

**Panicum acrotrichum** Hook. f. *Journ. Linn. Soc.* vii. 226. (1864).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus The Cameroons. T: HT: *Mann 2100*, Cameroon (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, schwächig, schlank, 15–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden schmäler als die Spreite am Kragen. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite ausgebreitet, lanzettlich, 3–8 cm lang, 8–23 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, länglich, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengespreit, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben, mit einem apikalen Bart (up to 3mm long). Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.3 mm lang.

$2n = 32$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Annobon, Principe & Sao Tome.

**Panicum adenophorum** K. Schum. *Engl. Pflanzenw. Ost-Afr.* C 103. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: ST: *F.L. Stuhlmann 2143*, 1894, Tanzania: Seengebiet (Ruhanga) (B, US-1063855). ST: *Stuhlman 2331*, Tanzania: Runssori 2500 m (B).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme rankend, 45–240 cm lang, drahtig, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 4–11 cm lang, 4–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–15 cm lang. Rispenäste lang weichhaarig, Rispenäste mit keulenförmigen Haaren or einfachen Haaren (rarely). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kahl or mit einigen wenigen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengespreit, 2.5–3(–4) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich or eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge

des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens rau. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,5–3(–4) mm lang, lederig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi, Rwanda, DRC. Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien.

**Panicum aequinerve** Nees. *Fl. Afr. A austr.* 40. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: T: *Drège s.n.*, South Africa: Cape Province (whereabouts uncertain).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (324, Fig 281).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme rankend, schwächig, schlank, 15–70(–100) cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, parallelrandig, 3–11 cm lang, 3–10(–12) mm breit, membranös. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–16(–22) cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 2,5–3,5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelgrün (olive), ohne Kiel, 5(–7) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün (olive), Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Rippen, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Rwanda. Äthiopien (inc. Eritrea). Uganda. Malawi. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar.

**Panicum aequivaginatatum** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 271 (1948).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. T: HT: *R.L. Froes 19950*, 15 Mar 1943, Brazil: Bahia: entre Bom Gosto and Olivençao (US-1910768; IT: US-2146782). CS.

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (158, Fig. 57).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 20–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 3,5–10,5 cm lang, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten eingeschnürt, weichhaarig. Blattscheiden 3–8,5 cm lang, streifig geadert, kahl auf der

Oberfläche or borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–0.6 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3.5–12 cm lang, 5–13 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig. Blattspreitenränder Blätter fein rau, warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–15 cm lang, 3–7 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenachse glatt, kahl. Rispenäste gebogen, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, glatt, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–2.5 mm lang, 0.7 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, nicht umgreifend, 0.9–1.3 mm lang, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern ohne verbundene Adern or quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern ohne Queradern or Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.25–0.33 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6–1.9 mm lang, 0.6 mm breit, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, hellbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika and Brasilien. Brasilien SudOst.

### **Panicum afzelii** Sw. *Adnot. Bot.* 5. (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. T: Sierra Leone, Africa,.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 15–30 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–3 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 7–11 cm lang. Rispenäste haarfein, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 1.2–1.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.3–0.5 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.5–0.8 mm

lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.5–0.75 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika. Burkina, Ghana, Guinea Bissau, Guinea, Elfenbein Küste, Sierra Leone.

**Panicum alatum** Zuloaga & Morrone. *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 83(2): 224 (1996).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Wiggins 15160*, 23 Oct 1959, Mexico: Baja California Sur: 15.5 mi S of El Arco, 27° 45'N 113° 20'W (MO; IT: GH, LA, MEXU, SI).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83): 225, Fig.15 (1996) as var. *alatum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 13–95 cm lang. Halminternodien rund, 1.5–10 cm lang, im oberen Teil kahl or borstenhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden 2–7 cm lang, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.7–1.8 mm Länge. Kragen kahl. Blattspreite aufrecht or aufsteigend, linealisch, linear or lanzettlich, 2–18 cm lang, 3–17 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 15–30 cm lang. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 3.5–23 cm lang, 1.5–11 cm breit. Rispenachse fein rau, kahl. Rispenäste rau, unbehaart. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 1–4 mm Länge, leicht rau, kahl or bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 2.4–3 mm lang, 0.7–0.9 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.5 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, nicht umgreifend, 1.2–1.8 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.2–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9(–11) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 2.1–2.8 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9(–11) -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, verdickt an Rändern am Grunde, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.8 mm lang, 0.6–0.9 mm breit, verhartet, grau, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1–1.2 mm lang, fahl. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. El Salvador, Honduras. Venezuela. Ecuador, Archipelago de Colon.

**Panicum albomaculatum** Scribn. *U.S. Dept. Agric. Circ. Agrost.* xix. 2. (1900).

Regarded by K as a synonym of (*P. commutatum*).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 5203*, 10 Oct 1892, Mexico: Michoacán: dry rocky hills, Patzcuaro (US-743918).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, verjüngt zur Spitze, 7–15 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau, bewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–17 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 8–15 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.7–3.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.3 mm lang, 0.33–0.4 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.7–3.3 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit. Mexiko Südosten Chiapas.

**Panicum aldabrense** Renvoize. *Kew Bull.* 25(3): 421 (1971).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme schwach, 1–5 cm lang. Blätter zweizeilig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 0.5–1 cm lang, 0.3–0.5 cm breit, trägt wenige Ährchen. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, fast spitz, 1–1.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–1 mm lang, 0.66–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, verhartet, fahl or gelb, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 0.5–0.6 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Aldabra, Seychellen.

**Panicum altum** Hitchc. & Chase. *Contrib. US. Nat. Herb.* xvii. 488 (1915).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Panama. T: HT: A.S. Hitchcock 8167 [= *Amer. Grass Natl. Herb.* 507], 18 Sep 1911, Panama: Panamá: Point Chamé, moist sandy soil, near sea beach, growing in large masses, the bases straggling and tangled (US-693326; IT: F, G, K, MO-848899, NY, P, W).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (262, Fig. 218).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, schilffartig, 200–400 cm lang, 3–6 mm im Durchmesser. Halminternodien blaugrün, graugrün, glatt. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige, Äste ausserhalb der Scheide (die Scheide durchbrechend, extravaginal). Blattscheiden glatt. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 30–45 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich or unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 3.2–4 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, 7 -aderig, auffallend geadert, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.2 mm lang, 1 mm breit, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Trinidad und Tobago. Kolombien. Brasilien NordOst.

**Panicum amarum** Elliott. *Sketch.Bot. S.Carolina* i. 121. (1816).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: S. Elliott s.n.--specimen A, Oct, USA: South Carolina (PH; ILT: US-80454 (fragm. ex PH)). LT designated by Palmer, *Brittonia* 27: 148 (1975).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (473 as subsp. *amarum* & *amarulum*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (263, Fig. 219 as *P. amaurulum*).

**Bilder:** R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 30–200 cm lang. Halminternodien blaugrün, graugrün, im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2–3.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–50 cm lang, 3–15 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 10–35 cm lang, 3–10 cm breit, 0.25–0.33 von Halmlänge. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 4.5–6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. New Mexico, Texas. Florida, Georgia, Louisiana, Nord Carolina, South Carolina, Virginia. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Belize, Honduras. Bahamas, Bermuda, Cuba.

**Panicum ambongense** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 99: 64 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Manongarivo: Perrier 11208.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–35 cm lang, 4–5 -knotig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–20 cm lang, 3–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 6–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 5–10 cm lang. Rispenachse fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 2–2.1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, zurückgebogen an Spitze and klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.2–1.5 mm lang, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Kiel ausser in der Nähe der Spitze, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 6 -aderig, undeutlich geadert, gestutzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum amboitrense** A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 72: 370 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (329, Fig 122).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend or rankend, schwach, 100–200 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden ohne Drüsen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–13 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–25 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, 5–15 cm lang. Rispenäste ohne Drüsen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2.2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum amoenum** Balansa. *Morot, Journ. de Bot.* iv. 142. (1890).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Vietnam. T: ST: *B. Balansa* 468, LT: *B. Balanasa* 1632, Oct 1885, Vietnam: Mt. Bavi, Lankok Valley (L; ILT: US-1109065). LT designated by Rahman, *Blumea* 34: 173–176 (1989). ST: *Balansa* 470, Oct 1885, Vietnam: Tu-Phap, Hanoi, Langson, dans les bois, les haies (L). ST: *Balansa* 1631, Dec 1886, Vietnam: Tu-Phap, Hanoi, Langson, dens les bois, les haies (L). ST: *B. Balansa s.n.*, Oct 1885, Vietnam: Ha Noi, Ha Noi (L).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 685).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 100–180 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite 10–20 cm lang, 10–12 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 30–40 cm lang. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenachse eckig, glatt to fein rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, fast spitz, 1.5–1.9 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9–1.2 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1.2–1.5 mm lang, 0.8 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, vom Rücken her



zusammengedrückt, 1.5–1.9 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, 1–1.3 mm lang, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Indien. Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Malaya. China Süd-Zentral Yunnan.

### **Panicum anabaptistum** Steud. *Syn. Pl. Gram.* :75 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Senegal. T: HT: *Leprieur, herb. Leonorm 54*, Senegal (P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 100–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 10–30(–40) cm lang, 4–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–30 cm lang. Primär Rispenäste 5–10 in Zahl, primäre Rispenäste 1 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 3.6–4.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Ghana, Elfenbein Küste, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien. Kameran. Tschad, Sudan.

### **Panicum andringitrense** A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 72: 369 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: ST: *Perrier de la Bathie no 10,793*, "Madagascar centr.: massif de l'Andringitra ..." ST: *Perrier de la Bathie no. 13,625*, "Madagascar centr.: massif de l'Andringitra ..." ST: *Perrier de la Bathie no. 14,414*, "Madagascar centr.: massif de l'Andringitra ..." ST: *Pierrier de la Bathie no. 14,550*, "Madagascar centr.: massif de l'Andringitra ...".

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 427, Fig.3 (1988)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 300 cm lang. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden glatt, flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen fehlend. Blattspreite lanzettlich, 3–5 cm lang, 3–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Adern hervorstehend. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–5 cm lang, 3–3.5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–2 -ästig. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–5 mm länge, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, fast spitz, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.3–1.4 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.35 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4 mm lang, verhärtet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2.8–3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum ankarensense** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 92: 50 (1945).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Ankarana: Humbert 18855 ; Madagascar, Ankarana: Humbert 18989.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 60–70 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite 20–25 cm lang, 6–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 4.2–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 3.5–4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.2–3.5 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum antidotale** Genus Retz. *Obs.* 4: 17 (1786).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (& as *P. miliare*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum miliare*. T: HT: *Koenig s.n.*, India (LD; IT: K, US).

**Illustrationen:** N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 400), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 800 as *P.milare*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley &

D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (314), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (198, Fig. 31), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (459, Fig. 244).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–180 cm lang, holzig. Halminternodien im oberen Teil bereift. Halmknoten angeschwollen, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 6–30 cm lang, 2.5–14 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig or pyramidenförmig, 13–32 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste nicht wirtellig or wirtelig an den meisten Knoten, 5–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–2 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2.4–3.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–0.66 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.75 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or eiförmig, 0.25 mm lang.

$N = 9$  (4 refs TROPICOS), or 14 (1 ref TROPICOS).  $2n = 18$  (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Afrika (\*), Gemässigte Asien (\*), Tropische Asien (\*), Australasien (\*), Pazifik (\*), Nord Amerika (\*), Süd Amerika (\*).

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Nord Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Agypten (\*). West Asien, Arabische Halbinsel. Afghanistan, Iran, Sinai. Golfstaaten, Kuwait, Oman, Saudi Arabien. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Indien, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Burma, Vietnam. Jawa, Molukkas, Sulawesi. Australien. Western Australia (\*), Northern Territory (\*), Queensland (\*), New South Wales (\*). Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (\*), Nouvelle Caledonie (\*), Samoa (\*). Marianas (\*). Hawaii (\*). Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Kolombien. Brasilien Nord. Argentinien NordOst. Indien a to k Kerala, Karnataka. Indien l to z Punjab, Tamilnadu, Uttah Pradesh. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Sudastralien Südlich. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Jujuy (\*). Mexiko Nordosten Zacatecas.

**Panicum aquarum** Zuloaga & Morrone. *Novon* 1(4): 185, f. 1–2. (1991).

**Akzeptiert von der:** R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: IT: *Delascio, Montes & Davidse 11206*, Dec 1981, Venezuela: Guáico: Parque Nacional Aguaro-Guariquito: Congriales de la Gorra, entre La Esperanza y Mesa de Cambao (HT: VEN; IT: MO-3808442, SI).

**Illustrationen:** *Novon* (1: 186, Fig. 1 (1992)), *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83: 228, Fig.16 (1996)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 90–130 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, 7–19 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl.

Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden 8–18 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.2 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Kragen kahl. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 11–18 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 10–25 cm lang, fein rau oben, unbehaart. Rispe offen, pyramidenförmig, 35–40 cm lang, 12–28 cm breit. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.9 mm lang, 1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.7–2.7 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 1.7–2.1 mm lang, Blütenchen 0.5–0.66 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.1 mm lang, verhärtet, gelb or schwarz, farbig gesprenkelt, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenspitze papillös.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Kolombien. Brasilien SudOst.

### **Panicum aquaticum** Poir. *Encyc. Suppl.* iv 281. (1816).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Puerto Rico. T: HT: *Anon.*, no date, Puerto Rico (P; IT: US-80463 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (254, Fig. 206), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (703 & 708, Fig. 150 7 151), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (354, Fig 129).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–200 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.6–1.7 mm Länge. Blattspreite 6–30 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, eiförmig, 4–27 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig, 2.5–13 cm lang. Rispenachse fein rau. Ährchen angedrückt, einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1–2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.8–3.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1–1.5 mm lang, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig,

Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,2–2,3 mm lang, 0,9–1 mm breit, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1,2–1,6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.  
 $2n = 72$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika and Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, and Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Cuba, Abtrift In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Bolivien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Paraguay. Mexiko Südwest Colima.

**Panicum arbusculum** Mez. *Engl.Jahrb.* lvii. 187 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: Sudwestafrika (coll. ignot. --Herb. Hamburg),.

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (338, Fig 295), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 40–80 cm lang, holzig. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 3–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–15 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, fast spitz, 2,5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,33–0,5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,5–3 mm lang, verhärtet, gelb or hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Südafrika Nordlich Kap.

**Panicum arcurameum** Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 704 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: IT: *F.R.R. Schlechter 4614*, 7 Mar 1894, South Africa: Transvaal (US-1445793).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 15–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–15 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 4–13 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, lang zugespitzt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Nordlich Kap.

### **Panicum arundinariae** Trin. ex E. Fourn. *Mexic. Pl.* 2: 25 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: ST: C.J.W. *Schiede s.n.*, Absque loco (US-80474 (fragm. ex P)). ST: *Virlett 1302*, Mexico: San Luis Potosí ST: *Liebmann 423*, Mexico: Mirador (US (fragm.)). ST: *Liebmann 424*, Mexico: Consoquitla (US (fragm.)). ST: *Mueller 2018*, Mexico: Orizaba ST: *Schaffner 276*, Mexico: Cordova (P). ST: *Schaffner 279*, Mexico: Cordova (P).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (354, Fig 129).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–80 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–0.8 mm Länge. Kragen bärtig. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 4–11 cm lang, 4–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 4–17 cm lang. Rispe offen, eiförmig, 2–6 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primär Rispenäste 3–5 in Zahl, primäre Rispenäste 0.5–1.5 cm lang, primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 1.7–1.9 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.5–0.6 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.7–1.9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1.7–1.9 mm lang, 1 Länge des

Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.6 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht, kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.7 mm lang, orange. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.1 mm lang, gelb.

$2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Guanajuato, San Luis Potosi. Mexiko Südwest Jalisco.

**Panicum assumptionis** Stapf. *Kew Bull.* 1919, 140. (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mascarenes. T: "Mascarenes: Assumption Island, on rocky ground, ...", *Dupont 110*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 7–12 cm lang, 0.5–0.75 mm im Durchmesser, drahtig. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 2–5 cm lang, 1.5–3 mm breit.

**Blütenstand.** Synfloreszenz zusammengesetzt, büschelförmig.

Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–8 fruchtbaren Ährchen, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola lanzettlich, 1–1.5 cm Länge. Rispe offen, linealisch or länglich, 0.5–1 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.3 mm lang, verhartet, hellbraun, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Aldabra, Madagaskar, Seychellen.

**Panicum assurgens** Renvoize. *Kew Bull.*, 37(2): 325 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Harley et al. 15229*, 18 Jan 1972, Brazil: Bahia, Serra do Rio de Contas, on road to Abaira, ca. 8 km to north of the town of Rio de Contas, 1000 m (CEPEC; IT: K, MO-3663763, NY, US-2955120).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (168, Fig. 61).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme bogenförmig gekrümmt, 100–200 cm lang. Halminternodien 4–10 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten eingeschnürt, kahl. Blattscheiden 3–7 cm lang, streifig geadert, borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 8–12 cm lang, 7–10 mm

breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 12–15 cm lang, 7–10 cm breit. Primäre Rispenäste wirrtelig an unteren Knoten. Rispenäste gebogen, ohne Drüsen, unbehaart, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengemisst, 3.3 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, nicht umgreifend, 2.1–2.7 mm lang, 0.75–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart to kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.66 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.7 mm lang, 1 mm breit, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.1 mm lang.

$N = 9$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brasilien Bahia.

**Panicum atrosanguineum** Hochst. ex A.Rich. *Tent. Fl. Abyss. ii.* 375 (1850).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Ethiopia. T: HT: *G.H.W. Schimper 1709*, 13 Aug 1840, Ethiopia: prope Djeladjeranne (P; IT: K, L, LE, US-1127121).

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (205, Fig 85), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (323, Fig 36).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 10–40 cm lang. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, parallelrandig, 6–14 cm lang, 5–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 6–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengemisst, zugespitzt, 1.8–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, dunkelbraun to schwarz, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.



**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Sambien, Simbabwe. Botswana. Arabische Halbinsel. Oman, Saudi Arabien. Indisch Subkontinent, Indo-China. Pakistan. Andaman In., Thailand. Assam Assam. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar. Indien l to z Madhya Pradesh, Tamilnadu, West Bengal.

### **Panicum aureoglume** Judz. ms.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum auritum** Hassk., non Nees(1829). *Pl. Jav. Rar.* 22 (1848).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus The Philippines. T: Philippine Islands: Luzon., *Haenke s.n.* (LT: PR; ILT: LE, MO, W).

**Illustrationen:** H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (691, Fig. 38), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (97, Fig. 97), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 716).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme stark, 100–200 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite 20–60 cm lang, 7–35 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich, 30–35 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 2–8 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste einseitwendig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2–2.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 1 mm lang.

$2n = 30$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Sri Lanka. Andaman In., Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Malaya, Singapur, Philippinen. Bismark Archipelago. China SüdOsten Fujienn, Guangdong. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Nagaland. Indien a to k Kerala.

### **Panicum aztecanum** Zuloaga & Morrone. *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 83(2): 229 (1996).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *G.B.Hinton* 2010, 7 Oct 1932, Mexico: México: Temascaltepec, Bejucos, barranca, 610 m (US-1840771; IT: MEXU, MO, NY).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83: 230, Fig.17 (1996)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halminternodien rund, 13–16 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden 2–10 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3.6 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.4–0.6 mm Länge. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 14–30 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 25–48 cm lang, unbehaart. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 15–18 cm lang, 8–10 cm breit. Rispenachse kahl. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 3.7–4.5 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.5 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, nicht umgreifend, 2–3 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.2–4.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 3–4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1.7–2.7 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–3 mm lang, 0.9–1.2 mm breit, verhartet, gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.8 mm lang, fahl. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

**Panicum bambusiculme** Friis & Vollesen. *Kew Bull.*, 37(3): 475 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme rankend or kletternd, 100–200 cm lang, holzig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden eng anliegend, 3.5–4.5 cm lang, streifig geadert, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 9.5–22 cm lang, 19–34 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 6–10 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, kugelig, ausgebreitet, 22–32 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif, glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 30–60 mm länge, glatt.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2.5–3 mm lang, 1.4–2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze. Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Nord-ost tropischen Afrika. Sudan.

### ***Panicum bambusiusculum* Stapf. *Kew Bull.* 1919, 267. (1919).**

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, *Gerrard 75* (HT: not designated).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 100–200 cm lang, 15 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rund. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden 1.5–2.5 cm lang, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 2–6 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1.5–2 cm lang, 1 cm breit, trägt wenige Ährchen. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–2 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 1.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, Warzenhaare, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 0.8 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### ***Panicum bathiei* A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, lxxiii. 977 (1927).**

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar: bois Firingalava; Bemarivo., *Perrier 501, 11281* (ST: not designated) LT by Bosser & Florens (1999), *Perrier 11281*: LT: P; ILT: P.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 300–400 cm lang, holzig (below) or fest (above). Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 12–14

cm lang, 8–10 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, ausgebreitet, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 10–30 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.9–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 11 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 2–7 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Westindischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum bechuanense** Brem. & Oberm. *Ann. Transvaal Mus* 16: 403 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Botswana. T: HT: *G. Van son 28611*, 24 Mar 1930, Botswana: Kuke Pan (PRE; IT: US-1614994).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme 60–120 cm lang. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 15–25 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 17–26 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3(–3.5) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Simbabwe. Namibien, Botswana.

**Panicum beecheyi** Hook. & Arn. *Bot. Beech. Voy.* 100. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus USA, Hawaii. T: IT: *F.W. Beechey s.n.*, 1826, Hawaii (US-80484 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.7–1.8 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–18 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–18 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 2.4–3.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare 1.2–2.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kahl, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.25 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–1.9 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

**Panicum belmonte** Renvoize. *Kew Bull.*, 37(2): 325, f. 4. (1982).

Regarded by K as a synonym of (*P. aequivaginatum*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *Harley et al.* 17383, 24 Mar 1974, Brazil: Bahia, Coastal Zone, 25 km SW of Belmonte, on road to Itapebí (CEPEC; IT: K, MO-3663768, US-2955112).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (175, Fig. 65 as *Panicum belmonte*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 20–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite aufrecht or aufsteigend, linealisch, linear or lanzettlich, 2.5–10 cm lang, 3–18 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–12 cm lang. Primäre Rispenäste reich geteilt. Rispenäste verwickelt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere

Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

**Panicum bergii** Arechav. *Anal. Mus. nac. Montevide.* 2: 147 (1894).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum pilcomayense*. T: HT: *J. Arechavaleta s.n.*, Uruguay: Montevideo: Campos de San José, Florida, Mercedes, etc. (MVM; IT: US-974426, W).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum pilcomayense*.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (465), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (135, Fig. 83), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (307, Fig. 124 & 306, Fig. 123 as *P. pilcomayense*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (560, Fig. 148 and *p. pilcomayense*), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (529, Fig. 356 & as *P. pilcomayense*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (217, Fig. 59), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (332, Fig. 140 & as *P. pilcomayense*).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83): 232, Fig.18 (1996)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 30–60 cm lang. Halmknoten purpurn bis rotviolett, bärtig. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 10–37 cm lang, 1–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Blütenstandsstiel zerbrechend. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 10–20 cm lang, 0.33 von Halmlänge. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten, Rispeäste, Verzweigung gegabelt. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.5–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.8 mm lang, verhärtet, fahl or grau, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.1–1.2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA. Texas. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guyana. Bolivien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Brazilien Brazilien Roraima, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espírito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe.

**Panicum beyeri** Hitchc. & Ekman. *U. S. Dept. Agric., Misc. Publ. No. 243: 265* (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *E.L. Ekman 15045*, 8 Sep 1922, Cuba: Oriente (US-1387466; IT: US-1720519).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (266, Fig. 225).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächlich, schlank, 50–130 cm lang, drahtig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–40 cm lang, 0.5–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 20–35 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, weit von einander, einfach, 0.5–1.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze or klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze unendlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze rau. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

**Panicum bicuspidatum** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 99: 64 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Ankarana: Humbert 18855.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, stark, 120 cm lang. Halminternodien gerieft, im oberen Teil kahl. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear, 15–17 cm lang, 6 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, lose, 25–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig, 7–8 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–4 mm Länge, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, zurückgebogen an Spitze and klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1–1.2 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig,

leicht rau, lang zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum bisulcatum** Thunb. *Nov. Act. Soc. Sc. Upsal.* vii. 141 (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Australia. T: ST: *Thunberg s.n.*, 1818, (UPS).

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (301, Fig. 115), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (550), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (570, Fig. 1435), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (489), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (589, Fig. 119), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (314), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (195, Fig. 30), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 711), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:73(1980)).

**Bilder:** K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (317, Fig.73 as *P. melananthum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme niederliegend, 30–50 cm lang, zusammendrückbar or fest, 3–6 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–0.75 mm Länge. Blattspreite 2–15 cm lang, 4–13 mm breit, Blätter hellgrün. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–2 -ästig, reich geteilt. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.4–3 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2.4–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, glatt or leicht rau, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, fahl or hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, schwarz. Embryo 0.4 Länge der Karyopse.

$2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

Russland weit Ost, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Ferne Osten. Ussuri. Heilongjiang. Primorye. China Süd-zentral, Hainan, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Indien. Vietnam. Philippinen, Sulawesi. Australien. Queensland, New South Wales, Victoria. China Nord-Zentral Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangsu, Zhejiang. China Süd-Zentral Hubei,



Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Sikkim. Assam Assam, Manipur, Meghalaya, Nagaland. Queensland Südosten. NSW Küste, Westlich Hang.

**Panicum bombycinum** B.K.Simon. *Austrobaileya*, 3(4): 594 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: South Kennedy Dist.: 27 km W of Mirtna HS, 21.18.46S 145.57.47E, open savanna woodland, recently burned, dominated by Eucalyptus whitei, with E. papuana and E. brachycarpa on sandy soil, 6 Apr 1992, E. J. Thompson & B. K. Simon BUC 1418 (HT: BRI-AQ560012; IT: AD, B, BRI, CANB, DNA, K, L, MEL, MO, NSW, PERTH, US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–35 cm lang, 2–4 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 9–21 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–12 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 3–6 cm lang, tragen 3–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau, trägt abfallende Äste. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, eckig, 5–20 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, 1–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.7–2 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.3 mm lang, verhärtet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord, Zentral.

**Panicum boscii** Poir. *Encyc. Suppl.* iv. 282 (1816).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: IT: *L.A.G. Bosc s.n.*, no date, USA: North Carolina or South Carolina (US-2808893 (fragm. & photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 40–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Blätter heterophyll mit basaler Winterrosette. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite ausgebreitet, lanzettlich, 7–12 cm lang, 15–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–12 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, lang weichhaarig, Warzenhaare, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, and Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Illinois, Missouri, Oklahoma, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia.

**Panicum brasiliense** Franch. *Mem. Soc. Hist. Nat. Autun*, viii. 341 (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum pubiglume*. T: HT: *Thollon 876*, Congo (P; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh or faserig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, (20–)60–80(–85) cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite parallelrandig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20(–25) cm lang, 1–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 3–15(–20) cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.7 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl (rarely) or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart (rarely) or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl (rarely) or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.7 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Ghana, Guinea, Mali, Nigerien, Senegambien, Togo. Kongo. Tansanien, Uganda. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe.

**Panicum brazzavillense** Franch. *Mem. Soc. Hist. Nat. Autun*, 8: 341 (1895).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh or faserig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächlich, schlank, (20–)60–80(–85) cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite parallelrandig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20(–25) cm lang, 1–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 3–15(–20) cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengespreizt, 1.2–1.7 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl (rarely) or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart (rarely) or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl (rarely) or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.7 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, and Süd tropischer Afrika. Burundi, Kongo, Gabun, Rwanda, DRC. Tansanien, Uganda. Angola.

**Panicum bullockii** Renvoize. *Kew Bull.*, 44(3): 543 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Kasama, Chisimbia Falls, 25 km WNW of Kasama, 28 Feb 1970, *Drummond & Williamson 10092* (HT: SRGH; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 20–40 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 2.5–7 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 5–7.5 cm lang. Rispenäste lang weichhaarig, Rispenäste mit einfachen Haaren or keulenförmigen Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengespreizt, stumpf, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang,

verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

**Panicum buncei** F. Muell. ex Benth. *Fl. Austral.* vii. 487. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Queensland. Bokhara Flats, Leichhardt.", *Leichhardt s.n.*

**Illustrationen:** J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (458, Fig 389), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (314), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (198, Fig. 31), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme schwächig, schlank, 30–80 cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.75 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 1.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, nickend, 7–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–2 -ästig, reich geteilt, 5–17 cm lang. Rispenäste haarfein, kahl in Achseln. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm länge, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz or zugespitzt, 3–4.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, gewölbt, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, auffallend geadert, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.75 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–2 mm lang, verhärtet, fahl or hellbraun, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.25 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Australasien.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Australien. South Australia, Queensland, New South Wales. Sudastralien Südlich. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

**Panicum caatingense** (Hitchc. & Chase) Gould. *Madrono* 10:94 (1949).

Regarded by K as a synonym of (*P. stramineum*).

TYP aus Brazil. T: IT: *Harley et al.* 16384, 6 Feb 1974, Brazil: Bahía: 41 km N of Senhor do Bonfim on the BA-130 highway to Juazeiro (MO-3663766).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (165, Fig. 60).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 10–32 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–23 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, mässig geteilt. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2–3 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia, Maranhao, Piaui.

**Panicum calcicola** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 94: 39 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Montagne des Francais: Perrier 16209.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–35 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien gerieft, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden streifig geadert, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 5–9 cm lang, 8–23 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet. Rispenachse rauhaarig. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 5–15 mm länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1.4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, schwach flaumig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3–1.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum callosum** Hochst. ex A. Rich. *Tent. Fl. Abyss.* ii. 374 (1844).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: Ethiopia, Tu, Djeladjeranne, 29 Aug. 1840, *Schimper, in pl. Schimp. Abyss., sect. III 1713* (IT: K) validly described on label.

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (203, Fig 84), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (24, Fig. 13).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang, 3-knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite verjüngt zur Scheide, 30–45 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 15–40 cm lang. Primäre Rispenäste reich geteilt, 15–30 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 6–8 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or seitlich gedrängt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9-aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan.

**Panicum calocarpum** Berhaut. *Mem. Soc. Bot. France*, 1953–54, 11 (1954).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–75 cm lang, 4–5-knotig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–13 cm lang, 2–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 8–12 cm lang. Primäre Rispenäste 3–8 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 4–15 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht.

Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze papillös. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika. Senegambien.

**Panicum calvum** Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 723 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenya. T: ST: *Dummer 3727*, Uganda: "Mt. Elgon, ..." (K).

ST: *Batiscombe 685*, Kenya: "British East Africa: ..." (K).

ST: *Scott Elliott 7647*, Uganda: "Nile Land. Uganda: Ruwenzori ..." (K).

ST: *Scott Elliot 7686*, Uganda: "Nile Land. Uganda: Ruwenzori ..." (K).

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (208, Fig 86).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, schwächig, schlank, 20–150 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 6–12 cm lang, 5–25 mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern or mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or pyramidenförmig, (10–)15–20(–30) cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.33–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze (5–)7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Elfenbein Küste. Kameran, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda.

**Panicum campestre** Nees ex Trin. *Gram. Panic.* 197. (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: IT: *F. Sellow s.n.*, Brazil (LE-TRIN-0613.01).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (150, Fig. 53).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–74 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 3–10 cm lang, im oberen Teil kahl or rauhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 3–7 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 7–25 cm lang, 5–7 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige (axilläre) Blütenstände vermischt mit endständigen. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 5–15 cm lang.

Primäre Rispenäste ausgebreitet, Rispeäste, Verzweigung gegabelt. Rispenachse rau. Rispenäste steif, rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.6–2.8 mm lang, 1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend. Blütenkallus deutlich, 0.2–0.5 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8–2.2 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.2–1.3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Para, Amapa, Mato Grosso, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

### **Panicum capillare** L. *Sp. Pl.* 58. (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus USA. T: LT: *J. Clayton* 454, USA: Virginia (BM; ILT: US-80553 (fragm.& photo ex BM)). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 118 (1908).

**Illustrationen:** N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 399), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (459, Fig 390 as var. *brevifolium*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (589, Fig 119 as var. *capillare*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (315), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (169), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (458 as subsp. *capillare* & *hillmanii*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (446, Fig. 237), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (256, Fig. 208), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (287, Fig.110), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (560, Fig. 148), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (529, Fig 358), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:78(1980)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–80 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 7–30 cm lang, 5–14 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Rispe offen, länglich or eiförmig, ausgebreitet, 15–50 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz or zugespitzt, 1.8–2.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.



**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf zu zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, fahl or gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 9$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 18$  (5 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (\*). : Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, Polen, die Schweiz. : Frankreich, Portugal, Spanien, Azoren. : Italien, Rumanien. Estonien, Latvien, Lithuanien, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien. Acores, Kanarische In., Madeira. Russland weit Ost, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Kaukasus, Ferne Osten. Baltic, Upper Volga, Carpathians, Middle Dniepr, Moldavia, Black Sea, Lower Don. Kiskasin, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien. Ussuri. Primorye. Indisch Subkontinent. Pakistan (\*). Australien, Neuseeland. Western Australia (\*), South Australia (\*), New South Wales (\*), A.C.T. (\*), Victoria (\*), Tasmania (\*). Neuseeland Nord, Neuseeland Süd. Südwest Pazifik. Hawaii (\*). West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Ontario, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. SÜD AMERIKA Karibik, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bermuda, Jamaika, Abtrift In., Trinidad und Tobago. Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest, Argentinien Nordost, Chile Zentral, Chile Süd, Uruguay. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Jujuy, San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios, La Pampa. Argentinien Süd Neuquén, Río Negro. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos.

**Panicum capillarioides** Vasey. *Contrib U. S. Nat. Herb.* i.:54 (1890).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *G.C. Nealley 634*, 189-, USA: Texas: Cameron Co.: Point Isabel, in the region of the Rio Grande (US-76925; IT: US-953165 (probable)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (465), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (472, Fig. 252).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden rauhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5 mm Länge. Blattspreite 20–50 cm lang, 2–12 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 10–30 cm lang, trägt wenige Ährchen, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste steif, rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 5–6.5 mm lang, 1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6–1.8 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
Süd-zentral USA, Mexiko. Texas.

**Panicum capuronii** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 103: 613 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).  
TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Ankazoabo: Humbert 29717.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, schwach, 6–12 cm lang, 2–4 -knotig. Halmknoten bärtig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 2.5–3.5 cm lang, 6–9 mm breit, schlaff. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, 4–5 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.2–0.5 mm Länge, 2.5 mm lang an der Zweigspitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.2–1.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Haare 0.5–0.7 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Haare 0.5–0.7 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1–1.2 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum carautae** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 32(2): 422 (1978).

Regarded by K as a synonym of (*Apochloa lutzii*).

TYP aus Brazil. T: HT: *P. Carauta* 1713, 23 Jun 1974, Brazil: Guanabara: Parque Nacional da Tijuca, Pedra da Gavea (K; IT: US-2757421).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 50 cm lang. Blattscheiden gekielt, kahl auf

der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 25–40 cm lang, 5–7 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 10–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Panicum carneovaginatatum** Renvoize. *Kew Bull.*, 34(3): 555 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Isoka, Mbesuma, Chambeshi River, 28 Jan 1958, *Vesey-FitzGerald* 1405 (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden paperig, rot (pink tinged). Halme 45–145 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite parallelrandig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–55 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, nackt unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.2–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, (1–)3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun or schwarz, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Sudan. Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien.

**Panicum caudiglume** Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* li. 428. (1901).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Indonesia, Java. T: HT: *H.N. Ridley s.n.*, (W(fragm., US-80515); IT: SING).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–80 cm lang, 4 - knotig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 7–14 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenoberfläche spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, lose, 20–25 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.5 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 - aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien. Malesien. Jawa, Lesser Sunda In., Philippinen.

### **Panicum cayennense** Lam. *Illustr.* i. 173. (1791).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guiana. T: LT: *D. Stoupy s.n.*, French Guiana: Cayenne (P-LA; IT: BAA (fragm. ex P), US-81397 (fragm. & photo ex P)). LT designated (as type) by Hitchcock & Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 15: 70 (1910).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (257, Fig. 210), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (150, Fig. 53), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas*.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 18–40 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.8–1.2 mm Länge. Blattspreite 9–13 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige (axilläre) Blütenstände vermischt mit endständigen. Rispe offen, eiförmig, 5–16 cm lang, 4–8 cm breit. Primäre Rispenäste, Verzweigung gegabelt. Rispenäste rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, lang zugespitzt, 2.1–2.3 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.4 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.3–1.6 mm lang, 0.6–0.7 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2

mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1.8–2 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.75–0.8 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.4–1.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.7–0.9 mm lang, purpurn.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Brasilien Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Bahia, Maranhao, Piaui, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Panicum cayoense** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 418 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Belize. T: HT: C.L. Lundell 6809, Jul 1936-Aug 1936, Belize: Cayo: top of limestone hill at San Agustín, Mountain Pine Ridge (US-1722487; IT: LL, US-1647559).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 105 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 10–16 cm lang, 15–21 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend oder umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 21 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste steif, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.3–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzeoberfläche weich kraushaarig, zottig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Belize, Guatemala.

**Panicum cervicatum** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sci.* ii. 164 (1942).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. T: HT: A. Chase 10737, 4 Feb 1930, Brazil: Mato Grosso: Tres Lagoas (US-1500814; IT: K, RB, US-1816795).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum vinaceum* Swallen, *Fieldiana*, Bo. 28(1): 27 (1951)

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (154, Fig. 55), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (191, Fig. 133), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (223, Fig. 61).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 50–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 12–40 cm lang, 7–18 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, ausgebreitet, 30–50 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–9 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Blütenkallus verlängert, 1–1.5 mm lang, mit Flügel, mit seitliche Flügel.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, (3–)5(–7)-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–6 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Venezuela. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst. Paraguay. Brazilien Para, Amapa, Mato Grosso, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

**Panicum chambeshii** Renvoize. *Kew Bull.*, 34(3): 553 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: HT: *Vasey-Fitzgerald 1428*, Zambia: Isoka (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 45–90 cm lang. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen or schmaler als die Spreite am Kragen. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 7–20 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–14 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf or spitz, 3–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4.5 mm lang, verhärtet, purpurn, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben (tip).

Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Sambien.

**Panicum chaseae** Roseng., B.R. Arrill. & Izag. *Bol. Fac. Agron. Univ. Montevideo* 103: 9, f. 2. 1968.

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: HT: *B. Rosengurt 10804*, 3 Feb 1967, Uruguay: Rocha: Ruta 9, Fortaleza Santa Teresa, en costado del camino en suelo arenosos-arcilloso (MVFA; IT: BAA, K, P, SI, US-2946507).

**Illustrationen:** B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (334, fig. 141 as *P. chasei*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 2–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–23 cm lang, zusammgezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammgepresst, 2,7–3,5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammgedrückt, 2–2,1 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Uruguay. Brasilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios.

**Panicum chillagoanum** B.K.Simon. *Austrobaileya*, 3(4): 596 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus USA. T: LT: *J. Clayton 454*, USA: Virginia (BM; ILT: US-80553 (fragm.& photo ex BM)). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 118 (1908).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–60 cm lang, 2–3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 2–12 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–25 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 3–14 cm lang, tragen 15–20 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse glatt. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, eckig, 3–12 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 2.1–2.7 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9–1.2 mm lang, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord.

### **Panicum chionachne** Mez. *Engl. Jahrb.* lvii. 185 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: IT: A. *Stolz 1270*, 15 May 1912, Tanzania: Rungwe Dist., Kyimbila (K, US-1720125 (C. Mez hb. I. 1110), US-80564 (fragm. ex M), WAG). IT?: *Stolz 1270A*, 15 May 1912 (US-1445597 (ex hb. Delessert)).

**Illustrationen:** G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):40, t. 8).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 35–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, parallelrandig, 5–10(–20) cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 10–22 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, spitz or zugespitzt, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Rippen, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Rwanda, DRC. Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Sambien.

### **Panicum chloroleucum** Griseb. *Goett. Abh.* xix. 262. (1874).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: IT: P.G. *Lorentz 445*, 1872, Argentina: Catamarca: en terreno salado de la Laguna Blanca (CORD, US-80566 (fragm. ex B), US-1720080).



**Illustrationen:** E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (472, Fig. 169).

**Illustrationen:** *Darwiniana* (22: 25, Fig.6i-k (1979)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 40–70 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser. Halminternodien 3.4–10 cm lang, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten braun, weichhaarig. Blattscheiden 5–11.5 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–33 cm lang, 4–14 cm breit. Primäre Rispenäste 1 -ästig. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 1–6 mm Länge, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4.9 mm lang, 1.2–1.7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–4 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.4–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 3.6–4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, kurz weichhaarig, oben, kurz weichhaarig an Rändern, Blütchens, Fransen unten, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 3–3.8 mm lang, kurz weichhaarig, Blütchens, Verzierung an Seiten. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, 1.2–1.6 mm breit, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpert, behaart am Grunde. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.9–2.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 2.2–2.3 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, Tucuman.

**Panicum cinctum** Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 429. (1901).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: IT: *J.M. Hildebrandt* 3997, Jan 1881, Madagascar (US-1649624, US-80519 (frag.)).

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (325, Fig 120).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20 cm lang, 2–3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 3–8 cm lang, 3–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–4 cm lang. Primäre Rispenäste reich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, lederig, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum claytonii** Renvoize. *Kew Bull.* xxii. 484 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: IT: *N.K.B. Robson* 332, 24 Oct 1958, Malawi: Northern, Nyika Plateau, Lake Kaulwe (WAG).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz, knotig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, (15–)40–75 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig or stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich, 4–11.5 cm lang, 5–16 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 3–10 cm lang. Primäre Rispenäste einfach, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste lang weichhaarig, Rispeäste mit keulenförmigen Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–15 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 2.5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–5.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Tansanien. Malawi, Sambien.

### **Panicum coloratum** L. *Mant.* i. 30. (1767).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Egypt. T: Egypt: Cairo:, *Forsskal s.n.* (HT: LINN-80.45).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (335, Fig 291 & 292 & var. *makarikariense*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), J.P.Jessop,

G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (459, Fig 391), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (589, Fig 119), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (315), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (473).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Miderblätter undeutlich, or deutlich. Halme aufrecht or niederliegend, 15–100 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig (rarely). Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig or borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite (3–)12–30 cm lang, (2–)5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 4–30(–40) cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf or spitz or zugespitzt, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1(–3) - aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean. Agypten. Nigerien. Rwanda. Tschad, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. St Helena. Arabische Halbinsel, China (\*). Oman. Indisch Subkontinent, Papuasien. Salomonen In. (\*). Australien. Western Australia (\*), Queensland (\*), New South Wales (\*), Victoria (\*). Nord-zentral Pazifik. Fidschi (\*), Nouvelle'Calédonie. Hawaii (\*). Süd-zentral USA. New Mexico, Texas. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Guyana. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

**Panicum comorense** Mez. *Engl. Jahrb.* lvii. 185 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: ST: *C. Holst* 459, no date, Tanzania: Usambara Mts. (B; IST: US-80594 (fragm.)). Collection number published as 549. ST: *Boivin s.n.*, Comore Islands (B).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or niederliegend, schwächig, schlank, 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite ausgebreitet, lanzettlich, 6–15 cm lang, 10–15 mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, länglich, 12–30 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 1.8–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau oben. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or mit einem grünen Fleck. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Ghana, Nigerien. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien. Swasiland. Komoren, Madagaskar.

**Panicum complanatum** Guglieri, Longi-Wagner & Zuloaga. *Syst. Bot.* 31(3): 506-- 511, f. 1, 3–5 (2006).

TYP aus Brazil. T: Minas Gerais: Brumadinho, Parque Estadual do Rola Moca, 6 Feb 2004, A. Guglieri, H.M.LongiWagner, P.L.virana & F.M.Ferreira 283 (holo, ICN; iso,SI).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (31: 507, Fig.1 & 508, Fig.2 (2006)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 35–60 cm lang. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil lang weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden rückwärts rau, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.2–1 mm Länge. Kragen lang weichhaarig. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 14–24 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 25 cm lang, rauhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, lose, 10–20 cm lang, 5–12 cm breit. Primär Rispenäste 4–5 in Zahl, primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenachse fein rau, rauhaarig. Rispenäste weichhaarig in Achseln. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 3–8 mm länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4.7–5.5 mm lang, 1–1.5 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–3.5 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4.3–4.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, glatt or leicht rau, Blüten, Rauheit an Spitze, zugespitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten durchscheinend, (1.3–)2.3–2.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–5.1 mm lang, 1–1.2 mm breit, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt, mit basalen Haarbüscheln an den Rändern. Deckspelzenränder nach oben

ingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenoberfläche papillös, Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, haarig in einer querliegenden Franse, haarig am Grunde.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1.9–2 mm lang. Karyopse elliptisch, 2 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Panicum congestum** Renvoize. *Kew Bull.*, 37(2): 329 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: R.M. Harley, S.A. Renvoize, C.M. Erskine, C.A. Brighton & R. Pinheiro 16869, 6 Mar 1974, Brazil: Bahia: 22 km NW of Lagoinha, (which is 5.5 km SW of Delfino), on side road to Minas do Mimoso, alt. ca. 980 m, 10°20'S, 41°20'W, cerrado over sandstone rocks, this plant growing on rock ledges, occasional, tufted perennial grass, spikelets barely emerging from leaf-sheaths (CEPEC; IT: K, MO-3663769, NY, RB, U, US-2955113).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (160, Fig. 58).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Halminternodien ungleich, die unteren länger, im oberen Teil rauhaarig. Halmknoten braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1.5–5 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 2–3(–9) fruchtbaren Ährchen, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel 0.4 cm lang. Rispe zusammengezogen, linealisch, 2 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenachse abstechend weichhaarig. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, weich kraushaarig, zottig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2.8–3.2 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.2–2.6 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 0.66 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4 mm lang, 0.8 mm breit, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, hellbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

**Panicum congoense** Franch. *Mem. Soc. Hist. Nat. Autun*, viii. 342 (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. T: ST: *Griffon du Bellay s.n.*, Gabon ST: *Dybowski 85*, Congo: C. dans toutes les prairies à N'Goré ST: *H. Lecomte s.n.*, Congo: Niouwana.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden unbehaart or weich haarig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 0.5–1 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig. Rispenäste haarfein, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 1.5–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Ghana, Liberien, Senegambien, Sierra Leone. Kongo, Gabun, DRC.

**Panicum cordatum** Doell, non Buese(1854). *Mart. Fl. Bras ii. III. 289.* (1877).

More checking of status required (?= *Hymenachne donacifolia*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Indonesia. T: HT: *Junghuhn s.n.*, Oct 1847, Indonesia: Java (L-908.92–517).

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (301, Fig 115).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 70–120 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, 5–10 cm lang, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 4–13 cm lang, 10–25 mm breit, Blätter hellgrün or dunkelgrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 15–30 cm lang, 8–17 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–2 -ästig. Rispenachse mit unteren Internodien 2–6 cm lang, eckig, rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–9 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2.2 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend, Hüllspelzen leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.9 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit häutigem

Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, viel dünner an Rändern, 5 -aderig, kahl or schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7 mm lang, lederig, dunkelgrün or dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
Ost Asien. Taiwan.

### **Panicum crystalinum** Judz. ms.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum cristatellum** Keng. *Sinensia*, xi. 412. (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus China. T: China: Jiangsu: Jiangyin, marshy ground, 150 ft, June 1922, A. Allison 202 (HT: US-1024830).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, schwächig, schlank, 30–60 cm lang, 1 mm im Durchmesser, 3 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien papillös, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen, kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, stumpf. Blattspreite lanzettlich or länglich, 3–10 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 5–10 cm lang. Rispenäste eckig, rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–4 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, lederig, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
China. China Südost. China SudOsten Jiangsu.

### **Panicum cupressifolium** A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, lxxii. 372. (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: ST: *Perrier de la Bathie no. 10.893*, "Madagascar centr.: Massif de l'Andringitra ..." ST: *Perrier de la Bathie no. 14.548*, "Madagascar centr.: Massif de l'Andringitra ... et adessus ...".

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 40–150 cm lang. Seitliche Äste, Zweige halbrauchartig. Blätter mit fast rudimentärer Scheide. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite angedrückt (imbricate), dreieckig (scale-like), 0.05–0.15 cm lang, lederig, steif. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1 fruchtbaren Ährchen, kürzer als die Grundblätter. Ährchen einfach.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8 mm lang, 0.4 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.8–2 mm lang, lederig, glänzend. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum curviflorum** Hornem. *Hort. Bot. Hafn., Suppl.* :116 (1819).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *P. trypheron*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *P. trypheron*).

TYP aus India. T: NT: *Herb. Roxburgh*, India: cultivated in Copenhagen in 1818, from seed obtained from Wallich as *Panicum tenellum* Roxb. which in turn were collected from plants cultivated in the Calcutta Bot. Gardens (BM). NT designated by Veldkamp, *Blumea* 34: 79 (1989).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum trypheron*.

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *P. trypheron* var. *suishaensis*), K.M.Mathew, Illustrations on the *Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 904 & 905 as *P. trypheron*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (691, Fig. 38), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 714).

**Illustrationen:** *Reinwardtia* (9: 406, fig.21 (1980 as *P. deccanense*)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–90 cm lang. Halmknoten kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 7–30 cm lang, 4–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt or spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, ausgebreitet, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste hängend, 2–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–15 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 2.8–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or lang zugespitzt.



**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.66 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–3 mm lang, verhärtet, fahl or gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig or kreisrund, 1–1.25 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago. China Sud-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan.

**Panicum danguyi** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 72: 706 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar centr.: massif de Manongarivo, vers 1200 m, rocailles humides, *Perrier de la Bathie 11072* (HT: P)

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 2.5–4 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, lanzettlich, 4.5–5 cm lang, 1.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste rau, rauhaarig, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.2–0.5 mm länge, weich kraushaarig, zottig, mit 2.5–3 mm langen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengespresst, 1.5–1.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3 mm lang, 0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1.5–1.6 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, leicht rau, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.6 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum decaryanum** A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, xcix. 65 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar. Centre: quartzites, endroits humides des env. d'Ambatofinandrahana, alt. 1.600–1.800 m., *Decary 13.013*.

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (323, Fig 119).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15

cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–10 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 2–10 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, fast spitz, 1.5–1.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum decudu**m Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* ix. 257 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire et al.* 30517, 1 Jan 1951, Venezuela: Amazonas: Río Orinoco: Cerro Yapacana (US-2040239).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (195, Fig. 142).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome abwesend. Halme 200–400 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden lose and abfallend, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 7–9 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 3–7 cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 2–4 cm lang. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 3–3.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Panicum decolorans** H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* i. 100. (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n.*, Sep, Mexico: Queretaro (P-Bonpl.; IT: P, US-80663 (fragm. ex P & photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme 30–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 8–15 cm lang, 7–10 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10–18 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 4.5–6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.25 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.3–3.5 mm lang, 1.5 mm breit, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Nordosten Coahuila, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Queretaro, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Panicum decompositum** R. Br. *Prod.* 191. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Australia. T: "(T.) Littora Novae Hollandiae intra tropicum.",.

**Illustrationen:** J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (460, Fig 392 as var. *decompositum*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1197, Fig 339), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (589, Fig 119), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (315), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (198, Fig. 31), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* ( 2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Wurzelstock deutlich. Halme 30–80 cm lang, zusammendrückbar, 3–4 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 25–50 cm lang, 3–9.5 mm breit, Blätter blaugrün. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz or verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste steif, abgeflacht (at base), rau. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–4 mm länge, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, zugespitzt, 2.75–3.5 mm lang, 1.25 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 0.66–0.9 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.2 mm lang, verhartet, gelb or dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, 1.5 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Gemässigte Asien, Australasien, Pazifik.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. China, Ost Asien. Taiwan. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Südwest Pazifik. Fidschi, Nouvelle-Caledonie, Tonga. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaualien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

**Panicum delicatulum** Fig. & De Not. *Mem. Acc. Torin. Ser. II. xiv. 381.* (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sudan.

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (208, Fig 86).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 10–30(–50) cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite eiförmig, verjüngt zur Scheide, 3–6 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–8 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 2–2.5(–3) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, unbehaart or lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, leicht rau, kahl or lang weichhaarig, zurückgebogene Haare, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Tansanien. Malawi, Sambien.

**Panicum deustum** Thunb. *Prod. Pl. Cap.* 19. (1794).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: HT: *Thunberg s.n.*, South Africa (UPS).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (328, Fig. 287), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (203, Fig 84), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (152, Fig. 54), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (21, Fig. 9).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 70–200 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15–48 cm lang, 5–35(–40) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or lang weichhaarig oben (clavellately). Rispe offen, länglich or eiförmig, 10–40 cm lang, mit Ährchen geklumpt entlang der Äste. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste steif, rau, unbehaart (rarely) or lang weichhaarig, Rispeäste mit keulenförmigen Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 3.5–5(–5.5) mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, krautig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–5(–5.5) mm lang, verhartet, fahl, matt or glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 3–3.5 mm lang.

$2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. West Asien. Afghanistan. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Panicum dewinteri** J. G. Anders. *Bothalia*, ix. 341 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang, drahtig, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, 2–5 cm lang, 1–6 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.33 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhartet, hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Limpopo.

### **Panicum dichotomiflorum** Michx. *Fl. Bor. Am.* i. 48 (1803).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum aquaticum*. *P. chloroticum*. T: USA: Allegheny Mountains, *Michaux s.n.* (HT: P-MICHX).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum bartowense* Scribn. & Merr., *U. S. Dept. Agric. Circ. Agrost.* 35, 3 (1901).

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (554), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (471 as subspecies *dichotomiflorum* & *puritanorum* & *bartowense*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (444, Fig. 236), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (253, Fig. 203), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (387, Fig. 82), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (150, Fig. 53), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (196, Fig. 145), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (703, Fig. 150), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (285, Fig.119), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (228, Fig. 63), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (325, Fig. 138), S-L Chen et al, *Flora of China*, *Illustrations, Poaceae* (2007) (Fig. 710), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:80(1980)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:316, Fig 38j-l (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 100–200 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 12–50 cm lang, 3–12(–20) mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 12–40 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenachse glatt or rau. Rispenäste steif. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig.

Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,4–3 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 54$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*), Südwest Europa, Südost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (\*). : Frankreich. : Italien. China, Ost Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. China Süd-zentral, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Malesien. Indien. Malaya. Neuseeland. Newseeland Nord. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (\*). Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Nova Scotia, Ontario, Quebec. Colorado, Idaho. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Nebraska, Oklahoma, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, West Virginia. Arizona, California, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Panama. Bahamas, Bermuda, Cuba, Haiti. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Chile Zentral, Paraguay, Uruguay. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi. China Sud-Zentral Yunnan. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Chile Central Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio.

**Panicum diffusum** Sw. *Prod. Veg. Ind. Occ.* 23. (1788).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. T: HT: *O.P. Swartz s.n.*, no date, Jamaica (S; IT: G, M, US-76920 (fragm. ex S, ex M & photo)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (465), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (257, Fig. 211).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schmächtig, schlank, 20–100 cm lang, drahtig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1,5–3 mm Länge. Blattspreite 5–20 cm lang, 1–4,5 mm breit, Blätter (mittel) grün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige Blütenstände dicht or geschlossen. Rispe offen, pyramidenförmig, 5–25 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2,1–2,7 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere

Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA. Texas. SÜD AMERIKA Karibik. Bahamas, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico.

### **Panicum dinklagei** Mez. *Engl. Jahrb.* lvii. 190 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Liberia, *Dinklage* 2282.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 5–13 cm lang, 30–35 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, ausgebreitet, 10–16 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.5 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika. Ghana, Guinea, Liberien, Sierre Leone.

### **Panicum dolichoadenotrichum** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 108: 161 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Diego Suarez: Humbert 49.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 100 cm lang, 5–6 -knotig. Halminternodien mit Drüsen, im oberen Teil lang weichhaarig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 25–30 cm lang, 8–10 mm breit. Blattspreiten-Adern hervorstehend, mit 8–10 sekundär gereifte Adern. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, lose, 22–25 cm lang, 13–15 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 10–12 cm lang. Rispenachse mit unteren Internodien 3–4 cm lang, abstehend weichhaarig, köpfchenförmigen Haaren. Rispenäste lang weichhaarig, Rispeäste mit Warzenhaaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.



**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.4–1.5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 709 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum dorsense** S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 46(3): 535 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: Ethiopia: Gamo Gofa Prov.: Gughe Highlands, 4 km below Dorso on road to Arba Minch, 2150 m, abundant on loose scree, *Gilbert & Phillips 9262* (HT: K; IT: ETH, UPS).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenförmig, klumpen lose. Halme niederliegend, schwächlig, schlank, 10–35 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 0.8–2 cm lang, 3–4 mm breit, fest. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 3–5 cm lang, trägt viele Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 1.8–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2 mm lang, verhärtet, fahl or grau, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea).

**Panicum dregeanum** Nees. *Fl. Afr. Austr.* 42. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: HT: *Drège s.n.*, South Africa (?; IT: K, L).

**Illustrationen:** G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):23, t. 5), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (337, Fig 126), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (200, Fig 83).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme schwächlig, schlank, (30-)55-110 cm lang, drahtig. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, verjüngt zur Scheide, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, (14-)18-35(-50) cm lang, 1.5-3 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, (8-)12-18(-30) cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengespreist, 2-2.5(-3) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5(-7) - aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-7 - aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 - aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5-2.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenstumpfe Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Guinea, Nigerien, Senegambien, Sierra Leone. Kameran, Gabun, DRC. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar.

**Panicum ecklonii** Nees. *Fl. Afr. Austr.* 43. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: LT: *Drège s.n.*, South Africa (?; ILT: K). LT designated (as holotype) by Renvoize, *Kew Bull.* 22: 482 (1968).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (331, Fig. 289), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (18, Fig. 7).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden weich haarig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh or faserig. Halme schwächlig, schlank, 15-80 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden breiter als die Spreite am Krage. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, (6-)10-20(-26) cm lang, 3-8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart or mässig behaart or dicht behaart, mit Köpfchenhaaren or Warzenhaaren. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig or verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 6-12(-18) cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste haarfein, unbehaart or lang weichhaarig, Rispenäste mit keulenförmigen Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengespreist, 1.5-3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.25-0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 - aderig.

Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 3 -zählig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 3–5 -geteilt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, lang weichhaarig, oben (tip), gelappt, (3–)5 -zählig. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, lederig, fahl or rot (pink), ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Liberia, Nigerien. Kameran, DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Ostlich Kap.

### **Panicum effusum** R. Br. *Prod.* 191. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae* ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Australia. T: HT: *R. Brown 6105*, Australia (BM; IT: K).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum viale* Chase, *J. Arnold Arbor.* 20: 310 (1939).

**Illustrationen:** J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (461, Fig 393 as var. *effusum*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (589, Fig 119), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (316), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (195, Fig. 30 as var. *effusum*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Basale Blattscheiden villous. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–100 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter meistens basal. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–25 cm lang, 2–5.5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, lang weichhaarig, spärlich behaart or mässig behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 8–50 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–4 -ästig, reich geteilt, Rispeäste, Verzweigung gegabelt, 10–20 cm lang. Rispenäste steif, rau, unbehaart, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–10 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz or zugespitzt, 2.25–2.75 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5(–0.66) Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.75 mm lang, verhartet, hellbraun,

matt or glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt or papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Tropische Asien, Australasien.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Lord Howe-Norfolk In. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

### **Panicum eickii** Mez. *Engl. Jahrb.* lvii. 185 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: IT: *E. Eick 113*, no date, Kenya / Tanzania (US-80638 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, schwächlich, schlank, 5–30 cm lang. Blattscheiden streifig geadert, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite angedrückt, verjüngt zur Scheide or parallelrandig, 1–2(–7) cm lang, 1–2(–4) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand** eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 1–2(–4) cm lang. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.75–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, (3–)5(–7) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Simbabwe.

### **Panicum elegantissimum** Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 52. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Malaysia. T: Malay Peninsula: Perak, *Ridley 3116* (HT: K; IT: CAL, SING).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang. Blattscheiden 6–14 cm lang, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2.5 mm Länge. Blattspreite 20–45 cm lang, 3–6 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 30–45 cm lang, 15 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen seitenständig (to upper lemma), den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.45 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.6 mm lang, 0.8 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, fahl (white).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Südost, Tibet. Taiwan. Indo-China, Malesien. Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Malaya, Philippinen. China Südosten Guangdong, Guangxi. Indien 1 to z West Bengal.

### **Panicum elephantipes** Nees ex Trin. *Gram. Pan.* :206 (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, 1829, Brasil: Guapore (LE-TRIN-0692.01: B, BAA-1825 (fragm. ex B), US-974407 (fragm. ex LE)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum sucosum* Hitchc. & Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 17(6): 475, f. 30 (1915).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (255, Fig. 207), S.A.Renouvoise, *Gramineas de Bolivia* (1998) (387, Fig. 82), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (196, Fig. 144), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (623, Fig. 135 & 641, Fig. 137), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (283, Fig.108), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (547, Fig. 144), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (232, Fig. 64), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (325, Fig. 138).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:316, Fig 38m-n (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 80–160 cm lang, 10 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten eingeschnürt, purpurn bis rotviolett, kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2–3 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 30–54 cm lang, 11–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste rau. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 3.8–4.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.2 mm lang, 0.25 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.8–4.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 3.8–4.7 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her

zusammengedrückt, 3.5 mm lang, ledrig, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.6–1.8 mm lang, orange.

$2n = 30$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico. Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brasilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Santa Fe. Mexiko Nordosten Zacatecas.

**Panicum ephemeroide** F.O. Zuloaga & O. Morrone. *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 83(2): 239 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum ephemerum* Zuloaga, Morrone & Valls, *Iheringia, Bot.* 42: 4, f. 1–8, 18–20, 24–25 (1992)

. T: Brasil: Goias: Jatai (51 km a oeste do Rio Claro e 9 km a este do acesso a Perolandia ao longo da rodovia BR-364, 860 m), 3 Apr 1986, *Valls & Wemeck 9867* (HT: CEN; IT: SI, US).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83: 240, Fig.19 (1996)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 60–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden streifig geadert and netznervig (netzig geadert), kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2–2.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–23 cm lang, 2 mm breit. Blattspreitenoberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige (axilläre) Blütenstände Ähnlich den endständigen. Blütenstandsstiel 16–25 cm lang, unbehaart. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 30 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenachse eckig, glatt or fein rau. Rispenäste rau. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–3.6 mm lang, 1–3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.8 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–3.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 3.5–3.6 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 2 mm lang, Blütenchen 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.1 mm lang, 1.1 mm breit, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhartet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.4 mm lang, fahl. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Panicum ephemerum** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 34(3): 551 (1979).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Mwinilunga, 0.5 mi S of Matonchi Farm, in 6 ft of water on shallow soil over laterite, 2 Jan 1938, *Milne-Redhead* 3926 (HT: K).

**Illustrationen:** *Iheringia* (42: 9, Fig.1–8 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, schwächlich, schlank, 25–35 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 9–16 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 2–12 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, länglich, 1.5–8 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

**Panicum exiguum** Mez. *Engl. Jahrb.* 56 Beibl. 125, 3 (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: C.W.H. Mosén 4571, Mar 1876, Brazil: Minas Gerais: Serra de Caldas (B; IT: BAA-3885 (fragm. ex B), US-80623 (fragm. ex B)).

**Illustrationen:** F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (234, Fig. 65).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83: 241, Fig.20 (1996)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 10–30 cm lang. Halminternodien 1.5–7 cm lang, im oberen Teil kahl or rauhaarig. Halmknoten fahl or braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 1–4 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 2–6 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, bbewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel rauhaarig oben. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 2.5–8 cm lang, 2–6 cm breit. Rispenachse kahl or abstehend weichhaarig. Rispenäste unbehaart or lang weichhaarig, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–10 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 2.6–3 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend or Hüllspelzen leicht abfallend (upper glume).

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.7–2.2 mm lang, 0.75–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne

Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 1.2–1.7 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.4–2 mm lang, verhärtet, schwarz, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.1–1.4 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord. Paraguay. Brasilien Goias, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Panicum fauriei** Hitchcock. *Mem. Bishop Mus., Honolulu*, 8: 182 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus USA, Hawaii. T: HT: A. *Faurie 1318*, Jun 1909, USA: Hawaii: [Molokai], Halawa (US-950341; IT: BM, US-950367).

**Illustrationen:** W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1564, Pl. 232).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 2–30(–46) cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–2.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.4–1.6 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–12 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) (puberulous below).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 1–11 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse mit zerstreuten haaren or schwach flaumig. Rispenäste schwach flaumig or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz or zugespitzt, 1.5–4.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, ohne Haarbüschel or mit einem apikalen Bart. Untere Hüllspelze, Haare 0.6–3.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, ohne Haarbüschel or mit einem apikalen Bart. Obere Hüllspelze, Haare 0.6–3.5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, oben, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0.15–0.2 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.8 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.8–1.1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.



**Panicum filifolium** Clayton. *Kew Bull.* 21: 111 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme schwächig, schlank, 18–35 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–15 cm lang, 0.5 mm breit, steif or fest.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 3–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.3–1.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, Warzenhaare, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.8–1 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, Osttropischen Afrika. Liberien. Tansanien.

**Panicum fischeri** Bor. *Kew Bull.* 1956, 257 (1956).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. T: HT: *J.S. Gamble 21388*, Oct. 1889, Ind. Or.: Madras State, Nilgiris, Kullar, 750 m (K; IT: US-80617 (fragm.)).

**Illustrationen:** K.M.Mathew, *Flora Palni Hills* (1996) (851, Pl 851).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang, 10–25 cm breit. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten, 8–15 cm lang. Rispenäste rau, kahl in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5 mm lang, lederig, gelb, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig. Rhachillafortsatz 3.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Tropische Asien.  
Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Tamilnadu.

**Panicum flacciflorum** Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* 9: 654 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: HT: *J.A. Grant s.n.*, no date, Tanzania (K(fragm., US-1445207)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 10–60(–90) cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 3.5–10.5 cm lang, 4–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit einfachen Haaren oder keulenförmigen Haaren. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 3–9(–18) cm lang. Rispenäste haarfein, lang weichhaarig, Rispenäste mit keulenförmigen Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi, DRC. Tansanien, Uganda. Sambien.

**Panicum flacourtii** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 72: 449 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Mt Taratanana: Perrier 16163.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 25–35 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden streifig geadert, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 1.4–2 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 5–7 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein, lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich or eiförmig, 1.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum flexile** (Gatt.) Scribn. *Bull. Torrey Bot. Club*, xx. 475 (1893).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum capillare* var. *flexile* Gatt., *Tennessee Fl.* 94. (1887)

. T: LT: A. *Gattinger s.n.*, Sep 1889, USA: Tennessee: Knox Co.: near Nashville (TENN; ILT: US-742113). LT designated by Hitchcock & Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 15: 55 (1910). ST: A. *Gattinger s.n.*, Sep 1888, USA: Tennessee: Davidson Co. (TENN; IST: US-80552).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (461).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 12–75 cm lang. Halminternodien markig, im oberen Teil kahl to borstenhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig or bärtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to borstenhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1.5 mm Länge. Blattspreite 6–25 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to borstenhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 7–20 cm lang, 0.5–0.66 von Halmlänge, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 3–3.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2–2.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Ontario, Quebec. Kansas, Missouri. Michigan, Pennsylvania. Alabama, Arkansas, Georgia, Kentucky, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Virginia.

**Panicum fluviicola** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 89. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Gabon. T: HT: *Jardin 1875*, Gabon (P; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, (30–)60–230 cm lang, (2–)3.5–7 mm im Durchmesser. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite (13–)25–50 cm lang, 3–12 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, verhärtet.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–45 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2–2.5(–3) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, zurückgebogen an Spitze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.7 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz to zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, Blüten 1.2–1.3 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz to zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt.

**Blumen und Früchte.**  $N = 9$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burkina, Ghana, Guinea Bissau, Guinea, Elfenbein Küste, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Sierra Leone, Togo, Niger. Gabun, DRC. Tschad, Sudan. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika KwaZulu-Natal.

**Panicum fontanale** Swallen. *Phytologia*, xiv. 80 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: J.A. Steyermark 76005, 3 Jul 1953, Venezuela: Bolívar: Chimantá Massif, Steyermark Falls (Steyermark-Merú) on upper reaches of Río Tirica (leaf-hand fork), separating eastern part of Apácará-tepui from western part of Chimantá-tepui (Totrono-tepui), on top of waterfall, alt. 1700–1750 m (US-2378641; IT: MO-2011350, MO-2012039).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 45–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen fehlend. Blattspreite 15–30 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 9 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Panicum funaense** Vanderyst ex Robyns, nom superfl. *Mem. Inst. Roy. Bot. Belge* 1,6:19,32 (1932).

Regarded by K as a synonym of (*P. spongiosum*).

TYP aus DRC. T: ST: *Vanderyst no. 2,496*, octobre 1913, "region agricole du Bas-Kasai: Wombali (dans les Marais),..." ST: *Vanderyst no. 6436*, "bords de la Funa ...".

**Illustrationen:** G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):18, t. 4).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 40–200 cm lang, porös (schwammig). Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–35 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,25–0,33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,5–3 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Sambien. Botswana.

**Panicum furvum** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 416 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *J.A. Steyermark 51627*, 30 Aug 1942, Guatemala: Huehuetenango: between Nenton and Las Palmas: via Yalisjao, Rincón Chiquite, Chiaquial (US-1935086; IT: F, US-1935080).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 10–21 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0,5 mm Länge. Blattspreite 2–6,5 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3,5–6 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1,5–1,6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1,3–1,5 mm lang, 0,8–0,9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz.

Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala.

### **Panicum gardneri** Thw. *Enum. Pl. Zeyl.* 359. (1864).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Sri Lanka. T: IT: *G.H.K. Thwaites 894*, no date, Sri Lanka: Central (US-1126003 (fragm.)).

**Illustrationen:** K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (852, Pl 852).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 150–200 cm lang (long), wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2–0.4 mm Länge. Kragen kahl. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 2.5–15 cm lang, 5–22 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau, kahl or bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–18 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste kurz weichhaarig (hairs 1.5–2.5mm), kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung dick, 0.5 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 3.1–3.8 mm lang, 0.8 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.9–3.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Narben purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.2 mm lang.

$N = 50$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu.

### **Panicum genuflexum** Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 689 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mozambique. T: ST: *Hildebrandt 1087*, "Mozambique Distr. Zanzibar: Kokotoni, on dry soil, ..." (K).

ST: *Hildebrandt 1186*, "Mozambique Distr. Zanzibar: Kokotoni, on dry soil,..." (K; IST: US-1649640 (C. Mez hb. I. 1373)). US sampled by W.V. Brown 1973–1975 has K, P.S. leaf anatomy.

ST: *Hildebrandt 1187*, "Mozambique Distr. Zanzibar: Kokotoni, on dry soil, ..." (K).

ST: *Holst. 3120*, "German East Africa: Usambara; Muoa, ..." (IST: US-1649638 (C. Mez hb. I. 1371), US-1445785 (dup. ex hb. Delessert)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme schwächlich, schlank, 30–75 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, drahtig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite verjüngt zur Scheide, 15–30 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 15–25(–30) cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Kenia, Tansanien. Mocambique. Südafrika KwaZulu-Natal.

### ***Panicum ghiesbreghtii* Fourn. *Mex. Pl. Enum., Gram. 29* (1886).**

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: ST: *Dr. Gouin 21*, Oct, Mexico: Veracruz (US-76924 (fragm. ex P)). LT: *Ghiesbreght s.n.*, Mexico: absque loco (P; ILT: US-76924 (fragm. ex P & photo)). LT designated by Hitchcock & Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 15: 76 (1910). ST: *Virlet 1306*, Mexico: San Luis Potosí (P; IST: US-76924 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (465), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (258, Fig. 212), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (703, Fig. 150), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (307, Fig. 124).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 35–110 cm lang, 1–2.5 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 11–30 cm lang, 4–8 mm breit, Blätter (mittel) grün. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe offen, eiförmig or pyramidenförmig, 20–35 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste rau. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 3.2–3.7 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.5 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8–2.3 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3.1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.8–3.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2–2.4 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang, purpurn.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Puerto Rico. Venezuela. Kolombien, Ecuador. Brasilien Sud. Argentinien Sud. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Entre Rios.

**Panicum gilvum** Launert. *Mitt. Bot. Staatssamml. Munchen*, viii. 153 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Namibia. T: IT: *M.K. Dinter 2544*, 20 Apr 1912, Namibia: Okahandja, Okahandja (L). IT: *R. Seydel 2210*, 27 Mar 1960, Namibia: Damaraland, Okahandja, 1400 m (L).

**Illustrationen:** N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (589, Fig 119), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (316), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (198, Fig. 31), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 7–15 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, 4–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.5–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.2–0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Afrika, Australasien (\*).

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Süd Afrika. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nördlich Kap. Australien. Queensland (\*), New South Wales (\*), Victoria (\*). Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

**Panicum glabripes** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 216. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).



TYP aus Uruguay. T: HT: *F. Sellow 130*, no date, Uruguay: Montevideo (B; BAA-1846 (fragm. ex B), US-80675 (fragm. ex B & photo)).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (675, Fig. 143), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (294, Fig. 115 as ssp. *subjunceum*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (336, Fig. 142 as *P. subjunceum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, stark, 70–130 cm lang, 2–2.5 mm im Durchmesser. Blätter meistens basal. Blattscheiden 11–25 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–1.3 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 25–45 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–26 cm lang. Primäre Rispenäste reich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3.5 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay. Brazilien. Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios, Santa Fe.

***Panicum glanduliferum*** K. Schum. *Abh. Naturw. Ver. Brem.* ix. 401. (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar: Im Sumpfen ohne genauere Standortsangabe, 8 Nov 1877, *Rutenberg s.n.* (HT: not designated) IGS cites Distribution as "Germany".

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (325, Fig 120).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Drüsen kopfig (gestielt). Halme niederliegend or rankend, schwach, 100–200 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien mit Drüsen, im oberen Teil lang weichhaarig, mit Köpfchenhaaren. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden Drüsen, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren or Köpfchenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite ausgebreitet or zurückgebogen, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–10 cm lang, 1–7 mm breit, ohne Drüsen or drüsig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Köpfchenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–10 cm lang, 2–6 cm breit, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste 4–5 cm lang. Rispenäste drüsig, lang weichhaarig, Rispenäste mit einfachen Haaren or köpfchenförmigen Haaren. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend or sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–4 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2–2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum glandulopaniculatum** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 44(3): 544 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: Malawi: Nkhata Bay Distr.: Bandawe, 3 Jul 1952, *Jackson 910* (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or niederliegend, 30–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 2.5–8.5 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–9(–14) cm lang. Rispenäste steif, drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenoberfläche etwas rau.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Malawi, Mocambique, Sambien. Südafrika KwaZulu-Natal.

### **Panicum glaucocladum** C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1933, 501. (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Sierra Leone. T: "Sierra Leone: near Toma, Bonthe Island, common along sandy roads in light shade of oil palms, ...", *Deighton 2282*, Nov. 1931.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, schwach, 6–30 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 1–2(–3) cm lang, 2–3(–7) mm breit, schlaff.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, ausgebreitet, 2–6 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1–1.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.7–1 mm lang, papierartig, grau, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika. Guinea, Liberia, Sierre Leone.

### **Panicum gouinii** Fourn. *Mex. Pl. Enum.*, Gram. 28 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Gouin 4*, Jul 1867, Mexico: Veracruz (P; IT: BAA (fragm.), MO-1639967 (probable), US-80682 (fragm. ex P & photo)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (262, Fig. 216), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (304, Fig. 122), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (558, Fig. 147).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 10–50 cm lang. Halminternodien 2.1–5.5 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden 2.7–5.5 cm lang, aussen am Rand kahl or haarig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.4–0.8 mm Länge. Krage dunkel, kahl. Blattspreite 4.5–13 cm lang, 2–4 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich, gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengedogen, lanzettlich, 5.4–10 cm lang, 1–6 cm breit, trägt wenige Ährchen. Rispenachse eckig, fein rau, kahl. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–4.5 mm Länge, rau, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–2.9 mm lang, 0.9–1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.6 mm lang, 0.4–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.2–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.2–2.7 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 2–2.4 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.9–2.1 mm lang, 0.8–1 mm breit, verhärtet, gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang, orange. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.4 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Karibik, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Cuba. Brasilien West Zentral, Brasilien

NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Brazilien Mato Grosso, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Entre Rios, Santa Fe.

**Panicum gracilicaule** Nash, non Rendle(1899). *Small, Fl. S.E. U.S.* 98. (1903).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: ST: *Welwitsch* 2857, Angola (K). ST: *Welwitsch* 2863c, Angola (K). ST: *Welwitsch* 2687, Angola (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme schwächlich, schlank, 25–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite ausgebreitet or zurückgebogen, lanzettlich, (2–)4–10(–15) cm lang, (2–)4–10 mm breit, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, (3–)5–12(–18) cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.8–2.2(–2.5) mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.5 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Gambien, Guinea Bissau, Guinea, Nigerien, Senegambien. Rwanda, DRC. Tschad. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe.

**Panicum graciliflorum** Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 181. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: IT: *Welwitsch* 2959, Angola: Golungo Alto (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme schwächlich, schlank, 70–130 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 14–35 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 7–30 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1

Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 - aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 - aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola, Mocambique, Sambien.

### **Panicum grande** Hitchcock & Chase. *Contrib. US. Nat. Herb.* xvii. 529 (1915).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: A.S. Hitchcock 9178 [= *Amer. Grass Natl. Herb.* 545], 15 Dec 1911, Panama: Canal Zone: in the water of a swamp along the margin of Gatun Lake (US-693329, US-693330, US-693331; IT: F, G, ISC, K, LL, MO-848738, NY, P, SI, W).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (277, Fig. 247), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (197, Fig. 146), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (365, Fig 133), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (392, Fig 70).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme niederliegend, stark, 200–400 cm lang, 10–15 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2.5 mm Länge. Blattspreite elliptisch, 35–75 cm lang, 30–50 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 55–70 cm lang, 25–40 cm breit, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, wirtelig an den meisten Knoten. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.5–2.9 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.6–2 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 - aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 - aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2–2.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 - aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.8 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.7–1.1 mm lang, purpurn. Karyopse elliptisch or länglich, 0.9–1.1 mm lang, grau.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Panama. Cuba, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien SudOst.

### **Panicum grandiflorum** Stapf. *Prair. Fl. Trop. Afr.* ix. 681 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Ethiopia. T: ST: *Schimper* 205, 20 Jun 1837, Ethiopia: Selleuda (WAG. IST: BR, GOET, K, M, W, US-1061575). ST: *Petit s.n.*, Ethiopia: Choa (P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome abwesend or kurz. Halme 30–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 10–25 cm lang, 2–5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, (7–)12–25(–35) cm lang. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana.

**Panicum graniflorum** Stapf. *Fl. Trop. Afr.* 9: 681 (1920).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (194, Fig. 141).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome abwesend or kurz. Halme 30–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 10–25 cm lang, 2–5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, (7–)12–25(–35) cm lang. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika and Süd Afrika. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe.

**Panicum griffonii** Franch. *Bull. Soc. Hist. Nat. Autun*, viii. 342 (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Gabon & Zaire. T: ST: *Griffon du Bellay s.n.*, Gabon (P; IST: K). ST: *Hense 284*, Zaire: champs de manioc, à Lutètè (?; IST: P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme schwächig, schlank, 20–40(–80) cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite verjüngt zur Scheide, 10–22 cm lang,

2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste gebogen, lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, lang weichhaarig, Warzenhaare, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2.5 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone. Gabun, DRC. Tansanien, Uganda. Angola.

**Panicum grumosum** Nees. *Agrost. Bras.* 182. (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay, Brazil & Uruguay. T: ST: *F. Sellow s.n.*, Paraguay, (LE). de Schlechtendal 1827 : fig.. ST: *F. Sellow s.n.*, Brazil: Brasilia meridionalis (B; IST: BAA (fragm.), L, LE, P). IST: *F. Sellow 174*, no date, Brazil (US-974656 (fragm. ex LE), US-974655 (fragm. ex LE)). ST: *Sellow s.n.*, Uruguay: Montevideo (B; IST: BAA (fragm.), P, W, US-2830907 (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (623, Fig. 135 & 649, Fig. 139), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (298, Fig. 118), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (551, Fig. 145), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (250, Fig. 70), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (330, Fig. 139).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 130–200 cm lang. Halminternodien rund, 8–30 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten purpurn bis rotviolett, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden 9–20 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.2–2 mm Länge. Kragen dunkel, kahl. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 14–44 cm lang, 6–30 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–45 cm lang, 3.5–13 cm breit, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2.3–3 mm lang, 0.5–1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.7 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze

1.8–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.6 mm lang, 0.5–0.7 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze rau. Vorspelze umschlossen von Deckspelze, Seitenteile eingerollt, papierartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse verkehrteiförmig, 1.1–1.3 mm lang, hellbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brazilien, and Südlich Süd Amerika. Brazilien West Zentral, Brazilien Nord, Brazilien SudOst, Brazilien Sud. Brazilien Mato Grosso, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Panicum guatemalense** Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxiii. 460. (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *P. Weatherwax* 182, 25 Mar 1932, Guatemala: just south of Quezaltenango (US-1538064). Publication cites collection number as 1689.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 75 cm lang. Halminternodien rau, im oberen Teil lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 7–12 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 10 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2–2.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–1 mm lang, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala.

**Panicum habrothrix** Renvoize. *Kew Bull.* xxii. 486 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Mwinilunga District: just S of MAtonchi Farm, in Brachystegia woodland, 24 Jan 1938, *Milne-Redhead* 4305 (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).



**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 12–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 1.5–4.5 cm lang, 4–15 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 3–8 cm lang. Rispenäste lang weichhaarig, Rispeäste mit keulenförmigen Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze (exceeding spikelet).

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi. Sambien.

### **Panicum haenkeanum** J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 304. (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Haenke s.n.*, Mexico (PR; IT: US-2808921 (fragm. ex PR & photo)).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (198, Fig. 147).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 100–200 cm lang, 1 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge. Kragen bärtig. Blattspreite lanzettlich, 3–10 cm lang, 4–10 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–16 cm lang. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.4–2.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 2.2–2.3 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.2–2.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.9–1 mm lang, braun.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, Honduras, Nicaragua, Panama. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst.

**Panicum hallii** Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, xi. 61. (1884).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *E. Hall 816*, 18 May 1872, USA: Texas: Travis Co.: dry hills, Austin (US-76926; IT: NU).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (468 as subsp. *hallii* & *filipes*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (475, Fig. 253 as var. *hallii* & var. *filipes*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden lockig, gekräuselt. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–80 cm lang. Halminternodien blaugrün, graugrün. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite 4–30 cm lang, 2–10 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 6–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste steif. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz or zugespitzt, 2.2–3.7(–3.9) mm lang, 1–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3.5 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Oklahoma. New Mexico, Texas. Louisiana. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Hidalgo, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Tamaulipas.

**Panicum hanningtonii** Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 676 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uganda. T: "Nile Land. Uganda or British East Africa: 2–7 [degr.] South Lat., without precise locality, ...", *Hannington s.n.* ; HT: *Hannington s.n.*, K.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 90–150(–180) cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite 15–45 cm lang, 8–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 20–35 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, (2-)2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Malawi, Mocambique, Sambien.

### ***Panicum haplocaulos*** Pilger. *Engl. Jahrb.* iii. 49. (1902).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sudan. T: IT: *G.A. Schweinfurth* 2003, 1869, Sudan: Bahr Al-Ghazal (K, US-1720119).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme schwächig, schlank, 30–60 cm lang. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite parallelrandig, 7–25 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun or schwarz, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Senegambien. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Tansanien. Malawi, Sambien.

### ***Panicum harleyi*** Salariato, Morrone & Zuloaga. *Syst. Bot.* 36 (1): 55 (2011).

TYP aus Brazil. T: Bahia, Rio de Contas, ca 5 km da cidade em direção ao Pico das Almas, 13°32'.58"S. 41°51'03"W, 1,107 m, 1 Aug 2006, *R.M.Harley* 55486 (holotype: HUEFS).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (36 (1): 57, Fig.4 (2011)).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Panicum havardii** Vasey. *Bull. Torrey Bot Club.* xix.:95 (1887).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *Harvard s.n.*, 1881, USA: Texas: Guadalupe Mountains (US-82407).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert, schuppig. Halme niederliegend, 70–160 cm lang. Halminternodien blaugrün, graugrün, im oberen Teil kahl. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2–4 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–10 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–40 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, verschmälert. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–6 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten.

**Panicum hayatae** A.Camus. *Lecomte, Not. Syst.* iv. 46 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Annam. T: HT: *Hayata 94*, (P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme rankend, 60–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 9–14 cm lang, 9–15 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 12–16 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, trockenhäutig, 9 -aderig, auffallend geädert, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhartet, grau, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 1.6 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Indo-China, Malesien. Thailand. Malaya.

**Panicum hemitomom** Schult. *Mant.* 2: 227. (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum walteri* Muhl., *Descr. Gram.* 108 (1817)

. T: No loc. nor specimen cited. Probably Georgia,.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (486), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Ausläufer anwesend. Basale Blattscheiden behaart. Halme niederliegend, 50–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 12–30 cm lang, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch, 10–30 cm lang, 1–1.5 cm breit, zusammengesogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt, 2–10 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2–2.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.9 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2.4 mm lang, rau, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, knorpelig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina.

**Panicum hillebrandianum** Hitchcock. *Mem. Bishop Mus., Honolulu*, viii. 197 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: IT: *W. Hillebrandt s.n.*, no date, Hawaii: Maui Co. (US-80774 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 10–20 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite aufsteigend, linealisch, linear or lanzettlich, 3–6 cm lang, 6–7 mm breit, verhärtet. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig.

Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

**Panicum hillmanii** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xiv. 345. (1924).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus USA. T: HT: A.S. Hitchcock 16206, 11 Aug 1918, USA: Texas: Amarillo (US-1037542).

**Illustrationen:** J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (462, Fig 394).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Von *Panicum capillare* var. *hillmannii*.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 20–65 cm lang. Halminternodien im oberen Teil borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.7–2.5 mm Länge. Blattspreite 9–15 cm lang, 5–12 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–30 cm lang, 0.5–0.66 von Halmlänge. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 2.4–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, 1.1–1.3 mm breit, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche mit deutliche Keimungsflappchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien, Nord Amerika.

Australien. South Australia, Victoria, Tasmania. Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Iowa, Kansas, Oklahoma. California. New Mexico, Texas. Sudastralien Südlich.

**Panicum hippothrix** K. Schum. ex Engl. *Abh. Preuss. Akad. Wiss.* 1894: 22 (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Tanzania. T: Ghasal -- Quellengebiet, Mewa, *Holst 3177* (K).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (327, Fig 286).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme stark, 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite parallelrandig, 15–50 cm lang, 2–8 mm

breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern or mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich or eiförmig, 25–40 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengemisst, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Tropische Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Somalien. Kenia, Tansanien. Indisch Subkontinent. Indien. Indien 1 to z Maharashtra.

**Panicum hirstii** Swallen. *Rhodora*, lxiii. 236 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *F. Hirst* 47, 7 Jun 1959, USA: New Jersey (US-2306491).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 55–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter alle gleich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite aufrecht or aufsteigend, 4.5–11 cm lang, 3–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengemisst, linealisch, 4.5–9 cm lang, 0.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2.5 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengemisst, 1.8–2.1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.8 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2.1 mm lang, verhartet, fahl or gelb, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-ost USA. New Jersey.

**Panicum hirsutum** Sw. *Fl. Ind. Occ.* i. 173. (1797).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. T: Habitat in Jamaicae et Hispaniolae graminosis, *Swartz s.n.*

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (465), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (259, Fig. 212), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (199, Fig. 150).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83: 250, Fig.21 (1996)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 100–200 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser. Halmknoten eingeschnürt, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig (behind ligule), aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Kragen bärtig. Blattspreite 35–70 cm lang, 10–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 10–22 cm lang. Rispe offen, elliptisch, dicht, 30–50 cm lang, 7–15 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1.5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.8–2.1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9–1.2 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2.1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1.8–2.1 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.66 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3–1.4 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.7 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang, fahl.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Trinidad und Tobago. Guyana, Venezuela. Kolombien, Ecuador. Brasilien SudOst. Paraguay. Argentinien Nordosten Chaco. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Queretaro, San Luis Potosi. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Tabasco, Yucatan.

**Panicum hirticaule** J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 308 (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *T. Haenke s.n.*, no date, Mexico: Guerrero: Acapulco (PR; IT: LE-TRIN-0745.01, MO-1837663, US-80698 (fragm. ex PR & photo)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum sonorum*.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (463 as subspecies *hirticaule* & *stramineum* & *sonorum*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (449, Fig. 238), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (257, Fig. 209), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (244, Fig. 68).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 25–80 cm lang, 1–2.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten.



Halminternodien im oberen Teil kahl or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknotten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.5–2.5 mm Länge. Blattspreite 7–27 cm lang, 6–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, 13–35 cm lang. Primäre Rispenäste 6–13 cm lang. Rispenäste gerade. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.4–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.5 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.1–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.2–2.4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.33 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.8 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.9–1 mm lang, orange. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.3–1.4 mm lang, fahl.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, California, Nevada. New Mexico, Texas. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Haiti, Abtrift In., Puerto Rico, Venezuelan und Netherlands Antillen. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Paraguay. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Nordosten Chihuahua, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Panicum hispidifolium** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 424: (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum hispidum* Swallen, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 29(6): 269–270 (1948) [1949].

. T: HT: *J.V. Rodriguez 1981*, 1 Jan 1944, Honduras: El Paraiso: Güinope (US-1869144; IT: F-1166244, F-1306220).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (195, Fig. 143).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83: 255, Fig.22 (1996)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or borstenhaarig. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 15 cm lang, 8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel borstenhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, 23 cm lang, 15 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste steif, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–8 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 3,5–3,6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–2,2 mm lang, 0,6–0,7 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,3–2,4 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Honduras, Nicaragua. Venezuela. Kolombien.

### **Panicum hochstetteri** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 90 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: ST: *G.H.W. Schimper 115*, 3 Oct 1837, Ethiopia: Tigre (P; IST: K, L, US-1093884). ST: *Quartin Dillon s.n.*, Ethiopia: Ambaetcha (P).

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (208, Fig 86).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or rankend, schwächig, schlank, 20–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite ausgebreitet or zurückgebogen, lanzettlich, parallelrandig, 3–7(–12) cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern or mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–6(–13) cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf or spitz, 2–2,5(–3) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0,66 Länge des Ährchens, häutig, dunkelgrün, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1,5–2,5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 54$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Ghana, Nigerien, Sierre Leone. Kameran, Annobon, Principe & Sao Tome, Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Argentinien Nordosten Entre Rios.

### **Panicum homblei** Robyns. *Mem. Inst. Col. Belge*, 4to, *Sect. Sc. Nat. & Med.* i. Fasc.6 reimpr. p. 35 (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. T: IT: *H.A. Homble 134*, Feb 1912, Zaire: Shaba (US-1538737 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, schwächlich, schlank, 40–60 cm lang, fest, 2–3 -knotig. Halminternodien ungleich, die oberen länger, rund, gerieft, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden abfallend, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 12–18 cm lang, 2–5.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl to kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich or eiförmig, 12–18 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig, Rispenäste, Unterteilung 3–4 wie oft, wieder verzweigt nahe am Grund, 6–9 cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, ungleich, 4–8 mm länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. DRC.

### **Panicum humidorum** Buch.-Ham. ex Hook.f. *Fl. Brit. India* 7:53 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: LT: *Hamilton in Wallich 8721*, (K). LT designated by Veldkamp, *Blumea* 41: 193 (1996).

**Illustrationen:** H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl 5).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–150 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–20 cm lang, 4–10 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–40 cm lang, 2–20 cm breit. Primäre Rispenäste 2–20 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–8 mm länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1–1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des

Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.25 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

*N* = 18 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Burma, Thailand. Borneo, Jawa, Sumatra, Malaya. Osten Himalaya Sikkim. Assam Assam, Nagaland. Indien a to k Kerala.

**Panicum humile** Steud. *Syn. Pl. Glum.* 1:84 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *P. austroasiaticum*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *P. austroasiaticum*).

TYP aus Sri Lanka. T: Sri Lanka.; *C.P. Thwaites* 3243 (HT: P; IT: B, BO, K, PDA, US).

*Panicum walense*.

*Panicum austro-asiaticum*.

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (335, Fig 125 as *P. walense*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (572 as *P. watense*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (691, Fig. 38 as *P. walense*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 713).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 18–70(–90) cm lang. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite verjüngt zur Scheide, 7–20 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich or eiförmig, 5–15(–23) cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste gerade or gebogen, rau, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3(–5) -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.5 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Gambien, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone, Niger. Sudan. Tansanien. Sambien. Madagaskar. China, Ost Asien. Hainan, China Südost, Tibet. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Sri Lanka. Andaman In., Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Malaya, Philippinen, Sumatra. China SudOsten Guangdong, Guangxi. Osten Himalaya Bhutan. Assam Assam. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Tamilnadu, West Bengal.

## **Panicum hydrocharis** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 72 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum aquaticum* Hochst. ex A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* 2: 373 (1850). T: ST: *Q. Dillon s.n.*, *Crescit natans in paludibus et stagnis prope Assai in regno Tigré* (P). ST: *Schimper abyss., sect III., 1786*, Ethiopia: in fossis aquosis prope Ferras-Mai (K).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum repentellum*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächlich, schlank, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite plan, flach, 5–12 cm lang, 3–5 mm breit, krautig, fest. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 6–14 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 2.5(–3) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.33 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Ägypten. DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien. Malawi, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten.

## **Panicum hymeniophilum** Nees. *Fl. Afr. Austr.* 46. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: IT: inter Omsamculo et Omcomas, *Drège s.n.*, South Africa (K).

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (205, Fig 85).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwächlich, schlank, 14–120 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite ausgebreitet or zurückgebogen, lanzettlich, 1.2–7(–8.5) cm lang, 1.2–5(–10) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or keulenförmigen Haaren. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 2–10 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste unbehaart (rarely) or lang weichhaarig, Rispeäste mit einfachen Haaren or keulenförmigen Haaren. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, gerade.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2–2.5(–3) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Guinea, Elfenbein Küste, Nigerien. Kameran, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar.

**Panicum ibitense** A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, lxxii. 371. (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar centr.: cime du Mont Ibity, ...", *Perrier de la Bathie* 10.771.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 7–10 cm lang, 5 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, 8–16 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–1.7 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum ikopense** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 99: 63 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Firingalava, chutes de l'Ikopa: Perrier 593.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite

linealisch, linear or lanzettlich, 10–15 cm lang, 5–6.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 4.5–6 cm lang. Primäre Rispenäste 4–5 cm lang. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–2 mm Länge, kahl, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, zurückgebogen an Spitze and klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.2–1.5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, 7 -aderig, spitz, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6–1.7 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum impeditum** Launert. *Mitt. Bot. Staatssamml. München*, viii. 150 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: Namibia: Gideon Distr.: Mariental, 10 May 1955, *De Winter 3483* (HT: K; IT: M, PRE).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 2–8 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche papillös, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 6–15 cm lang, zusammengedrückt an Hauptästen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.7–3.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.33 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Namibien, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap.

**Panicum inaequilatum** Stapf & C.E. Hubb. *Bull. Misc. Inform. Kew* 1927: 267 (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. T: Tropical Africa. S. Rhodesia: Umtali, 1560m., on hillsides in shade of bush and undergrowth, Feb. 1926...", *Herb. Dept. Agric. S. Rhod. [?Eyles]* 3375 (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or niederliegend, schwächig, schlank, 10–40(–60) cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 2–6 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1.5–7 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2.5 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Malawi, Mocambique, Simbabwe.

**Panicum incisum** Munro ex C. B. Clarke. *Journ. Linn. Soc.* xxv. 84 t. 33. (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: Nambre Forest, ..." [Assam, British India], "in Griffith Kew, n. 6505." C.B. Clarke, *Coll. [Naga Hills, n. 40799]* (T:K ?).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 30–60 cm lang. Blätter halbständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt. Blattspreite 10–15 cm lang, 8–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 20 cm lang. Primäre Rispenäste spärlich geteilt. Rispenachse fein rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 2.5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, ohne Kiel.



Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugepitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam. Osten Himalaya Arunachal Pradesh. Assam Assam, Nagaland.

### **Panicum incomtum** Trin. *Gram. Panic.* 200 (1826).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Philippines. T: Philippine Islands: Manila, *Chamisso s.n.* (HT: LE).

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (556), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (574, Fig. 1437), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (691, Fig. 38), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 711).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (316, Fig.72 as *P. sarmentosum* var. *prenticeanum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend or kletternd, 200–1500 cm lang, 4–7 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien 7–18 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 6–30 cm lang, 10–25 mm breit, schlaff, Blätter hellgrün or dunkelgrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, dicht behaart (when young). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe offen, elliptisch or länglich, 8–16 cm lang, 3–6 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–3 -ästig, 3–8 cm lang. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–1 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, fast spitz, 1.8–2.2 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, viel dünner an Rändern, dunkelgrün, 5 -aderig, schwach flaumig, oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.8 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** *N* = 18 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien. Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangxi. China Sud-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Assam Assam, Meghalaya. Queensland Nord.

### **Panicum incumbens** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 417 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *J.A. Steyermark 31573*, 10 Nov 1939, Guatemala: Chiquimula: in cloud forest on top of Cerro Tixixi, 3–5 mi N of Jocotan (F-1039524; IT: US-2236476 (fragm. ex F)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 85 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 13–22 cm lang, 9–18 mm breit, ledrig. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–25 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse rau, abstehend weichhaarig. Rispenäste steif, rau, lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.9–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.15–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–6 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht, kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Guatemala, Honduras, Nicaragua.

### **Panicum isachnoides** Hillebr. Fl. Hawaiian Is. :501 (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Hawaii. T: HT: *Wilkes Explor. Exped. s.n.*, no date, Hawaii: Maui Co. (US-974880).

**Illustrationen:** R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (17, Fig. 6).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig or bueschlig, klumpen dicht. Halme niederliegend, 5–20 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter zweizeilig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite ausgebreitet, lanzettlich, 1–3 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 1–2 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.33 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze

elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

**Panicum issongense** Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, xv. 706 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: IT: *H.J. Schlieben 2130*, 23 Apr 1932, Tanzania: Wanga Dist., Mahenge Plateau (K; US-2207495).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend or rankend, 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 8–16 cm lang, 15–35 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–35 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, (1–)3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika. Kenia, Tansanien, Uganda.

**Panicum juniperinum** Nees. *Fl. Bras. Enum. Pl.* 2 (1): 236 (1829)

TYP aus Reunion. Basionym oder ersetzt Namen: HT: Aubert du Petit. s.n.; Habitat ? (B-W) [ Reunion: Du Petit Thouars (P holotype)].

**Panicum kalahareense** Mez. *Engl. Jahrb.* lviii. 187 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: ST: *Schultze 356C*, no date, Namibia (US-80715 (fragm.)). ST: *Schultze 318*, Namibia ST: *Schultze 342p*, Namibia.

**Illustrationen:** G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):32, t. 6), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme stark, 100–200 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–50 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 19–27 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, verhartet, fahl or dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Mocambique, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Nord-West, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap.

**Panicum kasumense** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 44(3): 546 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zimbabwe. T: Zimbabwe: Hwange Dist.: Kazuma Range. 10 May 1972, *Simon 2187* (HT: SRGH; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwach, 10–35 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 3–4.5 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, länglich, 3–8 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Simbabwe.

**Panicum khasianum** Munro ex Hook. f. *Fl. Brit. Ind.* vii. 54. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. T: India: Khasia Hills, in marshes, 4–6000 ft, *Griffith 6498* (LT: K; ILT: US-1445180 (fragm.)).

**Illustrationen:** H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (691, Fig. 38), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 685).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 100–200 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder borstenhaarig, aussen am Rand kahl oder haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 15–30 cm lang, 1.8–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder kurz weichhaarig. Blattspreitenränder bewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste 7–15 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf oder fast spitz, 2–2.25 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 mm lang, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich oder eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.25 mm lang, papierartig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze abrupt zugespitzt, Deckspelzenspitze wollig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

*N* = 18 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Ostlich Himalaya, Indien. Burma. Sumatra. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Meghalaya, Nagaland. Indien I to z West Bengal.

**Panicum konaense** Whitney & Hosaka. *Occas. Papers Bishop Mus., Honolulu*, xii. No. 5, p. 3 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: IT: *L.D. Whitney 4136*, 7 Apr 1936, Hawaii: Hawaii I.: Hawaii Co. (US-1674369).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 10–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl oder lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig) oder lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.8–1.6 mm Länge. Blattspreite 5–18 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder feinflaumig oder lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 4–16 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenachse rau, absteigend weichhaarig. Rispenäste rau, unbehaart oder lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 1.5–3.9 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart überall oder oben. Untere Hüllspelze, Haare 1–3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart (or a few hairs). Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.25–0.33 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.4 mm lang, verhärtet, schwarz, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.5–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

**Panicum koolauense** St. John & Hosaka. *Occas. Papers Bishop Mus., Honolulu*, xi. No. 13, 3 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: HT: *St. John 10178*, USA: Hawaii (NY; IT: UC, US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, kissen formig. Halme geknickt aufsteigend, 5–15 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 0.7–0.8 cm lang, 1–1.8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 2–3 fruchtbaren Ährchen, kürzer als die Grundblätter. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, leicht rau, Blütenchens, Rauheit auf Adern, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, rau, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, knorpelig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig. Staubbeutel 3, 0.7 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

**Panicum lachnophyllum** Benth. *Fl. Austral.* vii. 486. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: "Queensland. Moreton Bay, ...", *C. Stuart.*

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (316), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (195, Fig. 30), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (315, Fig.71 as var. *tropicum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme niederliegend, 15–30 cm lang, drahtig, 7–8 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden streifig geadert, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine

Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite ausgebreitet, linealisch, linear or lanzettlich, 1.5–10 cm lang, 3–9 mm breit, fest. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreiten Spitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 2–7 cm lang. Primäre Rispenäste einfach or spärlich geteilt. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–2 mm Länge, rau, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf or fast spitz, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.75–2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, kurz weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste.

**Panicum lacustre** Hitchcock & Ekman. *U. S. Dept. Agric., Misc. Publ. No. 243: 253* (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *Ekman 17878*, 31 Oct 1923, Cuba: Pinar del Río: Laguna de la Máquina (US-1387529; IT: MO, NY-71083, US-1163098).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (471), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (254, Fig. 205).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–30 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste aufsteigend, wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.  
Süd-ost USA. Florida. SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

**Panicum laetum** Kunth. *Rev. Gram.* ii. t. 113. (1831).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Senegal. T: HT: *Perrottet 971*, Senegal (P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 17–70 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig (rarely). Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, parallelrandig, 4–24 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Afrika.

Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Westindischer Ozean. Kapverden. Burkina, Gambien, Ghana, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Niger. Tschad, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Tansanien. Angola. Madagaskar.

**Panicum laevinode** Lindl. *Mitchell, Three Exped. E. Austral., ed. 1, i. 235* (1838).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: LT: *Mitchell's expedition s.n. specimen no. 3*, Australia (CGE (right-hand specimen)). LT designated by Jacobs, *Kew Bull.* 40(3): 662 (1985).

**Illustrationen:** J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (463, Fig 395), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (316), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (198, Fig. 31), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds, CIBA-GEIGY* (1:83(1980)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden wenig behaart. Halme aufrecht, 15–60 cm lang, zusammendrückbar, 2–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten braun, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 5–20 cm lang, 2.5–6 mm breit, schlaff. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, Rispenäste, Verzweigung gegabelt. Rispenachse kahl or absteigend weichhaarig,



mit Warzenhaaren. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0,5–5 mm Länge, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 2,4–3,5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, 0,33 Länge des Ährchens, häutig, blass, ohne Kiel, 0–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0,75 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1,75–2 mm lang, verhartet, fahl or hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1,5 mm lang, fahl. Embryo 0,5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Australasien.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Australien. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

## **Panicum lanipes** Mez. *Engl. Jahrb.* lvii. 187 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: HT: *Meyer s.n.*, 1869, South Africa: Hatam's Berg, Calvinia (B; IT: PRE (fragm.)).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (337, Fig 294), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig. Halme 20–90 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 7–20 cm lang, 2–3(–5) mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, (2–)2,5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,33–0,66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2,5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Botswana, Südafrika Nordlich Kap.

**Panicum larcomianum** D.K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 326. (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: "Queensland: Mt. Larcom, Bick.", *Bick s.n.*.

**Illustrationen:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (198, Fig. 31).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Halme aufrecht, 40–100 cm lang, 4–8 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.7–1.3 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 9–35 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 12–26 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 5–12 cm lang, tragen 20–60 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse glatt or rau. Rispenäste glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.8–4.5 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.7 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.1 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 0.5–0.8 mm lang, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz or zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6–2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.8–1.1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch.

**Panicum laticomum** Nees. *Fl. Afr. Austr.* 43. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: IT: *Drège s.n.*, South Africa: Durban (Port Natal) (K).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (326, Fig 283).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend or rankend, schwächig, schlank, 30–200 cm lang. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich, verjüngt zur Scheide, 6–10 cm lang, (5–)10–28 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreiten Spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig or verkehrt-eiförmig, (6–)10–20(–24) cm lang. Primäre Rispenäste reich geteilt. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, spitz, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, kahl or lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Somalien. Kenia, Tansanien. Malawi, Mocambique, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap.

**Panicum latzii** R.D. Webster. *Australian Paniceae (Poac.):* 132 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Victoria R. Crossing: *Symon 5214* (CANB holo, AHUC, K, NT).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Miderblätter deutlich. Halme aufrecht, 40–80 cm lang, 3–8 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.2–3 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, 14–40 cm lang, 2.5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–40 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 15–30 cm lang, tragen 24–80 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Rispenäste rau, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–7 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 3.3–4.1 mm lang, 1–1.3 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 0.8–1.2 mm lang, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.3–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord.

**Panicum lepidulum** Hitchcock & Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xv. 75 (1910).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: C.G. Pringle 497, 22 Sep 1885, Mexico: Chihuahua: rocky hills near Chihuahua (US-155163; IT: F, MEXU, NY, US-742174, W).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83: 257, Fig.23 (1996)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht, 25–70 cm lang, drahtig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite aufrecht or ausgebreitet, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 7–30 cm lang, 5–10 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel fein rau oben, unbehaart or lang weichhaarig oben. Rispe offen, elliptisch, 7–20 cm lang, 3–10 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 4–4.2 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, rau, Blütchens, Rauheit auf der Mittelader (above), spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.3–2.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral Distrito Federal, Puebla. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Queretaro, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

**Panicum leptolomoides** A.Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris.* . 514. (1924).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Comores. T: Comores (Boivin).", *Boivin s.n.* (HT: P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–70 cm lang, 3–4 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 15–16 cm lang, 9–14 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, ausgebreitet, 15–22 cm lang, 15–22 cm breit. Primäre Rispenäste 8–11 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 30–50 mm länge, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4.5–4.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4.4–4.7 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel,

5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 4 mm lang, lang weichhaarig, Blütchens, Verzierung an Seiten. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–3.7 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum leucoblepharis** Trin. *Clav. Agrost.* 234 (1822).

Regarded by K as a synonym of (*P. strigosum*).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme 6–15 cm lang, 0.3–0.5 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blätter heterophyll mit basaler Winterrosette. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.1–0.2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 2–6 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 2–4 cm lang, 1–3 cm breit. Rispenachse abstehend weichhaarig. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.3–1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–0.7 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1.2–1.3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.3 mm lang, purpurn.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.  
Süd-zentral USA, Süd-ost USA. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico.

### **Panicum ligulare** Nees ex Trin. *Gram. Panic.* 206 (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: ST: *K.F.P. von Martius s.n.*, Apr 1820, Brazil: Para (US-974617 (fragm. ex M & photo)). LT: *Martius 3800-floriferous part*, V. sp. imperfectum Brasil (n. ab Esenb.) (LE-TRIN-0792.01). LT designated by Zuloaga, *Ann. Missouri Bot. Gard.* 74(3): 475 (1987).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (152, Fig. 54).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Basale Blattscheiden wollig. Halme aufrecht, 130–200 cm lang. Halminternodien dickwandig or markig, 8–24 cm lang, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden 8–23 cm lang, borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.8–3.2 mm

Länge. Kragen lang weichhaarig. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear oder lanzettlich, 30–55 cm lang, 9–19 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 47–65 cm lang, 15–30 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 2–20 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengespreizt, 4.4–5.7 mm lang, 1.2–1.6 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Blütenkallus deutlich, 0.8–1.1 mm lang, mit Flügel, mit seitliche Flügel.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.9–3.8 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, inner Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 3–3.3 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3.2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 2.4 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord. Brazilien Mato Grosso, Goias, Bahia.

**Panicum lineale** H. St. John. *Phytologia*, 63(5): 370 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: USA: Hawaii: Kauai: ridge 1300 ft S of Kulanaililia, 1400 ft, steep ledges in openings in moderately wet forest, bunchgrass 11/2 ft tall, 4 Mar 1978, *Christensen 324* (HT: BISH).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 55–126 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal, zweizeilig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.4–0.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 60–85 cm lang, 4–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–35 cm lang, 6–10 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenachse kahl. Rispenäste weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengespreizt, zugespitzt, 4.1–4.8 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.7–2.6 mm lang, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.2–0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–2.9 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel.

Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2.2–2.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

**Panicum longiloreum** M.M. Rahman. *Kew Bull.*, 44(3): 485 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Thailand. T: IT: *A.F.G. Kerr 19709*, 23 Sep 1930, Thailand (L).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet (floating), 100–250 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2–2.5 mm Länge. Blattspreite 10–35 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 25–35 cm lang, 3–6 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 10–20 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengespreizt, spitz, 2.2–2.5 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, 0.2–0.5 mm lang, 0.1–0.25 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, mit Queradern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengespreizt, 1.7 mm lang, 0.8–0.9 mm breit, verhärtet, gelb or hellbraun, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indo-China. Thailand.

**Panicum longipedicellatum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 79 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *A. Chase 8342*, 18 Jan 1925, Brazil: Rio de Janeiro: Serra de Itatiaia, Maceiras, 1000–1200 m, colony on wooded mountain slope, long decumbent base panicle open at maturity (but only 2 mature ones found) (US-1255492; IT: MO-923841).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (703, Fig. 150).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 100–160 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or borstenhaarig. Halmknoten bärtig. Blattscheiden schmalere als die Spreite am Krage, borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 35–41 cm lang, 23–36 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 40 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–40 mm länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze höckerig (papillose). Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Panicum longissimum** (Mez) Henrard. *Meded. Herb. Leid.* NO. 54 A. 380 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Sacciolepis longissima* Mez, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 15: 122 (1918). T: HT: *B. Balansa* 2935, 1879, Paraguay: Paraguari: Yagaurón [25°34'S 57°16'W] (B; IT: BAA-2772 (fragm. ex B), K, US-1099181, US-1108605).

**Illustrationen:** F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (250, Fig. 70).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 150–200 cm lang. Halminternodien rund, 30 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 10–30 cm lang, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2–2.4 mm Länge. Kragen dunkel, kurz weichhaarig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 50–80 cm lang, 5–9 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 40–50 cm lang, kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, linealisch, 10–30 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse eckig, fein rau. Rispenäste rau, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau, kahl or bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3.3 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.5–1.7 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben, innerer Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, auffallend geadert, kurz weichhaarig, oben, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 2.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4 mm lang, 1 mm breit,



verhartet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenoberfläche papillös.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Paraguay.

### **Panicum longivaginatum** H. St. John. *Phytologia*, 63(5): 370 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: Hawaii: Hawaii I., Upper Waiakea Forest, *R. Gustafson 2400* (HT: BISH).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden 5–11 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 6–12 cm lang, 10–13 mm breit, ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, dicht, 11–13 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.8–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–1.2 mm lang, 0.1–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.8–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2–2.8 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

### **Panicum lukwangulense** Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, xii. 380 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: IT: *Schleiben 3520*, 20 February 1933, Tanzania: Ulguru Mts.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden weich haarig. Halme 60–140 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen, lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Keulenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 19–48 cm lang, 7–16 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart or mässig behaart or dicht behaart, mit Warzenhaaren or keulenförmigen Haaren. Blattspreitenspitze spitz, verhärtet.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, (10–)15–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste haarfein, lang weichhaarig, Rispenäste mit keulenförmigen Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.25–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze lappig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze (3–)5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, lang weichhaarig, oben (tip), gelappt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, lederig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Malawi.

### **Panicum luridum** Hack ex S. Eliot. *Journ. Linn. Soc.* xxix. 64. (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: ST: *G.F. Scott Elliot 1745*, no date, Madagascar: near Antananarivo (US-80747 (fragm.)).

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (335, Fig 125).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 20–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–6 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–5 cm lang. Primäre Rispenäste 1 -ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum luzonense** J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 308. (1830).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *P. cambogiense*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Philippines. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum cambogiense*. T: Philippine Islands: Luzon., *Haenke s.n.* (HT: PR (fragm., LE)).

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (554 as *P. cambogiense*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *P. cambogiense*), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of*

Singapore (2005) (101, Fig. 100), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 713).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *P. cambogiense*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 10–120 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden ohne Kiel, borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5–2 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 18–25 cm lang, 6–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to rauhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau, warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–50 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste glatt or rau, mit zerstreuten Haaren or unbehaart, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5–1.1 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1.5–2.6 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–9 -aderig, stumpf or spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3–2.2 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.4 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Nicobar In., Thailand, Vietnam. Jawa, Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Northern Territory. Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik. Caroline In., Marianas. China SüdOsten Guangdong, Guangxi. China Süd-Zentral Yunnan. Assam Assam. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

### **Panicum machrisianum** Swallen.

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: Goiás: on sandstone rocky area, on wesly bank of stream, 14 km S of Veadeiros, region of the Chapada dos Veadeiros, 25 Apr 1956 HT: R

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord.

### **Panicum macrospermum** (Gould) A.Espejo & A.R.Lopez-Ferrari. *Acta Bot. Mex.*, 51: 62 (2000).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Dichantherium macrospermum* Gould, *Brittonia*, 32(3): 358 (1980). T: Mexico, San Luis Potosi: McGregor et al. 618 (US holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, 50–80 cm lang, 4–6 -knotig. Blattscheiden borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran

mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 7–15 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel borstenhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 13–18 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Rispenachse borstenhaarig. Rispenäste haarfein, borstenhaarig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.8–4.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3 mm lang, 0.5–0.7 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, schwach flaumig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.8–4.2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten.

### **Panicum madipirens** Mez. *Engl. Jahrb.* Ivii. 189 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: ST: *Amani Inst. herb. n. 2582*, Africa: "Ostafrika" (K). ST: *Amani Inst. herb. n. 2583*, Africa: "Ostafrika" (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 25–120 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or rauhaarig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 8–24 cm lang, 6–12 mm breit, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–20(–30) cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.5–3.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, geflügelt an Rändern (apically), 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben (tip). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Kenia, Tansanien. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana.

**Panicum magnispicula** F.O. Zuloaga, O. Morrone & J.F.M. Valls. *Iheringia, Bot.*, 42: 5 (1993).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasil: Santa Catarina: Agua Doce (Campo gramínozo em encosta íngreme com afloramentos, 7.2 km ao sul da divisa Parana-Santa Catarina ao Longo da rodovia BR-153, 1160 m), 3 Dec 1987, *Valls, Gomes & Silva 11521* (HT: CEN; IT: SI).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83: 259, Fig.24 (1996)), *Iheringia* (42: 11, Fig.9–17 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 20–30 cm lang. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, streifig geadert, rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–12 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 7–12 fruchtbaren Ährchen. Blütenstandsstiel 25 cm lang, unbehaart. Rispe offen, eiförmig, 3–6 cm lang, 1 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primär Rispenäste 3–4 in Zahl, primäre Rispenäste aufsteigend, primäre Rispenäste 1–3 cm lang. Rispenäste rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, rau, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.5–5.8 mm lang, 1.5–2 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.5 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3.5 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, innerer Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, mittelgrün or purpurn, 9 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 2.5–2.8 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.4–3.6 mm lang, 1.5–1.7 mm breit, verhärtet, gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.2 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud.

**Panicum mahafalense** A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, lxxii. 620. (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar sud-ouest: dunes de Tsimanampetsotsa, cote Mahafaly, buissons de la brousse a Euohorbes, rare...", *Perrier de la Bathie 11101* (HT: not designated).

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (323, Fig 119).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, gestutzt. Blattspreite 15–40 cm lang, 2–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–25 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 5–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 5–10 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2,5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.24–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,5–3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum malacotrichum** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 418. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Boivin legit in Ins. Nossibé." [near Madagascar], *Boivin*.

**Jüngste Synonyme:** *Acroceras sambiranense* A.Camus, *Bull. Soc. Bot. France* 96: 166 (1950).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme stark. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 10–20 cm lang, 10–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–25 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, 5–12 cm lang. Rispenäste steif, gerade. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 2,5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,5 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.3 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum mananarense** A. Camus. *Not. Syst., Paris*, 15: 412 (1959).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Mananara R.: Humbert & Capuron 29168.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 1.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lose, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 20–25 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 5–20 cm lang. Rispe offen, eiförmig, lose, 10–16 cm lang, 2.5–3 cm breit. Primäre Rispenäste weit von einander, 4–5 -ästig, wie wirtelig an unteren Knoten, einfach or spärlich geteilt. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, ungleich, 1.5–5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7 mm lang, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche höckerig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert, leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum mandrareense** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 99: 63 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagaskar. T: Madagascar, Anadabolava: Humbert 12549.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–35 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite 10–15 cm lang, 5–6.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 4.5–6 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 4–5 cm lang. Rispenäste gebogen, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–2 mm Länge, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, zurückgebogen an Spitze and klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6–1.7 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum manongarivense** A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, lxxii. 707. (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar: massif de Manongarivo, au-dessous de 500 m, rocailles ombragees, gneiss, *Perrier de la Bathie 11.091* (HT: P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, schwach, 15–20 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen fehlend. Blattspreite lanzettlich, 3.5–4 cm lang, 6–7 mm breit, schlaff. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 3.5–6 cm lang, 0.8–1 cm breit. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–2.5 mm Länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze, mit 2–2.5 mm langen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, fast spitz, 0.7–0.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.7–0.8 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum mapalense** Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, xv. 707 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: IT: *H.J. Schlieben 998*, 21 May 1931, Tanzania: Songea Dist., Mapala (K; US-2207482).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 45–150 cm lang. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 6–10 cm lang, 15–25 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–30 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, leicht rau, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern.



Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Osttropischen Afrika. Kenia, Tansanien, Uganda.

**Panicum margaritifera** (Chiov.) Robyns. *Mem. Inst. Col. Belge, 4to, Sect. Sc. Nat. & Med. i. Fasc.6 reimpr. p. 36* (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. Basionym oder ersetzt Namen: *Isachne margaritifera* Chiov., *Nuovo Giorn. Bot. Ital., n.s.*, 26: 65 (1919). T: ST: *Bovone 66*, [S.E. Congo State, Africa], "Catanga, Haut Marungu ..." basis of *Panicum marunguense* Robyns. ST: *Bovone 81*, [S.E. Congo State, Africa], "... ; plateaux des Bianos ..." Lectosyntype of "Panicum margaritifera" (Chiov.) Robyns. ST: *Bovone 90*, [S.E. Congo State, Africa], "... ; plateaux des Bianos..." Lectosyntype of *Panicum margaritifera* Robyns. PT: *Bovone n. 14*, [S.E. Congo State, Africa], "... Ditungula. Leo Moero ..." basis of *Isachne margaritifera* var. *angustifolia* Chiov..

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 18–30 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2.5 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Angola, Sambien.

**Panicum massaiense** Stapf. *Mez, Bot. Jahrb. Engler* 34:144 (1904).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenya. T: ST: *Stuhlmann 4307*, Massai-Steppe ST: *Petreus s.n.*, Mossambik.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark or von mässiger Grösse or schwächig, schlank, 30–150 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite verjüngt zur Scheide or parallelrandig, 10–25(–30) cm lang, 3–8(–13) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, (6–)10–20(–30) cm lang. Rispenäste haarfein, gerade or gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.75 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Rwanda. Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien.

**Panicum merkeri** Mez. *Engl. Jahrb.* iv. 144. (1904).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Malawi. T: ST: *M. Merker s.n.*, 1902, Tanzania: Kilimanjaro (B; US-80785 (fragm.)). IST: *Whyte s.n.*, Südl. Nyassaland (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 100–175 cm lang, (3–)4–6 mm im Durchmesser. Halmknoten kahl or bärtig. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite parallelrandig, 20–35 cm lang, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 25–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9(–11) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9(–11) -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe.

**Panicum miliaceum** L. *Sp. Pl.* 58 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus India. T: LT: India (LINN-80.49). LT designated by Sherif & Siddiqi, *Fl. Libya* 145: 282 (1988).

**Illustrationen:** G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909);, N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (987 (653), Pl.15), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 401), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (309, Fig. 118), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (560), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl.799), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (691, Fig. 38), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (464, Fig. 397), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (316), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (195, Fig. 30), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (458 as subsp. *miliaceum* & *ruderalis*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (675, Fig. 143 & 701, Fig. 149), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (285, Fig.109), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970), M.N.Correa, *Flora Patagonica Parte III, Gramineae* (1978) (529, Fig. 357), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (23, Fig. 12), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 714), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:84(1980)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig or borstenhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig or bärtig. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.5–3 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 6–15(–20) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or borstenhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, verkehrt-eiförmig, nickend, 5–10(–20) cm lang. Rispenäste kahl in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 4.5–5 mm lang, dauerhaft an der Pflanze.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–11 -aderig, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhärtet, gelb or dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 18$  (2 refs TROPICOS).  $2n = 36$  (8 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (\*). : Österreich, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, Polen, die Schweiz. : Baleares, Frankreich, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estland, Litauen, Ostseestatten, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika (\*), WestIndischer Ozean. Agypten, Libyen. Madeira. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Lesotho. Mauritius (\*), Madagaskar (\*). Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China (+), Mongolien, Ost Asien (+). "Sowjetunion" Europaisch Russland, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Black Sea, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Upper

Tobol, Irtysh, Altai. Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin, Kurilan. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Amur, Kurilen, Primorye, Sachalin. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. Golfstaaten, Oman. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Vietnam. Philippinen. Australien, Neuseeland. Western Australia (\*), South Australia (\*), Queensland (\*), New South Wales (\*), A.C.T. (\*), Victoria (\*), Tasmania (\*). Chatham In., Newseeland Nord, Newseeland Süd. Nord-zentral Pazifik. Nouvelle-Caledonie. Hawaii (\*). West Kanada, Ost Kanada, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Nova Scotia, Ontario, Quebec. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Honduras. Bahamas, Bermuda, Cuba, Haiti. Französisch Guyana, Guyana. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Assam Assam. Indien a to k Bihar. Indien l to z Maharashtra, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Westlich Australien Südwesten. Sudaualien Südlich. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest La Rioja, Mendoza, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe.

**Panicum mindanaense** Merrill. *Philipp. Journ. Sci. i. Suppl.* 360 (1906).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Philippines. T: HT: *M.S. Clemens* 99, Jan 1906, Philippines: Mindanao I., Lanao del Sur prov. (US-709327; IT: B, PNH, US-850166, US-3414719 (ex NEB)).

**Illustrationen:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–80 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–15 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.8 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.8 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Lesser Sunda In., Philippinen. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral.

**Panicum mitchellii** Benth. Fl. Amstral. vii. 489. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: ST: *P.A. O'Shanesy s.n.*, 1876, Australia: Queensland: Rockhampton (L). ST: *J. Dallachy s.n.*, 1868, Australia: Queensland: Rockingham Bay (L).

**Illustrationen:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Miderblätter deutlich. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 4–8 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.8–1.5 mm Länge. Blattspreite 10–50 cm lang, 6–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–40 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 12–30 cm lang, tragen 40–200 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–10 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, 0.9–1.1 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.15–0.25 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.6 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz, unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.3–1.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Australasien.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Australien. Queensland. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

**Panicum mitopus** K. Schum. *Engl. Pflanzenw. Ost-Afr. C* 103. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: HT: *Holst 514b*, Tanzania: Usagara-Usambaba (K).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum uvulatum* Stapf, *Bull. Misc. Inform. Kew* 1919 (6–7): 265 (1919)

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme rankend, schwächig, schlank, 25–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, verjüngt zur Scheide, 3–7 cm lang, 5–10 mm breit, membranös. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–20 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden (in groups of 10–60 spikelets). Primäre Rispenäste ausgebreitet, spärlich geteilt, Rispeäste, Verzweigung dichotom. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrtlanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, WestIndischer Ozean. Tansanien. Madagaskar.

**Panicum mlahiense** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 34(3): 554 (1979).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: HT: *Vollesen MRC 4563*, 5 May 1977, Tanzania: Ulanga District: Mlahi, Kilombero River, 8°17'S, 37°05'E (K; IT: C).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme schwächig, schlank, 30–65 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite parallelrandig, 8–14 cm lang, 3–9 mm breit, membranös. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 14–18 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Sambien.

**Panicum mohavense** J.R. Reeder. *Phytologia*, 71(4): 300 (1991).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *J.R. Reeder & C.G. Reeder 8630*, 11 Oct 1990, USA: Arizona: Mohave Co. (ARIZ; IT: US-3238288).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (463).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 2–6(–8) cm lang, 1 -knotig. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden streifig geadert, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.2 mm Länge. Blattspreite 1–4 cm lang, (1–)2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, dicht, 1–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, gelb or hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA. Arizona. New Mexico.

**Panicum monticola** Hook. f. *Journ. Linn. Soc.* vii. 226. (1864).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cameroon Mt. T: HT: *Mann 1353*, Cameroun: Cameroon Mountain (K).

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (208, Fig 86).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite ausgebreitet, lanzettlich or eiförmig, verjüngt zur Scheide, (3–)7–15 cm lang, 5–25 mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern or mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, länglich or eiförmig, (5–)10–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 2.2–3.5(–4) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich or unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.5(–0.66) Länge des Ährchens, durchscheinend or häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig,

5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig, spitz or zugespitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

*N* = 19 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Kameran, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Südafrika Limpopo.

**Panicum morombense** A. Camus. *Not. Syst., Paris*, 15: 412 (1959).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Marombe: Decary 8765.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 25–35 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 7–9 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–16 cm lang, 3–6 cm breit. Primäre Rispenäste weit von einander. Rispenäste geschlängelt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 2–12 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.5–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–0.7 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.4 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum mucronulatum** Mez. *Engl. Jahrb. lvi. Beibl.* 125, 2 (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: ST: *G. Gardner 208*, no date, Brazil: Bahai (B, US-80776 (fragm. ex BM)). ST: *J. Blanchet 2961*, no date, Brazil: Bahia (US-1445114 (fragm. ex P)). LT: *Blanchet 104*, Brazil: Bahia (B, US-80776 (fragm. ex B)). LT designated by Zuloaga & Morrone, *Ann. Missouri Bot. Gard.* 1996.

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (163, Fig. 59).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83: 261, Fig.25 (1996)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–90 cm lang. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite 25–60 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or verkehrt-eiförmig, 30–40 cm lang. Primäre Rispenäste reich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere



fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz or zugespitzt, 3–3.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9(–13) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.8 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe.

**Panicum mueense** Vanderyst. *Bull. Agric. Congo Belg.* x. 248 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. T: ST: *Vanderyst 4932*, Zaire: Dumu (BR). ST: *Nélis 3*, Zaire: Bokala (BR).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 15–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, verjüngt zur Scheide, 3–8 cm lang, 5–10 mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 3–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.7–2.3 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–5) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3(–5) -aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Nigerien. Kameran, DRC. Mocambique.

**Panicum muscicola** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 94: 40 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Ambre: Perrier 19300.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 50–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien gerieft, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, flaumhaarig

(flaumig), aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 7–10 cm lang, 15–20 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 8–10 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Adern mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 18–20 cm lang, 13–14 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig. Rispenäste gerade. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, gerade, 8–10 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrtlanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.75 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Westindischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum mystasipum** F.O. Zuloaga & O. Morrone. *Iheringia, Bot.*, 42: 14 (1993).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasil: Distrito Federal: campo cerrado perturbado ao longo da rodovia BR-020 entre Sobradinho e o Centro de Pesquisas Agropecuarias do Cerrado (CPAC/EMBRAPA), 28 Nov 1988, *Valls, Faraco & Zuloaga 11951* (HT: CEN; IT: SI).

**Illustrationen:** *Iheringia* (42: 21, Fig.1–8 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 45–106 cm lang. Halminternodien rund, gerieft, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden 6–14 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.8–1.2 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–45 cm lang, 3–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze verschmälert, ohne scharfe Spitze or stehend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 10–20 fruchtbaren Ährchen. Blütenstandsstiel 30–70 cm lang, unbehaart. Rispe offen, eiförmig, 9–20 cm lang, 1–6 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, einfach, 6–12 cm lang. Rispenachse rau, kahl or borstenhaarig. Rispenäste kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 7.2–9.2 mm lang, 2–2.4 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, 0.5 mm lang. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4.5–5.8 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6.8–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 6–7.2 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 4.8–5.2 mm lang, lang weichhaarig, Blütchens, Verzierung an Seiten. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.8 mm lang, 1.6 mm breit, verhärtet, gelb or schwarz, einfarbig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet, behaart am Grunde. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3.5 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Panicum natalense** Hochst. *Flora*, xxix. 113. (1846).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *Krauss* 188, Dec, Natal: Ad sylvarum margines prope fl. Umlaas (?; IST: MO). ST: *Krauss* 58, Dec, Natal: Ad sylvarum margines prope fl. Umlaas T: *Krauss s.n.*, Dec, South Africa: Natal: Umlaas (US (fragm.)-01445611).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (206, Fig 183 & Plt. 11), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (240, Fig 152).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 25–120 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 12–28 cm lang, 2–3.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 7–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap.

**Panicum nehuense** Jauhar & Joshi. *Bull. Bot. Surv. India* 8: 97 (1966).

TYP aus India?. T: India, Cult. at New Delhi, seed from Australia: Jauhar 9.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Rajasthan.

**Panicum neobathiei** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 74: 634 (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Mt Tsaratanana: Perrier 16369.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächlich, schlank, 12–17 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1–1.5 cm lang, 2–2.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 1.2–2 cm lang, 0.5–0.8 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.3–0.5 cm lang. Rispenäste gebogen, lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3(–5) mm länge, bewimpert, mit 2.5–3 mm langen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.3–1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche runzlig, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1.3–1.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, runzlig, Blüten, Rauheit oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.4 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum neohumbertii** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 74: 633 (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Boforona: Humbert 2255.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend. Halminternodien 3–5 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 3–4 cm lang, streifig geadert, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 7–8 cm lang, 15–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, lanzettlich. Primäre Rispenäste 4–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.2–1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.4–0.5 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1.2–1.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, an der Spitze, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum neoperrieri** A.Camus. *Bull. Bot. Soc. France*, lxxiii. 976 (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: HT: *J.M.H.A. Perrier de la Bathie 14538*, no date, Madagascar: massif d' Andringitra (P; IT: US-1298204 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 300–400 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden streifig geadert, flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 9–11 cm lang, 8–15 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, ausgebreitet, 15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 10–30 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.8–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.8–3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Oberfläche wollig, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche wollig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, wollig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 2.5–2.6 mm lang, kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.7 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum nephelophilum** Gaudich. *Frey. Voy. Bot.* 411. (1830).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Hawaii. T: T: *C. Gaudichaud-Beaupre s.n.*, 1825, Hawaii (US-80873 (fragm.)).

**Illustrationen:** W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1564, Pl. 232).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 45–240 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten kahl or bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.1–4.9 mm Länge. Blattspreite 10–40 cm lang, 8–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to lang weichhaarig, spärlich behaart or mässig behaart or dicht behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 15–60 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 1.8–3.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.33–0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.9–1.5 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

**Panicum nervatum** (Franch.) Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 669 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. Basionym oder ersetzt Namen: *Isachne nervata* Franch., *Bull. Soc. Hist. Nat. Autun* 8: 340 (1895). T: HT: *J. de Brazza & Thollon 390*, no date, Zaire: plaine de Mpila, près de Brazzaville (P; IT: K, US-1445195).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 30–130 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite aufsteigend or ausgebreitet, linealisch, linear or lanzettlich, parallelrandig, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15(–20) cm lang, 1.5–4(–5) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 6–18 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, (1.2–)1.5–2.3(–2.5) mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–2.5 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Nigerien, Sierre Leone. Kameran, Kongo, Gabun, DRC. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe.

***Panicum nigerense*** Hitchcock. *Proc. Biol. Soc. Wash.* xliii. 90. (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Niger. T: HT: *O. Hagerup* 481, 9 Oct 1927, Niger: Niamey (US-1445575; IT: US-1718616).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme stark, 80–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 5–40 cm lang, 4–10 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste wie wirtelig an unteren Knoten, 10–20 cm lang. Rispenäste steif, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, zurückgebogen an Spitze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika. Burkina, Mali, Nigerien, Niger.

***Panicum nigromarginatum*** Robyns. *Mem. Inst. Col. Belge, 4to, Sect. Sc. Nat. & Med. i. Fasc.6 reimpr. p. 24* (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. T: HT: *J.C.C. Bequaert* 385, 2 May 1912, Zaire: Shaba: Welgelege (BR; IT: K, US-1538733 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwach, 30–55 cm lang. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen or schmaler als die Spreite am Kragen. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite ausgebreitet or zurückgebogen, lanzettlich, 1.5–3.5(–4.5) cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert (clavellately). Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 1–6 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste lang weichhaarig, Rispeäste mit keulenförmigen Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 1.2–1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig.

Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Uganda. Sambien.

**Panicum niihauense** St. John. *Occas. Papers Bishop Mus.*, Honolulu, 9: No. 14, 5 (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: HT: *J.F.G. Stokes s.n.*, Jan 1912, Hawaii: Kauai I.: Kauai Co. (BISH; IT: US-1535752, US-80877 (fragm. ex BISH)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–125 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig) or borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.4–3.2 mm Länge. Blattspreite 15–35 cm lang, 7–19 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 13–35 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse schwach flaumig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 2.6–3.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.9–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.2–0.25 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.9–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

**Panicum nodatum** Hitchcock & Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xv. 293 (1910).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *A.S. Hitchcock 3865*, 7 Aug 1904, USA: Texas: Kenedy Co.: Sarita (US-592749).

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (562).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme niederliegend, 20–50(–65) cm lang, drahtig. Halminternodien papillös, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes and oberen Teil des Halmes. Blätter alle gleich. Blattscheiden



meistens kürzer als das angrenzende Internodium, borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite aufsteigend, lanzettlich, 3–9 cm lang, 3–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, eiförmig, 4–13 cm lang, 2–3 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend, Rispeäste, Verzweigung gegabelt. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, mit verschmälerter Basis, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, 1.4 mm breit, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, 1.4 mm breit, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA and Mexiko. Texas. Mexiko Mexiko Nordwest.

## **Panicum notatum** Retz. *Obs.* iv. 18 (1786).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *P. montanum*).

TYP aus Indonesia. T: Indonesia: Sumatra.; *D. Wennerberg s.n.* (HT: LD).

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Mathew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (Pl. 801), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (691, Fig. 38).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend or rankend, 8–200 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2–0.4 mm Länge. Kragen kahl. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 6–15 cm lang, 10–27 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig or rauhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–40 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste glatt or rau, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, fast spitz or spitz, 2.2–2.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne

Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–2.1 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.6–1.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5–1.6 mm lang.

*N* = 18 (1 ref TROPICOS), or 36 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost, Tibet. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Sri Lanka. Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi. China Sud-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim.

***Panicum novemnerve*** Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 702 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Zimbabwe. T: ST: *Allen 692*, "Mozambique Distr. Rhodesia: Mashonaland; Salisbury, ..." ST: *Mrs. Craster 27*, "Mozambique Distr. Rhodesia: Mashonaland; Salisbury, ..." ST: *Mundy*, "N. Mazoe District, ..." ST: *Appleton 6*, "Buluwayo and Matoppo Hills".

**Illustrationen:** M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (331, Fig 123), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (195, Fig. 30).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 30–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–20 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig or verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Afrika, Australasien (\*).

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Westlich Kap. Madagaskar. Australien. Queensland (\*). Queensland Südosten.

***Panicum nudiflorum*** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 34(3): 552 (1979).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Kenya. T: HT: *Greenway & Kanuri 12674*, Kenya: Lake Kandere (Kandiri) (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 60–80 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–18 cm lang, 7–10 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig or eiförmig, 25–40 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, (1.5–)2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche netzförmig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt, Deckspelzenspitze mit einem kleinen grünen Kamm. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Osttropischen Afrika. Kenia, Tansanien.

**Panicum nymphoides** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 44(3): 545 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Malawi. T: Malawi: Mt. Mulanje, 4 Feb 1971, *Hilliard & Burt* 6396 (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 9–10 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 0.5–1.5 cm lang, 1–3 mm breit, schlaff. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 2–3 fruchtbaren Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Süd tropischer Afrika. Malawi.

## **Panicum obseptum** Trin. *Gram. Pan.* :149 (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Port Jackson: Woolls (CGE holo).

**Illustrationen:** N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (589, Fig 119), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (317), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (195, Fig. 30), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme niederliegend, schwach, 15–30 cm lang, zusammendrückbar, 6–7 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium or länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5–0.75 mm Länge. Blattspreite 1–10 cm lang, 1.25–4 mm breit, membranös. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, lanzettlich, 2–3 cm lang. Primäre Rispenäste einfach or spärlich geteilt. Rispenäste glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–3 mm länge, glatt, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, fast spitz, 2.75–3.25 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang. 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Australasien.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Australien. Queensland, New South Wales, Victoria. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland.

## **Panicum oligadenotrichum** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 108: 160 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Ankarana: Humbert.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 50–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–11 cm lang, 8–10 mm breit. Blattspreiten-Adern hervorstehend, mit 4–6 sekundär gereihte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 12–15 cm lang, 7–10 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, 4–5 cm lang. Rispenäste lang weichhaarig,

Rispeäste mit köpfchenförmigen Haaren. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.1–4 mm Länge, mit einigen wenigen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, fast spitz, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.4–1.5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.4 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum olyroides** H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* i. 102. (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n.*, Sep, Venezuela: montis Impossible (P; IT: B, BAA-1905 (fragm. ex B), US-974661 (fragm. ex P-BONPL & photo)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (405, Fig. 86), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (204, Fig. 158), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (703, Fig. 150), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (263, Fig. 74).

**Illustrationen:** *Darwiniana* (22: 28, Fig.7 (1979)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 50–100 cm lang. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite aufrecht, 20–80 cm lang, 2–10(–18) mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert, stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Blütenstandsstiel zerbrechend. Rispe offen, eiförmig or kugelig, ausgebreitet, 20–40 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 15–40 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, geschnabelt, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit keulenförmigen Haaren. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika, Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral,

Brazilien NordOst, Brazilien Nord, Brazilien SudOst, Brazilien Sud. Paraguay. Brazilien Mato Grosso, Goias, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

**Panicum omega** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 34(3): 551 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: HT: *Wingfield 512*, 25 Dec 1969, Tanzania: Mbeya District, World's End View (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden behaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme schwächlig, schlank, 17–27 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Keulenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 3–7 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 2.5–3.5 cm lang. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich, oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze lappig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, lang weichhaarig, oben (tip), gelappt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, lederig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien.

**Panicum paianum** V.N. Naik & B.W. Patunkar. *Reinwardtia*, 9(4): 407 (31 March] (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Rajgarh: Patunkar 2430 (MU holo, K).

**Illustrationen:** *Reinwardtia* (9: 408, fig.3 (1980)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig), mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–10 cm lang, 5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 6–15 cm lang, 6–10 cm breit. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, Spitze schräg.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2.7–3.2 mm lang, 1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, 1 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig,

Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2 mm lang, verhartet, bereift, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

### **Panicum palackyanum** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 77: 638 (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Andringitra: Perrier 13748.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme flach ausgebreitet. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lose, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite ausgebreitet, lanzettlich, 4.5–8 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, lose, 10–12 cm lang. Primäre Rispenäste 3–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–5 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.8 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, an der Spitze, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang or 4 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum palauense** Ohwi. *Bot. Mag., Tokyo*, lv. 544 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Palau. T: Palau, *R. Kanehira & S. Hatusima* 4351.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 30–40 cm lang, 3–5 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite 10–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kurz weichhaarig or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–15 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, tragen 4–6 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau,

unbehaart, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-west Pazifik. Caroline In.

### **Panicum paludosum** Roxb. *Fl. Ind.* 1:310 (1820).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. T: India:, *Roxburgh 806* (HT: BM; IT: CAL, K(icon. ined. 806)) 'It grows generally in sweet water amongst the Circar mountains.'

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (304, Fig. 116), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (564), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 802 & Pl. 803), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhuian* (2000), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (101, Fig. 102), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (198, Fig. 31), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (471).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–130 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach, 15–30 cm lang, 6–14 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt or spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 10–30 cm lang. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten, 1–10 cm lang. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–8 mm länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, spitz or zugespitzt, 3.2–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 1 mm lang, 0.1–0.25 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich or



eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz or zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 0–0.66 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.25 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang, rot. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.5 mm lang.

$N = 9$  (1 ref TROPICOS), or 17 (1 ref TROPICOS), or 27 (4 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

West Asien, China, Ost Asien. Iran. Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Sumatra, Sulawesi, Malaya, Philippinen, Singapur. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Northern Territory, Queensland, New South Wales. Südwest Pazifik. Nouvelle-Caledonie, Vanuatu. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Manipur, Meghalaya. Indien a to k Bihar, Delhi, Goa, Gujarat, Haryana, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste.

**Panicum pampinosum** Hitchcock & Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xv. 66 (1910).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *J.J. Thornber 193*, 25 Aug 1903, USA: Arizona: Wilmot, on range reserve (US-592754; IT: MO-2752215, TEX).

**Illustrationen:** S.W.L Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (317).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes and mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2–3 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite 5–12 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder gewellt, bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, 6–15 cm lang. Primäre Rispenäste 1 -ästig, 5–8 cm lang. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, zugespitzt, 4 mm lang, 1–4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA and Süd-zentral USA. Arizona. New Mexico.

**Panicum pansum** Rendle. *Cat. Afr. Pl. Welw.* 2:177 (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: ST: *Welwitsch 7621*, Angola (K). ST: *Welwitsch 2832*, Angola (K).

**Illustrationen:** S. Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I. Hedberg & S. Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (205, Fig 85).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 20–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, parallelrandig, 8–30 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 15–40 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burkina, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Nigerien, Senegambien, Togo. DRC. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Tansanien. Angola, Malawi, Sambien.

**Panicum parapurochaetium** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 108: 162 (1961).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Ankarana: Humbert.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, schwächlich, schlank, 15–25 cm lang. Blattscheiden lose, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 9–13 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, lose, 11–15 cm lang. Primäre Rispenäste 5–7 -ästig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, spitz, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum parcum** Hitchcock & Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xv. 68 (1910).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *E. Palmer 1657*, 9–15 Oct 1891, Mexico: Sinaloa: Lodiego: on the Culiacán River (US-471378; IT: F, ISC, NY, P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–125 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten eingeschnürt, braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.2–1.3 mm Länge. Blattspreite 11–35 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 5–9 cm lang. Rispe offen, eiförmig, 20–35 cm lang, 12 cm breit. Primäre Rispenäste 1-ästig, 9–18 cm lang. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 4.7–5.1 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.5–0.8 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3.1–3.7 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.9–4.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 3.8–4.2 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.8–3.2 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2–1.4 mm lang, purpurn. Karyopse elliptisch, fahl.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit. Mexiko Südosten Chiapas.

**Panicum parviglume** Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 1901, 429. (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. T: LT: *Pittier 9080*, Costa Rica: in ripis fl. Río Torres prope San José (W; ILT: US-80900 (fragm. ex W)). LT designated by Hitchcock & Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 15: 126 (1910). ST: *Tonduz 8448*, Sep-Nov 1893, Costa Rica: San José: prope S. Francisco de Guadalupe, buissons sur les bords du Rio Corres (W; IST: US-80900 (fragm. ex W), US-471874).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme niederliegend, 100–120 cm lang, 1.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten eingeschnürt, weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.7–1 mm Länge. Kragen bärtig. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite eiförmig, 8–20 cm lang, 15–25 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite

hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 20 cm lang, 10 cm breit. Rispenäste rau. Rispenäste rau. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 Länge der fruchtbaren Ährchen, rau, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, fast spitz, 2.2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.3–0.5 mm lang, 0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.2–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.2–2.3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang, gelb.

$2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Südwest Jalisco. Mexiko Südosten Chiapas.

**Panicum paucinode** Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 692 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nigeria. T: HT: *Dalziel 270*, Nigeria (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächlich, schlank, 60–90 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–10 cm lang, 2–3 mm breit, schlaff. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 15–30 cm lang. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 6–12 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 2.5–2.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.3–1 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Ghana, Guinea, Nigerien. Kameran. Tschad.

**Panicum pearsonii** F.Bolus. *Ann. Bolus Herb.* i. 107 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: T: *Pearson 8518*, Central Karasberg, Long Hill.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–50 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien rund, gerieft. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 10 cm lang, streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–25 cm lang, 7–9 mm breit, Blätter hellgrün to (mittel) grün. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang, 6–12.5 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 1 -ästig, 5–12 cm lang. Rispenäste gebogen, glatt or rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2 mm länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 3.1–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig or kreisrund, umgreifend, 2 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 3–3.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Namibien.

**Panicum pectinellum** Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 720 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. T: South Central, Belgian Congo: Katanga; near Elisabethville, on dry wooded ground, *Homblé 54* (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 20–60(–90) cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren or Köpfchenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–9 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, (3–)6–13 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen, lang weichhaarig, Rispeäste mit keulenförmigen Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.2–0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 3 -zählig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 5 -geteilt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, gelappt, 5–7 -zählig. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, papierartig, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Angola, Malawi, Sambien.

**Panicum pedersenii** F.O. Zuloaga. *Hickenia*, 1(27): 148 (1978).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *Pedersen 5868*, 6 Mar 1961, Argentina: Corrientes: Dpto. Mburucuya: Estancia Santa Maria (BAA; IT: Herb. Pedersen).

**Illustrationen:** F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (273, Fig. 77).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig, behaart. Halme 70–100 cm lang. Halminternodien 5.5–12 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden 5–11 cm lang, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.7–2.4 mm Länge. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 11–27 cm lang, 4–7 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 8–23 cm lang, 4–15 cm breit. Rispenachse rau. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–7 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, 0.9–1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.3–1.7 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–2.9 mm lang, verhärtet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 1.8–2.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Argentinien Nordosten Corrientes.

**Panicum peladoense** Henrard. *Blumea*, iv. 504 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Paraguay. T: HT: *B. Balansa 4357*, 3 Apr 1883, Paraguay: Paraguari: Cerro Pelado, près de Paraguari, [25°38'S 57°09'W] (L--908,93–2087; IT: G, K, L, MO-1612657, P, US-147949, US-1108609, US-1649644, US-1647868).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (396, Fig. 84), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (277, Fig. 79), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83: 266, Fig.26 (1996)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Halminternodien 3.5–10.5 cm lang, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten purpurn bis rotviolett, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden 3.5–8 cm lang, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5–1.7 mm Länge. Kragen lang weichhaarig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 7–22 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau, warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 23–27 cm lang. Rispe offen, eiförmig, 7–18 cm lang, 3–13 cm breit. Rispenachse rau, mit zerstreuten Haaren or kahl. Rispenäste rau, unbehaart or lang weichhaarig, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, 2–10 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 2.7–3.3 mm lang, 1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend, Hüllspelzen leicht abfallend (upper glume).

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.7–2.1 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.9–2 mm lang, verhärtet, schwarz, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.2–1.3 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Südost, Brasilien Süd. Argentinien Nordost, Paraguay, Uruguay. Brasilien Mato Grosso, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy. Argentinien Nordosten Cordoba, Corrientes, Misiones.

**Panicum pellitum** Trin. *Gram. Panic.* 198 (1826).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Sandwich Is. T: IT: (LE-TRIN-0880.01, LE-TRIN-0880.02, LE-TRIN-0880.03). HT: *Chamisso s.n.*, [Hawaii]: in Ins. O-Wahu (LE-TRIN-0880.04 (& fig.)). with draw. b=" Oahu Kastalsky".

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 4–65 cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1–0.5 mm Länge. Blattspreite 2–17 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder unbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, 2–18 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenachse abstechend weichhaarig. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.5–2.1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75–0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare 0.4–1.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.25–0.33 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.1–1.3 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.5–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

**Panicum perangustatum** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 44(3): 545 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Kasama, Misamfu, 22 Jan 1961, *Robinson 4293* (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächlig, schlank, 20–30 cm lang, fest. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite angedrückt or aufsteigend, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–8 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, linealisch, 2–5 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengespresst, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

**Panicum perrieri** A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, lxxii. 371. (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar centr.: Massif d'Andringitra, bord des eaux...", *Perrier de la Bâthie no 13,694*.

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (331, Fig 123).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 20–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite lanzettlich, 2–4 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.



**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 1–3 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend, 0.5–1 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.8–2.9 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum peteri** Pilger. *Engl. & Prantl, Nat. Pflanzenfam. Aufl. 2, xiv e. 20 (1940).*

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Polyneura squarrosa* Peter, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih.* 53 (1930). T: HT: *E. Peter 31511*, no date, Tanzania: Pugu (B (destroyed); IT: US-2903349 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–80 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite eiförmig, 4–8 cm lang, 12–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bewimpert (clavellately).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, 4–5 cm lang. Rispenäste lang weichhaarig, Rispeäste mit keulenförmigen Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 4–4.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 13 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.8 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit einem kleinen grünen Kamm. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Mocambique, Simbabwe.

**Panicum philadelphicum** Bernh. ex Trin. *Gram. Panic.* 216 (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *J.J. Bernhardt s.n.*, no date, USA: Pennsylvania: Philadelphia Co. (LE; IT: US-80910 (fragm. ex C)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum gatteringi* Nash, *Small, Fl. S.E. U.S.* 92. (1903). *Panicum lithophilum* Swallen, *Proc. Biol. Soc. Wash.* 54: 43 (1941).

*Panicum tuckermanii*.

**Illustrationen:** M.E. Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (461 as subspecies *philadelphicum* & *lithophilum* & *gatteringi*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 20–50(–60) cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig or borstenhaarig. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1.5 mm Länge. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–7 mm breit, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl to borstenhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–15 cm lang, 0.25–0.33 von Halmlänge, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1-ästig. Rispenachse kahl or weichhaarig. Rispenäste steif, bärtig in Achseln. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.2–2(–2.2) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3–1.7 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. New Brunswick, Ontario, Quebec. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, Nebraska, Oklahoma, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Texas.

***Panicum phippisii*** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 44(3): 546 (1989).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Mporokoso Distr.: Mweru-Wantipa, 16 Apr 1961, *Phipps & Vesey-FitzGerald* 3238 (HT: SRGH; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 3.5–6 cm lang, 5–10 mm breit, membranös. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–10 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.15 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhartet,

dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

**Panicum phoinicladoides** V.N. Naik & B.W. Patunkar. *Reinwardtia*, 9(4): 403 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. T: India, Marathwada: Patunkar 2468a (MU holo, K).

**Illustrationen:** *Reinwardtia* (9: 404, fig.1 (1980)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 60–120 cm lang, holzig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes or oberen Teil des Halmes. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.6–0.9 mm Länge. Kragen kahl. Blattspreite aufrecht or aufsteigend or ausgebreitet, 10–40 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–28 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 2.4–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–1 mm lang, 0.4 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9-aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–1.9 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2–1.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka.

**Panicum phragmitoides** Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 677 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Central African Republic. T: ST: *Chevalier 5217*, [Central African Republic]: "North Central. Middle Oubangui: ..." (K). ST: *Chevalier 5304*, [Central African Republic]: "North Central. Middle Oubangui: ..." (K). ST: *Chevalier 5742*, [Central African Republic]: "North Central. Middle Oubangui: ..." (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme stark, (100–)120–180 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite verjüngt zur Scheide, 50–75 cm lang, 5–15(–20) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 30–60 cm lang. Primäre Rispenäste 15–25 in Zahl, primäre Rispenäste 3–5 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, (2.8-)3-4(-4.2) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5-0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, (7-)9-aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.8-4.2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burkina, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Nigerien, Togo, Kameran, Kongo, Gabun, DRC. Tschad. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe.

### **Panicum pilgeri** Mez. *Engl. Jahrb.* iv. 146. (1904).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nigeria. T: HT: *C. Barter 1377*, Nigeria (B; IT: K, US-80915 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, schwächlig, schlank, 30-120 cm lang, 1.5 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 20-40 cm lang, 2-4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, länglich, dicht, 10-27 cm lang. Primäre Rispenäste 2-3 -ästig, Rispenäste, Unterteilung 4(-5) wie oft. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 2-3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5-1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3-5-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0-1 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-7-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0-1 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burkina, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Nigerien, Sierre Leone. Tschad. Mocambique.

**Panicum pilgerianum** (Schweick.) Clayton. *Kew Bull.*, 42(2): 402 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. Basionym oder ersetzt Namen: *Acroceras pilgerianum* Schweick., *Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem* 14(122): 199–200 (1938)

. T: IT: *M.K. Dinter* 3395, 25 1914, Namibia: Damaraland (US-766249 (fragm. ex B)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 30–200 cm lang, porös (schwammig). Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 10–30 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 6–36 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 4–5.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.15–0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Botswana.

**Panicum pinifolium** Chiov. *Ann. Bot., Roma*, v. 62 (1906).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia, Brava to Zanzibar: Riva 1909–1869 (FI holo).

**Illustrationen:** T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (222, Fig 126).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden paperig, glänzend. Halme aufrecht, (30–)60–230 cm lang. Halminternodien kürzer und dicht gestellt am Halmende. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter zweizeilig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite nadelförmig or linealisch, linear, parallelrandig, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–8 cm lang, 2–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 1–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig,

lang zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Somalien. Kenia, Tansanien.

**Panicum pleianthum** Peter. *Fedde, Repert. Beih.* xl. 1. 198: *Anhang*, 47 (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: HT: *Peter 20738*, Tanzania: Lushoto District, Maramba (B).

**Illustrationen:** G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):36, t. 7).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme niederliegend, 20–60 cm lang. Blätter zweizeilig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich, verjüngt zur Scheide, 5–10 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or verkehrt-eiförmig, dicht, 4–10 cm lang. Primäre Rispenäste reich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, 1.7–2.2 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl or dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Kenia, Tansanien. Mocambique.

**Panicum plenum** Hitchcock & Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xv. 80 (1910).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *O.B. Metcalfe 739*, 18 Sep 1903, USA: New Mexico: Grant Co.: at Mangas Springs: 18 miles NW of Silver City (US-495701; IT: MO-1837660).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (483).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, stark, 100–200 cm lang. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2 mm Länge. Blattspreite aufrecht or aufsteigend or ausgebreitet, 20–35 cm lang, 7–17 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–50 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenachse glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.4 mm lang, 0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, auffallend geadert, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, 1 mm breit, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, and Mexiko. Arizona. Texas.

### **Panicum poaeoides** Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 681 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenya. T: ST: *A. Lindon 213*, no date, Kenya: Nairobi Area (K; US-1445200 (fragm.)). ST: *Dowson 256*, "Nile Land. British East Africa: Nairobi, ..." (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Halme 30–60(–90) cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite verjüngt zur Scheide or parallelrandig, 6–8(–26) cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 6–12(–16) cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.3–3.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.3–3.2 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Mocambique, Simbabwe.

### **Panicum pole-evansii** C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1934, 113. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: HT: *Pole Evans 3039*, Zambia: at river 9 miles south of Lake Tanganyika, creeping over rocks (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme rankend, 50–110 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen or schmaler als die Spreite am Kragen.

Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 4–10 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 7–9 cm lang. Rispenäste lang weichhaarig, Rispeäste mit keulenförmigen Haaren. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengemisst, 2–2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedückt, 2–2.3 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Tansanien. Sambien.

### **Panicum porphyrrhizos** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 72 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: HT: *G.H.W. Schimper U. i. 1842 Sect. 2 1230*, 18 Sep 1842, Ethiopia: prope Gafta (P; IT: L, U, US-1061571 (ex B in 1914), US-1445697, US-945573).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme aufrecht, 50–200 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser. Halmknoten fahl or braun, kahl. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite parallelrandig, 15–30 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, (20–)30–50 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengemisst, lang zugespitzt or zugespitzt, 3.5(–4) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedückt, 3 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Ghana, Senegambien, Niger. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana.



**Panicum praealtum** Afzel. ex Sw. *Adnot. Bot.* 5. (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. T: HT: *Afzelius s.n.*, Sierra Leone (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, stark, 60–120 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 10–30 cm lang, 5–10 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 10–15 cm lang, 3–15 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–6 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 1.7–2.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.66–0.8 Länge des Ährchens, häutig, gelb, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze ohne Flügel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Ghana, Guinea, Nigrien, Senegambien, Sierre Leone. Sudan.

**Panicum pseudoracemosum** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 44(3): 544 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Mwinilunga, Kaomba River, 15 Dec 1937, *Milne-Redhead 3680* (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 30–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite eiförmig, 3–6 cm lang, 8–17 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 6–10 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.5 mm lang, verhartet,

fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenoberfläche papillös.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Süd tropischer Afrika. Sambien.

**Panicum pseudowoeltzkowii** A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France* cv. 248 (1958).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: ST: *Humbert et Swingle 5345*, [Madagascar]: "... dans les sables, de la côte Mahafaly, ..." ST: *Humbert et Swingle 5302*, [Madagascar]: "... dans les sables, de la côte Mahafaly, ...".

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (337, Fig 126).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz, holzig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, 10–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–6 cm lang, 1.5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 2.5–6 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–2 -ästig. Rispenäste haarfein, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 1.3–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.3 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum psilopodium** Trin. *Gram. Panic.* 217. (1826).

Regarded by K as a synonym of (*P. sumatrense*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus ?Indonesia. T: LT: (LE; ST: BM, CGE, L(fragm.)). LT designated by Veldkamp, *Blumea* 41: 206 (1996).

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (566), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (pl.804), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (691, Fig. 38), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (463).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 14–120 cm lang, porös (schwammig) or fest. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige or büschelig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–45 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt or spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–33 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten, 2–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–6 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, fast spitz, 2.3–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7(–9) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig or kreisrund, 1.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, Tibet, Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Burma, Thailand. Jawa, Philippinen. China Sud-Zentral Guizhou, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan.

**Panicum pusillum** Hook. f. *Journ. Linn. Soc.* vii. 227. (1864).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cameroun. T: HT: *Mann 2090*, Cameroun: Cameroon Mountain (K).

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (205, Fig 85).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, schwach, (1.5–)5–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, verjüngt zur Scheide or parallelrandig, 0.6–4(–4.5) cm lang, 1.5–6 mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1–2(–5) cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or lang weichhaarig, Warzenhaare, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Nigerien, Sierre Leone. Kameran, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi.

**Panicum pycnocladus** Tutin. *Journ. Bot.* lxxii. 340. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Guyana. T: HT: *T.G. Tutin 508*, 20 Aug 1933, Guyana: Kaiteur savanna: Potaro River (BM; IT: K, US-1760654, US-2954373). Tutin 651 is marked as the type at BM; Tutin 508 was published as the type.

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (158, Fig. 57).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme sich stützend, 12–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rund, 3–15 cm lang, im oberen Teil kahl or rauhaarig. Halmknoten eingeschnürt, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden 2–5 cm lang, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite stängelumfassend, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich or länglich, 2–4.5 cm lang, 5–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to lang weichhaarig, spärlich behaart or mässig behaart or dicht behaart. Blattspreitenränder Blätter rau, bewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 6–20 cm lang, unbehaart or kurz weichhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, 3–6 cm lang, 1.5–6 cm breit. Primäre Rispenäste nicht wirtellig or wir wirtellig an unteren Knoten. Rispenachse ohne Drüsen, glatt or warzig, kahl or abstehend weichhaarig. Rispenäste gebogen, ohne Drüsen, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl or bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2.2–3 mm lang, 0.8–0.9 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.2–1.8 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.9–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, kahl or lang weichhaarig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 1.5–1.8 mm lang, Blütenchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2 mm lang, 0.8 mm breit, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengepresst (slightly). Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika and Brazilien. Brazilien NordOst. Brazilien Bahia.

**Panicum pygmaeum** R. Br. *Prod.* 191. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: IT: *R. Brown s.n.*, 1803–1805, Australia: New South Wales (US-2830923 (fragm.)).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (317), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (195, Fig. 30), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Bilder:** K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (311, fig.69).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, schwach, 15–20 cm lang, 4–5 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden eng anliegend, länger als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, ohne falschem Blattsiel or mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite ausgebreitet, linealisch, linear or lanzettlich, 1–4 cm lang, 1–6 mm breit, membranös. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 2–6 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, einfach. Rispenäste haarfein, gebogen, glatt or rau, mit zerstreuten Haaren, Rispeäste mit Warzenhaaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz, 2–2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, glatt or leicht rau, Blüten, Rauheit oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland.

**Panicum quadriglume** (Doell) Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 460 (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum cayennense* var. *quadriglume* Döll, *Fl. Bras.* 2(2): 220 (1877). T: HT: *Regnell III 1406*, 18 Mar 1847, Brasil: Minas Gerais: Caldas (W; IT: P, US-742411, US-80560 (fragm. ex BR)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (396, Fig. 84), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (291, Fig. 84).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83: 269, Fig. 27 (1996)), *Ruizia* (13:321, Fig 39c-d (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–120 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–40 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere

Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar (lower) or unfruchtbar (upper), ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst. Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo. Argentinien Nordosten Misiones.

**Panicum queenslandicum** Domin. *Fedde, Repert.* x. 58 (1911).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. T: HT: *Hartmann in Herb. von Mueller, 1877*, (PR; IT: K).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (318), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (320), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (195, Fig. 30), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Basale Blattscheiden villous. Halme 30–70 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien rau. Halmknoten kahl. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–25 cm lang, 1–2.5 mm breit, fest. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–25 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten, Rispeäste, Verzweigung gegabelt, 10–23 cm lang. Rispenäste steif, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–10 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 3–7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 0.75–0.85 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.33 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Tropische Asien, Australasien.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Malesien, Papuasien. Molukkas. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

**Panicum racemosum** (Beauv.) Spreng. *Syst. i.* 313. (1825).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Monachne racemosa* P. Beauv., *Ess. Agrostogr.* 168, t. 10, f. 10 (1812). T: HT: *Commerson s.n.*, Uruguay: Montevideo (P).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (318), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (142, Fig. 49), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (675, Fig. 143 & 688, Fig. 146), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (281, Fig.107), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (545, Fig. 143), M.N.Correa, *Flora Patagonica Parte III, Gramineae* (1978) (533, Fig. 359), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (325, Fig. 138).

**Illustrationen:** *Darwiniana* (22: 25, Fig.61-n (1979)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Rhizome verlängert. Halme 45–55 cm lang, 1.4–3 mm im Durchmesser. Halmknoten braun, bärtig. Blattscheiden borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5–2.5 mm Länge. Blattspreite nadelförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 23–43 cm lang, 0.6–3.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 10.5–25 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 5–8 mm lang, 3–5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze verkehrteiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 - aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 - aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 - aderig, weich kraushaarig,zottig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–8 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, lang weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien, Süd Amerika.

Australien. New South Wales, Victoria. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Chile Zentral, Chile Sud, Uruguay. NSW Küste. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos.

**Panicum ramosius** Hitchcock. *Journ. Bot.* 1933, lxxi. 6 (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: USA: Hawaii: Lanai: Manili, 2 May 1918, *Munro s.n.* (HT: US-1535767).

**Illustrationen:** W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1572, Pl. 233).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 25–120 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2 mm

Länge. Blattspreite 4–10 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl or rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, linealisch, 5–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse rau, weich kraushaarig, zottig. Rispenäste rau, unbehaart or kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 3–4.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.3 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, behaart unten or zwischen den Adern. Untere Hüllspelze, Haare 1–2 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten or zwischen den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 2.5–2.7 mm lang, 0.6–0.8 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, kurz weichhaarig, oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.8–1.1 mm lang, fahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

## **Panicum repens** L. *Sp. Pl. ed. II.* 87. (1762).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Spain. T: Spain., *Alstroemer s.n.* (LT: LINN-80.74).

**Illustrationen:** R.M.Pollhill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):483, Fig.121), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 402), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (288, Pl. 85), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (489, Pl. 187), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (568), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 805 & Pl. 806), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (136, Fig. 25), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (105, Fig. 103), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (318), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (198, Fig. 31), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (473), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (457, Fig. 243), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (261, Fig. 215), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (703, Fig. 150), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (304, Fig. 122), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (343, Fig. 147), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (19, Fig. 8), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 710).

**Bilder:** L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);, H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.



**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang. Blätter zweizeilig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite aufrecht, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–25 cm lang, 2–8 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze langspitzig or verschmälert, ohne scharfe Spitze or stehend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 5–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.33 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze (7–)9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 9$  (1 ref TROPICOS), or 18 (1 ref TROPICOS), or 27 (2 ref TROPICOS).  $2n = 36$  (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Albanien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Jugoslawien. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Kanarische In., Madeira. Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierra Leone, Niger. Kameran, Gabun, Rwanda, DRC. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar, Seychellen. West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Irak. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Sri Lanka. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Cocos (Keeling) In., Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Queensland (\*), New South Wales (\*). Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Caroline In. (\*), Marianas (\*). Hawaii (\*). Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize. Cuba. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Sikkim. Assam Assam, Tripura. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Kerala, Karnataka. Indien l to z Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, West Bengal. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios, Misiones.

**Panicum rigidum** Balf. Proc. Roy. Soc. Edinb. xii. 97 (1884).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Socotra. T: ST: *Balfour, Cockburn & Scott 130*, Socotra, prope Galonsir et Tamarida ST: *Balfour, Cockburn & Scott 561*, Socotra, prope Galonsir et Tamarida ST: *Schweinfurth 346*, Socotra, prope Galonsir et Tamarida.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme rankend, 30–60 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter zweizeilig. Blatthäutchen eine Haarreihe,

ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 cm lang, 0,5–1 mm breit, steif. Blattspreitenspitze verschmälert, stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1,5–4 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1,3–1,5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,5–0,66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Suqutra.

**Panicum robustum** B.K.Simon. *Austrobaileya*, 3(4): 598 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: North Kennedy Dist.: Brandy Creek road, 12 km from its source, 13 Apr 1978, B.K. Simon, J.R. Clarkson & N.B. Byrnes 3370 (HT: BRI-AQ344285; IT: BRI, CANB, DNA, K, L, MO, NSW).

**Illustrationen:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Illustrationen:** *Austrobaileya* (3:599, Fig.6 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 80–180 cm lang, 3–5 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 10–35 cm lang, 5–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 25–40 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 10–18 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, eckig, 2–4 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4,5–5 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4,5–5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3,5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0,7–0,8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 3,5–4 mm lang, 0,7–0,8 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1,5 mm lang. Karyopse 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Australasien.  
Australien. Queensland. Queensland Nord, Zentral.

**Panicum robysii** A.Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris, Ser. II. v. 336* (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. T: HT: *Humbert 8759*, Zaire: Beni (P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend or rankend, schwächig, schlank, 25–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, verjüngt zur Scheide, 5–10 cm lang, 5–15 mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, wenige Seiten, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 12–20 cm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf or spitz, 2.2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 3–5 -aderig, rau, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola.

**Panicum rostellatum** Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. iii. II. 288* (1835).

Regarded by K as a synonym of (*P. sciurotis*).

TYP aus Brazil. T: ST: *s.coll.*, Brazil: Bahia: in sabulosis umbrosis (LE-TRIN-0929.02). ST: *Anon. s.n.*, Sep 1821, Brazil: Bahia: in arenosis prope Ilheos (LE-TRIN-0929.01; IST: US-974732 (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (158, Fig. 57).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 5–26 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite länglich or eiförmig, 1.5–3.5 cm lang, 7–15 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 2–6.5 cm lang. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.5–1.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -

aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, schwach flaumig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.8 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brazilien Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe.

### **Panicum rudgei** Roem. & Schult. Syst. ii. 444 (1817).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guiana. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum scoparium* Rudge, *Pl. Guian.* 1: 21, t. 29 (1805). T: HT: *Martin s.n.*, no date, French Guiana (BM; IT: US-2830940 (fragm. ex BM & photo)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (276, Fig. 245), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (387, Fig 82), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (150, Fig. 53 as *P. rudgii*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (385, Fig 141), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (422, Fig 75).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 75–125 cm lang, 1.5–3 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite 20–40 cm lang, 8–14 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige (axilläre) Blütenstände vermischt mit endständigen. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 30–40 cm lang, 10–20 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 3–3.4 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen oder verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung 0.5 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.7–2.9 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3–3.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, kurz weichhaarig, oben, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–1.9 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.6–0.9 mm lang, purpurn.

$2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Jamaika, Trinidad und

Tobago. Französisch Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Brazilien Brazilien Roraima, Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

**Panicum ruspolii** Chiov. *Ann. Ist. Bot. Roma*, vii. 64. (1897).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Surro, Somali, *D. Riva* 66(1444).

**Illustrationen:** S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (200, Fig 83).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 40–80 cm lang, holzig. Halminternodien blaugrün, graugrün. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or verkehrt-eiförmig, 10–18 cm lang, 3–4 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, 5–8 cm lang. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, zugespitzt, 3,5–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,5–3 mm lang, papierartig or verhärtet, fahl or gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig or verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang, purpurn. Narben purpurn.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea).

**Panicum sabiense** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 34(3): 552 (1979).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. T: Zimbabwe, Lower Sabi: Rattray 1270 (K holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig, behaart. Halme 40–100 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 9–27 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 8–18 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 2.4–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, ohne Furchen. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–2.8 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Süd tropischer Afrika. Simbabwe.

### **Panicum sanctae-luciae** L.Fish. *Bothalia* 39 (2): 238 (2009).

**Illustrationen:** *Bothalia* (39 (2): 239, Fig. 17 (2009)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Süd Afrika. Südafrika KwaZulu-Natal.

### **Panicum sadinii** (Vanderyst) Renvoize. *Kew Bull.* xxii. 485 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria sadinii* Vanderyst, *Bull. Agric. Congo Belge* 16: 665 (1925). T: ST: *Vanderyst* 5325, May 1915, Zaire (BR). ST: *Vanderyst* 6313, Zaire (BR). ST: *Vanderyst* 5341, Apr 1915, Africa.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 90–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig or stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich, 4–12 cm lang, 6–20 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–13 cm lang. Rispenäste lang weichhaarig, Rispeäste mit keulenförmigen Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens rau. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, verhärtet, gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** *N* = 18 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Guinea, Liberien, Sierre Leone. DRC. Angola, Sambien.

### **Panicum sarmentosum** Roxb. *Fl. Ind.* i. 308. (1820).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp,

Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (& as *Isachne faurei*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus Indonesia. T: Indonesia: Sumatra: introduced by Dr. Charles Campbell into the Botanic Garden in 1804, *Roxburgh 1778* (HT: BM; IT: CAL, K).

**Illustrationen:** H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl 4), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (105, Fig. 104), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (135, Pl. 53), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:87(1980)).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 100–1500 cm lang (long), wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite ausgebreitet, 30–40 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig or pyramidenförmig, 8–35 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste haarfein, glatt, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.3–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, umgreifend, 0.6–1 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig or kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig or kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3–2 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. Hainan. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien. Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Singapur, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Osten Himalaya Arunachal Pradesh, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya, Tripura. Indien a to k Bihar. Indien l to z Maharashtra.

***Panicum scabridum*** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 201. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: ST: *R. Spruce 1381–3*, no date, Brazil: Amazonas (US-81098 (fragm. ex K, Freiburg, P)). ST: *Spruce 1281–3*, Brazil: Amazonas: Manaus, Campo de Jauari (KR; IT: K, P, US (fragm. ex KR)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–110 cm lang. Halminternodien dünnwandig or markig, 10–15 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.2–0.6 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–21 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 9–23 cm lang, unbehaart. Rispe offen, eiförmig, dicht, 7–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenachse rau.

Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, rau, kahl or schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.3–1.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–1.1 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.1–1.4 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse schwarz.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bolivien, Kolombien. Brasilien SudOst. Brazilien. Amazonas, Acre, Rondonien.

**Panicum schinzii** Hack. ex Schinz. *Verh. Bot. Ver. Brand.* 142. (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *P. laevifolium*).

TYP aus Namibia. T: HT: *H. Schinz 641*, 1886, Namibia: Olukonda (Z: IT: W(fragm., US-81101)). CS.

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (334, Fig 290 as *P. laevifolium*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (464, Fig 398), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (318), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 10–40 cm lang, 5–15 mm breit, Blätter blaugrün.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, länglich or eiförmig, 10–35 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf or fast spitz, 2.3–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.15–0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze blaugrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** *N* = 9 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Afrika, Tropische Asien, Australasien (\*).



Nord Europa (\*). : GB Aliens (Ryves et al) (\*). Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Simbabwe. Namibien (?), Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Malesien. Jawa. Australien, Neuseeland. Western Australia (\*), South Australia (\*), Queensland (\*), New South Wales (\*), A.C.T. (\*). Newseeland Nord, Newseeland Süd. Westlich Australien Südwesten. Sudaustralien Südlich. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

**Panicum sciurotis** Trin. *Gram. Panic.* 228. (1826).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Chamisso s.n.*, s.d., [Brasil]: in Santa Catharina (LE-TRIN-0942.01).

**Illustrationen**: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (171, Fig. 63), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (720, Fig. 152).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Einjährig. Halme niederliegend, 5–25 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien elliptisch, 2–8 cm lang, im oberen Teil rauhaarig. Halmknoten schwarz, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden 1–5 cm lang, rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0,4 mm Länge. Kragen lang weichhaarig. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich or länglich, 1,5–9 cm lang, 8–28 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert.

**Blütenstand**. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige (axilläre) Blütenstände Ähnlich den endständigen. Blütenstandsstiel 5–7,5 cm lang, lang weichhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 2–7 cm lang, 1–5 cm breit. Rispenachse warzig, abstehend weichhaarig. Rispenäste gebogen, mit zerstreuten Haaren or unbehaart, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, glatt, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1,5–1,7 mm lang, 0,7–0,8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, nicht umgreifend, 0,3–0,4 mm lang, 0,2–0,25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0,9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, undeutlich geadert, lang weichhaarig, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0,9 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1,4–1,5 mm lang, 0,5–0,7 mm breit, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte**. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig. Embryo 0,33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Jamaika. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Panicum sciurotoides** F.O. Zuloaga & O. Morrone. *Novon*, 1(1): 1 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Y. Mexia 5819*, 13 May 1931, Brazil: Minas Gerais: Dist. Diamantina: Christais, near Corrigo duas Pontes, damp earth in shade, common, 1160 m (HT: MO; IT: G, K, M, P, R, US-1571318).

**Illustrationen:** *Novon* (1: 2, Fig. 1 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 10–85 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, 2.5–11.5 cm lang, im oberen Teil kahl or borstenhaarig. Halmknoten eingeschnürt, schwarz, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden 3–6.5 cm lang, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Kragen lang weichhaarig. Grund der Blattspreite stängelumfassend, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 3–10 cm lang, 8–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 2.5–9 cm lang, 1.5–8.5 cm breit. Rispenachse weich kraushaarig, zottig. Rispenäste gebogen, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.9 mm lang, 0.5–0.7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4–0.9 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3(–7) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt to spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.7 mm lang, 0.4–0.6 mm breit, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, and Brasilien. Brasilien SudOst.

### ***Panicum seminudum*** Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 320 (1915).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. T: HT: *Domin 1/1910*, Jan 1910, Australia: Queensland (PR; IT: K (fragm.)).

**Illustrationen:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (321, Fig.74 as var. *cairnsonianum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 40–90 cm lang, 2–5 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.8–1.5 mm Länge. Blattspreite 4–30 cm lang, 3–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang, gleichmässig besetzt or mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 10–25 cm lang, tragen 20–60 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–7 mm länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.1–3.7 mm lang, 1–

1.8 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.4–0.5 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 2.3–3.3 mm lang, 0.75–0.95 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern dick. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.9–2.2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2–1.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Binnenländisch.

### **Panicum semitectum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 68 (1966).

Regarded by K as a synonym of (*P. rude*).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum emergens* Döll, *Fl. Bras.* 2(2): 269 (1877). T: IT: *L. Riedel 1961*, no date, Brazil: São Paulo (US-974685 (fragm. ex LE), US-974686 (fragm. ex K, KR)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 220 cm lang. Halminternodien ähnlich in Länge, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 22–27 cm lang, 25–40 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 37 cm lang. Primäre Rispenäste 3–6 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste rau, mit zerstreuten Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Brasilien Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Panicum shinyangense** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 34(3): 554 (1979).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: HT: *Steinhauser s.n.*, Aug. 1912, Tanzania: Shinyanga (K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden grün. Halme 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite parallelrandig, 10–15 cm lang, 5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 20–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend oder ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, verhärtet, dunkelbraun oder schwarz, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika. Tansanien.

**Panicum silvestre** L.Fish. *Bothalia* 39 (2): 239 (2009).

**Illustrationen:** *Bothalia* (39 (2): 239, Fig. 18 (2009)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Südafrika KwaZulu-Natal.

**Panicum simile** Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 322 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: "Queensland: Sandhgel der Dividing Range vstlich von Pentland; Savannenwldler bei Pentland.", *Domin, II. 1910.*

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (319), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, schwächlich, schlank, 20–70 cm lang, drahtig, 2–4 -knotig. Halminternodien rau, im oberen Teil kahl oder lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend oder spärlich, wenige. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.25 mm Länge. Blattspreite plan, flach oder involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–15 cm lang, 1–3.5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite kaum erhöht unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–20 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet, weit von einander, 1 -ästig, spärlich geteilt. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–10 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz or zugespitzt, 2.25–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze or klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.9–1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz or zugespitzt. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhärtet, fahl or gelb or hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland, New South Wales, Victoria. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

**Panicum simulans** L. Smook. *Bothalia*, 23(1): 59 (1993).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Namibia. T: Namibia: 1915 (tjihorongo): 25 km N of Outjo on road to Okaukuejo, (-DD),, *Smook 5108* (HT: PRE).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 60–120 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.4 mm Länge. Grund der Blattspreite einfach or herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1–25 cm lang, 2–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche papillös, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter glatt to rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, 8–40 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1 -ästig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz or zugespitzt, 2.6–3 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.4–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9(–11) -aderig. Obere Hüllspelze, Haare 2 mm lang or 3 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.2–2.3 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, fahl or purpurn, (7–)9 -aderig, ohne Queradern Kreuz or mit Queradern, leicht rau, Blütchens, Rauheit auf der Mittelader, gestutzt or spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.4–1.7 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
Süd Afrika. Namibien.

**Panicum smithii** M.M. Rahman. *Blumea*, 34(1): 173 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Vietnam. T: North Vietnam, Tonkin, 25 Jan. 1886, *Balansa 468* (HT: L).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 15–35 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geädert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt. Blattspreite 4–8 cm lang, 3–5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 5–15 cm lang. Primär Rispenäste 7–10 in Zahl, primäre Rispenäste ausgebreitet, primäre Rispenäste 3–7 cm lang. Rispenachse fein rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2–2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Indo-China. Vietnam.

**Panicum socotranum** T.A. Cope. *Kew Bull.*, 39(4): 835 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Socotra. T: Socotra, Jebel Rughid: Radcliffe-Smith & Lavranos 617 (K holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter zweizeilig. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–4.5 cm lang, 1.5–2.5 mm breit, steif. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 4.5–5.5 cm lang, 3–6.5 cm breit. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 2–4 Länge der fruchtbaren Ährchen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Suqutra.

### **Panicum sparsicomum** Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 83. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Sri Lanka. T: "Ins. Ceylon", "in T notes on type, no spikelets".

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig. Kurzlebig. Halme rankend, 50–150 cm lang (long), wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden ohne Kiel, kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.2–0.4 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich, 2.5–9 cm lang, 5–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig to rauhaarig. Blattspreitenränder Blätter fein rau, bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–17 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste glatt or rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, gewölbt, spitz, 1.5–1.9 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–0.9 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, auffallend geadert, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3–1.6 mm lang, verhärtet, gelb or hellgrün, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.7–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.9 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka. Indien I to z Tamilnadu.

### **Panicum spergulifolium** A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France* 72: 619 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: ST: *Perrier de la Bathie 14334*, Madagascar centr.: massif d'Andringitra, 2200–2500 m (P). ST: *Perrier de la Bathie 14413*, Madagascar centr.: massif d'Andringitra, 220–2500 m (P). ST: *Perrier de la Bathie 14551*, Madagascar centr.: massif d'Andringitra, 2200–2500 m (P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, 20–25 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig, zweizeilig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite aufrecht, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 cm lang, 1.5 mm breit, Blätter gelbgrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze stumpf.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–6 cm lang, 2–5 cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 9–12 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengespreist, stumpf, 3.5–3.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.4–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, 7 -aderig, schwach flaumig, an der Spitze, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5 mm lang, verhärtet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

## **Panicum sphaerocarpon** Ell. *Sketch*, i. 125 (1816).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus USA. T: HT: *W. Baldwin s.n.*, Apr, USA: Georgia (CHARL; IT: US-81121 (fragm. ex CHARL & photo)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (288, Fig. 270).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 20–80 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter basal und halmständig, heterophyll mit basaler Winterrosette. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz or fehlend, 0–0.7 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 3–6.5 cm lang, 7–14 mm breit, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 4–13 cm lang. Rispe offen, eiförmig or pyramidenförmig, 8–15 cm lang. Rispenachse kahl. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or kreisförmig or verkehrteiförmig, mit stumpfer Basis, vom Rücken her zusammengespreist, stumpf, 1.4–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4–0.7 mm lang, 0.2–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig,



kahl or schwach flaumig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich or kreisrund or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1,4–2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang.

$N = 9$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 18$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien, Nord Amerika, and Süd Amerika.

Neuseeland. Newseeland Nord. Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, and Mexiko. Mexiko Zentral Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, and Nördlich Süd Amerika. Cuba. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Panicum spongiosum** Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* ix. 661 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. T: T: *H. Vanderyst 4322*, no date, Zaire: Bas-zaire (US-1445188).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 40–200 cm lang, porös (schwammig). Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–35 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2,5–3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 9$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, and Süd Afrika. DRC.

**Panicum stapfianum** Fourc. *Trans. Roy. Soc. S. Afr.* xxi. 76 (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum minus* Stapf, *Flora Capensis* 7: 410–411 (1899)

. T: ST: *Ecklon & Zeyher 478*, South Africa: Coast Region: Uitenhage Div.; without precise locality ST: *Flanagan 949*, South Africa: Coast Region: Stutterheim Div.: by the Kabousie River near Komgha ST: *Drège s.n.*, South Africa: Central Region: Richmond Div.: Winter Veld, Limon Fontein and Great Tafelberg ST: *Drège s.n.*, South Africa: Western Region: Little Namaqualand, near verlaptpraam, by the Orange River ST: *Burke 424*, South Africa: Kalahari Region: Orange Free State: near the Caledon River.

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (336, Fig 293), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 20–90 cm lang. Halmknoten kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden gerippt. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–40 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche papillös, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–30(–40) cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf to zugespitzt, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, verhärtet, gelb or grau, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

*N* = 9 (1 ref TROPICOS), or 18 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Europa (\*), Afrika.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Freistaaten, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

## **Panicum stigosum** Trin. *Gram. Panic.* 194. (1826).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: T: (LE-TRIN-0969.02). HT: *Riedel s.n.*, Apr, Brasil: Minas Gerais: ad rip. rivuli Piabanha in Serra dos Organos (LE-TRIN-0969.01; IT: K (photo ex LE), US-974621 (fragm. ex LE)). IT: *L. Riedel* 226, no date, Brazil: Rio de Janeiro (US-97421).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineae* (734, Fig. 154).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme sich stützend, 50–100 cm lang. Halminternodien elliptisch, 4–19 cm lang, mit Drüsen, im oberen Teil kahl. Halmknoten eingeschnürt, braun, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes and oberen Teil des Halmes. Blattscheiden 3–11 cm lang, Drüsen, kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–1.6 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 10–22 cm lang, 10–22 mm breit, ohne Drüsen or drüsig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau, bewimpert. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 9–34 cm lang, Blütenstandsstiel drüsig, unbehaart or lang weichhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 9–21 cm lang, 6–15 cm breit. Rispenachse kahl or abstehend weichhaarig. Rispenäste gebogen, drüsig, rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, rau, mit einigen wenigen Haaren or bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–3.2 mm lang, 1.1–1.3 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.1–1.8 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, (1–)3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2–2.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern deutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze, Blüten lang weichhaarig, Blüten, Verzierung an Seiten. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.9–2.1 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.3 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika and Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Südost, Brasilien Süd. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

***Panicum stipiflorum*** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 37(2): 329 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *R.M. Harley, S.A. Renvoize, C.M. Erskine, C.A. Brighton & B. Pinheiro 17019*, 8 Mar 1974, Brazil: Bahia: Serra do Curral, 16 km NW of Lagoinha, which is 5.5 km SW of Delfino on side road Minas do Mimosa, alt. 950–1000 m, ca. 10°.22S, 41°.20'W, small stream with marsh on white sand, and surrounding cerrado on sandstone rock exposures (CEPEC; IT: K, MO-3705071, NY, US-2955108). PT: *R.M. Harley, S.A. Renvoize, C.M. Erskine, C.A. Brighton & B. Pinheiro 17004*, 8 Mar 1974, Brazil: Bahia: Serra do Curral, 16 km NW of Lagoinha, which is 5.5 km SW of Delfino on side road to Minas do Mimosa, alt. 950–1000 m, ca. 10°.22S, 41°.20'W, small stream with marsh on white sand, and surrounding cerrado on sandstone rock exposures (CEPEC; IPT: K, MO-3663765).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (170, Fig. 62).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 20–30 cm lang. Halminternodien rund, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten eingeschnürt, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.3 mm Länge. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich or länglich, 2–6 cm lang, 6–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 10–20 cm lang, unbehaart. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 3–8 cm lang, 2–5 cm breit. Rispenachse abstehend weichhaarig. Rispenäste ohne Drüsen, lang weichhaarig, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.6–2 mm Länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2–2.6 mm lang, 0.9 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, nicht umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.8–2.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze

elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–1.8 mm lang, 0.7 mm breit, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.5 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brasilien Bahia.

**Panicum stramineum** Hitchcock & Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xv. 67 (1910).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *E. Palmer 206*, Nov 1887, Mexico: Sonora: Guaymas (US-592753; IT: F, NY, SI, US-742139, US-823638, US-823636).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (83: 271, Fig.28 (1996)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 20–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden glatt or papillös, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite angedrückt or aufrecht, 10–30 cm lang, 4–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt to (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or bewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–15 cm lang, 0.25–0.33 von Halmhöhe. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, zugespitzt, 3.2–3.7 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -adrig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 18$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord. Argentinien NordOst, Paraguay. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta. Argentinien Nordosten Cordoba, Formosa. Mexiko Nordosten Durango. Mexiko Nordwest Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Guerrero, Michoacan, Nayarit.

**Panicum strictissimum** Afzel. ex Sw. *Adnot. Bot.* 4. (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. T: "Hab. ad Sierram Leonam: Prof. Ad. Afzelius", *Ad. Afzelius*

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–90 cm lang, 1–3 mm im Durchmesser. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–20 cm lang, 3–10 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or verkehrt-eiförmig, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–6 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.5–1.8 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, matt. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.75–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze grau, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze geflügelt an Rändern, Obere Hüllspelze geflügelt nahe der Spitze, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.75 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Guinea, Sierre Leone. DRC.

**Panicum subalbidum** Kunth. *Rev. Gram.* ii. 397. t. 112 (1831).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Senegal. T: HT: *Leprieur, s.n.*, Senegal: Walo (P).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum glabrescens*.

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (339, Fig 127), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (200, Fig 83).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Basale Blattcheiden papierig. Halme aufrecht or niederliegend, 60–200 cm lang, 5–10 mm im Durchmesser, ohne Knotenwurzeln I or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten braun, kahl. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite einfach or herzförmig. Blattspreite parallelrandig or verjüngt zur Spitze, 20–50 cm lang, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 20–50 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3

mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Afrika.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Burkina, Gambien, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone. Kameran, Rwanda, DRC. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar, Reunion.

**Panicum subcordatum** Swallen non Roth. *Mem. New York Bot. Gard.* 9(3): 258 (1957).

Regarded by K as a synonym of (*Panicum granuliferum*).

T: "Cel. Heynii ... ex India orientali.",.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 20–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien ähnlich in Länge, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich, 2.5–4.5 cm lang, 5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–9 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste haarfein, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengespreizt, 1.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Panicum subflabellatum** Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 711 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mozambique. T: Mozambique Distr. Portuguese East Africa: West Luabo Mouth of the Zambesi,...", *Kirk (May 1858)*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–50 cm lang, drahtig. Halminternodien ähnlich in Länge. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite angedrückt or aufsteigend, linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–7 cm lang, 2–3 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 2.5–6 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.3–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, gewölbt, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, fahl, matt, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Tansanien. Mocambique. Südafrika KwaZulu-Natal.

**Panicum subhystrix** A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, lxxii. 708. (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar centr.: massif de d'Andringitra, *Perrier de la Bathie 14545* (HT: P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, schwach, 7–14 cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2–5 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1–2.5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–2 mm Länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, fast spitz, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.3–1.4 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Haare 0.5–0.7 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, 1 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche warzig or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

**Panicum sublaeve** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 424 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum rigidum* Swallen, *Ann. Missouri Bot. Gard.* 30(2): 215 (1943). T: HT: *H. Pittier 4526*, Oct 1911, Panama: Panamá: Sabana de San Juan Corso, near Chepo (US-679687).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–20 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 8–10 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 5–8 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.5 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 11 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig (sparsely). Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Honduras, Panama. Venezuela.

**Panicum subtilissimum** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 34(3): 552 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Ivory Coast. T: Ivory Coast: Sidié, growing in water, 5 Oct 1960, *Ake Assi 5716* (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–40 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–20 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 6–10 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika. Elfenbein Küste.



## **Panicum sucosum**

Regarded by K as a synonym of (*P. elephantipes*).

TYP aus Mexico. T: HT: A.S. Hitchcock 7379, 29 Sep 1910, Mexico: Jalisco: Oroasco, near Guadalaajara (US-693325; IT: GH, NY, SI).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Blattscheiden schwammig. Halme niederliegend, 100–150 cm lang, 5–7 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 15–30 cm lang, 3–9 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang, 10–20 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–2 -ästig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 3.3–3.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, umgreifend, 1–1.3 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.3–2.7 mm lang, 0.7 mm breit, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Hidalgo. Mexiko Südwest Jalisco.

## **Panicum sumatrense** Roth ex Roem. & Schult. *Syst. ii.* 434 (1817).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Indonesia. T: LT: *Heyne s.n.*, Indonesia: Sumatra (B (photo, K)). LT by ?; cited by Veldkamp et al. in *Blumea* 34: 83 (1989).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 713).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige or weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.6–1.1 mm Länge. Kragen kahl. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 10–40 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, nickend, 5–40 cm lang, 1–5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 3–15 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.5–3.5 mm lang, dauerhaft an der Pflanze.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–1.2 mm lang, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze

spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–15 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–13 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.9 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2–2.5 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.8–1.9 mm lang.

*N* = 18 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Kaukasus, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. China Süd-zentral, Tibet. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Bangladesch, Indien, Sri Lanka. Burma, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan. Indien a to k Bihar, Kerala, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

**Panicum superatum** Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 1901, 427. (1901).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Glaziou 17904*, 7 Mar 1889, Brazil: Rio de Janeiro: Serra dos Orgãos (W; IT: P, US-974676 (fragm. ex W), US-1280065, US-1715312 (fragm. ex B)).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (720, Fig. 152).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–120 cm lang. Halminternodien dünnwandig, 4–6 cm lang, im oberen Teil kahl or borstenhaarig. Halmknoten eingeschnürt, kahl or bärtig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or oberen Teil des Halmes. Blattscheiden 4–10 cm lang, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.6–1.5 mm Länge. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 4.5–16 cm lang, 6–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel rauhaarig oben. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, 5–8 cm lang, 0.8–5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse borstenhaarig. Rispenäste ohne Drüsen, kurz weichhaarig, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, rau, weich kraushaarig, zottig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–3.3 mm lang, 0.9–1.2 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.6–2.4 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart to kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–8 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.2 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.9–2.5 mm lang, 0.9–1.1 mm breit, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt, Deckspelzenspitze rau. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.3–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.7 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Süd. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Panicum tamaulipense** F.R. Waller & C.W. Morden. *Syst. Bot.*, 8(2): 221 (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *F.M. Martínez & G.B. Luyando F-2161*, 26 Sep 1956, Mexico: Tamaulipas: Sierra de Tamaulipas, between La Chona and Río Santa Olaya, alt. 50 m (LL; IT: US-2463101).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 50–1550 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.8 mm Länge. Blattspreite aufrecht or ausgebreitet, plan, flach or conduplicat, zusammengefasst längs der Mittelrippe, 10–50 cm lang, 3–8 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 15–40 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–3 -ästig. Rispenäste steif. Ährchen angegedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 1.8–2.2 mm lang, 0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7–9 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.7 mm lang, 0.6–0.8 mm breit, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Nordosten San Luis Potosi, Tamaulipas.

**Panicum tenellum** Lam. *Illustr.* i. 173; *Encyc.* iv. 753. (1791).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. T: HT: *H. Smeathman s.n.*, Sierra Leone (P-LAM(fragm., US-1400048); IT: P, B-W-18839.1). IT: *J.L.M. Poirer s.n.*, (L).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum lindleyanum*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 10–35 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–9 cm lang, 1.5–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 3–11 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrtlanzettlich or eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.5 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig (verruculose). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig. Vorspelzenoberfläche höckerig (verruculose).

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Ghana, Guinea Bissau, Elfenbein Küste, Liberien, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone, Togo. Zentralafrika, DRC. Sudan. Angola, Mocambique, Sambien.

### **Panicum tenuifolium** Hook. & Arn. *Bot. Beech. Voy.* 100 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: IT: *F.W. Beechey s.n.*, no date, Hawaii: Oahu I., Honolulu Co. (US-81293 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 35–120 cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten kahl or bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.3–1.1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–20 cm lang, 1–5(–7) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1 -ästig. Rispenäste rau, unbehaart or lang weichhaarig, weichhaarig in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz or zugespitzt, 2.1–3.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.33–0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–1.8 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

### **Panicum torridum** Gaudich. *Freye. Voy. Bot.* 411. (1830).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Sandwich Islands. T: *Insulis Sandwichensis*.

**Illustrationen:** W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1572, Pl. 233).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig or rauhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, dicht, 3–15 cm lang, 1–4 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse weich kraushaarig, zottig. Rispenäste weich kraushaarig, zottig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, weich kraushaarig, zottig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Haare 2–3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Haare 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, kahl or weich kraushaarig, zottig, oben, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

### ***Panicum trachyrhachis* Benth. *Fl. Austral.* vii. 490. (1878).**

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. T: ST: *Elsley s.n.*, Australia: Port Darwin LT: *Schultz 343*, Australia: Port Darwin (K). LT designated by Veldkamp, *Blumea* 41: 207 (1996). ST: *M'Kinlay s.n.*, Australia: Arnhem's Land.

**Illustrationen:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 60–180 cm lang, 3–6 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.2–3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 12–45 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 30–65 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten, 15–30 cm lang, tragen 40–100 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.8–2.5 mm länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, zusammengedrückt wenig, 3.1–3.9 mm lang, 1–

1.1 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.3–0.4 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.1–2.9 mm lang, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern dick. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.8–1.2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, innerer Oberfläche kurz weichhaarig (at tip). Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–1 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, spitz or zugespitzt, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne ). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.1–2.4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.1–1.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Australasien.

Indo-China, Malesien, Papuasien. Thailand, Vietnam. Lesser Sunda In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral.

**Panicum trichidiachne** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 339. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *A.F.M. Glaziou 6979*, 4 Jan 1875, Brazil: Rio de Janeiro (P; IT: US-81150 (fragm. ex P, B)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (271, Fig. 237 as *P.schiffneri*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (315, Fig. 92), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 33, Fig. 2 (2006)).

**Illustrationen:** *Darwiniana* (22: 38, Fig.9 (1979)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 10–15 cm lang, 14–17 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–16 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, fast spitz, 1.5–1.75 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Virginia. Mexiko Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA

Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Dominikanische Republik, Haiti, Windwärts In., Puerto Rico. Venezuela. Kolumbien. Brasilien Nord, Brasilien Süd. Paraguay. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo. Argentinien Nordosten Misiones.

**Panicum trichocladum** K. Schum. *P.O.A. C.*: 103 (1895).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Tanzania. T: ST: *H. Meyer 140*, no date, Tanzania: Kilimanjaro (B, US-81151 (fragm. ex B)).

ST: *Volkens 69*, Tanzania: Usambara (B, US-81151 (fragm. ex B)).

**Illustrationen**: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (339, Fig. 127), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (208, Fig. 86), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (105, Fig. 103).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Rhizome kurz, knotig. Halme rankend, 20–250 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen or so breit wie die Spreite am Kragen or schmaler als die Spreite am Kragen. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 5–15(–18) cm lang, 4–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand**. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, 6–20 cm lang. Rispenäste unbehaart (rarely) or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, (2.2–)2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.1–0.25 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig or 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.2–3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte**. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

$N = 16$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Afrika, Tropische Asien, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Madagaskar. Malesien. Malaya, Singapur. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Surinam.

**Panicum tricholaenoides** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 68 (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: Ex. Herbo. Deloche lectum in Montevideo,

**Illustrationen**: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (396, Fig. 84), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (207, Fig. 162), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (675, Fig. 143), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (297, Fig. 117), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (317, Fig. 93), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (336, Fig. 142).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme stark, 150–200 cm lang. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 8–15 cm lang, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 25–35 cm lang, 7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to kurz weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, nickend, 30–40 cm lang. Primäre Rispenäste reich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.3–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2.1 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, 1.5 mm breit, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, gelb. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brasilien Amazonas, Acre, Rondonien, Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Entre Rios, Misiones, Santa Fe.

**Panicum trichonode** Launert & Renvoize. *Prodr. Fl. Sudwestafr.*, Lief. 34, 160. *Gramin.*, 226, 143 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: Zambia: 80 km W of Chingola, 18 Jul 1963, *E.A. Robinson 6124* (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden weich haarig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–120 cm lang. Halmknoten weichhaarig or bärtig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 20–30 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 10–22 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.1–0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, krautig, 7–9 -aderig,



spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana.

### **Panicum tsaratananense** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 77: 638 (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Mt Tsaratanana: Perrier 16369.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–20 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lose, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 1.5–2.5 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, lose, 0.5–1.5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2.5–4 mm länge, bewimpert, mit 2–2.5 mm langen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.4–1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3–1.4 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum tuerckheimii**

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *H. von Tuerckheim II 820 [8618]*, 1903, Guatemala: Alta Verapaz: Cubilquitz im Hochwald (W; IT: NY-232347 (fragm.), US-81303 (fragm. ex W), US-973891, US-973890).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–50 cm lang. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–25 cm lang, 20–25 mm breit. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 15–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 5–10 cm lang. Rispenachse kahl. Rispenäste unbehaart, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 2.5–3 mm lang, 0.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.05–0.1 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, hellbraun, undeutlich geadert, schwach flaumig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4 mm lang, 0.8 mm breit, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Belize, Guatemala.

### **Panicum turgidum** Forsk. *Fl. Aegypt. Arab.* 18. (1775).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Egypt. T: HT: *Forsskal s.n.*, 1761–1762, Egypt: Cairo, Kahirini desert (C (3 sheets)).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (256, Fig. 187), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 403), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (288, Pl. 85), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (221, Fig. 125), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (491, Pl. 188), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (168, Fig. 17), R.Pilger, *Die Naturlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (21, Fig. 10), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:89(1980)).

**Bilder:** L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Halme 40–100(–200) cm lang, 1–6 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien markig, blaugrün, graugrün. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, (0.5–)2–15 cm lang, 1–6 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 2.5–15(–30) cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, weit von einander, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, spitz or zugespitzt, (3.1–)3.4–4.5(–5) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, verhartet, fahl or gelb, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang.

$N = 9$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Mali, Mauritien, Niger, Senegambien. Tschad, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. West Asien, Arabische Halbinsel. Zypern, Iran, Irak, Palestine. Golfstaaten, Kuwait, Oman, Saudi Arabien. Indisch Subkontinent. Pakistan. Indien a to k Gujarat, Kerala. Indien l to z Rajasthan.

**Panicum urvilleanum** Kunth. *Rev. Gram.* i. 35 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *D'Urville s.n.*, 1815, Chile: Conception de Chili (B; IT: US (fragm. ex B, P)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (476), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (533, Fig 360), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (22, Fig. 11).

**Illustrationen:** *Darwiniana* (22: 25, Fig.6a-d (1979)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden rauhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite verjüngt zur Spitze, 10–20 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreiten spitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 25–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.66–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, weich kraushaarig,zottig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. Arizona, California, Nevada. Mexiko Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Peru. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Mendoza, Salta, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, La Pampa. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro. Chile Central Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos.

**Panicum validum** Mez. *Engl. Jahrb.* lvi. *Beibl.* 125, 4 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Argentina. T: ST: *Lorentz Entrer. 1745*, Argentina: Entre Ríos ST: *Lorentz 840*, Sep 1876, Argentina: Concepción del Uruguay, Arroyo de La China (B; IST: BAA-1988 (fragm. ex B), BAF, CORD, US). ST: *Niederlein 200*, Argentina.

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (623, Fig. 135), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (293, Fig. 114), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (330, Fig. 139).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (14: 224, Fig.3 (1989)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme stark, 30–150 cm lang, 2.5–3.5 mm im Durchmesser. Halminternodien elliptisch, dickwandig, 14.5–26.5 cm lang, gerieft. Halmknoten purpurn bis rotviolett, kahl. Blattscheiden 13–33 cm lang, gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.7 mm Länge. Blattspreite 37–90 cm lang, 9–11 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert, gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or länglich, 17–30 cm lang. Primär Rispenäste 20 in Zahl, primäre Rispenäste einfach. Rispenäste weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, eckig, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 3–3.5 mm lang, 1.3–2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 1–2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.4 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 0.5–1 mm lang.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Entre Rios.

### **Panicum vaseyanum** Scribn. ex Beal. *Grasses N. Amer.* ii. 140 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 1415*, 30 Sep 1887, Mexico: Chihuahua: wet, pine plains, base of Sierra Madre (US-2808932; IT: MO-1837615, US-823847, US-742045).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 50–70 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden aufgeblasen. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 5–10 cm lang, 3–8 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, lanzettlich, 4–7 cm lang, 1 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–4 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, fast spitz, 2–2.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4–0.8 mm lang, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.6 mm lang, verhartet, fahl or hellgrün or hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Guanajuato. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan.

### **Panicum vatovae** Chiov.apud Chiarugi. *Webbia*, viii. 74. (1951).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: Ethiopia, Neghelle: Vatova 201 (FT holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme geknickt aufsteigend, schwächlig, schlank, 50–70 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite ausgebreitet oder zurückgebogen, abfallend am Blatthütchen, linealisch, linear oder lanzettlich, 3–10 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–8 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 3–3.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich oder länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelgrün, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7(–9) -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.8 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea).

**Panicum venezuelae** Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* li. 368. (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: IT: *Eggers 13471*, no date, Venezuela (US (fragm. ex W)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (274, Fig. 242), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984.

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (75: 453, Fig.15 (1988)).

**Bilder:** *Journal (Syst. Bot.*34: 687, Fig.2 (2009)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend oder flach ausgebreitet, schwächlig, schlank, 10–15 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 3–7 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.4–0.6 cm lang, tragen 1–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 3–5 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspezle des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspezle elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspezlenränder nach oben eingerollt. Deckspezlespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Guatemala, Honduras. Cuba, Dominican Republik. Venezuela. Brasilien NordOst. Brasilien Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe.

### **Panicum virgatum** L. *Sp. Pl.* 59. (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus USA. T: LT: Clayton 578, USA: Virginia (BM; ILT: US (fragm. ex BM)). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 118 (1908).

**Illustrationen:** K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (171), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (476), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (455, Fig. 242), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (262, Fig. 217), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 712), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:90(1980)).

**Bilder:** R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme 60–300 cm lang. Halmknoten kahl or bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5–3 mm Länge. Blattspreite 10–60 cm lang, 3–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–55 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspezle. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspezle des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspezle eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspezlenränder nach oben eingerollt. Deckspezlespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 36$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Gemässigte Asien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Mittel Asien, China (+). "Sowjetunion" Zentral Asien. Turkmenien. Tadschikische. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (\*). West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Manitoba. Nova Scotia, Ontario, Quebec. Colorado, Montana, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. Mexiko Mexiko Zentral,

Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Brasilien. Bermuda, Cuba. Brasilien SudOst. Indien a to k Bihar. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Jalisco. Mexiko Südosten Chiapas.

**Panicum voeltzkowii** Mez. *Engl. Jahrb.* lvii. 187 (1921).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: ST: *Veeltzkow 321*, Madagascar ST: *Boivin 2266*, Madagascar.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, Ausläufer abwesend. Halme aufrecht, 10–35 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–9 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 2.5–6 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–2 -ästig. Rispenäste haarfein, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.3–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.3 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Aldabra, Madagaskar, Seychellen.

**Panicum vohitrense** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 92: 51 (1945).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Vohitra: Perrier 14014.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 20–25 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden streifig geadert, lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 2.5–4.5 cm lang, 8–10 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, lose, 5–8 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 3 cm lang. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–7 mm länge, kahl, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6–1.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–0.7 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere

Hüllspelze 1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3–1.4 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Panicum vollesenii** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 35(1): 202 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: IT: K. *Vollesen 3871*, 3 Aug 1976, Tanzania: Southern, Selous game reserva, Kingupira, 125 m (C, EA, K, WAG).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 100–150 cm lang, drahtig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite ausgebreitet, lanzettlich, 4.5–9 cm lang, 5–7 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 9–14 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif, lang weichhaarig (sparsely on axis). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2.8–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.8–3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche netzförmig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Osttropischen Afrika. Tansanien.

### **Panicum volutans** J. G. Anders. *Bothalia*, vii. 42 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Ventersdorp district: Louw 1713 (PRE holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–75 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 10–25 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, ausgebreitet, 20–30 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.



**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, (5.5–)6–6.5(–7) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, verhärtet, grau, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika KwaZulu-Natal.

**Panicum wiehei** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 34(3): 554 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Malawi. T: Malawi:Dedza Mountain, 27 Mar 1950, *Wiehe N/469* (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend or rankend, 30–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite einfach or herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 6–16 cm lang, 8–18 mm breit, krautig or membranös. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste mässig geteilt or reich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2–2.5(–3) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Sudan. Uganda. Malawi, Sambien, Simbabwe.

**Panicum xerophilum** (Hillebr.) Hitchcock. *Mem. Bishop Mus., Hono. lulu*, viii. 193 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum nephelophilum* var. *xerophilum* Hillebr., *Fl. Hawaiian Isl.* 498 (1888). T: ST: USA: Hawaii: dry, exposed ridges of Oahu

ST: "On dry exposed ridges of ... Lanai"

ST: USA: Hawaii: "on dry exposed ridges of ... Maui"

ST: USA: Hawaii: "on dry exposed ridges of Maalaea."

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 5–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig) or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5–2 mm Länge. Blattspreite plan, flach, 3–18 cm lang, 1–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or elliptisch, 3–25 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste rau, mit zerstreuten Haaren or unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz or zugespitzt, 1.5–3.2(–3.7) mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 0.25–0.33 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.7 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.7–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

**Panicum zambesiense** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 44(3): 544 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zimbabwe. T: Zimbabwe: Hwange, 1 May 1978, *Gonde* 289 (HT: SRGH; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 25–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–16 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 6–18 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste biegsam. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien, Simbabwe.

**Panicum bresolinii** L.B. Smith & D.C. Wasshausen. *Bradea*, 2(35): 245 (1978).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: R. Klein & A. Bresolin 7360, 19 Apr 1967, Brasil: Santa Catarina: Morro Costa da Lagoa (US-2536896; IT: FLOR, HBR).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (656, Fig. 140).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, stark, 85–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt, rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 13–26 cm lang, 20–30 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder gekerbt, Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, ausgebreitet, 15–30 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–3 -ästig. Rispenäste einseitwendig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–3 Länge der fruchtbaren Ährchen, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.7 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud. Brazilien. Catarina, Rio Grande do Sul.

**Panicum condensatum** Bertol. *Bologn. Opusc. Sc.* 3: 408 (1819).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: G. Raddi s.n., Brasil: Rio de Janeiro (BOLO; IT: K, FI (3 sheets), PI, US-80598 (fragm. ex FI, PI & photo)).

**Jüngste Synonyme:** *Hymenachne condensatum*.

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (835, Fig. 172 as *Hymenachne condensata*).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (79: 794, Fig.19 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 100–160 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten eingeschnürt, kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite aufrecht or aufsteigend, lanzettlich, 10–15 cm lang, 12–15 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 15–40 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–10 cm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.3 mm lang, 0.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.3 mm lang, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, leicht rau, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch oder eiförmig, 1.5–2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Brasilien. Bahamas, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Puerto Rico. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul.

### **Panicum hylaeicum** Mez. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, vii. 75 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Spruce Panicum* 26, Aug 1850, Brazil: in vicinibus Santarem (M; IT: K, P, US-Z0080752 (fragm. ex M)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (391, Fig. 83), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (132, Fig. 46), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (201, Fig. 153), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (330, Fig. 139).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (79: 797, Fig.20 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, stark, 100–200 cm lang, ohne Knotenwurzeln oder wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rund, 4–20 cm lang. Halmknoten purpurn bis rotviolett, kahl. Blattscheiden 3.5–10 cm lang, kahl auf der Oberfläche oder lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–0.7 mm Länge. Grund der Blattspreite stängelumfassend, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich oder eiförmig, 7–26 cm lang, 10–30 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend oder umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 10–32 cm lang, 4.5–17.5 cm breit, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste aufsteigend oder ausgebreitet. Rispenachse rau. Rispenäste einseitigwendig, rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1.3 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.4–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.7–1 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart oder etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich oder unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl oder etwas borstenhaarig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.75 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.4 mm lang,

0.4–0.6 mm breit, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze rau. Vorspelze umschlossen von Deckspelze, Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse elliptisch, 0.9 mm lang. Embryo 0.4–0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien Para, Amapa, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Formosa, Misiones.

**Panicum leptachne** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 195. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.F. Widgren 1157*, Brazil (S; IT: US-80737 (fragm. ex S)).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (79: 802, Fig.21 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht. Halmknoten braun, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden 11–14 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, netznervig (netzig geadert), kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig), mit Warzenhaaren. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8–1 mm Länge, zerschlitzt. Grund der Blattspreite herzförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 13–22 cm lang, 18–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 10 cm lang. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 25–40 cm lang. Rhachis (Spindel) warzig an Rändern, bewimpert an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.2–0.5 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2.1–3.2 mm lang, 0.5–0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–2 mm lang, 0.2–0.5 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte 1-kielig, 3(–5) -aderig, rau, Blütenchens, Rauheit auf der Mittelader, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 0–0.8 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2.5 mm lang, papierartig, hellbraun, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze rau. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse verkehrteiförmig. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Sao Paulo, Parana.

**Panicum longum** Hitchcock & Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xv. 111 (1910).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum pilosum* var. *macranthum* Scribn., *Circ. Div. Agrostol. U.S.D.A.* 19: 1 (1900)

. T: HT: *C.G. Pringle 8195*, 21 May 1899, Mexico: Veracruz: near Jalapa, gravelly banks, 4000 ft (US-354552; IT: BM, MO, CM, M, NY, P, US-742435, W).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 120–200 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden fast gleich so lang wie das Internodium, papillös, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite aufsteigend or ausgebreitet, 10–25 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, lanzettlich, 20–25 cm lang, 2–5 cm breit. Primäre Rispenäste einfach. Rispenachse borstenhaarig. Rispenäste einseitwendig, borstenhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2 mm lang, 0.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben and auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben and auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.1 mm lang, 0.8 mm breit, verhärtet, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau oben. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf. Mexiko Golf Veracruz.

### **Panicum pilosum** Sw. *Prod. Veg. Ind. Occ.* 22. (1788).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. T: HT: *O.P. Swartz s.n.*, Jamaica (S; IT: US-80916 (fragm. ex S)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum coenosum*. *Panicum milleflorum* Hitchcock & Chase,.

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (267, Fig. 229), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (132, Fig.46), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (675, Fig. 143 & 678, Fig. 144 as var. *pilosum*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (382, Fig 140 var. *pilosum*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (283, Fig. 81).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:310, Fig 37d-h (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rinnig. Halmknoten kahl or bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz or fehlend. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–20 cm lang, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, eine Seite, 1–3(–5) cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2–3 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien Brasilien Roraima, Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Queretaro, San Luis Potosi. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Tabasco.

**Panicum polygonatum** Schrad. *Schult. Mant.* 2: 256 (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Prince Maximilian Neowidens s.n.*, 1816, Brazil: Bahia: Ilheus (LE; IT: B, BAA-1935 (fragm. ex B), US-80925 (fragm. ex LE)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum boliviense*. *Panicum boliviense*.

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (267, Fig. 227 & 268, Fig. 230 as *P. boliviense*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (391, Fig. 83), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (32, Fig. 46 & as *P. boliviense*), J.A.Steyrmark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (201, Fig. 154), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (656, Fig. 140 as *P. boliviense*, 675, Fig. 143), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (373, Fig. 136), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (as *P. boliviense*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (285, Fig. 82), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (399, Fig. 71).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (79: 809, Fig.23 (1992)), *Ruizia* (13:321, Fig 39e-g (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 50–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–20 cm lang, 5–10(–15) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 7–20 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste eckig, einseitwendig, mit zerstreuten Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere

Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 46$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay. Brasilien Amazonas, Acre, Rondonien, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Misiones.

**Panicum stagnatile** Hitchcock & Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xvii. 528 (1915).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: A.S. *Hitchcock 8388* [= *Amer. Grass. Natl. Herb. 544*], 12 Oct 1911, Panama: Canal Zone: in water of swamp, Frijoles, culms decumbent and rooting at the lower nodes (US-693328; IT: BAA (fragm.), F, G, K, LL, MO-853765, MO-853766, NY, P, US, W).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 100–200 cm lang, 4–5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien elliptisch, 12–20 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.8 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 22–35 cm lang, 15–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 20–40 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–2 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse rau. Rispenäste eckig, einseitwendig, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6–1.8 mm lang, 0.4–0.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–0.9 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–5) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, rau, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, 0.4 mm breit, papierartig, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder flach (above) or nach oben eingerollt (below). Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 0.4–0.8 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Kolombien.



**Panicum stevensianum** Hitchcock & Chase. *Contrib. US. Nat. Herb.* xvii. 498 (1915).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Puerto Rico. T: HT: A. Chase 6616, 25 Nov 1913, Puerto Rico: Campo Alegre, near Laguna del Tortugero (US-693323; IT: NY-71075, NY-71076, US).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (269, Fig. 232).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 30–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.4–1 mm Länge. Kragen kahl. Blattspreite 2–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, 8–28 cm lang, 1–6 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt, 1.5–3 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2 mm lang, 0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.1 mm lang, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.9 mm lang, 0.6 mm breit, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze rau. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Cuba, Puerto Rico. Venezuela. Kolombien.

## "Panicum" sect. Laxa Genus

**Klassifikation.** Tribe: Paspaleae.

**Panicum arctum** Swallen. *Bull. Torr. Bot. Cl.* 75: 87 (1948).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Surinam. T: HT: B. Maguire 24214, 3 Aug 1944, Suriname: Tafelberg: Savanna I (US-2209366; IT: F, K, NY, U, US-1914993).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 5–30 cm lang. Halminternodien 4–6 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten schwarz, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–1 mm Länge. Blattspreite 18–40 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, dicht behaart. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 10 cm lang, unbehaart. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 3–7 cm lang, 2–5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1–1.2 mm lang, 0.5–0.6 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.6 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0.6–0.7 mm lang. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Süd Amerika.

Indo-China. Vietnam. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Surinam, Venezuela. Brasilien SudOst. Brazillen Brazillen Roraima.

### **Panicum auricomum** Nees ex Trin. *Gram. Panic.* 204 (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Nees ab Esenb. s.n.*, Brazil (LE-TRIN-0591.01). T: *K.F.P. von Martius* 3725, Dec, Brazil: Amazonas (US-80475).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, schmächtig, schlank, 45–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear, 4–8 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreiten spitze.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal). Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 6–8 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.8–0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Brasilien, and Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Brasilien SudOst.

### **Panicum bartlettii** Swallen. *Publ. Carnegie Inst. Wash.* 436: 346 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *H.H. Bartlett 12245*, 23 Mar 1931, Guatemala: Petén: Uuactun (US-1503674).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 100–150 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 10–20 cm lang, 15–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–30 cm lang, 7–25 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2 mm lang, als Ganze abfallend, Hüllspelzen leicht abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Belize, Guatemala.

### **Panicum brachyanthum** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 67. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *Vincent 124*, no date, USA: Texas: Rusk Co.: in *sabulosis sylvaticus* (P; IT: US-80479 (fragm. & photo ex P)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (489), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (451, Fig. 240).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 30–100 cm lang, drahtig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–15 cm lang, 1–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 3.2–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4–0.5 mm lang, 0.15 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, borstige steif Haarig, Warzenhaare, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Alabama, Arkansas, Louisiana, Mississippi.

**Panicum brevifolium** (Link) Kunth, non L.(1753). *Rev. Gram.* i. 32. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus India. T: LT: India (LINN-80.64; ILT: US-974789 (fragm. ex L, assuming this is from 80.64)). LT designated by Veldkamp, *Blumea* 41: 189 (1996).

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (327, Fig 121), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (552), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (571, Fig. 1436), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (691, Fig. 38), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (138, Fig 26), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (101, Fig. 98), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (163, Fig. 59), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 715), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:77(1980)).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme rankend, 15–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite eiförmig, 5–10 cm lang, 10–25(–38) mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–16 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein, gebogen or verwickelt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt, alle gleich or heteromorph (peripheral spikelets villous). Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, spitz, 1.5(–1.8) mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, (1)–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** *N* = 18 (3 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Ghana, Guinea Bissau, Guinea, Senegambien, Sierre Leone, Niger. Kameran, Gabun, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko, Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Mauritius, Madagaskar, Seychellen. China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Ostlich Himalaya, Indien, Sri Lanka. Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Singapur, Philippinen, Sumatra. SÜD AMERIKA Karibik, Brasilien. Brasilien NordOst. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangxi. China Sud-Zentral Guizhou, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya, Nagaland. Indien a to k Andhra Pradesh, Kerala. Indien l to z Orissa, Tamilnadu.

**Panicum caaguazuense** Henrard. *Meded. Herb. Leid.* No. 47, 2 (1922).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: HT: *B. Balansa* 22, 6 Mar 1876, Paraguay: Caaguazú [25.27S 56.01W] (L-908.93–504; IT: BAA, G, L, P, U, US-80542 (fragm. & photo ex L), US-1445588 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (220, Fig. 60).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, 1.5–7.5 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Blattscheiden 2–5.6 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.1–0.3 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 5–11 cm lang, 4–7 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, eiförmig, 2.5–8 cm lang. Rispenachse fein rau. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–35 mm Länge, glatt oder leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.7–3 mm lang, 0.8–1.3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.2–2.7 mm lang, 0.75–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1.9–2.1 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2.1 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Paraguay. Argentinien Nordosten Misiones.

### **Panicum cyanescens** Nees ex Trin. *Gram. Pan.* :202 (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil & Gayana. T: ST: *Link s.n.*, Brazil, (B). ST: *J.H.F. Link & C.H. Mertens s.n.*, Brazil (LE-TRIN-0661.07; IST: US-974555 (fragm. ex LE)). ST: *Mertens s.n.*, Guyana (LE; IT: US (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (273, Fig. 241), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (396, Fig. 84), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (158, Fig. 57), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (194, Fig. 139), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (703, Fig. 150), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (223, Fig. 61).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:321, Fig 39k-I (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 30–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes or oberen Teil des Halmes. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit langen Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite aufsteigend or ausgebreitet or zurückgebogen, lanzettlich or länglich, 3–8 cm lang, 4–5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, eiförmig, 3–6 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 1.5 mm lang, 0.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or faltig, runzelig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or kreisrund, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2 mm lang, 0.8 mm breit, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig (obscurely). Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Nicaragua. Cuba, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Brasilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goiás, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Panicum fonticola** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* ix. 260 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire, R.S. Cowan & J.J. Wurdack* 29636, 21 Nov 1950, Venezuela: Amazonas: Río Cunucunuma: Cerro Duida: Culebra Creek (US-2040215).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 20–35 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4 mm Länge, gestutzt. Blattspreite ausgebreitet, lanzettlich, 2–3.5 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2.5–6 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig. Rispenäste gerade. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.3–1.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Panicum granuliferum** H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* i. 19 (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n.*, Apr, Venezuela: Apure (P; IT: B, LE-TRIN-0731.02 (fragm.), US-974563 (fragm. ex P-BONPL & photo)).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme rankend, schwach, 30–60 cm lang. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 1–4 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 3–6 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, 1–1.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.66–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.2 mm lang, rau, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, knorpelig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Venezuela. Kolombien. Brasilien SudOst.

## **Panicum hirtum** Lam. *Encyc. iv.* 74 1. (1798).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guiana. T: HT: *J. Martin s.n.*, French Guiana: Cayenne (P-LA; IT: G, P, US-2907497 (fragm. ex B,P)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum heterostachyum*.

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (327, Fig. 285 as *heterostachyum*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (208, Fig. 86 as *P. heterostachyum*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (279, Fig. 250), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (200, Fig. 152), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (418, Fig. 74).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 20–80 cm lang. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite eiförmig, 8–12 cm lang, 10–25 mm breit, membranös. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, dicht, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein, verwickelt, drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, gerade or geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, spitz, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1 mm lang,

verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Niger. Rwanda. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Nicaragua. Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien, Ecuador. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst.

**Panicum ichunense** Swallen. *Phytologia*, xiv. 77 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: J.A. Steyermark 90359, 28 Dec 1961, Venezuela: Bolívar: Sierra Ichún, cercanizo del Salto Mariá Espuma, Salto Ichún (US-2382348).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 10–20 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8–1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 3–4 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2.5–6 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, 2–4.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.6–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Panicum machrisiana** Swallen. *Contrib. Sci. Los Angeles County Mus.*, No. 22, 10 (1958).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: Dawson 14679, 25 Apr 1956, Brazil: Goiás: about 14 km south of Veadeiros, region of the Chapada dos Veadeiros (R; IT: US-2207234).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 9–12 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 0.5–1.6 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1.2–2.5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste zurückgebogen, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast.



Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 0.7 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, Warzenhaare, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord.

### **Panicum micranthum** Kunth. *H.B.K., Nov. Gen. Sp.* 1:105 (1816).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n.*, Jan, Venezuela: Caracasana: Villa de Cura (P; IT: P, US-974561 (fragm. ex P-BONPL & photo)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum supernum* Swallen, *Mem. New York Bot. Gard.* 9 (3): 256 (1957)

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–38 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefasst längs der Mittelrippe, 2–10 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 10 cm lang, unbehaart. Rispe offen, eiförmig, 2–8 cm lang. Rispenäste gebogen, glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, kugelförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 0.9–1.1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4–1 mm lang, 0.5–0.9 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.8–1 mm lang, verhärtet, fahl or hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien. Brasilien SudOst. Brasilien Amazonas, Acre, Rondonien.

**Panicum millegrana** Poir. *Encyc. iv.* 278 (1816).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guiana. T: IT: *hb. Kunth*, Guiane française (LE-TRIN-0830.01 (fragm. ex hb. Desf. 366 & fig.)). 366. *Pan. millegrana* Poir. ex hb. Desf. (*Pan. hirsutum* Lam.). HT: *Martin s.n.*, French Guiana: Cayenne (P; IT: US (fragm.)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 86), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (163, Fig. 59), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (191, Fig. 134), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (720, Fig. 152), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (257, Fig. 71).

**Illustrationen:** *Darwiniana* (22: 21, Fig.5 (1979)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet or herzförmig, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite aufsteigend or ausgebreitet, lanzettlich, 4–15 cm lang, 10–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang, trägt wenige Ährchen, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 2–2.3 mm lang, 1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche papillös, Oberflächenrauheit auf den Adern, unbehaart or etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelgrün, 5 -aderig, papillös, Blütchens, Rauheit auf Adern, kahl or etwas borstenhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.9–2.1 mm lang, 1 mm breit, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Guatemala, Honduras, Panama. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Paraguay, Uruguay. Brazilien Para, Amapa, Mato Grosso, Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

**Panicum nervosum** Lam. *Encyc. iv.* 747. (1798).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guiana. T: HT: *R.L. Desfontaines s.n.*, no date, French Guiana (FI; IT: B, P, US-974571 (fragm. ex FI & photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, stark, 40–200 cm lang. Halminternodien markig, glatt. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das

angrenzende Internodium, borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5–2 mm Länge. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite lanzettlich, 11–18 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 10–20 cm lang. Rispe offen, eiförmig, 6–18 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste glatt or rau, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, kugelförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.1–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.4 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche faltig, runzelig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.9–1.4 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 0.6 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brasilien Para, Amapa.

**Panicum noterophilum** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 37(2): 329 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

TYP aus Brazil. T: HT: R.M. Harley, S.A. Renvoize, C.M. Erskine, C.A. Brighton & B. Pinheiro 15935, 4 Feb 1974, Brazil: Bahia: ca. 3 km S of Mucugé, by Rio Cumbuca, near site of small dam on road to Cascavel, riverside, damp sandy soil, sandstone rocks and partly burnt-over vegetation, alt. 850 m, 13°01'S, 41°21'W, small erect perennial rhizomatous grass (CEPEC; IT: K, MO-3663764, US-2955119).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (160, Fig. 58).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 12–21 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2.5 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1.5–4 cm lang. Primäre Rispenäste mässig geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.  
**Verbreitung (TDWG).** **Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

**Panicum nutabundum** F.O. Zuloaga & O. Morrone. *Novon*, 6(3): 312 (1996).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasil: Pará: Serra do Cachimbo, 425 m, 12 Dec 1956, *J.M. Pires, G.A. Black, J.J. Wurdack & Nilo 6153* (HT: UB; IT: US-2463450).

**Illustrationen:** *Novon* (6: 313 Fig. 2 (1996)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 10–20 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rund, 0.7–2 cm lang, gelb or purpurn bis rotviolett, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4 mm Länge, braun. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite aufsteigend, lanzettlich, 1–2.5 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig. Blattspreitenränder Blätter glatt, warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 5–10 cm lang, unbehaart. Rispe offen, eiförmig or kugelig, ausgebreitet, 1.5–2.5 cm lang, 1–2 cm breit. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, geneigt am Ährchenstiel, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf or fast spitz, 1.8–2 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, nicht umgreifend, 0.8–1 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 1.2–1.6 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.6 mm lang, 0.8 mm breit, verhärtet, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.2 mm lang, gestützt. Staubbeutel 3, 0.8–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG).** **Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst.

**Panicum orinocanum** Luces. *J. Wash. Acad. Sci.* 32(6): 164, f. 9 (1942).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *L. Williams 13090*, 23 May 1940, Venezuela: Amazonas: Puerto Ayacucho, Río Cataniapo (VEN; IT: US-1764808).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (200, Fig. 151).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, schwächlig, schlank, 30–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge, gewimpert am Grunde der rückseitigen Oberfläche. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10.5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–5 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Venezuela. Kolombien.

### **Panicum pandum** Swallen. *Brittonia*, iii. 150 (1939).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *G.H.H. Tate* 1287, Dec 1937-Jan 1938, Venezuela: Bolívar: Mount Auyan-tepui, 2200 m (NY; IT: US-1723624).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 7–17 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–1 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite 13–20 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige Blütenstände vorhanden in oberen Blattachsen. Rispe offen, eiförmig, 3–6 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, Rispeäste, Verzweigung gegabelt. Rispenäste steif, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.1–1.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.8 mm lang, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.9–1.3 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Guyana, Venezuela.

**Panicum parvifolium** Lam. *Illustr.* 1: 173; *Encyc.* 4: 752. (1791).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South America. T: HT: L.C.M. Richard s.n., no date, South America (P-LA; IT: US-80899 (fragm. ex P-LA & photo)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum kaitukense*. *Panicum obtusiglume* Hitchc., *Contr. U.S. Natl. Herb.*

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (325, Fig 282), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (31, Fig 7), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (272, Fig. 240), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (391, Fig. 83), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (156, Fig. 56 & as *P. kaitukense*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (720, Fig. 152 & 725, Fig. 153), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (379, Fig 139), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (273, Fig. 77), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (411, Fig 73).

**Illustrationen:** Ruizia (13:310, Fig 371-n (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, schwächig, schlank, 8–50 cm lang, drahtig, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite aufsteigend or zurückgebogen (at maturity), lanzettlich to eiförmig, 1.5–3 cm lang, 2–7 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 1–3 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 9$  (2 refs TROPICOS).  $2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Benin, Ghana, Liberien, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone. Gabun, Rwanda, DRC. Tschad. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien. Botswana, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Paraguay. Brazilien Bahia. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones, Santa Fe.

**Panicum petilum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 73 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: C.O. Grassl 10009, 24 Jul 1943, Colombia: Vaupés: Cerro Canejen (US-1910820).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 30–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden fast gleich so lang wie das Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.1 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–2.5 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1.5–3 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet or zurückgebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengemisst, 1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrisst, 1 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien.

**Panicum petrense** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* ix. 259 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire* 29259, 17 Oct 1950, Venezuela: Amazonas: abundant in moist sand on exposed rocks, 15 km above San Fernando de Atabapo, Río Atabapo, Río Orinoco (US-2040198).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 25–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste aufrecht. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium or fast gleich so lang wie das Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite aufrecht or aufsteigend, 1.5–3 cm lang, 1.5–3 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1.5–3 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1 -ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengemisst, 1.2–1.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–0.7 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrisst, 0.8 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Panicum polycomum** Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. iii. II. 306.* (1835).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Surinam. T: HT: *C. Weigwelt s.n.*, Surinam (LE; IT: US-974553 (fragm. ex LE)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum froesii*. *Panicum obovatum*.

*Panicum siccanum*.

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (156, Fig. 56), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (198, Fig. 149).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 3–15 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten purpurn bis rotviolett, bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche oder rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.1–0.3 mm Länge. Kragen kahl. Blattspreite plan, flach oder conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 7–25 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) oder auf beiden Seiten. Blattspreitenränder kahl oder warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1.2–2.5 cm lang, 1–2 cm breit. Rispenäste glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.9–1.1 mm lang, 0.3–0.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 - aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 - aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart oder lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 - aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.9–1 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Brazilien Roraima, Amazonas, Acre, Rondonien, Bahia.

**Panicum pseudisachne** Mez. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, vii. 71 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: IT: *A.F.M. Glaziou 13330*, no date, Brazil: Rio de Janeiro (K, US-80935 (fragm. ex B & photo), US-906987 (fragm.)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (156, Fig. 56).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, knotig. Halme aufrecht, 20–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 4–10 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz oder langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–10 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, reich geteilt. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig oder kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.1–1.9 mm lang, als Ganze abfallend.



**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.1–1.9 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Mato Grosso, Goiás, Bahia, Maranhao, Piauí, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

**Panicum pyricularium** Hitchcock & Chase. *Contrib. US. Nat. Herb.* xvii. 508 (1915).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: *H. Pittier 5416*, 25–28 Dec 1911, Panama: Chiriquí: between Hato del Jobo and Cerro Vaca, eastern Chiriquí (US-715639: IT: NY).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum quetameense*.

**Illustrationen:** E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (418, Fig. 74).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 5–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.6 mm Länge, ausgefranst. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 25–37 cm lang, 4–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart or mässig behaart or dicht behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 2–12 cm lang. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or eiförmig, 2–10 cm lang. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 5–14 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.2–1.8 mm lang, 0.5 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit Blütenstiel. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung 0.25 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7–1.4 mm lang, 0.6–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche fahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.6 mm lang, purpurn.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Panama. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien SüdOst. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien.

**Panicum rivale** Swallen. *Bull. Torr. Bot. Cl.* lxxv. 87 (1948).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Surinam. T: HT: *B. Maguire 24732*, 13 Sep 1944, Surinam: Tafelberg, on banks of lower Augustus Creek, 200 m above falls, 525 m (NY; IT: F, MO, U, US-2209369, US-1914996 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 5–20 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig or bärtig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 16–28 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 2–6 cm lang, unbehaart. Rispe offen, eiförmig, 3–8 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, weit von einander. Rispenäste gebogen, ohne Drüsen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.1–1.6 mm lang, 0.5–0.6 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–0.8 mm lang, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich, quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1–1.2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela.

**Panicum rupestre** Trin. *Gram. Panic.* 109. (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Nov. 24, Brazil: Minas Gerais: in rupibus Serra da Lapa (LE-TRIN-0935.01 (& figs.); IT: US-974673 (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (158, Fig. 57).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–35 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 5–10 cm lang. Primäre Rispenäste mässig geteilt or reich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brasilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

### **Panicum schwackeanum** Mez. *Engl. Jahrb.* 57. 56. Beibl. 125, 1 [May] (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil & French Guiana. T: ST: *A.F.M. Glaziou 16620 A*, no date, Brazil (US-1720162 (fragm. ex B)). ST: *J.B.E. Pohl 1161*, no date, Brazil: Santa Luzia (US-1127098 (fragm. ex W)). ST: *C.W.H. Mosén 4572*, no date, Brazil: Minas Gerais (B, P, US-80977 (fragm. ex B)). ST: *Leprieur s.n.*, French Guiana (B?, US-1127100 (fragm. ex P-Dele)). ST: *Grueger 20*, Trinidad ST: *Spruce Panic. 20*, Brazil: Amazonas ST: *Glaziou 1620*, Brazil: Minas Gerais ST: *Moura 969*, Brazil: Minas Gerais (US-80977 (fragm. ex B)). ST: *Lund s.n.*, Brazil: Minas Gerais ST: *Moura 979*, Brazil: Minas Gerais (US-80977 (fragm. ex B)). ST: *Schwacke 8447*, Brazil: Minas Gerais (US-80977 (fragm. ex B)). ST: *Schwacke 8456*, Brazil: Minas Gerais (B, US-80977 (fragm. ex B)). ST: *Pohl 1161*, Brazil: Minas Gerais ST: *Weddell 1848*, Brazil: Minas Gerais ST: *Lofgren 250*, Brazil: Sao Paulo (B, P, US(fragm.)). ST: *Riedel 365*, Brazil: Sao Paulo ST: *Niederlein s.n.*, Argentina (B, BAA-1972 (fragm. ex B), US-1127099 (fragm. ex B)). ST: *Jelski s.n.*, French Guiana (US (fragm.)). ST: *Leprieur s.n.*, French Guiana (US-1127100 (fragm. ex P)). ST: *Lofgren 250*, Brazil: Sao Paulo ST: *Jelski s.n.*, French Guiana.

**Jüngste Synonyme:** *Panicum helobium*. *Panicum helobium*.

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (405, Fig. 86), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (158, Fig. 57 as *P. helobium*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (734, Fig 154 as *P. helobium*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (320, Fig. 130 as *P. helobium*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (298, Fig. 86), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (340, Fig. 145 as *P. helobium*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 10–70 cm lang, 1 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten braun. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.7 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 2–6 cm lang, 4–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 5–10 cm lang, kurz weichhaarig oben. Rispe offen, eiförmig, 5–10 cm lang, 5–9 cm breit. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.5 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze

1.7–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1.7–2 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 4–5 -aderig, ohne Mittelader or Mittelader deutlich, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.3–1.7 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang.

$N = 10$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica. Französisch Guyana, Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd, Argentinien Süd, Paraguay, Uruguay. Brasilien Amazonas, Acre, Rondonien, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Entre Rios, Misiones.

**Panicum sellowii** Nees. *Agrost. Bras.* 153 (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *F. Sellow s.n.*, Brazil (B; IT: LE, US-2830928 (fragm. ex B, LE)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (274, Fig. 243), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (163, Fig. 59), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (300, Fig. 87).

**Illustrationen:** *Darwiniana* (22: 15, Fig.3 (1979)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme rankend, 100–150 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge. Kragen lang weichhaarig. Grund der Blattspreite herzförmig, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite eiförmig, 6–12 cm lang, 7–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 10–28 cm lang, 4–16 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or zurückgebogen, 1–2 -ästig, einfach, 5–14 cm lang. Rispenäste gerade. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2–2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.5 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1.9–2.2 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6–1.9 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.1 mm lang, purpurn. Karyopse elliptisch, 1.2 mm lang.

$2n = 54$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua.

Cuba, Trinidad und Tobago. Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Paraguay. Brazilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

***Panicum subulatum*** Spreng. *Syst. i.* 319. (1825).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: T: Brazil (?; IT: MO-2098706 (probable), US).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (171, Fig. 63).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz, knotig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 15–30 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes, Äste aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1.5–8 cm lang. Primäre Rispenäste spärlich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.4–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.4–1.7 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

***Panicum tepuianum*** G. Davidse & F. Zuloaga. *Novon*, 1(4): 191 (1991).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *Liesner & Carnevali* 22645, 30 Oct 1987, Venezuela: Amazonas: Río Negro, Cerro Aracamuni, summit, Proa Camp, savanna with small to large patches of forest, especially among streams, in savanna, 01.32°N 65.49°W (MO-3580884).

**Illustrationen:** *Novon* (1:192, Fig.1 (1991)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 90 cm lang, 5–19 - knotig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter zweizeilig, ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.6 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 18–21 cm lang, 6–8.5 mm breit. Blattspreitenoberfläche kahl. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 16–18 cm lang, 10 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, 5–10 cm lang. Rispenäste glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–15 mm länge, glatt or leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 1.8–2.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.4–1.9 mm lang, 0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–1.6 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–1.1 mm lang, purpurn.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

### **Panicum trichanthum** Nees. *Agrost. Bras.* 210 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico & Brazil. T: ST: *T. Haenke s.n.*, Mexico (PR, US-81147 (fragm. ex PR)). LT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Mexico (B-W). LT designated by Hitchcock & Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 15: 131 (1910). ST: *Sieber s.n.*, Brazil (B).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (272, Fig. 239), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (391, Fig. 83), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (156, Fig. 56), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (734 & 739, Fig. 154 & 156), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (320, Fig. 130), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (389, Fig. 142), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (311, Fig. 91), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (433, Fig 77).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:316, Fig 38f (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 100–150 cm lang, 1.5–2.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge. Kragen lang weichhaarig. Grund der Blattspreite herzförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 5.5–13 cm lang, 8–23 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, 17–27 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, fast spitz, 1.2–1.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–0.4 mm lang, 0.15–0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche höckerig (papillose). Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0,8 mm lang, hellbraun.

$2n = 36$  (3 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Südwest Colima, Oaxaca. Mexiko Südosten Campeche.

**Panicum trichoides** Sw. *Prod. Veg. Ind. Occ.* 24 (1788).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Jamaica. T: LT: *O.P. Swartz s.n., left-hand specimen*, Jamaica (S; ILT: US-81153 (fragm. ex S)). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 140 (1908).

**Illustrationen:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (489), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (272, Fig. 238), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (391, Fig. 83), S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (163, Fig. 59), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (205, Fig. 160), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (389, Fig. 142), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (433, Fig. 77), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 715), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:88(1980)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:316, Fig 38a-b (1993)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 15–100 cm lang. Blattscheiden borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite einfach or herzförmig, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 3–7 cm lang, 5–20 mm breit, membranös. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 6–16 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, stumpf, 1–1.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.8–1.2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 18$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien (\*), Tropische Asien (\*), Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Ghana, Nigerien. DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien. Arabische Halbinsel, China. Oman. Hainan, China Südost. Indo-China, Malesien, Papuasien. Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Philippinen, Christmas In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Süd-zentral USA, Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst. Argentinien NordOst. China SüdOsten Guangdong. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch. Brasilien Para, Amapa, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten San Luis Potosi. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Campeche, Chiapas, Tabasco, Yucatan.

**Panicum verrucosum** Muhl. *Desc. Gram.* 113. (1817).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: Muhlenberg 107, 6, USA (PH; IT: US (fragm. & photo)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (489), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (451, Fig. 239).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 50–120 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige or weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Blattspreite 5–20 cm lang, 4–10 mm breit, schlaff, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–30 cm lang, trägt wenige Ährchen, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–3 cm lang. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.7–2.1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche höckerig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, höckerig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5–2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche netzförmig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhartet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, New Hampshire. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia.



**Panicum wettsteinii** Hack. *Denkschr. Akad. Wien, Math.Nat.* lxxix. 73 (1908).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: R.R. von Wettstein & V.F. Schiffner s.n., Jul 1901, Brazil: São Paulo: São Paulo Mun.: prope S. Bernardo, 800 m (W; IT: US-81286 (fragm ex W)). Also see Akad. Wiss. Wein. Math-Naturwiss Kl. Denkschr..

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (171, Fig. 63), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (720, Fig. 152).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 25–45 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–11 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3.5–7 cm lang, gleichmässig besetzt. Primäre Rispenäste ausgebreitet, mässig geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.3 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 9$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

**Panicum yavitaense** Swallen. *Phytologia*, xiv. 72 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: J.J. Wurdack & L.S. Adderley 42910, 10 Jun 1959, Venezuela: Amazonas: near Yavita, along Yavita-Pimichin trail (US-2307253).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (198, Fig. 148).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme rankend, schwach, 10–30 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 2.5–5 cm lang, 2–6 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 1.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens,

Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.9 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

## "Panicum" sect. Monticola, sect. Parvifolia, sect. Verrucosa Genus

**Pappophorum bicolor** Fourn. *Mex. Pl. Enum., Gram.* 133 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: IT: *Karwinsky 1483*, Mexico (US-899499 (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (288), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (379, Fig. 200).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–80(–100) cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20(–30) cm lang, 1.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 12–20 cm lang. Primäre Rispenäste 1–4 cm lang. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–5 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–4 mm lang, papierartig, rot (pink), ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 11–15 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 11–15 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2.5–5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach rau. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, von unregelmässiger Länge. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze zugespitzt. Apikale sterile Blüten verschieden von fruchtbaren, 2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten länglich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 11–15 -begrannt.

**Blumen und Früchte.** *N* = 50 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas.

**Pappophorum caespitosum** R. Fries. *Nov. Act. Soc. Sci. Upsal. Ser. IV. i. no. 1, 177.* (1905).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: IT: *R.E. Fries 804*, 20 Nov 1901, Argentina: Jujuy (US-1162325).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (287, Fig 58), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (353, Fig. 121), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (491, Fig 332).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 6–80 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5–3 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–25 cm lang, 3–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 4–18(–30) cm lang, 1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3 mm lang, 0.66–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelze, innere Oberfläche kahl. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenspitze mit Grannen, 20–22 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3.5–5.3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, von unregelmässiger Länge. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten 2–4 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 20–22 -begrannt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.4–0.5 mm lang. Karyopse 2 mm lang. Embryo 0.4 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Paraguay. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe. Argentinien Sud Río Negro.

**Pappophorum hassleri** Hack. *Bull. Herb. Boiss. Ser. II. iv. 280.* (1904).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: IT: *Hassler 4456*, Paraguay: fl. Capibary (US-76118 (fragm. ex Delessert)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 40–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7–15 cm lang, 3–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, lanzettlich or elliptisch, 5–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 8–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 7–8 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze 3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze

1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 2,5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenspitze mit Grannen, 18–22 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 8–12 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, von unregelmässiger Länge. Apikale sterile Blütchen 2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 18–22 -begrannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Paraguay.

**Pappophorum krapovickasii** Roseng. *Comun. Bot. Mus. Hist. Nat. Montevideo*, 4(58): 1 (1975).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: Paraguay: Chaco: Mariscal Estigarribia, 22°00'S, 60°42'W, en claros de monte, 24 Jan 1950, *Rosengurt B-5816* (HT: MVFA).

**Illustrationen:** S.A.Renouvoise, *Gramineas de Bolivia* (1998) (287, Fig 58).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–120 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–30 cm lang, 1.5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl to kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 20–40 cm lang, 1.5–3 cm breit. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Steril Ährchen.** Apikale sterile Ährchen fehlend or geschlechtslos.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–7 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grännig, Granne 0.5–1 mm lang. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grännig, Granne 0.5–1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelze, innere Oberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 19–26 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 6–9 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, von unregelmässiger Länge. Vorspelze 2–2.3 mm lang. Apikale sterile Blütchen 3–4 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen elliptisch. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 19–26 -begrannt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, gefurcht auf der Nabelseite, 1.4–2 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien. Brasilien NordOst. Uruguay. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Salta. Argentinien Nordosten Cordoba, Corrientes, Formosa.

**Pappophorum macrospermum** Roseng., B.R. Arrill. & Izag. *Gramin. Urug.* 397, f. 178 (1970).

Regarded by K as a synonym of (*P. philippianum*).

TYP aus Uruguay. T: Uruguay: Rivera: ruta 30 entre Bajada de Pena y A. Rubio Chico, 7 Feb 1966, *Del Puerto & Marchesi 6080* (HT: MFVA).

**Illustrationen:** B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (398, Fig. 178).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 50–90 cm lang. Blattscheidenmündung- Behaarung bärtig, abfallend, Blattscheidenmündung- Behaarung 2–3.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.6 mm Länge. Blattspreite 10–25 cm lang, 2.5–4 mm breit. Blattspreiten- Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, unterbrochen, 12–20 cm lang, 1.5 cm breit. Rispenäste rau, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–4 mm Länge, leicht rau, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 7.5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Blütenkallus 0.7–0.8 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7.5–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2-zählig, zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7.5–10 mm lang, Obere Hüllspelze 2.5–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2-geteilt, zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–11-aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelze, innere Oberfläche kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenhaare 0.8–1.1 mm lang. Deckspelzenspitze mit Grannen, 17–19-grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–10 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, von unregelmässiger Länge. Vorspelze 3.8–4.5 mm lang. Vorspelzenkiele 1.5–1.7 mm von einander getrennt, gewimpert, mit Haaren 0.6–0.8 mm lang. Apikale sterile Blüten 3–4 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 13–17-begrannt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang, gelb. Narben purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, gefurcht auf der Nabelseite, 2.3–2.6 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Uruguay. Argentinien Nordosten Corrientes.

**Pappophorum mucronulatum** Nees. *Mart. Fl. Bras.* ii. 412. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: IST: *Martius s.n.*, 1834, Brazil (LE-TRIN-2199.01, M). ST: *Martius s.n.*, Brazil: Bahia (B; IST: BAA-2012 (fragm. ex B), US-76117 (fragm. ex M)).

**Illustrationen:** A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (207, Fig. 75), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (351, Fig. 91), M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (488, Fig. 330 as *P. subbulbosum*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (396, Fig. 177 as *P. subbulbosum*).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:239, Fig 27a-b (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 25–60(–90) cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, linealisch, 12–28 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 2–3.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.6–2.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–3 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenspitze mit Grannen, 12–15 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–7 mm lang, 1.5–2 Länge der Deckspelze

. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, von unregelmässiger Länge. Apikale sterile Blüten 1–2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 12–15 -begrannt.

**Blumen und Früchte.** Karyopse 2–2.5 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Honduras. Venezuela. Kolombien. Brasilien NordOst. Argentinien Sud. Brazilien Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios.

## **Pappophorum pappiferum** (Lam.) Kuntze. *Rev. Gen.* iii. II. 365 (1898).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South America. Basionym oder ersetzt Namen: *Saccharum pappiferum* Lam., *Tabl. Encycl.* 1: 155 (1791). T: HT: *Richard s.n.*, South America (P-LAM; IT: BAA (fragm.), US-76121 (fragm. ex P-LAM)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (60, Fig. 33), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (287, Fig 58), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (58, Fig. 20), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (209, Fig. 163), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (206, Fig 74), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 5, Fig. 1 (2001)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme stark, 90–155(–200) cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 25–60 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreitenspitze fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 23–60 cm lang, 2–10 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 5–13 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze,

durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–2.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenspitze mit Grannen, 12–15 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–9 mm lang, 2.5–3 Länge der Deckspelze

. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, von unregelmässiger Länge. Apikale sterile Blüten 2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 12–15 -begrannt.

**Blumen und Früchte.** Karyopse eiförmig, 1.8 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Cuba, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago, Venezuelan und Netherlands Antillen. Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay. Brasilien Bahia. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Santa Fe.

### **Pappophorum philippianum** L. Parodi. *Not. Mus. La Plata, Bot.*, viii. 79 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum vaginatum* Phil., *Anales Univ. Chile* 36: 206 (1870). T: HT: *Anon.*, Mendoza (SGO; IT: B, BAA-2025 (fragm. ex B), SGO-45800, SGO-37102, US-1939964 (fragm. ex SGO-45800 & photo)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (287, Fig 58), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (485, Fig 327).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme 30–45 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 8–15 cm lang, 1–2 mm breit, schlaff.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 4–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 7 mm lang, 0.6–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 8–11 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 4–5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelze, innere Oberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare 2–4 mm lang. Deckspelzenspitze mit Grannen, 11–14 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–10 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, von unregelmässiger Länge. Apikale sterile Blüten 2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten elliptisch, unfruchtbare Blüten 1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 11–14 -begrannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Uruguay. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman.

Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Formosa, La Pampa, Santa Fe.  
Argentinien Sud Río Negro.

**Pappophorum vaginatum** Buckley. *Prelim. Rep. Surv. Texas* 1 (1866).

Regarded by K as a synonym of (*P. mucronulatum*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum subbulbosum*. T: IT: *C. Wright 803*, May 1849–Oct 1849, USA: Texas (US-76124).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (288), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (381, Fig. 201).

**Klassifikation.** Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA. Arizona. New Mexico, Texas. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe. Argentinien Sud Neuquén, Río Negro. Mexiko Nordosten Zacatecas.

**Pappostipa ameghinoi** (Speg.) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 184 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa ameghinoi* Speg., *Anal. Mus. Montevid.* 4. tt. 163 (1901). T: Argentina, Golfo San Jarge: Ameghino (LP holo).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava ameghinoi* (Speg.) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 30 (2002).

**Illustrationen:** M.N.Corraea, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (302, Fig 197 as *Stipa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden purpur. Halme aufrecht, 10–25 cm lang, 0.5–0.7 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten eingeschnürt, kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite gerade or gekrümmt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–8 cm lang, 0.4–0.7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 6–10 fruchtbaren Ährchen, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, 3–5 cm lang, 1–1.5 cm breit, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–5 mm länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 17–24 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus deutlich, gekrümmt, kurz weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 17–24 mm lang, 1.05 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 16–23 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 7–7.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare 1–3 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 25–35 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 9–12 mm lang, federhaarig. Vorspelze 5–5.5 mm lang, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig.



**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, gelb, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Santa Cruz.

**Pappostipa atacamensis** (Parodi) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 184 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa atacamensis* L. Parodi, *Rev. Argent. Agron.* 27: 85 (1961). T: Chile, Quebrada de Plaza: Hunziker 5789 (BAA holo, CONC, K, SGO).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava atacamensis* (Parodi) Penail., Gayana, *Bot.* 59(1): 30 (2002).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–25 cm lang, 0,6–1 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, 0,3–0,5 mm Länge auf basal Sprosse. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–8 cm lang, 0,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, linealisch, 4–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, gekrümmt, 0,75 mm lang, kahl u, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 18 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 6,5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 10–11 mm lang, federhaarig, (Kolumna) der Deckspelzengranne mit 2–5 mm langen Haaren. Vorspelze 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 5 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Nord, Chile Zentral. Argentinien Nordwest Catamarca. Chile North Antofagasta, Atacama. Chile Central Coquimbo, Santiago.

**Pappostipa barrancaensis** (F.A.Roig) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 184 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa barrancaensis* F.A.Roig, *Rev. Fac. Cienc. Agrar. Univ. Nac. Cuyo*, 11: 46 (1966). T: Argentina, Ranquil Norte: Leal 21547 (MEN holo).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava barrancaensis* (F.A.Roig) Penail., Gayana, *Bot.* 59(1): 30 (2002).

**Illustrationen:** M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (308, Fig 201 as *Stipa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden rot. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–60 cm lang, 1–1,5 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig.

Halmknoten angeschwollen, braun, kahl. Blattscheiden fein rau, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge, 1 mm Länge auf basal Sprosse, spitz. Blattspreite gekrümmt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–25 cm lang, 1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig, ohne scharfe Spitze or stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 10–25 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, länglich, 15–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 7–15 mm Länge, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 37–45 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, gekrümmt, 2.5–3 mm lang, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 37–45 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 32–41 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 12–14 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 130–190 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 12–23 mm lang, federhaarig, (Kolumna) der Deckspelzengranne mit 10 mm langen Haaren. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze, 0 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Nordosten La Pampa. Argentinien Sud Neuquén.

**Pappostipa braun-blanquetii** (F.A.Roig) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 183 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa braun-blanquetii* Roig, *Phytocoenologia*, 2(1–2): 19 (1975). T: Argentina, San Rafael: Ruiz Leal 27150.

**Jüngste Synonyme:** *Jarava braun-blanquetii* (F.A.Roig) Penail., *Contr. U. S. Natl. Herb.* 48: 403 (2003).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 25–28 cm lang, 0.5–0.7 mm im Durchmesser, 2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen, kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite gekrümmt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1 mm breit, steif. Blattspreitenspitze langspitzig, stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 15–25 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, länglich, 8–9 cm lang, 1 cm breit, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 22–23 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, gekrümmt, 2 mm lang, kahl u, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 22–23 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere

Hüllspelze 22–23 mm lang, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 11–11.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare 0.7–0.8 mm lang or 3–4 mm lang (at tip). Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 19–21 mm lang, mit Länge der Obergranne oberhalb der Untergranne (Kolumna) oder distalen Bogen 11–12 mm langer Obergranne, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 9 mm lang, federhaarig. Vorspelze 6.5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 7.5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Mendoza.

### **Pappostipa chrysophylla** (E.Desv.) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 185 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa chrysophylla* E.Desv., C. Gay, *Fl. Chil.* 6: 278. t. 76. f. 2 (1853). T: Chile, Guanta: Gay ; Chile, Coquimbo: Gay 376 (P syn, K, US).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava chrysophylla* (E.Desv.) Penail., Gayana, *Bot.* 59(1): 31 (2002).

**Illustrationen:** M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (308, Fig 204 as *Stipa*).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:70, Fig 8a (1993) as *Stipa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Basale Blattcheiden gelb, unbehaart or weich haarig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–40 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–30 cm lang, 0.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 10–20 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, dicht, 6–9 cm lang, 0.5–1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–10 mm Länge, rau, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 14–29 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, gekrümmt, 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 14–29 mm lang, 1.05 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 13–28 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 6–11 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang or unten. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 25–60 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 10–22 mm lang, federhaarig, Deckspelzengranne, behaart überall, (Kolumna)der Deckspelzengranne mit 5–10 mm langen Haaren. Vorspelze 5–6 mm lang, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, gelb, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 6–7 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Peru. Argentinien Nordwest, Chile Nord, Chile Zentral. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Mendoza, Salta, San Juan. Argentinien Nordosten La Pampa. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz, Feuerland. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile

North Tarapaca, Antofagasta, Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, La Araucania.

**Pappostipa chubutensis** (Speg.) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 185 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa chubutensis* Speg., *Anal. Mus. Montevid.* 4: II. 49 (1901). T: Argentina, Chubut Teka Choque: Mauri (BAA holo, K, US).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava chubutensis* (Speg.) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 31 (2002).

**Illustrationen:** M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (302, Fig 194 as *Stipa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden dunkel braun. Halme 15–35 cm lang, 2–3 -knotig. Halmknoten angeschwollen. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 1.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite gerade or gekrümmt, abfallend am Blatthäutchen, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–20 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreiten Spitze ohne scharfe Spitze or stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, dicht, 5–11 cm lang, 2–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 17–24 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, gekrümmt, 1.5–2 mm lang, lang weichhaarig, spitz.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 17–24 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 17–24 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 7–9 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 27–50 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 9–13 mm lang, kurz weichhaarig. Vorspelze 5–6 mm lang, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 6 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Santa Cruz.

**Pappostipa frigida** (Phil.) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 185 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa frigida* Phil., *Fl. Atac.* 54 (1860). T: Chile, Altos de Puquios: Philippi (SGO holo).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava frigida* (Phil.) F.Rojas, *Gayana, Bot.* 54(2): 173 (1998).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 15–30 cm lang, 2 -knotig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–20 cm lang, 0.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, kürzer als die Grundblätter. Rispe offen, linealisch, 2–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 16–24 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, 1 mm lang, spitz.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspezle. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 16–24 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspezle lanzettlich, fast stielrund, 5–8 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspezle 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspezlenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspezlenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspezlenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspezle in meisten Teilen bedeckt. Deckspezlenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspezlenspitze mit Grannen, Deckspezlenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspezlengranne gekniet, 12–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspezlengranne 7–10 mm lang, federhaarig, (Kolumna) der Deckspezlengranne mit 5–6 mm langen Haaren. Vorspezle 4–7 mm lang, 1 Länge der Deckspezle, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspezleoberfläche kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2–3 mm lang. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 4 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, San Juan. Chile North Tarapaca, Antofagasta, Atacama. Chile Central Coquimbo, Santiago, Maule.

**Pappostipa hieronymusii** (Pilg.) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 183 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa hieronymusii* Pilger, *Engl. Jahrb.* Ivi. *Beibl.* 123, 24 (1920). T: Argentina, Laguna Brava: Hieronymus & Niederlein 314 (B holo, CORD).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava hieronymusii* (Pilg.) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 31 (2002).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 15–25 cm lang, 1 -knotig. Blattscheiden 4–8 cm lang, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–25 cm lang, 0.8 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz, stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär), getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, linealisch, 4–15 cm lang. Rispenachse schwach flaumig. Rispenäste schwach flaumig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 17–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspezle. Untere Hüllspelze lanzettlich, 17–22 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, purpurn, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 17–22 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 8–9 mm lang, lederig, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1.5 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 18–25 mm lang, mit < Länge der Obergranne oberhalb der Untergranne (Kolumna) oder distalen Bogen 10–15 mm langer Obergranne, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 10 mm lang, federhaarig, (Kolumna) der Deckspelzengranne mit 5–6 mm langen Haaren. Vorspelze 5 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 4.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Salta.

**Pappostipa humilis** (Cav.) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 185 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa humilis* Cav., *Jc.* v. 41. t. 466. f. 1 (1799). T: Chile, Puerto Deseado: Nee (MA holo).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava humilis* (Cav.) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 31 (2002).

**Illustrationen:** M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (314, Fig 205 as *Stipa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Basale Blattscheiden gelb. Halme 20–40 cm lang, 1 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten braun, kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 3–4 mm Länge, 0.2–0.3 mm Länge auf basal Sprosse, spitz. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–30 cm lang, 0.5 mm breit. Blattspreitenoberfläche gerippt, fein rau, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, 5–9 cm lang, 0.5–1 cm breit, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–7 mm Länge, rau, Spitze verbreitert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 18–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus verlängert, 1.5–2 mm lang, lang weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 18–22 mm lang, 1.05 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 16–20 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 7–11 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 35–75 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 12–25 mm lang, federhaarig, Deckspelzengranne, behaart im oberen Teil, (Kolumna) der Deckspelzengranne mit 8–10 mm langen Haaren. Vorspelze 4–5 mm lang, 2 -adrig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 6–7 mm lang, dunkelbraun. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Sud. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Nordosten La Pampa. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz, Feuerland. Chile Tarapaca, Antofagasta, Atacama, Coquimbo, Rest of Chile- Biobio, La

Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso, Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile South Aisen, Magellanes.

**Pappostipa ibarii** (Phil.) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 184 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa ibarii* R. Phil., *Anal. Univ. Chil.* 93: 716 (1896). T: Chile, Lake Pinto: Ibar (SGO holo, , B).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava ibarii* (Phil.) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 31 (2002).

**Illustrationen:** M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (302, Fig 196 as *Stipa ibari*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden gelb. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 7–20 cm lang, 0.5 mm im Durchmesser, 1–2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen, weichhaarig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite gerade or gekrümmt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–10 cm lang, 0.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 4–15 fruchtbaren Ährchen, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, 4–9 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–7 mm Länge, bewimpert.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 17–23 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 17–23 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader ungewimpert or fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 17–23 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader ohne Wimpern or leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 7–9 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare 1 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 21–44 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 7–14 mm lang, federhaarig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 6–7 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Sud. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Santa Cruz. Chile South Magellanes.

**Pappostipa maeviae** (F.A.Roig) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 183 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentinien. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa maeviae* FA. Roig, *Bol. Soc. Argent. Bot.*, 14(4): 314 (1972). T: Argentinien, Volcan Domuyo: Boelck 11290 (BAA holo, BAB).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava maeviae* (F.A.Roig) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 31 (2002).

**Illustrationen:** M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (297, Fig 192 as *Stipa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden rot, behaart. Halme 5–7 cm lang, 2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Halmknoten eingeschnürt.

Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2 mm Länge, 0.25–0.5 mm Länge auf basal Sprosse, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, spitz. Blattspreite gekrümmt or gewellt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–20 cm lang, 1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 6–7 fruchtbaren Ährchen, kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, 3 cm lang, 1–1.5 cm breit, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–7 mm Länge, weich kraushaarig, zottig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 18–22 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, gekrümmt, 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig, spitz.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 18–22 mm lang, 1.05 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 17–20 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 7–8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare 3–4 mm lang. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 16–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) kahl. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 7–9 mm lang, federhaarig. Vorspelze 2.6–3 mm lang, 0 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Sud Neuquén.

**Pappostipa major** (Speg.) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 184 (2008).

TYP aus Argentinien. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa speciosa* fo. *major* Speg., *Anales Mus. Nac. Montevideo* 4(2): 58, f. 10a-b (1901)

. T: Argentinien: vulgata prope Lago Nahuel-huapi, Jan 1900 (Fernández) & in Valle Trollope, Neuquen, Feb 1900 (Asp), *E. Fernández s.n. & Otto Asp.*

**Jüngste Synonyme:** *Jarava speciosa* var. *major* (Speg.) Parodi, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 48:407 (2003).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Pappostipa malalhuensis** (F.A.Roig) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 184 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentinien. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa malalhuensis* F.A.Roig, *Rev. Fac. Cinc. Agrar. Univ. Nac. Cuyo*, 11 60 (1966). T: Argentinien, Poti Malal: Ruiz Leal 20938 (MERL holo).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava malalhuensis* (F.A.Roig) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 31 (2002).

**Illustrationen:** M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (304, Fig 200 as *Stipa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Blattscheiden gelb, unbehaart. Halme 30–40 cm lang, 1 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz



weichhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium), braun, kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne oder kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge, 1 mm Länge auf basal Sprosse. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–25 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 15–25 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, länglich, 8–15 cm lang, 0.5–1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 8–14 mm Länge, bewimpert, Ährchenstiel Behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 29–32 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus verlängert, gekrümmt, 3 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 29–32 mm lang, 1.05 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 27–31 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 10–12 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 90–110 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 17–18 mm lang, federhaarig, (Kolumna) der Deckspelzengranne mit 4–5 mm langen Haaren. Vorspelze 6–8 mm lang, 0–1 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, gelb, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Sud Chubut.

**Pappostipa nana** Speg.) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 184 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentinien. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa nana* Speg., *Rev. Argent. Bot.* 1: 23 (1925). T: Argentinien, Lake Schuenaiken: Spegazzini (LP holo).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava nana* (Speg.) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 32 (2002).

**Illustrationen:** M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (308, Fig 203 as *Stipa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht oder gekniet aufsteigend, 7–13 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, 0.5 mm Länge auf basal Sprosse, spitz. Blattspreite gekrümmt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–4 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 3–5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–7 mm Länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 15–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus deutlich, 1.8–2 mm lang, spitz.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 15–18 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 15–18 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 6,5–7,5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 23–28 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 9–10 mm lang, federhaarig. Vorspelze 5 mm lang, 0 -adrig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, gelb, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Sud Chubut, Santa Cruz.

**Pappostipa nicorae** (F.A.Roig) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 183 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa nicorae* F.A. Roig, *Giorn. Bot. Ital.*, 121: 41 (1987). T: Argentina, Reserva de San Guillermo: Nicora, Guaglianone & Ragonese 9201 (SI holo, LP).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava nicorae* (F.A.Roig) Penail. *Gayana, Bot.* 59(1): 32 (2002).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 10–19 cm lang, 2 -knotig. Halmknoten angeschwollen, kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 0,4–0,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig, stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 9–12 fruchtbaren Ährchen, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, linealisch, 3–7 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–8 mm Länge, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 19–26 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 1,2–1,8 mm lang, kahl u, spitz.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 19–26 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, gelb, 1-kielig, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 19–26 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 7–8 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenhaare 3 mm lang. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 20–50 mm lang, mit Länge der Obergranne oberhalb der Untergranne (Kolumna) oder distalen Bogen 19–20 mm langer Obergranne, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 10–13 mm lang, federhaarig. Vorspelze 6–7 mm lang, 0 -adrig. Vorspelzeoberfläche rauhaarig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 4–4,5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, Mendoza, San Juan.

**Pappostipa parodiana** (F.A.Roig) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 183 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa parodiana* F.A.Roig, *Rev. Fac. Cienc. Agrar. Univ. Nac. Cuyo*, 11: 44 (1966). T: Argentina, Malalhue: Ruiz Leal 21453 (MERL holo).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava parodiana* (F.A.Roig) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 32 (2002).

**Illustrationen:** M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (304, Fig 199 as *Stipa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden rot, behaart. Halme 30–40 cm lang, 1 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Halmknoten angeschwollen, purpurn bis rotviolett, kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 3 mm Länge, 0.5 mm Länge auf basal Sprosse, spitz. Blattspreite 1 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 14–18 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, 10–15 cm lang, 1.5–2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 4–10 mm Länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 34–48 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, gekrümmt, 2–3 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 34–48 mm lang, 1.05 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 32–38 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 11–13 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 50–70 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 18–25 mm lang, Vorspelze 2.3–5 mm lang, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Nordosten La Pampa. Argentinien Sud Neuquén, Río Negro.

**Pappostipa patagonica** (Speg.) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 183 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa patagonica* Speg., *Agron. La Plata*, 1897, 581 (1897). T: Argentina, Rio Santa Cruz: Spegazzini (LPS syn).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava patagonica* (Speg.) Penail. *Gayana, Bot.* 59(1): 32 (2002).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden rot or purpur. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme geknickt aufsteigend, 22–40 cm lang, 0.6–1.4 mm im Durchmesser, 2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten eingeschnürt, kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–2 mm Länge, 0.2–0.3 mm Länge auf basal Sprosse, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite aufrecht, gerade or gekrümmt, abfallend am Blatthäutchen, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–20 cm lang, 0.8–1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig,

behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze verschmälert, stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, länglich, 5–10 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 20–33 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 2.5–3 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 20–33 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 20–33 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch, fast stielrund, 10–13.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 35–55 mm lang, mit Länge der Obergranne oberhalb der Untergranne (Kolumna) oder distalen Bogen 25–45 mm langer Obergranne, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 8–10 mm lang, federhaarig, (Kolumna) der Deckspelzengranne mit 7–10 mm langen Haaren. Vorspelze linealisch, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig in der Mitte.

**Blumen und Früchte.** Lodiculæ (Schwellkörper) 3, 1.5–3 mm lang. Staubbeutel 3, 5–5.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 8–8.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Nordosten La Pampa. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz.

**Pappostipa ruizlealii** (F.A.Roig) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 183 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentinien. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa ruizlealii* F.A.Roig, *Rev. Fac. Cienc. Agrar. Univ. Nac. Cuyo*, 11: 42 (1966). T: Argentinien, Paramillo to Uspallata: Ruiz-Leal 20774.

**Jüngste Synonyme:** *Jarava ruizlealii* (F.A.Roig) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 32 (2002).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 25–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten eingeschnürt, braun, kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, dünnhäutig (durchscheinend). Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 8–15 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, länglich, 6–9 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, gekrümmt, 2–3 mm lang, bärtig, spitz.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 15–20 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, oben viel dünner, Ränder viel dünner, purpurn, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 15–20 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2

Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch to lanzettlich, fast stielrund, 10–11 mm lang, ledrig, hellbraun, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze gekrönt mit einem Ring von Haaren, Deckspelzenspitze mit diesem Anhang 3–4 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 22–33 mm lang, mit < Länge der Obergranne oberhalb der Untergranne (Kolumna) oder distalen Bogen 11–19 mm langer Obergranne, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 11–14 mm lang, federhaarig, (Kolumna)der Deckspelzengranne mit 5–6 mm langen Haaren. Vorspelze 9–10 mm lang, 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, 1 Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, purpurn. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 9 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Mendoza.

**Pappostipa semperiana** (F.A.Roig) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 183 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa semperiana* F.A.Roig, *Rev. Fac. Cienc. Agrar. Univ. Nac. Cuyo*, 11: 37 (1966). T: Argentina, Uspallata to Puesto San Alberto: Ruiz-Leal 11138.

**Jüngste Synonyme:** *Jarava semperiana* (F.A.Roig) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 32 (2002).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–50 cm lang, 1.5–2 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten schwarz, kahl. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, dünnhäutig (durchscheinend). Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 20–25 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, länglich, 8–10 cm lang, 3–5 cm breit, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 29–32 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus verlängert, 2 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 29–32 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 27–28 mm lang, Obere Hüllspelze 2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze linealisch to lanzettlich, fast stielrund, 10–13 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze gekrönt mit einem Ring von Haaren, Deckspelzenspitze mit diesem Anhang 3–4 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 5–75 mm lang, mit < Länge der Obergranne oberhalb der Untergranne (Kolumna) oder distalen Bogen 40–55 mm langer Obergranne, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 16–20 mm lang, federhaarig, (Kolumna)der Deckspelzengranne mit 5–6 mm langen Haaren. Vorspelze 5–6 mm lang, 0.5 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, gelb. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud, Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Nordosten La Pampa.

**Pappostipa sorianoii** (Parodi) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 184 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa sorianoii* L. Parodi, *Rev. Argent. Agron.* 27: 94 (1960). T: Argentina, Santa Cruz: Soriano 4775 (BAA holo).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava sorianoii* (Parodi) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 33 (2002).

**Illustrationen:** M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (308, Fig 202 as *Stipa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden gelb, weich haarig. Halme 15–20 cm lang, 0.3–0.5 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halminternodien vorwärts rau. Halmknoten kahl. Blattscheiden 5–7 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, spitz. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–10 cm lang, 0.3–0.4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 10 fruchtbaren Ährchen, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, lanzettlich, 3–7 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–7 mm länge, rau, bewimpert, Ährchenstiel behaarung oben.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 19–26 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 2 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 19–26 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 19–26 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 8–9 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 30–40 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 11–14 mm lang, federhaarig, (Kolumna)der Deckspelzengranne mit 5–6 mm langen Haaren. Vorspelze 5–6 mm lang, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, gelb or purpurn, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Sud Chubut, Santa Cruz.

**Pappostipa speciosa** (Trin. & Rupr.) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 182 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa speciosa* Trin. & Rupr., *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. Sc. Nat.* 5: 45 (1842). T: Chile: Cuming (LE holo, K).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava speciosa* (Trin. & Rupr.) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 33 (2002).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (180), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970)

(262, Fig 67 as *Stipa*), M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (297, Fig 193 as *Stipa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden dunkel braun, weich haarig. Halme aufrecht, 25–90 cm lang. Halmknoten braun. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne to kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen kahl. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–42 cm lang, 0.7–0.8 mm breit. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, nickend, 7–14 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 25–40 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, gekrümmt, 3–3.5 mm lang, kurz weichhaarig, stechend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 25–40 mm lang, Obere Hüllspelze 2–2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 11–14 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1–1.5 mm lang, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig, Deckspelzenspitze gekrönt mit einem Ring von Haaren, Deckspelzenspitze mit diesem Anhang 0.5–1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 40–85 mm lang, mit < Länge der Obergranne oberhalb der Untergranne (Kolumna) oder distalen Bogen 20–70 mm langer Obergranne, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) kahl. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 10–25 mm lang, federhaarig, (Kolumna) der Deckspelzengranne mit 5–10 mm langen Haaren. Vorspelze 4.5–5 mm lang, 0.33–0.5 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 4.5–5 mm lang, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 8–12 mm lang, hellbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, and Mexiko. Colorado. Arizona, California, Nevada, Utah. Mexiko Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika and Südlich Süd Amerika. Bolivien, Ecuador. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest, Chile Nord, Chile Zentral. Argentinien Nordwest Catamarca, Mendoza, San Juan. Argentinien Nordosten Buenos Aires, La Pampa. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz. Chile North Tarapaca, Antofagasta, Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, Maule, Biobio.

**Pappostipa vaginata** (Phil.) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 182 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa vaginata* Phil., *Linnaea*, 33: 281 (1864). T: Chile, San Felipe: Landbeck (SGO iso).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava vaginata* (Phil.)F. Rojas, *Gayana, Bot.* 54(2): 173 (1998).

**Illustrationen:** M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (304, Fig 198 as *Stipa vaginata* var. *argyroidea*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden dunkel braun, behaart. Halme 50–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der

Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 10–15 mm Länge. Kragen kahl. Blattspreite gewellt, ausdauernd or abfallend am Blatthütchen, fadenförmig, 9–40 cm lang, 0.7–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, nickend, 10–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 17–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, gekrümmt, 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig, stehend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 17–25 mm lang, Obere Hüllspelze 2–2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 7–11 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang or unten. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1.5–2.5 mm lang, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig, Deckspelzenspitze gekrönt mit einem Ring von Haaren, Deckspelzenspitze mit diesem Anhang 2–4 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20–46 mm lang, mit < Länge der Obergranne oberhalb der Untergranne (Kolumna) oder distalen Bogen 19–30 mm langer Obergranne, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne abfallend, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) kahl. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 11–16 mm lang, federhaarig, (Kolumna) der Deckspelzengranne mit 5–10 mm langen Haaren. Vorspelze 0.66 mm lang, 5.5–6 Länge der Deckspelze, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 6 mm lang, dunkelbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral, Paraguay. Argentinien Nordwest Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, San Juan. Argentinien Nordosten Buenos Aires, La Pampa. Argentinien Sud Neuquén, Río Negro. Chile North Tarapaca, Antofagasta. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago.

**Pappostipa vatroensis** (F.A.Roig) Romaschenko. *J. Bot. Res. Inst. Texas* 2: 184 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Stipa*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentinien. Basionym oder ersetzt Namen: *Stipa vatroensis* F.A.Roig, *Rev. Fac. Cienc. Agrar. Univ. Nac. Cuyo*, 11: 40 (1966). T: Argentinien, Malalhue: Ruiz-Leal 21501 (MERL holo).

**Jüngste Synonyme:** *Jarava vatroensis* (F.A.Roig) Penail., *Gayana, Bot.* 59(1): 33 (2002).

**Illustrationen:** M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (302, Fig 195 as *Stipa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Stipeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Ausläufer anwesend. Basale Blattscheiden dunkel braun, weich haarig. Halme 40–50 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien glatt or rau, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten braun, kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium or länger als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 6 mm Länge, 1 mm Länge auf basal Sprosse. Blattspreite gewellt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–15 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, besteht aus 20–25 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, 20–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden,



0.5–4 mm Länge, weich kraushaarig, zottig, Ährchenstiel behaarung an der Spitze, mit 3 mm langen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 36–45 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus verlängert, gekrümmt, 2.5–3 mm lang, kurz weichhaarig, spitz.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 36–45 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 34–40 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, fast stielrund, 14–18 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder als Ganzes der Länge nach eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 100–165 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 7–21 mm lang, rauhaarig, Deckspelzengranne, behaart im unteren Teil. Vorspelze 9–13 mm lang, ohne Kiel. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, gelb, Staubbeutelsspitze glatt. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, 9 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Nordosten La Pampa. Argentinien Sud Neuquén, Santa Cruz.

**Parabambusa kainii** Widjaja. *Reinwardtia* 11(2): 121 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Irian Jaya, Yapen-Waropen District, Kainui, S. Enaweni, *Widjaja 6642* (HT: BO; IT: K, L, US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme sich stützend, 1500–2000 cm lang, 10–30 mm im Durchmesser, holzig, ohne Knotenwurzeln 1. Halminternodien rund, dünnwandig, 50–65 cm lang, mittelgrün, im oberen Teil bereift. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, abfallend aber ein ausdauernder Gürtel bleibt (this scabrid), 12–13 cm Länge, kahl, mit Öhrchen, mit stumpfen Öhrchen, mit 2–3 mm langen Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 6–10 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang, Blattscheide gezähnt. Blattspreiten dreieckig, schmaler als die Scheide, aufrecht, 13.5–14.5 cm lang, 45–55 mm breit, kahl auf Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 5–8 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 0.7 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, ausgefranst. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 26.5–31 cm lang, 39–60 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in unordentlichen Büschel, mit scheidenförmigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, ohne Blätter zwischen den Gruppen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 25–52 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien deutlich, 1–3 mm lang, kahl.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze eiförmig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 9.5–12.5 mm lang, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt. Vorspelze 10–13.5 mm lang. Vorspelzenspitze spitz. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 6. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Papuasien. Bismark Archipelago.

**Paractaenum novae-hollandiae** Beauv. *Agrost.* 47. t. 10 (1812).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

T: HT: *Leschenault s.n.*, Australia: Iles Steriles [probably Shark's Bay], 1802 (BM).

**Illustrationen:** J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (465, Fig 399 as subsp. *reversum*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (247, Pl 73), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (319), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (324), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Illustrationen:** *Kew Bulletin* (1923: 288 (1923)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 3–10 cm lang, 2–6 mm breit, schlaff.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–12, an einer zentralen Achse, herabgebogen or ausgebreitet, eine Seite, 1–6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 5–12 cm lang, abgeflacht. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, schmal geflügelt, eckig -, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), entfernt. Traubenbasen keilförmig, 3–7 mm lang. Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen gestielt, 1 in Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus Borsten, 3.5–10 mm länge. Borsten der Hülle (Involucrum) abfallend mit den fruchtbaren Ährchen, wenige, 1 pro Ährchen (absent from distal spikelets), vorwärts rau. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht or punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.6 mm lang, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.75 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

**Parafestuca albida** (Lowe) E.B.Alekseev. *Bull. Mosk. Obshch. Ispyt. Prir., Biol.*, 90(5): 108 (1985).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madeira. Basionym oder ersetzt Namen: *Festuca albida* Lowe, *Trans. Cambridge Philos. Soc.* 4: 10 (1831). T: LT: R. T. Lowe s.n., 5 Jun 1828, Madeira: Ribeiro Frio, Ribeira d'Metade (K-307994). LT designated by Quintanar, Catalan & Castroviejo, *Taxon* 55(3): 668 (2006).

**Jüngste Synonyme**: *Koeleria loweana*.

**Illustrationen**: Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation**. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Basale Erneuerungstribe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 25–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8–2 mm Länge. Blattspreite plan, flach oder convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–50 cm lang, 3–10 mm breit.

**Blütenstand**. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 15–35 cm lang. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbare Ährchen**. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbare Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 6–8(–10) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5–8 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte**. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 6–9 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte**. Lodiculae (Schwellkörper) 2, kahl, 2-gezähnt. Staubbeutel 3, 2.5–3.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) elliptisch, 0.2–0.25 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG)**. Kontinent. Afrika.

Macaronesien. Madeira.

**Parahyparrhenia annua** (Hack.) Clayton. *Kew Bull.* xx. 434 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sudan. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon annuus* Hack., *Flora* 68(8): 137 (1885)

. T: HT: G.A. Schweinfurth 183. III, 1885, Sudan (W; IT: P, US-76095).

**Illustrationen**: Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 30–160 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 2–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge. Blattspreite 5–45 cm lang, 1–6 mm breit.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 6–15 cm Länge, krautig. Trauben (1–)2, paarig, 2–6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 4–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Traubenbasen fadenförmig, ungleich (der längere Teil gemessen), 3–6 mm lang, - kahl. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, bewimpert.

**Steril Ährchen**. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 2 in der Zahl (lower raceme), 0 in oberer Traube, unfruchtbar, kleiner als fruchtbare. Untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt, Deckspelzen basaler steriler Ährchen grannenlos.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich, 5–11 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen undeutlich or länglich (0–0.5 mm), stumpf. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, begrannt, mit 1–9 mm langen Grannen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, fast stielrund, 5–12 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1–4 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss or rot.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig. Obere Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze, Granne 0–10 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 35–100 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurz weichhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Burkina, Ghana, Elfenbein Küste, Mali, Senegambien, Sierre Leone. Zentralafrika. Tschad, Sudan.

**Parahyparrhenia bellariensis** (Hack.) Clayton. *Kew Bull.* 27(3): 448 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Heteropogon*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon bellariensis* Hack., *Flora* 68(7): 123 (1885)

. T: IT: *Wright 2321*, no date, India: Mysore (K, US-76448 (fragm. ex L)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Bueschlig. Halme aufrecht, 60–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–20 cm lang, 1–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola, umschlossen. Spatheola linealisch, 8–9 cm Länge, krautig. Trauben 1, einzel, 5–6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 9–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, abgeflacht, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4–6 in der Zahl, männlich, lanzeettlich, ebenso gross wie fruchtbare. Untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt, Deckspelzen basaler steriler Ährchen grannenlos.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, 8 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen vereckig, stumpf. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7 -aderig, stumpf.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzeettlich, fast stielrund, 8–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1–1.5 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus spitz, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit

Ausnahme nahe der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 3 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 25–40 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne rauhaarig, Deckspelzengranne, behaart auf der Spirale, (Kolumna)der Deckspelzengranne mit 1–1.5 mm langen Haaren. Vorspelze fehlend oder winzig.

**Verbreitung (TDWG).** **Kontinent.** Tropische Asien.  
Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Tamilnadu.

**Parahyparrhenia laegaardii** Veldkamp. *Blumea* 48:499 (2003).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Thailand. T: Thailand, Ubong Ratchathani: Laegaard et al. 21836 (AAU holo, QBG).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 70–95 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufsteigend or ausgebreitet or zurückgebogen, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5.5–12.5 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, krautig. Trauben 1–2, einzel or paargig, 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3–4 mm lang, 0.66 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Traubenbasen fadenförmig, fast gleich, 6.5–9 mm lang, - kahl. Ährchen paargig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 4–5 mm länge.

**Steril Ährchen.** Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 8–14 in der Zahl.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, linealisch, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 1–2 mm lang, stumpf. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, gefurcht, begrannt, eine Spelze begrannt (upper), mit 5 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grannig, mit 8 mm langer Granne.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, fast stielrund, 6–6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1.8–2.5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss, 0.5 mm lang.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 5–6.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 3(–4) -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, lang weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 7–8.5 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, mit verkümmerten unteren Blüten. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 45–52 mm lang, mit < Länge der Obergranne oberhalb der Untergranne (Kolumna) oder distalen Bogen 20–25 mm langer Obergranne, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach

flaumig. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 25–27 mm lang, schwach flaumig. Vorspelze lanzettlich, 4 mm lang.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2.8–3.7 mm lang, gelb.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Indo-China. Thailand.

### **Parahyparrhenia perennis** Clayton. *Kew Bull.* xx. 436 . (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Guinea. T: Guinea, Conakry: Adam 12595 (K holo).

**Illustrationen:** F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (497, Fig.457).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–80 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 2 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–30 cm lang, 1–1.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 6–9 cm Länge, krautig. Trauben 2, paarig, 3 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 4–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit gelapptem Rand. Traubenbasen fadenförmig, ungleich (der längere Teil gemessen), 4 mm lang, - kahl. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 2 in der Zahl (lower raceme), 0 in oberer Traube, unfruchtbar, grösser als fruchtbare. Untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt, Deckspelzen basaler steriler Ährchen grannenlos.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen or enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich, 5–6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen undeutlich, stumpf. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, begrannt, mit 0.7–3 mm langen Grannen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, fast stielrund, 4.5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 0.8–1.3 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare rot.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze lederartig. Obere Hüllspelze begrannt, Hüllspelze, Granne 6–10 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.1 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 2.7–3.4 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurz weichhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika. Guinea, Liberia, Senegambien.

### **Parahyparrhenia siamensis** Clayton. *Dansk Bot. Arkiv*, xxvii. No. 1, 69 . (1969).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Thailand. T: Thailand, Satul: Kerr 13715 (K holo, BKF).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 50 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–12 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 9–11 cm Länge, krautig. Trauben 1–2, einzel or paarig, 4–5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 4–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Traubenbasen fadenförmig, fast gleich, 7 mm lang, - kahl. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, bewimpert.

**Steril Ährchen.** Basale sterile Ährchen fehlend.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, linealisch, 5–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen länglich (0.5mm), stumpf. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen lederartig, gefurcht, lang weichhaarig (above), begrannt, eine Spelze begrannt (upper), mit 2–3 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen, 1-grannig, mit 3 mm langer Granne.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, fast stielrund, 8–9.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 2–3 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 6 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche, lang weichhaarig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro), 2 -grannig, Granne 1.5 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze begrannt, Hüllspelze, Granne 6–9 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 40–50 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig, Deckspelzengranne, behaart auf der Spirale. Vorspelze fehlend oder winzig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 4 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indo-China. Thailand.

**Parahyparrhenia tridentata** Clayton. *Kew Bull.*, 35(4): 816 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Thailand. T: Thailand: Sam Roi Yawt, *Put 2480* (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 20–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–13 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 4–5 cm Länge, krautig. Trauben 1, einzel, 1.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 5–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, kurz weichhaarig an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kahl.

**Steril Ährchen.** Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 2–4 in der Zahl, unfruchtbar. Untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt, Deckspelzen basaler steriler Ährchen grannenlos.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., lanzeettlich, 5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen undeutlich, stumpf. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen krautig ä., gelappt (tridentate), stumpf.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch, fast stielrund, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus spitz, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare dunkelbraun.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 3 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig. Obere Hüllspelze unbewehrt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 3–4 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 4–5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20–35 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurz weichhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.  
Indo-China. Thailand.

**Paraneurachne muelleri** (Hack.) S. T. Blake. *Contrib. Queensl. Herb.*, 13: 21 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Neurachne muelleri* Hack., *Prodr.* 196 (1810).  
T: Australia: *Mueller* (W holo, MEL).

**Illustrationen:** J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (503, Fig 432), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (272, Pl 78 as *Neruachne clementii*), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (326), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Illustrationen:** *Contr.Qld.Herb.* (13:44, Fig.4 (1972)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, 30–45 cm lang, 0.7–1.2 mm im Durchmesser. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–0.8 mm Länge. Blattspreite 1–12 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich, 2.7–3.5 cm lang, 1.5–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste mit einer zentralen Achse zusammengewachsen, mit seitlichen Stümpfen an der Achse. Rispenachse weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, 0.25–0.7 mm länge, Spitze schräg.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 7.4–12 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus bärtig. Ährchenkallus, Kallushaare 0.5 Länge des Ährchens.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Ränder borstig (above). Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–1.5 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7.4–12 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–13 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.35–2.5 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, buckelig, 5.5–7 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, lederartig, viel dünner



oben, 7 -aderig, mit Rippen, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5.5–7 mm lang, rau, viel dünner oben, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze geschnäbelt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig, 2 -adrig.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 3.5–4.35 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 2.1–3.25 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

**Parapholis filiformis** (Roth) C.E.Hubb. *Blumea*, *Suppl.* 3, 14 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Germany. Basionym oder ersetzt Namen: *Rottboellia filiformis* Roth, *Supplementum Plantarum* 13, 114 (1781) [1782]. T: Germany, Cult. by Roth: Schreber (K iso).

**Illustrationen:** N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 336).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–25 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, uneben or glatt stielrund, zwei Seiten, 5–10 cm lang, tragen 10–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 0.9 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen seitlich, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, am Kiel geflügelt, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–5.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenoberfläche etwas rau.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, (2–)2.5–3.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3 mm lang. Hilum (Nabel) elliptisch. Endosperm flüssig.

$2n = 14$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa (\*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Nord Afrika, Macaronesien. Algerien, Agypten, Marokko. Madeira. West Asien. Ost Agaischen In., Palestine, Türkei.

**Parapholis gracilis** Bor. *Notes Roy. Bot. Gard. Edinb.* xxv. 63 (1963).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Iraq. T: Iraq, Kirkuk: Helbaek 1293 (K holo).

**Illustrationen:** N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (267, Pl. 92).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 15–30 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 0.3–6 cm lang, 1–1.5 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, glatt stielrund, zwei Seiten, 6–18 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengespresst, 4.5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen seitlich, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 4.5–5.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4.5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 4–4.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

West Asien. Iran, Irak.

### **Parapholis incurva** (L.) C.E.Hubb. *Blumea*, *Suppl.* 3, 14 (1946).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Basionym oder ersetzt Namen: *Aegilops incurva* L., *Sp. Pl.* 2: 1051 (1753). T: LT: (LINN-1218.11). LT designated by Cuccuini in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 243 (2000).

**Illustrationen:** C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (342), N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (309 (213), Pl.3), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (243, Fig. 153), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 335), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (269, Pl. 93), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (596, Fig. 66), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (557, Fig. 62), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (140, Fig. 94), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (442, Fig. 86), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (320), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (350, Fig. 47), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), E.Edgar. & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000) (214, Fig. 7), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (688), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (176, Fig. 90), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (219, Fig. 65), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (162, Fig. 56), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (292, Fig. 74), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (407, Fig. 271), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (91, Fig. 30), S-L Chen et al, *Flora of China*, *Illustrations*, *Poaceae* (2007) (Fig. 435).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); E.Edgar & H.E.Connor, *Flora of New Zealand* 5, *Gramineae* (2000);

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 2–20 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 0.4–3 cm lang, 1–2 mm

breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eingekrümmt, glatt stielrund, zwei Seiten, 1–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 1–2 mm breite. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong), 2.5–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen seitlich, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–4 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5–5.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze weniger als zwei Drittel der Deckspelzenlänge. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch. Hilum (Nabel) elliptisch. Endosperm flüssig.

$N = 12$  (1 ref TROPICOS), or  $21$  (1 ref TROPICOS), or  $19$  (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa, Mittel Europa. : GB Aliens (Ryves et al). : Belgian. : Balears, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim. Nord Afrika, Macaronesien, Süd Afrika (\*). Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Madeira. Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Crimea. Dagestan, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. Golfstaaten, Kuwait, Oman. China Südost. Indisch Subkontinent. Pakistan. Australien (\*), Neuseeland. Western Australia (\*), South Australia (\*), New South Wales (\*), A.C.T. (\*), Victoria (\*), Tasmania (\*). Newseeland Nord, Newseeland Süd. NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Oregon. California. Texas. Alabama, Louisiana, Maryland, Mississippi. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest, Chile Zentral. China SüdOsten Fujienn (\*), Zhejiang (\*). Westlich Australien Südwesten. Südaustralien NW & Eyresee, Südlich. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Distrito Federal, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe. Argentinien Süd Chubut, Río Negro, Santa Cruz. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Biobio.

**Parapholis marginata** Runemark. *Bot. Notiser*, cxv. 8. 14 (1962).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Greece. T: Greece, Cyclades, Sirina: Runemark & Nordenstam (LD holo).

**Illustrationen:** L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (154, Fig 43).

**Bilder:** L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 5–15 cm lang. Blattscheiden aufgeblasen. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, glatt stielrund, zwei Seiten, 2–6 cm lang, tragen 5–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-

(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 0.5–0.6 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen seitlich, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, am Kiel geflügelt, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–5.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenoberfläche glatt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.4–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2–2.5 mm lang. Hilum (Nabel) elliptisch. Endosperm flüssig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Südwest Europa, Südost Europa. : Balears. : Griechenland, Kreta, Sicilien. Nord Afrika. Agypten, Libyen. West Asien. Zypern, Lebanon-Syrien, Palestine.

### **Parapholis pycnantha** (Hack.) C.E.Hubb. *Blumea*, *Suppl.* 3, 14 (1946).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Britain. Basionym oder ersetzt Namen: *Lepturus filiformis* var. *pycnanthus* Hack., *Rept. Bot. Exch. Cl. Brit. Is.* 1903:33 (1904). T: Britain, Iver: Druce (W holo).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–35 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, uneben or glatt stielrund, zwei Seiten, 8–20 cm lang, tragen 15–30 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong), 0.5 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen seitlich, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze länglich, 5.5–8.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenoberfläche etwas rau.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 3.2–4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3 mm lang. Hilum (Nabel) elliptisch. Endosperm flüssig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Gemässigte Asien.

Nord Europa (\*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Frankreich, Portugal, Spanien. : Griechenland, Italien. West Asien. Türkei.

**Parapholis strigosa** (Dum.) C.E.Hubb. *Blumea*, *Suppl.* 3, 14 (1946).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Belgium. Basionym oder ersetzt Namen: *Lepturus strigosus* Dumort., *Observ. Gramin. Belg.* 146 (823) [1824]. T: Belgium.

**Illustrationen:** C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (340), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (442, Fig 86), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (320), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (350, Fig. 47), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (688).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–1 mm Länge. Blattspreite 1–6 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, glatt stielrund, zwei Seiten, 2–20 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast zylindrisch und ausgehöhlt, 1–1.5 mm breite. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 4–7 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen tief eingesenkt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen seitlich, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–5.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze weniger als zwei Drittel der Deckspelzenlänge. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2–4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch. Hilum (Nabel) elliptisch. Endosperm flüssig.

$2n = 28$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Australasien (\*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa. : Denmark, GB Aliens (Ryves et al), Irland, Schweden. : Belgian, Deutschland, Niederlande. : Frankreich, Portugal, Spanien. : Italien, Jugoslawien. Nord Afrika. Libyen. Australien, Neuseeland. New South Wales (\*), Victoria (\*), Tasmania (\*). Newseeland Nord. Süd-west USA. California. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Zentral, Chile Sud. NSW Westlich Flach. Chile Central Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos.

**Paratheria glaberrima** C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1949, 365 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. T: HT: *F.C. Deighton* 4337, 19 Jul 1946, Sierra Leone: Kambia District (K; IT: US-1984444).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 15–60 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 8–15, an einer zentralen Achse, in einer allseitigen falschen Ähre, angedrückt, 2,5–4 cm lang, tragen 1 Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, glatt am an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen linealisch, 10–15 mm lang, - kahl, abfallend mit der Traube, stechend. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 20–27 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, häutig, 7–11 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, rau, viel dünner an Rändern, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze knorpelig.

**Blumen und Früchte.** Cleistogenes vorhanden, in oberen Scheiden.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika. Sierre Leone.

## **Paratheria prostrata** Griseb. *Cat. Pl. Cub.* 236 (1866).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

YYP aus Cuba. T: HT: *Wright 3906*, 1865, Cuba (GOET; IT: NY-71047, NY-71048).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (258, Fig. 189), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):189, T. 49), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (279, Fig 102), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (354, Fig. 325), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (542, Fig 123), S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984, J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (209, Fig. 164), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (394, Fig 143a), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (439, Fig 78), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (76, Fig. 45).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 15–60 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 2–7 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 8–15, an einer zentralen Achse, in einer allseitigen falschen Ähre, angedrückt, (1.7–)3–5 cm lang, tragen 1 Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen linealisch, 2–8 mm lang, - lang weichhaarig (above), abfallend mit der Traube, stechend. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, (8–)15–20 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 0.1 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze,

Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, häutig, 7–11 -aderig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, (6–)10–12 mm lang, rau, viel dünner an Rändern, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze knorpelig.

**Blumen und Früchte.** Cleistogenes vorhanden, in oberen Scheiden.

*N* = 18 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Burkina, Nigerien, Sierre Leone. DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Angola, Sambien. Namibien. Madagaskar. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica. Cuba, Dominican Republik. Französisch Guyana, Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien Nord, Brasilien SudOst.

***Pariana argentea*** V.C. Hollowell & G. Davidse. *Novon*, 2(2): 98 (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: *T. B. Croat 49139*, 5 Dec 1979, Panama: Panamá: El Llano-Cartí road, 4 mi beyond the (Pan-American) Highway, 500 m, in shade of forest, spikes green, the stamens yellow (MO-2806084).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Blattcheiden abwesend. Halme geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang. Halminternodien verkürzt und dicht gestellt am Grunde, rund, dünnwandig. Halmknoten mit deutlicher Furche, fahl or purpurn bis rotviolett, kahl. Blattscheiden vorhanden. Blätter halmständig, 7–10 per Zweig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, spreizend, Blattscheidenmündung-Behaarung 6–8 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–0.7 mm Länge, derbhäutig, gestutzt. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.15–0.25 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–12 cm lang, 8–16 mm breit, Blätter (mittel) grün or blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig or verschmälert. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 3–4.4 cm lang, 10 mm breit, tragen 7 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, keilförmig, abgeflacht, 3.2–4 mm länge, 0.66 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 5.3–6.1 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen** ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4.5–5.2 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, verkehrteiförmig, 1.5 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 9–15, 2.6–2.8 mm lang, gelb. Staubfäden verbunden zu einer Röhre. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, eiförmig, 7.2–8.3 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2. Deckspelze männlicher Ährchen 3.5–4 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 2–3 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Panama.

**Pariana aurita** Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* . 73. (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *Y. Mexia 6116*, 17 Nov 1931, Peru: Loreto: above Pongo de Manseriche, mouth of the Río Santiago, 200 m, in dense forest, perennial herb, yellow stamens, alt. 200 m (US-1539376; IT: F, GH, K, MO-1168313, MO-1168314, US-2209351).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:55, Fig. 6f (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 80–90 cm lang. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 10–15 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 10–25 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreiten Spitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 5–7 cm lang, 10 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, endet in ein(e) Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen (male), mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 3–4 mm Länge, kurz weichhaarig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 15, 2.5 mm lang. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, länglich, 4 mm lang, spitz. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, linealisch or lanzettlich, ännlicher Ährchen 2.5–3 mm lang, mit Grannen (1mm). Deckspelze männlicher Ährchen 4 mm lang, Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

*N* = 22 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien, Peru.

**Pariana bicolor** Tutin. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.* 1. 355 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: *O. Buchtien 458*, 17 Dec 1926, Bolivia: La Paz (US; IT: NY).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur



Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite länglich or eiförmig, 12–22 cm lang, 25–50 mm breit, Blätter (mittel) grün or blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 7–9 cm lang, 8–10 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, endet in ein(e) Ährchen. Ährchen-Anordnung locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 2–3 mm länge, schwach flaumig or weich kraushaarig, zottig (at base), Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 25. Staubfäden verbunden zu einer Röhre. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 3.5–4.5 mm lang, kahl or behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, dreieckig, ännlicher Ährchen 2–2.5 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 3.5–4.5 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3 -adrig, Vorspelze männlicher Ährchen mit Queradern.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien SudOst. Brazilien Amazonas, Acre, Rondonien.

***Pariana campestris*** Aubl. *Pl. Gui.* ii. 877. t. 337. (1775).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guiana. T: HT: *Aublet s.n.*, French Guiana: Cayenne (BM; IT: P, US-2877973 (fragm.)).

**Illustrationen:** E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (295, Fig. 179), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (442, Fig. 79).

**Bilder:** E.J.Judziewicz, E.J., *American Bamboos* (1999);

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite elliptisch or eiförmig, 10–25 cm lang, 30–50 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich, 6–8 mm länge, Basis der Hülle verkehrt keilförmig. Ährchenstiele

vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, keilförmig, abgeflacht, 2 mm Länge, 0.33 Länge der fruchtbaren Ährchen, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengedrückt wenig, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 6–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze. Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5.5–6 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eiförmig, 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, gewimpert. Staubbeutel 20. Staubfäden verbunden zu einer Röhre. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 4–6 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2. Vorspelze männlicher Ährchen 5 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam. Kolombien. Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Brazilien Para, Amapa.

**Pariana carvalhoi** R.P.Oliveira & Longhi-Wagner. *Novon* 14(2): 208 (206–209; fig. 1) (2004).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. T: Brazil, San Jose to Una: Carvalho et al. 4382 (CEPEC holo, ISC).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 40–75 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig, 3–6 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge. Blätter Basis symmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 6–20 cm lang, 21–34 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf demselben Halm wie die Blätter.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend. Trauben 1, einzeln, aufrecht, linealisch, mehrere Seiten, 6.5–8 cm lang, 5–8 mm breit, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 6–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, rau an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 9–9.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit den Ährchenstielen eine lange Röhre formend, länglich, 12.5–14 mm Länge, Basis der Hülle verkehrt keilförmig. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 7–8.2 mm Länge, kahl or bewimpert, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengedrückt wenig, 10–11.2 mm lang, 2.6–3 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 9–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 9–10 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 9.5–11 mm lang, 2–3 mm breit, ledrig, hellbraun or dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2. Hilum (Nabel) linealisch.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, länglich or eiförmig, 2–2.5 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, länglich or dreieckig, ännlicher Ährchen 2–2.5 mm lang. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Pariana concinna** Tutin. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.* 1. 358 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Prov. Amazonas: Barra do Rio Negro (Manaos), in forest, Feb 1851, R. Spruce 1787 (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–40 cm lang, holzig. Halmknoten angeschwollen. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 12–14 cm lang, 15–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 5.5 cm lang, 5–6 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, endet in ein(e) steriles Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 2 mm länge, kahl, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, kahl. Staubbeutel 15. Staubfäden verbunden zu einer Röhre. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 4–4.5 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, linealisch, ännlicher Ährchen 3.5–4 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 4–4.5 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen mit Queradern.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Kolombien. Brasilien SudOst. Brasilien Amazonas, Acre, Rondonien.

**Pariana debilis** Tutin. *J. Linn. Soc., Bot.* 50 (334): 361, f. 27 (1936).

Regarded by K as a synonym of (*P. gleasonii*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guyana. T: British Guiana: Potaro River, in the Gorge about a mile below Kaietuk Fall, shady stony ground sloping steeply to the river, 22 Aug 1933, *Tutin 573* (HT: BM).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Guyana.

**Pariana distans** Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* . 73 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen 3286*, 19 Jan 1934–26 Jan 1934, Brazil: Pará (US-1614187).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 40 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or länglich, 10–15 cm lang, 18–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, länglich, mehrere Seiten, 9.4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung entfernt. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, keilförmig, abgeflacht, 3 mm Länge, schwach flaumig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 7 mm lang, behaart (glume margins and lemma). Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, eiförmig, ähnllicher Ährchen 4–5 mm lang, 3 -aderig. Deckspelze männlicher Ährchen 7 mm lang.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst.

**Pariana ecuadorensis** Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, xiv. 323 (1939).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: HT: *H. Schultze-Rhonhof 2275*, Ecuador (B (fragm., US-2877972)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Halminternodien 4–9 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig, 5 per Zweig. Blattscheidenmündung- Behaarung borstig, Blattscheidemündung- Behaarung 10–20 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran

ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich or eiförmig, 6–11 cm lang, 20–35 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, länglich, mehrere Seiten, 9.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien 5.5 mm lang. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, keilförmig, abgeflacht, 3 mm länge, schwach flaumig, Ährchenstiel behaarung an der Basis, behaart auf Oberfläche and an Rändern, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 4 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 20. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, elliptisch, 5.5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, eiförmig, ännlicher Ährchen 3–3.5 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 6–7 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 7 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Ecuador. Brasilien SudOst.

**Pariana gleasonii** Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxii. 513 (1922).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guyana. T: HT: *H.A. Gleason 209*, 25–27 Jun 1921, Guyana: Potaro River, Potaro Landing, in dense upland bush (US-1064516).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, 30–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig, 1–3 per Zweig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.5 cm läng, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 10–30 cm lang, 25–80 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, länglich, mehrere Seiten, 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 4–5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich, 8–10 mm länge, Basis der Hülle verkehrt keilförmig. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, keilförmig, abgeflacht, 4–5 mm länge, kurz weichhaarig, behaart an Rändern or an einem Rand, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5.5–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 1–2 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0–1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz or abrupt zugespitzt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculæ (Schwellkörper) 3, 0.5–3 mm lang. Staubbeutel 6–8. Narben 2, endständig herausragend. Karyopse 4 mm lang.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 4.5–5.5 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, ännlicher Ährchen 1–4 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 4.5–5.5 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 1 -aderig, Vorspelze männlicher Ährchen ohne Queradern or mit Queradern.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Guyana.

***Pariana gracilis*** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 337. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: LT: *Spruce 1787*, Brazil: habitat prope Manaus prov. de Atto Amazonas (K). LT designated by Tutin, J. Linn. Bot., Bot. 50(334): 359 (1936). ST: *d'Orbigny 147*, Bolivia: Majos (BR; IST: BR, P, US-2877970).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:55, Fig. 6d (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 30–40 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–2.5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 10–15 cm lang, 20–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, mehrere Seiten, 8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, endet in ein(e) steriles Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 2.5–3 mm länge, schwach flaumig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 4–4.5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, lanzettlich, ännlicher Ährchen 2–3 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 4–4.5 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen ohne Queradern oder mit Queradern.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien SüdOst.

**Pariana imberbis** Nees. *Fl. Bras. Enum. Pl.* 2(1): 297 (1829).

Regarded by K as a synonym of (*P. lunata*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Martius s.n.*, Brazil: Amazonas: Rio Negro, Manaus (M; IT: US-2877968 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden gerippt, kahl auf der Oberfläche oder kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 20–27 cm lang, 45–60 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig. Monözig, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf demselben Halm wie die Blätter.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, mehrere Seiten, 20 cm lang, 10–15 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 3 mm Länge, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 7–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig, 0 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, keilförmig. Staubbeutel 20. Narben 2. Karyopse dreieckig, 3–4.5 mm lang.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 7–8 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, länglich, ännlicher Ährchen 3–4 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 7–8 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SüdOst. Brasilien Para, Amapa.

**Pariana intermedia** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 337. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *R. Spruce 876*, Brazil: Pará (M; IT: US-2877966).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–40 cm lang, 2 mm im Durchmesser. Blätter halmständig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündungs-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 6–11 cm lang, 20–25 mm breit, Blätter (mittel) grün or blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf demselben Halm wie die Blätter.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 8–10 cm lang, 7–9 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 3 mm Länge, kurz weichhaarig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart, behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 2 mm lang. Staubbeutel 10. Staubfäden verbunden in Gruppen. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 3.5–5 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, linealisch, ähnllicher Ährchen 1–2.5 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 3.5–5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst. Brazilien Para, Amapa.

**Pariana interrupta** Tutin. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.* 1. 348 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Prov. Rio Negro: prope Barra (Manaos), 1855, *Spruce s.n.* (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 100 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 10–20 cm lang, 30–40 mm breit, Blätter (mittel) grün or (mittel) grün or blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf demselben Halm wie die Blätter.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 8–10 cm lang, 6–7 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung locker. Rhachis-



(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 3–5 mm Länge, bewimpert, behaart auf Oberfläche, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 3–4 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, dreieckig, ähnlicher Ährchen 2–3 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 3–4 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 1-aderig, Vorspelze männlicher Ährchen ohne Queradern.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst. Brazilien Amazonas, Acre, Rondonien.

**Pariana lanceolata** Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. iii. II. 107.* (1835).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Riedel s.n.*, 1831, Brazil: Bahia (LE-TRIN-3155.01; IT: LE-TRIN-3155.02, K).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (39, Fig.12).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–15 cm lang, 7–120 mm breit. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf demselben Halm wie die Blätter.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend. Trauben 1, einzeln, aufrecht, linealisch, mehrere Seiten, 4 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 10–13 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit den Ährchenstielen eine lange Röhre formend, länglich, 11–13 mm Länge, Basis der Hülle verkehrt keilförmig. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 8–10 mm Länge, kurz weichhaarig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 8–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–10 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2, endständig herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kahl.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 3 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2. Deckspelze männlicher Ährchen 3 mm lang.

*N* = 22 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

### **Pariana ligulata** Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* . 74 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen 3177*, 7 Jan 1934–13 Jan 1934, Brazil: Para (US-1613673).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 50–95 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden gekielt (above), netznervig (netzig geadert). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 6–10 mm Länge, gestutzt or stumpf. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 6–10 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite länglich, 15–32 cm lang, 30–40 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, länglich, mehrere Seiten, 12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung entfernt. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 4–5 mm länge, schwach flaumig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart am Grunde. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare am Grunde. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3 mm lang. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 5–6 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, eiförmig, männlicher Ährchen 1.5–2 mm lang, 1–2 -aderig. Deckspelze männlicher Ährchen 5–6 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst.

### **Pariana longiflora** Tutin. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.* 1. 354 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guyana. T: British Guiana: Karau Creek, Mazaruni Station, in Mora forest, *Tutin 39* (HT: BM).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, 40–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or borstig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 10–15 cm lang, 30–40 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze spitz. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola. Trauben 1, einzeln, aufrecht, länglich, mehrere Seiten, 10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich, 11–12 mm Länge, Basis der Hülle verkehrt keilförmig. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, keilförmig, abgeflacht, 2 mm Länge, bewimpert, behaart an Rändern, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 12–13 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 12–13 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich, ohne verbundene Adern. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12–13 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 8 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 18. Narben 2, endständig herausragend.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 9–10 mm lang, behaart (ciliate). Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, ännlicher Ährchen 8–9 mm lang, 2–3 -aderig. Deckspelze männlicher Ährchen 9–10 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Guyana.

## **Pariana lunata** Nees. *Agrost. Bras.* 295. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasilia: habitat in sylvis juxta flumen Amazonum provinciae Paraensis, Febr, Martio,.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden gerippt, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 20–27 cm lang, 45–60 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf demselben Halm wie die Blätter.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 20 cm lang, 10–15 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 3 mm Länge, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, Spitze rechteckig.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 7–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig, 0 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, keilförmig. Staubbeutel 20. Narben 2. Karyopse dreieckig, 3–4.5 mm lang.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 7–8 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, länglich, ännlicher Ährchen 3–4 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 7–8 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana. Brasilien SüdOst. Brazilien Para, Amapa.

**Pariana maynensis** Huber. *Bol. Mus. Para.* iv. 526 (1906).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: NT: *J. Huber 4296*, Peru: Loreto: Cerro de Canchahuaya (MG-1440). NT designated by Hollowell, *Fl. Mesoamer.* 6: 217 (1994).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang, 5 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten angeschwollen. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.7–0.8 cm lang. Blattspreite elliptisch, 30–35 cm lang, 60–90 mm breit, Blätter (mittel) grün or blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 8–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 3–4 mm Länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Basis, Spitze rechteckig.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 9–10 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, linealisch, ännlicher Ährchen 7–8 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 9–10 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 1 -aderig, Vorspelze männlicher Ährchen ohne Queradern.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Panama. Surinam, Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru.

**Pariana modesta** Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* . 77. (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen 3544*, 18 Feb 1934–26 Feb 1934, Brazil: Maranhão (US-1613666).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 15–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, trockenhäutig. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 3–7.6 cm lang, 5–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig (sometimes obscure). Blattspreitenränder fein gesägt. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf besonderen Halm ein einziges Blatt tragend.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide. Trauben 1, einzeln, aufrecht, mehrere Seiten, 3–4 cm lang, 6–8 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 4 mm Länge, kurz weichhaarig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1–1.2 Länge der Deckspelze, lederartig, ohne Kiel. Vorspelzenspitze spitz.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 15–25. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 5 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Pariana multiflora** R.P. Oliveira, Longhi-Wagner & Hollowell. *Syst. Bot.* 33(2): 263, f. 1, 2, 4a, 5e,g-h. (2008)

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (33: 263, Fig. 1 (2008)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 65–90 cm lang, 2 mm im Durchmesser. Halmknoten klebrig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter halmständig, 10–15 per Zweig. Blattscheiden lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündungs-Behaarung borstig, Blattscheidenmündungs-Behaarung 5–18 mm Länge, dunkel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.12–0.2 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 6–14 cm lang, 12–19 mm breit, Blätter (mittel) grün and purpurn bis rotviolett, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf demselben Halm wie die Blätter.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär) (2–5 per culm), herausragend. Trauben 1, einzel, aufrecht, linealisch, mehrere Seiten, 3–7.5 cm lang, 0.2–0.4 mm breit, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 5–10 fruchtbare Ährchen je Traube (in whorls with male spikelets). Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, schwach flaumig auf Oberfläche, endet in ein(e) steriles Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodium linealisch, 13.5–14 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Geschlechter gemischt (in a whorl at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit den Ährchenstielen eine lange Röhre formend, länglich, 13.5–15 mm Länge, Basis der Hülle verkehrt keilförmig. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 7–10 mm Länge, kurz weichhaarig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 13.5–15 mm lang, 2–2.5 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 10–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or geschwänzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 10–12 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or geschwänzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 13.5–14.5 mm lang, 1.8–2.4 mm breit, lederig, gelb, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2, 1.8–2 mm lang, gelb.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, lanzettlich or länglich, 4–5 mm lang, behaart (pubescent). Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, lanzettlich, ännlicher Ährchen 2–2.5 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 4–5 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Pariana nervata** Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* . 71 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen 4873*, 15 Jun 1934, Brazil: Pará: Mosqueira (US-1613658).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 90–130 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite länglich, 15–26 cm lang, 40–60 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf demselben Halm wie die Blätter.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, länglich, mehrere Seiten, 20 cm lang, 13 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, keilförmig, abgeflacht, 3 mm Länge, schwach flaumig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 6.5–8 mm lang, behaart (glume margins). Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, eiförmig, ähnlicher Ährchen 5–6 mm lang, 2–3 -aderig. Deckspelze männlicher Ährchen 6.5–8 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 5 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SüdOst.

**Pariana obtusa** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* ix. 268 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire & L. Politi* 27940, 25 Dec 1948, Venezuela: Amazonas: Cerro Sipapo (NY-277638, IT: US-2553118 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 45 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 10 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite keilförmig or breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 16–19.5 cm lang, 5–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 8.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, endet in ein(e) Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen (male), mit Blütenstiele in einer Art

Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 1.7–3.5 mm Länge, kurz weichhaarig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbarem Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5.7–6.4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5.7–6.4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5.7–6.4 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–5.7 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculeae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 15–18. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 4–5.7 mm lang, kahl, spitz. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, dreieckig, ähnlicher Ährchen 1.1–3.7 mm lang, unbewehrt. Deckspelze männlicher Ährchen 4–5.7 mm lang, Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Peru.

**Pariana ovalifolia** Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* . 72 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *J.R. Swallen 3379*, 28 Jan 1934–01 Feb 1934, Brasil: Pará: 35 km N of Monte Alegre (US-1614216).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 135 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden netznervig (netzig geadert), kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–0.8 cm lang. Blattspreite eiförmig, 17–24 cm lang, 60–70 mm breit, Blätter (mittel) grün and blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf demselben Halm wie die Blätter.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, länglich, mehrere Seiten, 16 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung entfernt. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, keilförmig, abgeflacht, 3 mm Länge, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbarem Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, ohne Kiel.



**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, länglich, 5–6 mm lang, behaart (pubescent). Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, eiförmig, ännlicher Ährchen 5–6 mm lang, männlicher Ährchen ledrig, 1–2 -aderig. Deckspelze männlicher Ährchen 5–6 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SüdOst.

**Pariana pallida** Swallen. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* ix. 268 (1957).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire et al.* 29455, 6 Nov 1950, Venezuela: Amazonas (US-2040209; IT: F).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig, 10 per Zweig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, Drüsen (below throat), kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite länglich, 17–18 cm lang, 30–43 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, länglich, mehrere Seiten, 6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, keilförmig, abgeflacht, 2.5 mm Länge, schwach flaumig, Ährchenstiel behaarung an der Basis, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, papierartig, ohne Kiel, 1–2 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze papierartig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 4.5–5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, eiförmig, ännlicher Ährchen 5–6 mm lang, 1–2 -aderig. Deckspelze männlicher Ährchen 4.5–5 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen mit Queradern.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Kolombien. Brasilien SüdOst.

**Pariana parvispica** R. W. Pohl. *Iowa State J. Res.*, 47(1): 73 (1972).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. T: HT: *R.W. Pohl & G. Davidse* 11646, 8 Jan 1969, Costa Rica: Limón: behind the Colegio at Siquirres, 70 m, 10.06N 83.30W (ISC; IT: CR-50766, US).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (396, Fig 144), E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (296, Fig. 180).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme bogenförmig gekrümmt, 35–50 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil mit weichhaarigen Streifen. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig, 6–13 per Zweig, zweizeilig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 6–12 mm Länge, dunkel. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,2–0,3 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0,1–0,2 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 9–13 cm lang, 20–30 mm breit. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, linealisch, mehrere Seiten, 3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, endet in ein(e) steriles Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 9 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit den Ährchenstielen eine lange Röhre formend, länglich, 9–10 mm Länge, Basis der Hülle verkehrt keilförmig. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 8 mm Länge, kahl, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 8 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1–1,5 mm lang, mit Adern. Staubbeutel 2. Narben 2, endständig herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kahl.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 1,5 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2. Deckspelze männlicher Ährchen 1,5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica.

***Pariana radCIFlora*** Sagot ex Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 336. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guiana & Peru. T: LT: *Sagot 701*, French Guiana: Cayenne (P; ILT: BM, K, US-2946999 (fragm.), US-1127070, US-2877977 (fragm.), US-2877978). LT designated (as type) by Tutin, J. Linn. Soc., Bot. 50(334): 352 (1936).

ST: *Lechler 2219a*, Peru: silvis uliginosis lecti

IT: *P.A. Sagot 711*, 1857, French Guiana: Karouany (U).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (211, Fig. 165).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme aufrecht, 20–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig, 4–12 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 8–12 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht, 0–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,7–3 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0,1–0,4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite

lanzettlich or länglich, 12–23 cm lang, 25–60 mm breit, Blätter dunkelgrün or hellgrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, länglich, mehrere Seiten, 6–11 cm lang, 10–14 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich, 9–17 mm Länge, Basis der Hülle verkehrt keilförmig. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, keilförmig, abgeflacht, 2.5–4.2 mm Länge, kahl to kurz weichhaarig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–6 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel (12–)18–24(–30). Narben 2, endständig herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kahl.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 5.5–8.5 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2. Deckspelze männlicher Ährchen 5.5–8.5 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 2–3 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Panama. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Peru. Brasilien SüdOst.

***Pariana setosa*** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 273 (1948).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: *J. Cuatrecasas 11323*, 27 Dec 1940, Colombia: Putumayo (US-1798754).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:55, Fig. 6e (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 80–120 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.8 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 20–30 cm lang, 30–58 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf demselben Halm wie die Blätter.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 15–20 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich

zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 7–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 6–8 mm lang, behaart (glume margins). Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, linealisch, ähnlicher Ährchen 6–8 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 6–8 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen mit Queradern.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien, Peru.

***Pariana simulans*** Tutin. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.* 1. 357 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: *H. Pittier 4075*, Aug 1911, Panama: Colón (US-679171; IT: US-1021389).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 60 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite länglich, 8–12 cm lang, 20–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, mehrere Seiten, 3.5–4.5 cm lang, 8–10 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, endet in ein(e) steriles Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 3 mm Länge, kurz weichhaarig or bewimpert, behaart auf Oberfläche or an Rändern, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, länglich, 0.25 mm lang, gewimpert. Staubbeutel 20. Staubfäden verbunden in Gruppen. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 4 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, dreieckig, ähnlicher Ährchen 2–3 mm lang, mit Grannen (0.5mm). Deckspelze männlicher Ährchen 4 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3 -adrig, Vorspelze männlicher Ährchen mit Queradern.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Panama. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien SudOst.

**Pariana sociata** Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* . 76. (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen 3599*, 18 Feb 1934–26 Feb 1934, Brazil: Maranhão (US-1613672).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 40–60 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden gekielt. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite elliptisch, 8.5–12 cm lang, 17–35 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder fein gesägt. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, mehrere Seiten, 7–8 cm lang, 10–13 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 4 mm Länge, kurz weichhaarig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspezle. Untere Hüllspelze eiförmig, 6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspezle, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspezle eiförmig, 5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspezlespitze spitz. Vorspezle lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 2 mm lang. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 5 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, ännlicher Ährchen 2–3 mm lang. Deckspezle männlicher Ährchen 5 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Brasilien SudOst.

**Pariana stenolemma** Tutin. *J. Linn. Soc., Bot.* 50(334): 350, f. 14 (1936).

Regarded by K as a synonym of (*P. ulei*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *G. Klug 956*, Feb-Mar 1930, Peru: Loreto (US-1455941, IT: NY-277636).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:55, Fig 6a-c (1993) as *P. stenophylla*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 14–25 cm lang, 25–55 mm breit. Blattspreiten-

Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) (on midrib). Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 8–10 cm lang, 10 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, endet in ein(e) Ährchen or steriles Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 3–3.5 mm Länge, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung an der Basis, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–7 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodicalae (Schwellkörper) 3, länglich, 0.25–0.5 mm lang. Staubbeutel 15. Staubfäden frei. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 6–7 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, linealisch, ännlicher Ährchen 5–6 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 6–7 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 1 -adrig, Vorspelze männlicher Ährchen ohne Queradern.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Kolombien, Peru. Brasilien SudOst.

**Pariana strigosa** Swallen. *Ann. Missouri Bot. Gard.* . 257 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: C.W. Dodge & P.H. Allen 17301, 5 Jan 1935, Panama: Panamá, Río Indio, forest along small unnamed quebrada entering lake at 70 m level, elev. 70–80 m (US-1647098; IT: GH, MO-1090784).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–65 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blätter halmständig, 2–3 per Zweig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.5 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 12–15 cm lang, 45–53 mm breit, Blätter graugrün or blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 7 cm lang, tragen 11–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, endet in ein(e) steriles Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander,

vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 2,5–3,5 mm Länge, weich kraushaarig, zottig, Ährchenstiel behaarung unten, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 6–6,7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–6,7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–6,7 mm lang, Obere Hüllspelze 1,2–1,3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4,8–5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Vorspelze ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, länglich. Staubbeutel 18, 1,8 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 5 mm lang, spitz.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 5–6 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, dreieckig, ännlicher Ährchen 4–5 mm lang, unbewehrt. Deckspelze männlicher Ährchen 5–6 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Panama.

### ***Pariana swallenii*** R. C. Foster. *Rhodora*, lxxviii. 239 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: *Cárdenas & Cutler 7538*, Oct., Bolivia: Cochabamba 395 m (GH).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 56–68 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündungs-Behaarung borstig, Blattscheidemündungs-Behaarung 5–15 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge. Grund der Blattspreite keilförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite eiförmig, 18–29 cm lang, 55–65 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, mehrere Seiten, 14,5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, endet in ein(e) Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen (male), mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 1–4,8 mm Länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Basis, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7,3–9,3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 7,3–9,3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7,3–9,3 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6,5–7,5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 4.5–8.5 mm lang, spitz. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, dreieckig, ännlicher Ährchen 1.8–4.8 mm lang, unbewehrt. Deckspelze männlicher Ährchen 4.5–8.5 mm lang, Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien.

***Pariaria tenuis*** Tutin. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.* 1. 348 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia or Brazil. T: Colombia or Brazil: in fluviis Uaupes inundatis, *Spruce 2919* (HT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25–30 cm lang. Blätter halbständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite lanzettlich, 7–12 cm lang, 30–50 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreiten Spitze spitz. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 3.5 cm lang, 5–6 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, endet in ein(e) steriles Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 3 mm Länge, kurz weichhaarig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 6. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 3 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, linealisch, ännlicher Ährchen 2.5–3 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 3 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 1 -adrig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Panama. Kolombien, Peru. Brasilien SudOst. Brazilien. Amazonas, Acre, Rondonien.

***Pariaria trichosticha*** Tutin. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.* 1. 356 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *G. Klug 209*, Oct 1929–Nov 1929, Peru: Loreto (US-1455210, IT: NY-277637).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.



**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–0.7 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 13–25 cm lang, 40–60 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) (on midrib). Blattspreitenspitze spitz. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 6 cm lang, 7–9 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, endet in ein(e) steriles Ährchen. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 3–4 mm Länge, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung an der Basis, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 4.5–5 mm lang, kahl or behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, dreieckig, ähnlicher Ährchen 1.5 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 4.5–5 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3 -adrig, Vorspelze männlicher Ährchen ohne Queradern.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Panama. Kolombien, Peru. Brasilien SüdOst.

**Pariana ulei** Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin* vi. 112 (1914).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *E. Ule 5307*, Oct 1900, Brazil: Amazonas: Rio Juruá (B; IT: K(fragm., US-2877974)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 13–16 cm lang, 37–40 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 6 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele

vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 3 mm Länge, kurz weichhaarig, Ährchenstiel behaarung an der Basis, Spitze rechteckig, geflügelt.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, kreisrund, 1 mm lang. Staubbeutel 20. Staubfäden verbunden zu einer Röhre. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 6–7 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, lanzettlich or eiförmig (unequal), ännlicher Ährchen 3.5–4 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 6–7 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Peru. Brasilien SudOst.

**Pariana velutina** Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* . 78. (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *J.M. Schunke 164*, 4 Feb 1935, Peru: Loreto (US-1458908; IT: US-2209350; IT: F).

**Illustrationen:** *Ruizia* (Gr Peru 13: 56 (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 45–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 12–16 cm lang, 20–46 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, mehrere Seiten, 5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, länglich, abgeflacht, 2–2.5 mm Länge, weich kraushaarig, zottig, Ährchenstiel behaarung an der Basis, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere

Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 2.5 mm lang. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 4.5 mm lang, behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, dreieckig, ännlicher Ährchen 2–2.5 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 4.5 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Peru. Brasilien SudOst.

**Pariana violascens** Swallen. *Mem. New York Bot. Gard.* 9(3): 267 (1957).

Regarded by K as a synonym of (*P. simulans*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *B. Maguire & L. Politi* 27327, 19 Nov 1948, Venezuela: Amazonas: Río Cuaó (US-2040165).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Kolumbien. Brasilien SudOst.

**Pariana vulgaris** Tutin. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.* 1. 353 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guyana. T: HT: *T.G. Tutin* 38, 6 May 1933 or 5 Jun 1933, Guyana: Cuyuni River (BM; IT: US-1760644).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht, 40–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig, 4–8 per Zweig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.3–0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or länglich, 10–18 cm lang, 30–45 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenspitze spitz. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Synfloreszenz auf getrennten blattlosen Halm.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, länglich, mehrere Seiten, 5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen angedrückt, in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit Blütenstiele in einer Art Tasse geformt, länglich, 8–9 mm länge, Basis der Hülle verkehrt keilförmig. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, keilförmig, abgeflacht, 2 mm länge, kahl, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 9 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, 9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8 mm lang, Obere Hüllspelze

papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig, Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 6–6.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1.8 mm lang. Staubbeutel 20. Narben 2, endständig herausragend. Karyopse 3.5 mm lang.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, abfallend mit fruchtbaren, eiförmig, 6–7 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, ännlicher Ährchen 5–6 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 6–7 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 1 -aderig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Guyana, Surinam. Peru. Brasilien SudOst. Brazilien Para, Amapa.

### **Pariana zingiberina** Rich. ex Döll. *Fl. Bras.* 2(2): 337 (1877).

Regarded by K as a synonym of (*P. radiceflora*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil & French Guiana. T: ST: *Martius s.n.*, Brazil: Pará: habitat in sylvis ad Cunumá (M). ST: *L. C. Richard s.n.*, French Guiana: in uliginosis umbrosis silvaticis Guianae gallica ST: *Yelski s.n.*, French Guiana.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Venezuela. Bolivien, Peru. Brasilien SudOst. Brazilien Para, Amapa.

### **Parodiolyra colombiensis** G. Davidse & F. Zuloaga. *Novon*, 9(4): 587 (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: Colombia: Caquetá: Región de Araracuara: alrededores de la pista aérea, 00.25'S, 72.30'W, 200–300 m, 11 Nov 1991, hierba, raquillas de la infrutescencia moradas, frutos verdes, *D. Restrepo & A. Matapi* 467 (HT: COAH-017796; IT: COAH-020068, MO-5102566).

**Illustrationen:** *Novon* (9: 588 Fig.1 (1999)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halminternodien rund, dünnwandig, 3–7 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl or weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 2–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite gestützt, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 8–14.5 cm lang, 17–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze verschmälert. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 6–10 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–6 -ästig. Rispenachse fein rau. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–7 mm länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, 1.3 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen and verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung 0.6 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzaedern. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze

4.2–4.6 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.4 mm lang, 1.4 mm breit, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche punktiert. Vorspelze verhärtet, ohne Kiel.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3, 0.4 mm lang, gestützt. Staubbeutel 3, 2.3–3 mm lang. Narben 2.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 4 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen 2, eiförmig, ähnlicher Ährchen 0.05 mm lang. Deckspelze männlicher Ährchen 4 mm lang, Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien.

### **Parodiolyra lateralis** (Presl ex Nees von Esenbeck) T.R. Soderstrom & F.O. Zuloaga.

*Smithsonian Contrib. Bot.*, 69: 66 (1989).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum laterale* J. Presl ex Nees, *Fl. Bras. Enum. Pl.* 2(1): 213–214 (1829)

. T: HT: *T. Haenke s.n.*, no date, Peru (PR (fragm., US-979110; photo, US)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (47, Fig. 9), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (213, Fig. 167), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (449, Fig. 80).

**Illustrationen:** *Smithsonian Contributions to Botany* (69 , 67 (1989)), *Ruizia* (13:40, Fig.3f-h (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme kletternd, 800 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen, weichhaarig to bärtig. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or zurückgebogenen Haaren, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet to herzförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.2 cm läng. Blattspreite lanzettlich to eiförmig, 2.5–5 cm lang, 0.5–1.3 mm breit. Blattspreiten-Adern parallel. Blattspreiten-Oberfläche kahl to kurz weichhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig (abruptly). Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, pyramidenförmig. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1.2–3 cm lang. Rispenäste gerade to gebogen, unbehaart to lang weichhaarig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kahl to kurz weichhaarig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.6 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen or verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern ohne verbundene Adern or mit Netxadern. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl to lang weichhaarig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern ohne Queradern or mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart to borstenhaarig.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verkehrteiförmig, verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche glatt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 2 mm lang, purpurn. Narben 2. Karyopse elliptisch, hellbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 0.5–0.75 Länge der Karyopsis.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, kahl to behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Panama. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien SudOst.

**Parodiolyra luetzelburgii** (Pilger) T.R. Soderstrom & F.O. Zuloaga. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 69: 70 (1989).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Olyra luetzelburgii* Pilg., *Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem* 10(100): 1049 (1930). T: HT: P. von Luetzelburg 21354, Oct 1927, Brasil: Roraima (B (fragm., US-2877941); IT: IAN, R).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (213, Fig. 166), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (449, Fig 80).

**Illustrationen:** *Smithsonian Contributions to Botany* (69 : 69 (1989)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend or kletternd, 70–160 cm lang. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen, schwarz, kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.4 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2 cm läng, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter lang weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 8–11 cm lang, 16–31 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze stumpf. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, pyramidenförmig, 5–8 cm lang, 4.5–8 cm breit. Primäre Rispenäste wie wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste rau, weichhaarig in Achseln. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige or zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt, 2–3 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) fadenförmig, glatt, kurz weichhaarig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.6 mm lang, 1.5–1.7 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen or verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 3–3.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–3.6 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.9–2.5 mm lang, 1–1.2 mm breit, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt, kahl. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze papillös. Vorspelze verkehrteiförmig, verhärtet, 2 -aderig, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche glatt. Vorspelzenspitze ausgehöhlt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3, 3.2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse kreisrund, 1.4 mm lang, hellbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 0.5–0.75 Länge der Karyopsis.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 4.2–5.1 mm lang, kahl to behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3–4 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst.

**Parodiolyra micrantha** (Kunth) Davidse & Zuloaga. *Novon* 9(4): 590 (1999).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. Basionym oder ersetzt Namen: *Olyra micrantha* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 199 (1815) [1816].

. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Apr, Venezuela: Cresit in umbrosis humidis ad ripam Orinoci prope cataractam Maypurensium (P; IT: US-2877940 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (50, Fig 6 as *Olyra*), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (25, Fig. 6 as *Olyra*), J.A.Steyrmark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (171, Fig. 124 as *Olyra*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (174, Fig. 35 as *Olyra*), E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (293, Fig. 178 as *Olyra*), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (350, Fig. 64 as *Olyra*).

**Illustrationen:** *Smithsonian Contributions to Botany* (69: 47 (1989) as *Olyra*), *Ruizia* (13:40, Fig.3i (1993) as *Olyra*).

**Bilder:** *Journal (Smith. Contrib. Bot. No. 69 : 36 (1989) as *Olyra*).*

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme kletternd or aufrecht, 100–400 cm lang, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl to weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blattscheiden schmaler als die Spreite am Kragen, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 2.4–15 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, stumpf to spitz. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich to länglich, 13–32(–55) cm lang, 2.4–12(–13) mm breit, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Adern parallel, Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel borstenhaarig oben. Rispe offen, pyramidenförmig, 10–32 cm lang, 4–14 cm breit. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste glatt, borstenhaarig. Geschlechter getrennt, auf zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, stielrund, kahl or bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 5.4–12.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader ungewimpert or gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern ohne verbundene Adern or mit Netzadern (seldom). Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl to lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–2.5 mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader ohne Wimpern or leicht gewimpert (seldom). Obere Hüllspelze, seitliche Adeern ohne Queradern or mit Queradern (10 X lens). Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart to borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze geschwänzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–1 mm lang.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.8–3.5 mm lang, verhartet, fahl or dunkelbraun, matt, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche tüpfelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eiförmig, Seitenteile eingerollt, 0.9 Länge der Deckspelze, verhärtet, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche rau. Vorspelzenspitze stumpf.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, dunkelbraun. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, 7.4–9.3 mm lang. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 7–9 -aderig, männliche Ährchen begrannt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien Brasilien Roraima, Para, Amapa, Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Misiones.

**Parodiolyra ramosissima** (Trinius) T.R. Soderstrom & F.O. Zuloaga. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 69: 73 (1989).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Olyra ramosissima* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math., Seconde Pt. Sci. Nat.* 3,1(2–3): 116 (1834). T: HT: *Riedel 161*, 1831, Brazil: Esperanca: Bahia (LE-TRIN-1131.01; IT: GH, K, LE-TRIN-1131.02, US (fragm. ex LE-TRIN)).

**Jüngste Synonyme:** *Olyra ramosissima*.

**Illustrationen:** S.A.Renouvoise, *The Grasses of Bahia*, 1984 (25, Fig.6 as *Olyra*), E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (301, Fig. 183).

**Illustrationen:** *Smithsonian Contributions to Botany* (69 : 74 (1989)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or kletternd, schwächig, schlank, 20–150 cm lang, holzig, ohne Knotenwurzeln l. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blätter halmständig. Blattscheiden gerippt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.2–0.3 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 3.6–13 cm lang, 9–20 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt or spitz, bespitzt. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär), mit 2–3 Blütenstandstielen pro Scheide. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or länglich, 3–8 cm lang, 1–4 cm breit. Rispenäste weichhaarig in Achseln. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige or zweigeschlechtige (bisexuellen) Zweige, mit männlich unten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt, 2 in einer Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, (female) fadenförmig or keilförmig, Spitze rechteckig.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, (4–)5–5.8 mm lang, 1.9–2.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen or verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütchen. Rhachillaverlängerung 0.3 mm lang

(below floret).

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 4–5.1 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig or krautig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 3.9–5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig or krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig.



Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, verhartet, fahl or dunkelgrün or hellbraun, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt, mit deutliche Keimungsläppchen, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze mit einer seichten Vertiefung or papillös. Vorspelze elliptisch or verkehrteiförmig, Seitenteile eingerollt, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet, 2 -adrig, ohne Kiel. Vorspelzenoberfläche glatt. Vorspelzenspitze stumpf, ausgehöhlt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) mit einigen apikalen Haaren. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2–2.5 mm lang, hellbraun. Hilum (Nabel) linealisch, 0.75 Länge der Karyopsis.

Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, lanzettlich, 3–4.3 mm lang, kahl to behaart. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -adrig, männliche Ährchen unbewehrt.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

**Parodiophyllochloa cordovensis** (Fourn.) Zuloaga & Morrone. *Systematic Botany* 33: 69 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Panicum*).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum cordovense* Fourn., *Mex. Pl. Enum., Gram.* 2: 26 (1886). T: HT: *J.G. Schaffner 293*, Mexico: Veracruz: Córdoba (P; IT: BAA (fragm.), US-80578 (fragm. ex P)).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum dusenii* Hack. *Fedde, Repert. Nov. Sp.* viii. 513 (1910).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (33: 71, Fig. 2 (2008)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 25 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite ausgebreitet, lanzettlich, 5–7 cm lang, 10–12 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Adern deutlich. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, 6–12 cm lang, 3–7 cm breit, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–2 -ästig. Rispenäste rau. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 3–5 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -adrig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–5 mm lang, verhartet, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Guyana, Venezuela.

Bolivien, Kolombien, Ecuador. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien NordOst. Brazilien Mato Grosso, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Tucuman. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

**Parodiophyllochloa missiona** (Ekman) Zuluoga & Morrone. *Systematic Botany* 33: 70 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Panicum*).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum missionum* Ekman, *Arkiv Bot. Stockh.* xi. No. 4, 19 (1912). T: HT: *E.L. Ekman* 632, 26 Dec 1907, Argentina: Misiones: Bonpland, ad rivulum (S; IT: *CORD*, US-80783 (fragm. ex S), US-602561).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum unilineatum*.

**Illustrationen:** A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (313, Fig. 126 as *P. unilineatum*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (as *P. unilineatum*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (260, Fig. 73 as *Panicum missionum*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (339, Fig. 144).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 30–120 cm lang. Halminternodien 2–12 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden 1.5–5 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blätter Basis symmetrisch, Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–12 cm lang, 5–11 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige (axilläre) Blütenstände verschieden von den endständigen (cleistogamous), Blütenstände dicht or geschlossen. Rispe offen, eiförmig, 17–24 cm lang, 12–18 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenachse rau, mit zerstreuten haaren or weichhaarig. Rispenäste rau, unbehaart or kurz weichhaarig, weichhaarig in Achseln. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–3.1 mm lang, 1–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.6–2.8 mm lang, 0.75–0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.6 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brazilien Mato Grosso, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Entre Rios, Misiones.

**Parodiophyllochloa ovulifera** (Trin.)Zuluoga & Morrone. *Systematic Botany* 33: 73 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Panicum*).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum ovuliferum* Trin., *Gram. Panic.* 191 (1826). T: T: *L. Riedel s.n.*, no date, Brazil: Rio de Janeiro (US-80893 (ex LE)). HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Brazil (LE(fragm. BAA, US); IT: NY, P).

**Jüngste Synonyme:** *Panicum cordovense*.

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (734, Fig 154 as *Panicum ovuliferum* var. *ovuliferum*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (266, Fig. 75), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (339, Fig. 144 as *Panicum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 40–120 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl oder weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.4 mm Länge, ausgefranst. Grund der Blattspreite herzförmig, Blätter Basis asymmetrisch, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 5.5–12 cm lang, 8–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige (axilläre) Blütenstände verschieden von den endständigen (spikelets cleistogamous, pubescent). Rispe offen, pyramidenförmig, 13–30 cm lang, 13–26 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen angedrückt, einfach oder paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 3.1–3.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.2–2.6 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.9–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 2.4–3.1 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, auffallend geadert, spitz. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–3.1 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.1–1.7 mm lang, orange.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien NordOst, Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

## **Parodiophyllochloa pantricha** Hack. *Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien*, lxxv. 72. (1915).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Panicum*).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum pantrichum* Hack., *Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien*, 65: 72 (1915). T: HT: *Jurgens G-196*, Feb 1909, Brazil: Rio Grande do Sul: Mun. Rio Pardo, Fazenda Leitão, 70 m (W; IT: BAA (fragm.), US-80943 (fragm. ex W)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (171, Fig. 63 as *Panicum pantrichum*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (734, Fig 154 as *Panicum pantrichum*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (377, Fig. 138 as *Panicum pantrichum*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (269, Fig. 76 as *Panicum pantrichum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme rankend, 6–25 cm lang, 1 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite eiförmig, 3.5–8 cm lang, 7–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige Blütenstände vorhanden in oberen Blattachseln, geschlossen. Rispe offen, pyramidenförmig, 2–10 cm lang, 1–8 cm breit, trägt wenige Ährchen, zusammengezogen an Hauptästen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.2–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.6–2.3 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.2–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2–2.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–6 -aderig, ohne Mittelader or Mittelader undeutlich, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.9–2.2 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.3 mm lang, innerhalb des Blütenchens eingeschlossen, fahl. Karyopse elliptisch, 0.9–1.4 mm lang, hellbraun or rot.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Honduras, Panama. Französisch Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Misiones.

**Parodiophyllochloa penicillata** (Nees ex Trin.) Zuluoga & Morrone. *Systematic Botany* 33: 74 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Panicum*).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum penicillatum* Nees ex Trin., *Gram. Pan.*:196 (1826). T: HT: *Langsdorff*, see TRIN-0677.02, *Panicum discolor* Nees ex Trin..

**Jüngste Synonyme:** *Panicum discolor*.

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (80): 180, Fig.36 (1993) as *Panicum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme sich stützend or kletternd, 500–1000 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rund, markig, 8–18 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden 10–14 cm lang, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen dunkel, kahl or kurz weichhaarig. Blätter Basis asymmetrisch, Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 18–32 cm lang, 12–32 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 30–45 cm lang, 20–40 cm breit. Rispenachse glatt or fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, eckig, hin und her gebogen, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4.2 mm lang, 1.1–1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.8–3.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart oben, inner

Oberfläche rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze (7–)9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersichtbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben, innerer Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, auffallend geadert, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.2–3.7 mm lang, 1–1.3 mm breit, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, kurz weichhaarig. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.2–2.4 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Parodiophyllochloa rhizogona** (Hack.) Zuluaga & Morrone. *Systematic Botany* 33: 74 (2008).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Panicum*).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum rhizogonum* Hack., *Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien*, 65: 73 (1915). T: ST: C. *Juergens* G230, Mar 1910, Brazil: Rio Grande do sul (W; IST: US-81108 (fragm. ex W)). ST: C. *Juergens* s.n., Brazil: Fazenda Soledade, Municipio Ribas ST: C. *Juergens* s.n., Mar, Brazil: Rio Grande do Sul: in sylvis prope Fachinal Bois, municipio Venancio Ayres (W; IST: B, BAA-1157 (fragm. ex B), US).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (734, Fig 154 as *Panicum*).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (33: 71, Fig. 3 (2008)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme rankend, 10–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien elliptisch, 2–7 cm lang, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden 1–3.5 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.3–0.6 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch, mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 4–9 cm lang, 9–22 mm breit, Blätter (mittel) grün or purpurn bis rotviolett, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige (axilläre) Blütenstände verschieden von den endständigen (cleistogamus), Blütenstände dicht. Rispe offen, eiförmig, 1.5–7 cm lang, 1–6 cm breit. Rispenachse rau, kahl or borstenhaarig. Rispenäste gebogen, rau, unbehaart or borstenhaarig, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, eckig, glatt or leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.6–3.3 mm lang, 1.4–1.6 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.6–2.7 mm lang, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.3–2.7 mm lang, verhartet, gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern.

Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.6–1.8 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brazilien Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Misiones.

**x Pascoleymus bowdenii** (B.Boivin) Barkworth. *Sida* 22 (1): 499 (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *XAgroelymus bowdenii* B. Boivin, *Naturaliste Canad.* 94(4): 520 (1967). T: Canada: Alberta, Beaverlodge,.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (353).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae.

**Pascopyrum smithii** (Rydb.) Barkworth & D.R. Dewey. *Amer. J. Bot.* 72(5): 772 (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Elymus*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron smithii* Rydb., *Mem. New York Bot. Gard.* 1: 64 (1900). T: USA: Upper Missouri [Rv.?], Geyer (HT: MO).

**Jüngste Synonyme:** *Elymus smithii* (Rydb.) Gould, *Madrono*, 9: 127 (1947).

**Illustrationen:** K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (41 as *Agropyron smithii*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (352), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (169, Fig. 85 as *Agropyron smithii*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert. Halme 30–90 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–7 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 6–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 0.5 ihrer Länge auseinander. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 7–10 mm lang. Ährchen angedrückt, einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen. Rhacillainternodien leicht rau.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–12 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder ungewimpert or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Nord Amerika.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Ontario. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Indiana, Michigan, Ohio. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas.

**Paspalidium albavillosum** S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.* lxii. 96 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

T: HT: *S.T. Blake 10947*, 31 Mar 1936, Australia: Queensland: Maranoa Dist. (BRI; IT: CANB, L, US-2726312).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (322), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (211, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 25–50 cm lang, zusammendrückbar, 3–5 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 7–15 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–10, an einer zentralen Achse, angedrückt, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 1–3 cm lang, einfasch or mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 8–20 cm lang, lang weichhaarig, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.25–0.4 mm breite, mit zerstreuten Haaren, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 0.5–2 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.2–2.4 mm Länge, mit einigen wenigen Haaren, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 1.5–1.9 mm lang, 1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern parallel an der Spitze, alle sich zur Spitze ausdehnend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1.5–1.9 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig, mit deutliche Keimungsläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Westlich Hang, Westlich Flach.

**Paspalidium ankarensis** A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 72: 706 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Ankara: Perrier 11133.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 40–50 cm lang. Halminternodien

gerieft, im oberen Teil kahl. Blattscheiden streifig geadert. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite aufrecht, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–8 cm lang, 1.5 mm breit, steif. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 0.8–1.2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, gewölbt, spitz, 2.2–2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.4–1.5 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8–1.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich or eiförmig, 2.2–2.3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 5 -aderig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 2.2–2.3 mm lang. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 2.1–2.2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

### **Paspalidium aversum** Vickery. *Contrib. N. S. Wales Nat. Herb.* i. 331 (1951).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: New South Wales: Tamworth, 18 Feb 1941, *T. P. May s.n.* (HT: NSW-8982).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (322), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (211, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwach, 40–90 cm lang, zusammendrückbar, 4–6 -knotig, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 10–25 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 1–7 cm lang, einfasch or mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 10–30 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, 2 -reihig. Ährchen herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5 mm länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, spitz, 2.5–2.75 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, gewölbt, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des



Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2,5–2,75 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig, mit deutliche Keimungsläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

### **Paspalidium basi cladum** D.K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 318. (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: ST: *Stoward 200*, Australia: Western Australia: Kiminoppin ST: *Stoward 139*, Australia: Transcontinental Railway, east of Coolgardie ST: *Drummond s.n.*, Australia.

**Illustrationen:** J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (477, Fig 409 as *Setaria basi cladum*).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–70 cm lang, 3–6 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,8–1,2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 4,5–18 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 2–4,5 cm lang, tragen 9–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 8–20 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 1,5–6 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0,4–0,5 mm länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2,5–3 mm lang, 1,1–1,3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1,2–1,9 mm lang, 0,5–0,66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2,3–2,8 mm lang, Obere Hüllspelze 0,9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 2,2–2,9 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,3–2,8 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, mit basaler Beule, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Binnenländisch.

### **Paspalidium breviflorum** Vickery. *Telopea*, 1 (1): 40 (1975).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia. T: Australia: New South Wales: North Coast: Richmond River, May 1912, *Foster & Sons s.n.* (HT: NSW-8946)

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (322).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwach, 20–40 cm lang, 3–5 -knotig, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 4–9 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 0.5–1.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 11–20 cm lang, kahl, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.4 mm breite, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 1–2 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.25–0.5 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 1.8–2 mm lang, 1.2–1.3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, gewölbt, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern parallel an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, mit Queradern an der Spitze, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 1.8–2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig, mit deutliche Keimungsläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Zentral, Binnenländisch. NSW Tafelland.

**Paspalidium caespitosum** C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1934, 446. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: Darling Downs Dist.: near Goondiwindi, May 1933, *Hirschfield s.n.* (HT: K).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (322), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (211, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. ( 2002).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, schwächlig, schlank, 20–45 cm lang, 3–6 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–25 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–10, an einer zentralen Achse, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–16 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 1–2 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen

einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.25–0.5 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 1.8–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8–2.2 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht, leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

**Paspalidium chapmanii** (Vasey) R.W. Pohl. *Novon*, 2(2): 106: (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum chapmanii* Vasey, *Bull. Torrey Bot. Club* 11(6): 61 (1884). T: ST: A.W. Chapman 1071, USA: Florida (US-823762). LT: *H. Chapman s.n.*, USA: Florida: southern Florida (US-80518). LT designated by Hitchcock & Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 15: 24 (1910).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (547 as *Setaria chapmanii*, *Panicum chapmanii*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 40–100 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–40 cm lang, 2–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, angedrückt, wenige Seiten, 1–3.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 8–15 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 15–35 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze mit stumpfer Verlängerung. Rhachis (Spindel) fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbarer Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 3–6 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, fast spitz, 1.8–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8–2.2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel.

Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA, Mexiko. Florida. Mexiko Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Bahamas, Cuba.

**Paspalidium clementii** (Domin) C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1934, 447 (1934).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum clementii* Domin, *J. Linn. Soc., Bot.* 41: 272 (1912). T: N.W. Australia: inter fl. Ashburton et Yule, *Dr. E. Clement. s.n.*.

**Illustrationen**: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (478, Fig 410 as *Setaria clementii*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (323).

**Bilder**: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 10–40 cm lang, 3–5 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 9–12 cm lang, 3–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, angedrückt, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–25 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 1–2 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.25–0.5 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.8–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.5–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8–2.2 mm lang, verhärtet, viel dünner an Rändern, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Blumen und Früchte**. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

**Paspalidium constrictum** (Domin) C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1934, 447 (1934).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum constrictum* Domin, *Biblioth. Bot.* 85: 302 (1915). T: Queensland: Savannenwalder bei Pentland, *Domin II 1910*.

**Illustrationen**: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (479, Fig 411 and Pl. 17 as *Setaria constricta*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (323).

**Bilder**: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Basale Erneuerungstriebtriebe die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 10–60 cm lang, 4–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt, vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.25 mm Länge. Blattspreite 7–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–3 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 7–15 cm lang, kurz weichhaarig, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.4 mm breite, kurz weichhaarig auf Oberfläche, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 3–6 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.25–1.5 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 2.25–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen or verlängert unterhalb basaler steriler Blütenchen or verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütenchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, 0.6–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.25–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig, mit deutliche Keimungsläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

**Paspalidium criniforme** S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.* lxii. 98 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: IT: *S.T. Blake* 5282, 10 Mar 1934, Australia: Queensland, Moreton, Brisbane (L).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (323).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Basale Erneuerungstriebtriebe die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 10–60 cm lang, 4–7 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, glatt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, angedrückt, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 1–2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 4–8 fruchtbare Ährchen je Traube, einfach or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 2.5–12 cm

lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.15 mm breite, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 2 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), entfernt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge, rau, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2–2.25 mm lang, 0.9–1 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen or verlängert unterhalb basaler steriler Blüten or verlängert zwischen basalen sterilen Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.75–0.85 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.25 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Flach.

### **Paspalidium desertorum** (A.Rich.) Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 585 (1920).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Eritrea. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum desertorum* A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* 2: 365–366 (1850)

. T: Crescit in locis arenosis provinciae Choho, inter mare rubrum et Abyssiniam proprie dictam, *Quartin Dillon s.n.*

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefalzt längs der Mittelrippe, 3–25 cm lang, 1–4(–8) mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–30 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.2–0.4 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche or schwach flaumig auf Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.7–2.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend or kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze

5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, nicht runzelig or leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia. Arabische Halbinsel. Oman, Saudi Arabien.

**Paspalidium disjunctum** S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.*, 84: 65 (1973).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: Taylor Range, *S.T. Blake 19899* (HT: BRI-131628).

**Illustrationen:** T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (211, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–70 cm lang, 3–4 knotig. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4–0.5 mm Länge. Kragen kahl or lang weichhaarig. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–15 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–12, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, eine Seite, 0.5–1 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.2–0.3 mm breite, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 0.8–1.5 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel, 0.2–0.5 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, spitz, 1.8–2.4 mm lang, 1–2.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader Ausdehnung zur Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 5 -adrig, gefurcht, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.5–1 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, 1.8–2.4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.9 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Australasien.

Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch.

**Paspalidium distans** (Trin.) D.K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 317 (1923).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)* (as *Setaria*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum distans* Trin., *Sp. Gram.* 2(15): , t. 172 (1829). T: LT: *R. Brown 6098*, Australia (BM; IT: BRI (photo), K). LT designated by Blake, *Proc. Royal Soc. Queensland* 84: 66–67 (1973); cited in Veldkamp, *Blumea* 39: 376 (1994).

**Jüngste Synonyme:** *Setaria distans* .

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (323), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (328), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (211, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 30–70(–100) cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste ausserhalb der Scheide (die Scheide durchbrechend, extravaginal). Blätter basal und halmständig. Blattscheiden ohne Kiel or gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 5–15 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreiten Spitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, eine Seite, 0.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–15 cm lang, kahl, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung 1–2 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, reduziert zu einem Stummel, 0.25–0.5 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, spitz, 1.8–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig to breiter als lang, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2.2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet. Vorspelzenoberfläche körnig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Ost Asien. Ogosawara Gunto. Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales. Südwest Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Nouvelle Caledonie. Hawaii. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

**Paspalidium distantiflorum** (A. Rich.) G. Davidse & R.W. Pohl. *Novon*, 2(2): 106: (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Setaria*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum distantiflorum* A. Rich., *Hist. Fis. Cuba*, Bot. 11: 302 (1850)

. T: HT: *R. de la Sagra s.n.*, no date, Cuba: in montosis ins. Cubae (P; IT: US-80652 (fragm. ex P)).

**Jüngste Synonyme:** *Setaria distantiflora* .

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (as *Panicum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 30–80 cm lang, drahtig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden glatt or fein rau. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan,



flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, wenige Seiten, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 2–8 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze mit stumpfer Verlängerung. Rhachis (Spindel) fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung 1 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, stumpf or spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Venezuelan und Netherlands Antillen.

### **Paspalidium elegantulum** (Mez) Henrard. *Blumea*, iii. 435 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus New Caledonia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum elegantulum* Mez, *Notizbl. Bot. Gart. Berlin-Dahlem* 7: 59 (1917). T: ST: *Balansa* 893, Novo-Caledonia, in silvis prope Bourail ST: *Balansa* 3586, Novo-Caledonia, ad fluvii Dotio ripas.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 25–40 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–20 cm lang, 1–1.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–17 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, stielrund.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 1.6–1.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.5 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, durchscheinend or häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1.6–1.8 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.6–1.8 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.  
**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.  
Südwest Pazifik. Nouvelle' Caledonie.

**Paspalidium flavidum** (Retz.) A.Camus. *Lecomte, Fl. Gen. Indo-Chine*, vii. 419 (1922).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (as *Setaria*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum flavidum* Retz., *Observ. Bot.* 4: 15 (1786). T: Sri Lanka: *Kvniq. s.n. (in Herb. Retzius)* (HT: LD).

**Jüngste Synonyme:** *Setaria flavida* .

**Illustrationen:** K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (Pls.805 & 806), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (191, Fig. 21), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (721, Fig. 43), R.Pilger, *Die Naturlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (29, Fig. 16), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 748), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:91(1980)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–20 cm lang, 4–8 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–9, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, angedrückt, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–30 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, spitz, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.33–0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, 2.5–3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzen spitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2–2.2 mm lang.

$N = 27$  (3 refs TROPICOS).  $2n = 54$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

WestIndischer Ozean. Mauritius, Madagaskar, Reunion, Rodrigues. Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen, Sulawesi. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Queensland. Nord-west Pazifik. Caroline In., Marianas. China SüdOsten Guangdong. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Goa, Gujarat, Kerala, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Jammu Kashmir. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

**Paspalidium gausum** S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.*, 84: 68 (1973).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: prope Burpengary, *S.T. Blake 19914* (HT: BRI-131641-2).

**Illustrationen**: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (324), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder**: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–70 cm lang, drahtig, 2–4 -knotig, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern, 0,5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 7–15 cm lang, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–5, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, angedrückt, eine Seite, 0,5–1,5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) steriles Ährchen or unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, 2 -reihig. Ährchen herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0,5 mm Länge, rau, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, spitz, 2,5–2,75 mm lang, 1,5–2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze kreisrund, umgreifend, gewölbt, 0,5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0,8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0–0,5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2,5–2,75 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig, mit deutliche Keimungsläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzen spitze abrupt zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Blumen und Früchte**. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent**. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste.

**Paspalidium geminatum** (Forssk.) Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 583 (1920).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)* (as *Setaria*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Egypt. Basionym oder ersetzt Namen: *Setaria geminata*.

**Illustrationen**: R.M.Polhill, *FTEA, Gramineae* ; (3(1982):553, Fig.133), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, J.Bosser, *Gramineae des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (401, Fig. 152), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 410), S.Phillips, *Poaceae (Gramineae)* in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (244, Fig 98), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (303, Pl. 89), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae (Gramineae)*. *Flora of Somalia* (1995) (235, Fig. 135), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970), K.M.Mathew, *Further Illustrations of the Flora of Tamilnadu* (Pl. 809 & Pl. 810), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (562), F.W.Gould, *The Grasses of Texas*

(1975) (499, fig. 263 as var. *geminatum*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (248, Fig. 197 as *Panicum*), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (186, Fig. 70), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (215, Fig. 168), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (399, Fig. 145 var. *geminatum* & var. *paludivagum*), J.Th.Henrard, *Monograph of the genus Digitaria* (1950) (as *Digitaria appressa*), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 83, Fig. 4 (2006)), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (452, Fig. 81), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:92(1980)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:391 Fig 52d-f (1993)).

**Bilder:** L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert, schwammig. Halme flach ausgebreitet, 10–60 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–35 cm lang, 2–13 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 0.5–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–30 cm lang, abgeflacht. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, eckig -, 0.5–1 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung unauffällig. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1–2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.6–2.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.5 mm lang, 0.3–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, 0.2–0.4 Länge des Ährchens, häutig, blass, ohne Kiel, 0–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.2–2.4 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** *N* = 9 (2 refd TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Agypten, Libyen. Kanarische In., Madeira. Ghana, Elfenbein Küste, Mali, Nigieren, Senegambien, Niger. Rwanda, DRC. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien. Namibien, Südafrika KwaZulu-Natal (?). St Helena. Komoren, Mauritius, Madagaskar, Reunion, Rodrigues, Seychellen. West Asien, Arabische Halbinsel. Oman. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Pakistan, Sri Lanka. Andaman In., Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya. Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Oklahoma. Texas. Georgia, South Carolina. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Aruba, Bahamas, Bermuda, Cayman In. (as *Panicum*), Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika (as *Panicum*), Abtrift In., Windwärts In. (as *Panicum*), Puerto Rico, Trinidad und Tobago, Venezuelan und Netherlands Antillen. Guyana. Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Indien a to k Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Tamilnadu. Argentinien Nordwest Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Santa Fe. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Tamaulipas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Nayarit. Mexiko Südosten Yucatan.

**Paspalidium globoideum** (Domin) D.K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 317 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum globoideum* Domin, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 10: 119 (1911). T: LT: *Wuth. s.n.*, Queensland: Springsure (K). LT designated by ?; cited by Webster, *Sida* 16: 443 (1995).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (324), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (211, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, 30–70 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien rinnig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes or oberen Teil des Halmes. Blattscheiden gekielt, streifig geadert, glatt or fein rau. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.75 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, angedrückt, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2–5.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, einfach or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 7–18 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, kugelförmig, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9–11 -aderig, mit Queradern, gefurcht, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5–4.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, rau in Linien. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze abrupt zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund. Embryo 0.66 Länge der Karyopse.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

**Paspalidium gracile** (R.Br.) D.K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 318 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum gracile* R. Br., *Prodr.* 190 (1810).

**Illustrationen:** C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (247, Pl 73), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (602, Fig 122), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (324), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (211, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Basale Erneuerungstriebe die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 10–80 cm

lang, drahtig, 5 -knotig. Halminternodien glatt or rau, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–1.25 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–14 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreiten Spitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.15 mm breite, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 1–2 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.2–0.5 mm Länge, rau, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 2–2.75 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen or verlängert unterhalb basaler steriler Blüten or verlängert zwischen basalen sterilen Blüten.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch or verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 2–2.75 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas körnig, leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Australasien.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

**Paspalidium grandispiculatum** B.K.Simon. *Austrobaileya*, 1(5): 465 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: 14 km N of Helidon, *Peart 1990* (HT: BRI-255048; IT: BRI, CANB, K, L, MO, NSW).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (324), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (211, Fig. 33), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, holzig. Halme 80–150 cm lang, holzig, 7–9 -knotig. Halminternodien blaugrün, graugrün, im oberen Teil bereift or kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefalzt längs der Mittelrippe, 4–5 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–3 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 8–16 cm lang, schwach flaumig. Rhachis (Spindel) eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 2–4 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen gestielt. Hülle (Involucrum) besteht aus Borsten. Borsten der Hülle (Involucrum) dauerhaft, 1

an dem Hauptwirtel, 1 pro Ährchen, 3–4 mm Länge. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0,5–1 mm Länge, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3,5–4,5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0,5 Länge des Ährchens, trockenhäutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0,75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, leicht rau, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2,5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3 mm lang. Embryo 0,2 Länge der Karyopse.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.  
Australien. Queensland. Queensland Südosten.

**Paspalidium johnsonii** B.K.Simon. *Austrobaileya* 8: 212 (2010).

**Illustrationen:** *Austrobaileya* (8: 208, Fig.3 (2010)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.  
Australien. Queensland. Queensland Nord.

**Paspalidium jubiflorum** (Trin.) D.K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 317. (1923).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum jubiflorum* Trin., *Gram. Panic.* 130 (1826). T: HT: *Lindley s.n.*, Australia (CGE?).

**Illustrationen:** J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (481, Fig 414 as *Setaria jubiflora*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (602, Fig 122), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (325), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–120 cm lang, 5 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige or weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 10–25 cm lang, 2,5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–16, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, angedrückt, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 1–4 cm lang, einfach or mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 8–16 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0,25–0,5 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2,5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, umfangend, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 2.5–3 mm lang, verhärtet, fahl or hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht, leicht runzelig, mit deutliche Keimungsläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Australasien.

Nord Europa (\*). : Grossbritannien. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyrese, Südlich. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

**Paspalidium leonis** (E. Ekman) G. Davidse & R.W. Pohl. *Novon*, 2(2): 106: (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum leonis* Ekman, *Man. Grasses W. Ind.* 295, f. 286 (1936). T: HT: *E.L. Ekman 13155*, 9 Sep 1921, Cuba: La Habana: between El Morro and Cojimar (US-1502160; IT: LE, NY-180345). IT: *E. L. Ekman 1038*, 9 Sep 1921, Cuba: Cojimar, near Habana (L, NY-18143).

**Jüngste Synonyme:** *Setaria leonis*.

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (295, Fig. 286 as *Panicum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Blattcheiden unbehaart or weich haarig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 30–60 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite 5–15 cm lang, 4–7 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, wenige Seiten, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 2–5 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze mit stumpfer Verlängerung. Rhachis (Spindel) fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 0.2–2 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.7–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.7–2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Dominican Republik, Haiti.



**Paspalidium obtusifolium** (Delile) Simpson. *Ministr. Agric. Egypt, Techn. & Sc. Service, Bull.* No. 93:10 (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Egypt. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum obtusifolium* Delile, *Descr. Egypte, Hist. Nat.* 150, t. 5, f. 1 (1812). T: HT: Egypt (Montpellier; IT: P-Desf.).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (367, Fig 315), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (244, Fig 154), J.Th.Henrard, *Monograph of the genus Digitaria* (1950) (as *Panicum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenformig. Rhizome verlängert, schwammig. Halme flach ausgebreitet, 30–60 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–20 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf or plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–30 cm lang, abgeflacht. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 1–3 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.1–0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** *N* = 18 (3 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Algerien, Agypten, Marokko, Tunesien. Kenia, Tansanien. Malawi, Mocambique, Sambien. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika KwaZulu-Natal.

**Paspalidium ophiticola** (A. Hitchc. & E. Ekman) G. Davidse & R.W. Pohl. *Novon*, 2(2): 106: (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum ophiticola* Hitchc. & Ekman, *Man. Grasses W. Ind.* 293, f. 282 (1936). T: HT: *E.L. Ekman 12712*, 2 Jan 1921, Cuba: Pinar del Río: Loma Cajálbana (US-1387464).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (293, Fig. 282 as *Panicum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 30–50 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, wenige Seiten, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 2–7 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze mit stumpfer Verlängerung. Rhachis (Spindel) fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung 0.5–1 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.8 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

**Paspalidium paludivagum** (Hitchcock & Chase) L. Parodi. *Gramin. Bonar. ed.* 3, 85, 89 (1939).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum paludivagum* Hitchc. & Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 15: 32–33, f. 13 (1910)

. T: HT: *G.V. Nash 746*, 16–31 May 1894, USA: Florida: Lake Co.: near Eustis (US-207685).

**Illustrationen:** E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (462, Fig. 164), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1074, Fig. 208), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (367, Fig. 153), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (539, Fig. 142), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (346, Fig. 149).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schwammig. Halme flach ausgebreitet, 100–180 cm lang, 4–5 mm im Durchmesser, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 3–16 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–35 cm lang, 2–13 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–17, an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 11–30 cm lang, abgeflacht. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung unauffällig. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.6–3.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–0.8 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, blass, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.6–3.2 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud. Brasilien Mato Grosso, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit.

**Paspalidium pradanum** (Leon) G. Davidse & R.W. Pohl. *Novon*, 2(2): 106: (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Setaria*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum pradanum* León, *Man. Grasses W. Ind.* 294, f. 284 (1936)

. T: HT: *Bro. León 11710*, 17 Jul-4 Aug 1924, Cuba: Oriente: Mesa de Prada, lower Jauco Valley (US-1258962).

**Jüngste Synonyme:** *Setaria pradana*.

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (294, Fig. 284 as *Panicum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 50–90 cm lang, drahtig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekräuselt or gewellt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–20 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, angedrückt, wenige Seiten, 0.5–2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 15–35 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze mit stumpfer Verlängerung. Rhachis (Spindel) fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 0.5–2 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.8–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Puerto Rico.

**Paspalidium punctatum** (Burm.) A.Camus. *Lecomte, Fl. Gen. Indo-Chine*, vii. 419 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (as *Setaria*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum punctatum* Burm. f., *Fl. Indica* 26 (1768)

. T: India:, *Plukenet s.n.* (LT: BM).

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (346, Fig 134), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (574), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, Illustrations on the *Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl.906 & 907), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (174, Fig 35), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 747), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:93(1980)).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenformig. Rhizome verlängert, schwammig. Halme flach ausgebreitet, 30–200 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–25 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt or spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 14–24, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–30 cm lang, abgeflacht. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.5–1.5 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze kreisrund, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.1–0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.8–1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, deutlich geadert or ohne seitliche Adern, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 18$  (2 refs TROPICOS).  $2n = 36$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Osttropischen Afrika. Kenia, Tansanien. China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesch, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Philippinen, Sumatra. Bismark Archipelago. China SüdOsten Fujienn, Guangdong. Assam Assam, Tripura. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

**Paspalidium rarum** (R.Br.) D.K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 318 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum rarum* R. Br., *Prodr.* 189 (1810). T: HT: *R. Brown 6100*, 1803, Australia (BM; IT: US-80953 (fragm.)).

**Illustrationen:** J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1201, Fig 340), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (325), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–22(–37) cm lang, 3–5 -knotig, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–8 cm lang, 1–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, einzel (apparently, when racemes reduced to 1 spikelet) or an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.3–0.9 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–2(–4) fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 2–4 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach or in einer Hülle (Involucrum) (actually the extension of a 1-spikelet raceme). Fruchtbare Ährchen sitzend. Hülle (Involucrum) besteht aus Borsten, 2–3 mm länge. Borsten der Hülle (Involucrum) 1 pro Ährchen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf or spitz, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens,

Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzlig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, mit basaler Beule, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzlig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

**Paspalidium reflexum** R.D. Webster. *Australian Paniceae (Poac.)*: 166 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *Latz 4847*, Australia (NT).

**Illustrationen:** J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (484, Fig 418 as *Setaria reflexa*).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 20–55 cm lang, 2–5 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–0.9 mm Länge, gestutzt. Kragen kahl. Blattspreite 8–26 cm lang, 2–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, herabgebogen, eine Seite, 2–6 cm lang, tragen 8–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 10–18 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5–0.65 mm breite, glatt auf der Oberfläche or rau auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 2–4 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), locker, unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–0.6 mm Länge, glatt or leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.6–3.3 mm lang, 1–1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.8–3.2 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.6–3.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 2.6–3.3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, deutlich geadert, mit Queradern an der Spitze, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3.2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche leicht runzlig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzlig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich.

**Paspalidium retiglume** (Domin) D.K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 317 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum retiglume* Domin, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 10: 119 (1911). T: HT: *F. Mueller s.n.*, Upper Victoria river, Australia (MEL; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 10–50 cm lang, 2–3 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.7–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–10 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 1.5–3 cm lang, tragen 7–17 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 6.5–18 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 1.7–2.4 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–0.5 mm Länge, rau, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.7–3.1 mm lang, 1.4–1.6 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0.8–1.1 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend, quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5–2.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–15 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch or eiförmig, 2.7–3.1 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 11 -aderig, mit Queradern, spitz or zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.6–3.1 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzlig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzlig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord.

**Paspalidium scabrifolium** S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.* 84: 69 (1973).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *S.T. Blake 19983*, Queensland: Prope Wowan, Australia (BRI; IT: L).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 50–100 cm lang, 3–7 -knotig. Halminternodien elliptisch. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.7–1.5 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 8–30 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, an einer zentralen Achse, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–30 cm

lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.35–0.6 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung 1–2 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel, 0.2–0.4 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, gewölbt, zugespitzt, 1.9–2.3 mm lang, 1.1–1.45 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader Ausdehnung zur Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 5 -aderig, gefurcht, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0.25–0.9 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, 1.9–2.3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord, Zentral.

## **Paspalidium spartellum** S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.* lxii. 97 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland, *S.T. Blake 9939* (HT: BRI).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50 cm lang, drahtig, 5–8 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.15 mm Länge. Blattspreite ausgebreitet or zurückgebogen, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–6 cm lang, 0.5–1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, angedrückt, eine Seite, 0.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–2 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.25 mm breite, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung 0.5–1.5 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel, 0.4–0.6 mm Länge, rau, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, gewölbt, spitz, 2.9–3 mm lang, 1.1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader Ausdehnung zur Spitze. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend, konvergierend an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 7 -aderig, spitz. Fruchtbare

Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, 2,9–3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Australasien.

Australien, Queensland, Queensland Zentral, Binnenländisch.

**Paspalidium subtransiens** (A. Hitchc. & E. Ekman) G. Davidse & R.W. Pohl. *Novon*, 2(2): 106: (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Setaria subtransiens* Hitchc. & Ekman, *Man. Grasses W. Ind.* 351, f. 323 (1936)

. T: HT: *E.L. Ekman 16828*, 27 Jun 1923, Cuba: Santa Clara: in thickets on serpentine, Cuabales, Motembo, Las Villas (US-1161839; IT: MO(as #1043)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (352, Fig. 323as *Setaria*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 60–100 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or aufrecht. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,5–1 mm Länge. Blattspreite aufrecht, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, wenige Seiten, 1–2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 5–15 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze mit stumpfer Verlängerung. Rhachis (Spindel) fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 5 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig. Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend. Hülle (Involucrum) besteht aus Borsten, 5 mm länge. Borsten der Hülle (Involucrum) dauerhaft, 1 pro Ährchen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2–2,5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0,5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2,5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

**Paspalidium tabulatum** (Hack.) C.E.Hubb. *Kew Bull.* 1934, 448 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum tabulatum* Hack., *Bot. Jahrb. Syst.* 6: 234 (1885). T: HT: *Neumann s.n.*, 29 Apr 1875, Australia: Western Australia (K; IT: US-81289 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht, 40–60 cm lang, 4–7 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine



Haarreihe, ein Haarkranz, 0.35–0.45 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–8 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 0.5–1.2 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 7.5–9 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung 1.5–3 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.4–1.5 mm Länge, glatt or leicht rau, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, flach-konvex, 3.5–4.4 mm lang, 0.8–0.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–0.85 mm lang, 0.2 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 3.5–4.4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 11–13 -aderig, gefurcht, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.1–2.3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken.

**Paspalidium udum** S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.* lxii. 98 (1952).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: S.T. Blake 16659, 28 Jul 1946, Australia: Northern Territory (BRI; IT: CANB, L, US-2726310).

**Illustrationen:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or niederliegend, 40–90 cm lang, porös (schwammig), 6–10 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–1.3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–20 cm lang, 5–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 1.5–2 cm lang, tragen 7–13 fruchtbare Ährchen je Traube, verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 12–19 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze fadenförmig. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung 2–4 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.25–0.35 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.7–3 mm lang, 1.1–1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.4–0.6 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend or häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere

Hüllspelze elliptisch or verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1.7–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend or häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig, Obere Hüllspelze gestützt or stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 2.7–3 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–2.9 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet, 2 Kiele. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral.

**Paspalidium utowanaeum** (Scribner) G. Davidse & R.W. Pohl. *Novon*, 2(2): 106: (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Setaria*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Setaria utowanaea*.

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (as *Panicum*).

**Illustrationen:** *Darwiniana* (37: 112, Fig.20 (1999) as *Setaria*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme schwächig, schlank, 25–50 cm lang. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht or ausgebreitet, 10–20 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreitenoberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, angedrückt, wenige Seiten, 1–3 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Zentrale Blütenstandsachse 6–12 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze mit stumpfer Verlängerung. Rhachis (Spindel) fast stielrund, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 2–4 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig. Ährchen einfach or in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend. Hülle (Involucrum) besteht aus Borsten, 4 mm länge. Borsten der Hülle (Involucrum) dauerhaft, 0–1 pro Ährchen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, fast spitz, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf or spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 0.5 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet. Vorspelzenoberfläche runzelig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Cuba, Abtrift In., Puerto Rico. Surinam, Venezuela. Kolombien.

**Paspalidium vaillantii** Jac.- Fel.

TYP aus Gabon.

**Jüngste Synonyme:** *Setaria variifolia*.

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (241, Fig. 169).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.  
West-zentral tropischen Afrika. Kongo.

**Paspalum achlysophilum** (Soderstr.)S. Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 478 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya achlysophila* Soderstr., *Mem. N. Y. Bot. Gard.* 12. No. 3, 4 (1965). T: HT: R.S. Cowan & T.R. Soderstrom 2166, 13 Mar 1962, Guyana: Kaiteur Plateau, bottom of Potaro Gorge near Kaiteur Falls to western rim of splash-basin of falls, ca. 700 ft (US-2380408, photo SI; IT: K, NY).

**Illustrationen:** E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (Fig.110 as *Thrasya achlysophila*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–25 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite lanzettlich, 3–8 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bebümpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 2–3 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1.2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, kurz weichhaarig an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.4–2.6 mm lang, 1.1 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.2–0.5 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.75–0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich or verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 4-aderig, gefurcht, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.4 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Guyana.

**Paspalum acuminatum** Raddi. *Agrost. Bras.* 25. (1823).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: G. Raddi s.n., Brazil: Guanabara: prope Rio de Janeiro (PI; IT: BAA (fragm. ex FI), FI, K, PI, US-2941966 (fragm. ex FI & photo)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum serratum* Hitchc. & Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 18 (7): 306 (1917)

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (574), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineae* (918, Fig. 184 & 931, Fig. 187), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineae

(1969) (377, Fig. 156), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (405, Fig. 146).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 35–65 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien elliptisch, markig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 3–13 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–5, einzel or paarig or fingerförmig, eine Seite, 2.5–5 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, 2.5–3 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, zugespitzt, 3.2–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, Blüten 1.2 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, r sterilen Blüten Adern im ungleichen Abstand (close to margin). Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 2.4–3 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Alabama, Florida, Georgia, Louisiana. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras. Cuba, Jamaika. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

**Paspalum acutifolium** Leon. *Mem. Torr. Bot. Cl.* xvi. 58 (1920).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: IT: *Bro. Leon & M. Roca 8164*, 10 Aug 1918, Cuba. Santa Clara: Sabana de Motembo (US-1060709).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (215, Fig. 154).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 20–48 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite 6–17 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–3.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.7 mm breite. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, geschwollen flach-konvex, stumpf, 1.8 mm lang, 0.9–1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, 3 -aderig, konkav am Rücken, nicht gewimpert an Rändern or kurz weichhaarig an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.6 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

### **Paspalum acutum** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xvii. 146. (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: *E.P. Killip 4003*, 18 Sep 1917, Panama: Canal Zone, Ancon (US-1037443).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme stark, 100–200 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, streifig geadert, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite 30–75 cm lang, 14–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, herunterhängend, eine Seite, 8–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1–1.5 mm breite, sehr rau an Rändern, kahl an Rändern. Traubenbasen kurz, - rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 3.5–3.9 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelgrün, 5 -aderig, r sterilen Blütchens Adern im ungleichen Abstand (near margin), nicht gewimpert an Rändern or gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, 1.8 mm breit, verhartet, fahl or gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Brasilien. El Salvador, Panama. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst. Brasilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso.

### **Paspalum adoperiens** (Fourn.) Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 102 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Dimorphostachys adoperiens* E. Fourn., *Mexic. Pl.* 2: 15 (1886)

. T: HT: *Schaffner 271*, Mexico. Veracruz: Orizaba (P; IT: NY, US-865867 (fragm. ex P)).

**Illustrationen**: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92: 480: Fig.7 (2005)).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend, 35–95 cm lang. Halminternodien elliptisch, gefurcht, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite aufsteigend, 5–22 cm lang, 8–16 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), ohne Deckblätter or mit Deckblättern am Zweiggrund. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–7.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.8 mm breite, mit zerstreuten Haaren or unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.1–2.5 mm lang, 1.7–1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen or zwei, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.1–0.5 Länge des Ährchens, häutig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader ohne Wimpern or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or schwach flaumig, auf Adern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or kreisrund, 2–2.2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte**. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua.

**Paspalum affine** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 24 (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *J.D. Buchinger 92*, 1845, Mexico: Oaxaca (CN; IT: US-2941968 (fragm.)).

**Illustrationen**: Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 100–200 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite aufsteigend or ausgebreitet, 15–50 cm lang, 12–23 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–31, an einer zentralen Achse, aufsteigend or herunterhängend, bogenförmig, eine Seite, 4–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–18 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.5–0.7 mm breite. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Traubenbasen kurz, - rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 2–2.3 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Ränder kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelgrün, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala, Honduras.

### **Paspalum agnesiae** L.B. Sm. & Wassh. *Bradea* 2(35): 246, f. 3 (1978).

Regarded by K as a synonym of (*P. juergensii*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

TYP aus Brazil. T: HT: *L.B. Smith & R. Klein 11618*, 20 Feb 1957, Brazil: Santa Catarina: Chapeco Mun., Fazenda Campo Sao Vicente, 24 km west of Campo Ere (US-2237593; IT: HBR, R).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1051, Fig 205).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–85 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten eingeschnürt, schwarz. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–15 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, mit zerstreuten Haaren. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf or fast spitz, 1.5 mm lang, 1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, verhartet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul.

### **Paspalum alaini** León. *Fl. Cuba* 1: 141 (1946).

Regarded by K as a synonym of (*P. caespitosum*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: IT: *Leon & Alain 19199*, Jul 1940, Cuba. Oriente: Cayo La Plancha, Sierra de Nipe (US-2241898).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Bahamas, Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico.

**Paspalum albidulum** Henrard. *Rec. Trav. Bot. Neerl.* ix. 143 (1942).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Surinam. T: HT: *H.E. Rombouts 395G*, 20 Jan 1936, Suriname: Upper Sipaliwini River, Camp B (U; IT: L, US-1914581).

**Illustrationen:** E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (483, Fig 84).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 60–100 cm lang. Blätter meistens basal. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 20–28 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 10 cm lang. Trauben 8–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 6–7.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–12 cm lang. Rhachis (Spindel) 0.3–0.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 1–1.8 mm Länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Basis.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2–2.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0–1.5 mm lang, 0–0.6 mm Länge der oberen Hüllspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 mm Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7-aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 mm Länge des Ährchens, häutig, 3–5-aderig, mit 2 Längsfurchen. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.4 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Surinam. Brasilien SüdOst.

**Paspalum alcalinum** Mez. *Fedde, Repert.* xv. 75 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 3764*, 14 Jul 1891, Mexico: San Luis Potosí: alkaline meadows, Hacienda de Angostura (B; IT: B, M, MA, MEXU, MO-2354872, P, US-928970, US-741529, US-2941970 (fragm. ex B), W).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (97: 14, Fig.1 (2010)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 80–150 cm lang. Blattscheiden glatt, aussen am Rand kahl or haarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–6 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite aufrecht, 15–50 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder kahl or bewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–7 cm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 3 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 mm Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb or hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.



**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, gelb or hellbraun, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Kolombien. Argentinien Sud, Paraguay. Argentinien Nordwest Salta, Santiago del Estero. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Distrito Federal, Formosa, Santa Fe.

### **Paspalum alnum** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxiii. 137. (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *J.F. Combs s.n.*, 8 Sep 1932, USA: Texas: Jefferson Co., near Beaumont (US-1535768; IT: L, US-1535769, US-1816872).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum hexastachyum* Parodi, *Notas Mus. La Plata, Bot.* 3: 25, f. 2 (1938).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (576), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1033, Fig. 201), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (397, Fig. 166), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (360, Fig. 154).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 25–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–5 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2(–3), paarig, eine Seite, 4–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–1.5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 3 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, fast spitz, 2.9–3.4 mm lang, 1.8–2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.9–3.4 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 24$  (3 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Louisiana. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Sud. Paraguay, Uruguay. Brasilien Mato Grosso, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

### **Paspalum alterniflorum** A.Rich. *Fl. Cub. Fanerog.* ii. 299. (1850).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *R. de la Sagra s.n.*, no date, Cuba (P; IT: US-2941971 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (218, Fig. 159).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–10 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–5, einzel or paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–6 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1–1.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, glatt or faltig, runzelig, kurz weichhaarig, unten, spitz. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 1.8 mm lang, 1 mm breit, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika.

**Paspalum alstonii** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxvii. 144. (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guyana. T: British Guiana: Mazaruni Distr., collected in moist sandy crevices on rocks in the open, ca. 75 m, Macreba Falls, Kurapung River, 3 Sept 1925, R. A. Altson 392 (HT: US-1539437).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (227, Fig. 169).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92: 483: Fig.9 (2005)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–70 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, braun. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–25 cm lang, 7–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 3–7 cm lang. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.3–0.9 mm breite. Ährchen-Anordnung 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, heteromorph (upper spikelet with smaller lower glume). Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0.3–1 mm lang, 0.15–0.33 Länge der oberen Hüllspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or fein gewimpert.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, ohne Furchen or gefurcht, kahl or schwach flaumig, nicht gewimpert an Rändern or leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.8 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Guyana, Surinam, Venezuela.

### **Paspalum ammodes** Trin. *Gram. Panic.* 120. (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Brasil: Minas Gerais: pr. Tejuco, in arenosis (LE-TRIN-0415.01; IT: US-2941973).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum diamantinum*.

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (208, Fig. 77), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (983, Fig 194).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (91: 232: Fig.3 (2004)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 65 cm lang. Halmknoten bärtig. Blätter meistens basal, ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–0.7 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 12–20 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 10 cm lang, unbehaart. Trauben 6, fingerförmig, eine Seite, 2–3.5 cm lang, 4 mm breit. Zentrale Blütenstandsachse 3.5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.7 mm breite, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5 mm länge, Spitze becherförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrtlanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 3.3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mittelgrün or purpurn (margins), Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–6 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Haare 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, mittelgrün or purpurn (margins), 5–6 -aderig, lang weichhaarig, Warzenhaare, 1–2 mm lang, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 3–3.3 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika, Venezuela. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

### **Paspalum ampicarpum** Ekman. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 161 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *E.L. Ekman 17565 [Amer. Gr. Nat. Herb. 958]*, 8 Oct 1923, Cuba: Pinar del Río: edge of a pool near Laguna de Piedras, Pueblo Nuevo, Mangas, in water this species has elongate leaves and never flowers (US-1296159; IT: B, G, L, LL, MO-972934, NY-71063, P).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (226, Fig. 176).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme 30–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–15 cm lang, 3–6 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–4.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–1.5 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 1 mm breite, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2.5–2.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 2.5–2.7 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Cleistogenes vorhanden, unterirdisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

### **Paspalum anderssonii** Mez. *Fedde, Repert.* xv. 71 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *N.J. Andersson s.n.*, 1852, Peru (B; IT: US-2941975 (fragm. ex B)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite aufrecht. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 6.5 cm lang, tragen 20 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–0.5 mm lang, durchscheinend. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.3 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

**Paspalum apiculatum** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 48. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: IT: *R. Spruce PASPALUM NO. 31*, Jan 1851, Brasil: Amazonas, Manaus (B, BM, K, P, US-2941980 (fragm. and photo ex P)).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (228, Fig. 171).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–40 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 3–8 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengespreßt, flach-konvex, stumpf, 1.7–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kahl or lang weichhaarig, Warzenhaare, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.7–2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst. Brazilien Amazonas, Acre, Rondonien.

**Paspalum approximatum** Döll. *Fl. Bras.* 2 (2): 82 (1877).

TYP aus Brasil. T: LT: *L. Riedel s.n.*; no date; Brazil: Minas Gerais (B; ILT: US-2942149 (fragm.), W) LT designated by F. Zuloaga & O. Morrone, *Cat. New. World Grass.* 3: 446 (2003).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud.

**Paspalum arenarium** Schrad. ex Schult. *Mant.* ii. 172. (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *M.A.P. Wied-Neuwied 2512*, no date, Brazil (B; IT: G, US-2941985 (fragm. ex B)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (228, Fig. 84), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1033 & 1037, Fig 201 & 203).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme 40–70 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 5–18 cm lang, 7–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 10–25 cm lang. Trauben 1–3, einzel or paarig or fingerförmig, bogenförmig, eine

Seite, 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0,5–0,7 mm breite. Ährchen-Anordnung 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0,6–1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig or langrautig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 1,2–1,3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, mit kopfförmigen Haaren.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2 -aderig, ohne Mittelader, undeutlich geadert, kahl or kurz weichhaarig, kopfförmige Haare. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1,2–1,3 mm lang, verhartet, hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Brazilien Para, Amapa, Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Paspalum arsenei** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 63 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Bro. G. Arsène 1411*, 18 Jul 1907, Mexico: Puebla: Mayorazgo, sur l'Atoyac (US-1000431; IT: MO-841747).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 100–180 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4 mm Länge, braun. Blattspreite 15–25 cm lang, 8–12 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6(–12) cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1,2–1,4 mm breite. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf or fast spitz, 2,6–3,5 mm lang, 1,6–2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,5–3,3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral Mexiko Zentral, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit.

**Paspalum arundinaceum** Poir. *Encyc. Suppl.* iv. 310. (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA: Carolina, *M. Martin s.n.* Type locality published erroneously according to Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 206 (1929)--actually is Cayenne on type specimen.

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum secans* Hitchc. & Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 18 (7): 319 (1917)

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (233, Fig. 183).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 75–150 cm lang. Halmknoten purpurn bis rotviolett. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.3–1.8 mm Länge, borstig am Grunde der rückseitigen Oberfläche. Blattspreite 35–50 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 10–17 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) 0.5 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1.5 mm länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.8–3.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0–1.8 mm lang, 0–0.5 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 2.8–3.2 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika, Belize, Costa Rica, El Salvador, Honduras, Nicaragua. Bahamas, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Puerto Rico. Französisch Guyana, Guyana, Venezuela. Kolombien. Brasilien SudOst. Brazilien Brazilien Roraima, Mato Grosso.

## ***Paspalum arundinellum* Mez. Engl. Jahrb. lvi. Beibl. 125, 11 (1921).**

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: LT: *Fiebrig s.n.*, 1909, Paraguay (B; ILT: US-3169160). LT designated by F. Zuloaga & O. Morrone, *Cat. New. World Grass.* 3: 446 (2003). ST: *Ule 8040*, Brazil: Hylaea (B; IST: BAA-2037 (fragm. ex B), US-0094086 (fragm. ex B), US-0094086 (fragm. ex K), US-1574191 (specimen ex B)). This specimen corresponds to *Paspalum arundinaceum* Poir not a syntype of *P. arundinellum*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme stark, 150–200 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 45 cm lang, 10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 13–19, an einer zentralen Achse, eine Seite, 7–12.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1.6 mm breite, dunkelfarbig, sehr rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2.6–2.9 mm lang, 1.2–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelbraun, 3 -aderig, kahl. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.6–2.8 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.8 mm lang.  
 $2n = 50$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien and Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Brasilien Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Misiones.

### **Paspalum aspidiotes** Trin. *Sp. Gram. Ic. iii. t. 269* (1836).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, no date, Brazil (LE (photo, SI); IT: P, US-2942148 (fragm.)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum setiglume* Chase, *Brittonia* 3(2): 150, f. 1 (1939).

**Illustrationen:** J.A.Steyermarck et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (229, Fig. 173).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–125 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 12–20 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 10–15 cm lang. Trauben 4–6, fingerförmig, gerade or bogenförmig, eine Seite, 3–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 2–3 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, mit herzförmiger Basis, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 6.5 mm lang, 3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze gehört am Grunde (cordate), Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze geflügelt an Rändern, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, schwach flaumig, mit einem apikalen Bart. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare 1.5–2.5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, gehört am Grunde (cordate), 5 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, geflügelt an Rändern, 3 -aderig, rau, mit auffälligen Spitzenhaaren, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.7 mm lang, 1 mm breit, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, and Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst, Brasilien Nord.

### **Paspalum atabapense** G. Davidse & F. Zuloaga. *Novon*, 2(3): 193 (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).



TYP aus Venezuela. T: HT: *G. Davidse, O. Huber & S.S. Tillett 17414*, 8 May 1979, Venezuela: Amazonas: Atabapo Dept.: SE bank of the middle part of Caño Yagua at Cucurital de Yagua, 3°36'N 66°34'W, 120 m, white sand savanna (MO-2769069; IT: IAN, SI, US-3208025, VEN).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 45–75 cm lang, 2–3 -knötig. Halmknoten braun, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden ohne Kiel, streifig geadert, lang weichhaarig, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.2 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–18.5 cm lang, 0.3–0.4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, gefurcht adaxiale, zugekehrte (ventrale), (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 4–17 cm lang, unbehaart. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 3–9.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.4–0.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche or schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.1–0.3 mm Länge, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.6–3.6 mm lang, 1–1.3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.4–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.6–3.5 mm lang, 1–1.3 mm breit, papierartig, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5–1.9 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.4–1.5 mm lang. Embryo 0.4 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Paspalum atratum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 378 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *A. Chase 10842*, 7 Feb 1930–11 Feb 1930, Brazil: Mato Grosso: collected in moist spot in brushy campo, Campo Grande (US-1501223; IT: SI).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 100–150 cm lang. Halminternodien elliptisch. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 35–65 cm lang, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–16, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) 0.75–1 mm breite. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, faltig, runzelig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika, Venezuela. Bolivien, Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord. Paraguay.

**Paspalum auricomum** (A.G.Burman) S. Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 485 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya auricoma* A.G.Burman, *Brittonia*, 34(4): 461 (1982).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 35–40 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium or länger als das angrenzende Internodium, gekielt, rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–20 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or lang weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 1–4 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 3–4 mm breite, lang weichhaarig auf Oberfläche, warzig an Rändern, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Haare gelb. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2 mm lang, 0.6 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestützt or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch or länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 4 -aderig, gefurcht or leicht in 2 Hälften gespalten, gewimpert an Rändern (above), spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.7 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht, mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst.

**Paspalum azuayense** Sohns. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* ix. 140 (1955).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: HT: *Camp E-2313*, 26 Apr 1945, Ecuador: Azuay: between Ríos Azogotes and Gualaceo, valley of the Río Paute, between Paute and Cuenca, 2195–2438 m (US-2011130).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 25–65 cm lang. Halminternodien gerieft, glatt. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefalzt längs der Mittelrippe, 2–12 cm lang, 4–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten Spitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, fingerförmig, gerade or gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2.4–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.9–1 mm breite, dunkelfarbig. Traubenbasen - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 1.6–2.1 mm lang, 1.2–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelbraun, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador.

**Paspalum axillare** Swallen. *Bull. Torr. Bot. Club.* 75: 84 (1948).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya axillaris* (Swallen) A.G.Burman ex E.J.Judziewicz, *Fl. Guianas, Ser. A*, 8(187): 630: (1990).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (284, Fig. 230 as *Thrasya*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme rankend, 20–40 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–0.9 mm Länge, spitz. Blattspreite 3–10 cm lang, 1.5–2.7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 2–4 cm lang. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1.8–3 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0.4–0.6 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig, reduziert zu einem Stummel, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.9–1.1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 3-aderig, undeutlich

geadert, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 0.9–1.1 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 2.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Surinam, Venezuela. Brasilien SudOst.

**Paspalum bakeri** Hack. *Fedde, Repert. Nov. Sp.iv.* 113. (1906).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: Cuba: prope Habana, C. F. Baker 1824 (HT: W).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (215, Fig. 155).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 20–55 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefoldet längs der Mittelrippe, 2–10 cm lang, 2–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl, stumpf. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, am breitesten bei 0.66 ihrer Länge oberhalb der Basis, 2 mm lang, 1.1 mm breit, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika. Bahamas, Cuba, Abtrift In. Venezuela.

**Paspalum barbinode** Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 51:235 (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A.F.M. Glaziou 25584, 1896, Brazil: Goiás (W; IT: G, K, NY-214975, US-2942152 (fragm. ex W), US-1445679 (fragm. ex P), US-1385235).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 80 cm lang, 2–3 -knotig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–30 cm lang, 4–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. Brazilien Goias.

**Paspalum barclayi** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 452 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *G.W. Barclay 311*, 1836–1841, Peru: Callao (US-601295; IT: MO-3326803).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:375 Fig 49h-j (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme stark, 70–100 cm lang. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kahl. Halmknoten schwarz, kahl or bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 10–21 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 8–10, an einer zentralen Achse, eng gestellt, aufsteigend, eine Seite, 2.5–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.8–3 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.3–2.5 mm lang, 1.3 mm breit, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

**Paspalum batianoffii** B.K.Simon. *Austrobaileya*, 3(4): 598 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: Port Curtis District: Statue Bay Beach, 6.5 km SE of Yeppoon, very narrow foredune with open woodland, 8 Sep 1977, *G.N. Batianoff & T.J. McDonald 651* (HT: BRI-AQ294456; BRI-294250, BRI-245882, BRI-245883).

**Illustrationen:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

**Illustrationen:** *Austrobaileya* (3:601, Fig.7 (1992)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 20–40 cm lang, 2–3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 8–16 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt, warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig, eine Seite, 6–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 2 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5 mm Länge, glatt.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 4.5 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 4.2 mm lang, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 4 mm lang, lederig, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Zentral.

## **Paspalum bertonii** Hack. *Fedde, Repert.* x. 165 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: ST: *M.S. Bertoni 2124*, 1906, Paraguay: in saxosis arenosis ad oras fluminis Paraná prope Puerto Bertoni et Salto Guairá, alt. 120–170 m (W). LT: *M.S. Bertoni 4054*, 22 Jul 1906, Paraguay: Alto Paraná (W; ILT: US-1125908). LT designated by F. Zuloaga & O. Morrone, *Cat. New World Grass*. 3: 448 (2003). ST: *M.S. Bertoni 3888*, 1 Apr 1906, Paraguay: Alto Paraná (US-2854146, W).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum potamophilum* Renv., *Kew Bulletin* 42: 922 (1987)

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (945, Fig 190).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–25 cm lang, 0.5–0.7 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, aufrecht, eine Seite, 8–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig - (wavy). Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 4.5 mm lang, 1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, gewölbt, 2.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 10$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 20$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien. Sao Paulo, Parana.

**Paspalum biaristatum** T.S. Filgueiras & G. Davidse. *Novon*, 4(1): 18 (1994).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *T.S. Filgueiras 2341*, 10 Jun 1992, Brazil: Goiás: Niquelândia, Macedo, ca. 14°18' 483'W, 18 km N de Niquelândia, cerca de 80 cm de altura, raque cor verde (IBGE; IT: B, F, FLAS, ICN, ISC, K, MEXU, MO, P, R, RB, SI, SP, UB, US-3302711).

**Illustrationen:** *Novon* (4: 19, Fig.1 (1994)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, knotig. Halme geknickt aufsteigend, 73–125 cm lang, 6–9 -knotig. Halminternodien dünnwandig, glatt or rau. Halmknoten braun, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blattscheiden ohne Kiel, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite 7.2–19.3 cm lang, 1.2–5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2–4(–7), an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 3–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–5.8 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 9–14 mm breite, hellfarbig (pallid & green), bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen kurz, - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–0.5 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.8–4.5 mm lang, 0.4–0.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3.8–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare 1.7–2.2 mm lang. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 4–7 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kurz weichhaarig, unten, gewimpert an Rändern, 1.7–2.2 mm lang, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 3.8–4.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–3.7 mm lang, ledrig, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpert, behaart oben. Deckspelzenhaare 0.5–1.2 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, 3.2–3.4 mm lang, lederartig. Vorspelzenspitze papillös.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 2–2.2 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.2–1.5 mm lang. Embryo 0.4–0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Paspalum bifidifolium** Soderstr. *Mem. N. Y. Bot. Gard.* xii. No. 3, p. 3 (1965).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guyana. T: HT: R.S. Cowan & T.R. Soderstrom 2167, 13 Mar 1962, Guyana: Kaieteur Plateau, bottom of Potaro Gorge near Kaieteur Falls to western rim of splash-basin of Falls (US-2380409; IT: GH, K, NY, P, US-2382364).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme 15–30 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.7 mm Länge, gestutzt. Blattspreite fadenförmig, 9–11 cm lang, 9–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze bald einreissend or einfach.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 3–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5 cm lang. Rhachis (Spindel) 0.7 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.4–0.7 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 2–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.2 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Guyana.

**Paspalum bifidum** (Bertol.) Nash. *Bull. Torr. Bot. Club*, 1897, 192 (1897).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum bifidum* Bertol., *Mem. Reale Accad. Sci. Ist. Bologna* 2: 598, t. 41, f. 2, e-h (1850)

. T: IGS: "No locality cited. Plantae Alabamenses",.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (589).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz, fleischig, wollig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt. Blattspreite 15–40 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 4–16 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung locker, regelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, geschwollen flach-konvex, stumpf, 3.3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.1 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig,



5–7 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.3–4 mm lang, verhartet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Arkansas, Florida, Georgia, Louisiana, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia.

### **Paspalum blodgettii** Chapm. *Fl. S. U. St.* 571. (1860).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA: Florida, *Blodgett s.n.*

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (578), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (212, Fig. 151).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden kräuterartig, ohne Zwiebel or verdicht und eine Zwiebelwird geformt. Halme aufrecht, schwächlig, schlank, 40–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten eingeschnürt, schwarz, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 5–25 cm lang, 3–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–12, an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.3–1.4 mm lang, 0.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit kopfförmigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.2–1.3 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA. Florida. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Belize, Guatemala, Honduras, Panama. Bahamas, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico.

### **Paspalum bonairense** Henrard. *Blumea*, v. 326 (1943).

TYP aus Netherlands Antilles. T: HT: *I. Boldingh 7370*, 1909–1910, Netherlands Antilles: Bonaire (U-12305; IT: U, US-2855342 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Miderblätter deutlich. Halme aufrecht, 40–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten schwarz, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 30–40 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 4, an einer zentralen Achse, eine Seite. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, eckig, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, Mittelader undeutlich, kahl, gestutzt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhartet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Venezuelan und Netherlands Antillen.

### **Paspalum bonplandianum** Fluegge. *Gram.Monog.* 71. (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: T: *Hb. Willd.*, no date, Peru (LE-TRIN-0423.01 (fragm. & illust. no. 135)). 135. *Paspal. Bonplandianum* (hb. Willd.): 1836 [by pencil]. HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland 3081*, no date, Peru (B-W; IT: BM, P, P-Bonpl., US-2942159 (fragm. ex B-W, P-Bonpl, P)).

**Illustrationen:** G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 83, Fig. 4 (2006)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme geknickt aufsteigend, 20–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–8 cm lang, 5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 2–3 mm breite, dunkelfarbig (purple), kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.7–3 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhartet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien, Ecuador, Peru.

### **Paspalum botterii** (E. Fourn.) Chase. *J. Wash. Acad. Sci.* 13(20): 436 (1923).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Dimorphostachys botterii* E. Fourn., *Mexic. Pl.* 2: 14 (1886)

. T: HT: *Botteri 118*, Aug, Mexico: Veracruz: Orizaba (P; IT: US-865864 (fragm. ex P)).

**Illustrationen**: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (406, Fig 147).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme 40–110 cm lang, 1–3 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, braun. Kragen lang weichhaarig. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 17–44 cm lang, 12–24 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig, gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–20 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–25 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1 mm breite, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig, 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2.2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen (the subsessile), kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–1.6 mm lang, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5-aderig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 2.2–2.4 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte**. Staubbeutel 3, 0.7–1 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.2 mm lang.

$2n = 80$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Mexiko Zentral Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten San Luis Potosi. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Nayarit, Oaxaca.

***Paspalum brachytrichum*** Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 51:234 (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *A.F.M. Glaziov 17906*, 21 Oct 1888, Brazil: Minas Gerais, Campos do Itabira (W; IT: K, P, US-2854142 (fragm. ex P), US-1645661 (fragm. ex W)).

**Illustrationen**: Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–60 cm lang, 3-knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gewimpert am Grunde der rückseitigen Oberfläche, gestutzt. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 0.6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, paarig or fingerförmig, bogenförmig, eine Seite, 3–4.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel)

eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5 mm lang, verhärtet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

### **Paspalum breve** Chase. *Urb. Symb. Antill.* vii. 166 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *Bro. Leon* 1996, 16 Nov 1910, Cuba: La Habana, near Marianao (US-690378; IT: P).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (224, Fig. 172).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme schwächlich, schlank, 5–10 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach oder conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–6 cm lang, 2–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 0.8–1.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.7 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, geschwollen flach-konvex, stumpf, 1.4 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.4 mm lang, verhärtet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika.

### **Paspalum buchtienii** Hack. *Fedde, Repert. Nov. Sp.* vi. 153 (1908).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivien. T: HT: *O. Buchtien* 420, 1906, Bolivien: La Paz: Sud-Yungas, Sirupaya a Yanacachi (W; IT: K (photo), SI (fragm. ex US & photo), US-2854141 (fragm. ex W), US-1099147).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 99).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 100–200 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–10 cm lang, 4–8 mm breit, ledrig. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–16, an einer zentralen Achse, herabhängend, eine Seite, 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5–1 mm breite. Ährchen-Anordnung entfernt, 2-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch or lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien.

### **Paspalum burchellii** Munro ex Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 42. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *W.J. Burchell 6844*, no date, Brazil: Goiás (K; IT: BR, P, US-952238, US-33284, US-2942162 (fragm. ex BR, K, W), W, L).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–20 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, stumpf or spitz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3.5–8 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig or verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–6, an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, längs gefaltet die Ährchen umschliessend. Ährchen-Anordnung 2-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 1.2–1.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich or verkehrteiförmig, 1.2–1.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. Braziliën Goias.

**Paspalum burmanii** Filg., Morr. & Zuloaga. *Novon* 11:36 (2001).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Goiás: Mun. Niquelândia: 14°25'S, 48°26'W, planta ereta, margem da estrada entre Niquelândia e Macedo, cerrado próximo á mata ciliar, ca. 10 km N Niquelândia, estrada para Macedo, 20 maio 1993, *Filgueiras 2471* (HT:IBGE; IT: MO, SI, SP, US).

**Illustrationen:** *Novon* (11: 38 Fig.1 (2001)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, holzig, schuppig. Halme aufrecht, stark, 150–200 cm lang, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 7–18 cm lang, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden 15–22 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.8–2.3 mm Länge, braun. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 30–35 cm lang, 10–12 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 7–11, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 6–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–18 cm lang, abgeflacht, kahl. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 2.8–3 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Traubenbasen - kurz weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 3–4 mm lang, 1.2–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit knorpeligen Rändern (corky), Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss, 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 3.2–3.7 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, gefurcht, leicht rau, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 2.8–3 mm lang, 0.6–0.8 mm breit, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig (sparsely). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze weit offen, Seitenteile eingerollt, knorpelig, 2-aderig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.2 mm lang. Staubbeutel 3, 1.8–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.3–1.5 mm lang, hellbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Paspalum cachimboense** Davidse, Morrone, Zuloaga. *Novon* 11(4): 389 (2001).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Mato Grosso: Mun. Colider: estrada Santarém-Cuiabá, BR-163, km 762, Serra do Cachimbo a 30 km da cidade de Guarantã, 9°35'S, 54°55'W, 19 abr 1983, cerrado, campo aberto, solo pedregoso, *M.N. Silva, I.L. Amaral, J. Lima, O.P. Monteiro & J. Coêlho 24* (HT: MO).

**Illustrationen:** *Novon* (11: 390 Fig.1 (2001)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, Stauden, oder wenn holzig dann nicht ein Bambus. Halme geknickt aufsteigend, 20–60 cm lang. Halminternodien 5–11 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes and oberen Teil des Halmes. Blattscheiden 5–8 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Kragen lang weichhaarig. Blattspreite 14–19 cm lang, 4–6

mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit Deckblättern am Zweiggrund. Blütenstandsstiel 10–20 cm lang, unbehaart. Trauben 1–4, einzel or paarig or fingerförmig, eine Seite, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 2–3 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Traubenbasen - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 4–4.3 mm lang, 1.1 mm breit, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung 0.2 mm lang

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare am Grunde. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, mit Rippen, höckerig, borstenhaarig, oben, gewimpert an Rändern, Blüten, Fransen unten, 1–2 mm lang, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 2.2–2.5 mm lang, 0.8 mm breit, rau, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, knorpelig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

## **Paspalum caespitosum** Fluegge. *Gram. Monog.* 161. (1870).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guyana & Dominican Rep. T: ST: *P.A. Poiteau, P.J.F. Turpin*, 1803, Hispaniola I.: Dominican Republic: Santo Domingo (BM, P, US-2854139 (fragm. ex BM)). ST: *Mertens s.n.*, Guyana: Essequibo (LE; IT: US-951088 (fragm. ex LE)). Chase (1929) indicated this specimen probably does not belong to the type collection of this species.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (595), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (213, Fig. 152).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 35–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten eingeschnürt, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–25 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.6–1.8 mm lang, 0.8–0.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig,

3 -aderig, kahl. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.6–1.8 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika and Süd Amerika.

Süd-ost USA and Mexiko. Alabama, Florida. SÜD AMERIKA Zentral Amerika and Karibik. Belize, Guatemala, Honduras. Bahamas, Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico.

**Paspalum calliferum** S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 501 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (*Thrasya robusta*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (*Thrasya robusta*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya robusta* Hitchcock & Chase, *Contrib. US. Nat. Herb.* xviii. 297 (1917).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (566, Fig 213 as *Thrasya robusta*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, stark, 100–200 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt, kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 4–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1(–2), einzel or paarig, bogenförmig, eine Seite, 8–30 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 3.2–4 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4(–2) mm lang, 0.1(–0.6) Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0(–1) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.2–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch or länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gefurcht or leicht in 2 Hälften gespalten, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.1 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Panama. Französisch Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien.

**Paspalum campinarum** T.S. Filgueiras & G. Davidse. *Novon*, 5(2): 146 (1996).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: C.E. Calderón, O.P.Monteiro & J.Guedes 2715, 29 Jun 1979, Brazil: Amazonas: Transamazon Highway, 53 km W of Aripuaña river, Campina Region, common but not abundant in open campina of white sandy soil (INPA; IT: MO-3581307, US-3076496).



**Illustrationen:** *Novon* (5:147, Fig.1 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, knotig. Basale Blattscheiden weich haarig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–75 cm lang, 6–8 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 0.5–1.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 4–9.9 cm lang, 9–19 mm breit. Blattspreiten-Adern deutlich. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 5–25, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–6.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 9–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.3–0.6 mm breite, mit zerstreuten Haaren. Rhachis-(Spindel-)Haare 4–8 mm lang. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.5–1 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2.3–2.9 mm lang, 1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, hellbraun, 3 -aderig, kahl, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.3–2.9 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht, mit deutliche Keimungsläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2–2.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SüdOst.

***Paspalum campylostachyum*** (Hack.) S. Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 489 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya campylostachya* (Hack.) Chase, *Proc. Biol. Soc. Washington*, xxiv. 115 (1911).

**Illustrationen:** S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (510, Fig 114 as *Thrasya*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (566, Fig 213 as *Thrasya*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 50–90 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche to lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8 mm Länge. Blattspreite 6–20 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or lang weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 4–10 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2.7–3 mm lang, 0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.3 mm lang, 0.25–0.5 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 5-aderig, ohne Furchen or gefurcht, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ungewimpert or fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculæ (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Venezuela. Bolivien, Kolombien.

**Paspalum canarae** (Steud.) Veldkamp. *Blumea*, 21 (1): 72 (1973).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum canarae* Steud., *Syn. Pl. Glumac* 1: 58 (1853). T: *Paspalum costatum* Hochst., "Provincia Canara Ind. or.", *Hochst. Hrbr. Hohenack. nr. 635*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 10–40 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite elliptisch, 1–5 cm lang, 2–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–15, fingerförmig, ausgebreitet, eine Seite, 0.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 0.5 mm breite, warzig an Rändern, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm Länge, borstig behaart.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 1–1.25 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, ungewimpert or fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5-aderig, nicht gewimpert an Rändern or leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, gewölbt, 1–1.25 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5-aderig, 0–3-aderig or mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang.

*N* = 9 (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam. Thailand. Assam Meghalaya, Nagaland. Indien a to k Kerala. Indien 1 to z Maharashtra, Rajasthan, Tamilnadu.

**Paspalum candidum** (Flugge) Kunth. *Mem. Mus. Par.* ii. 68; *H. B. & K. Nov. Gen. et Sp.* i. 87. (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Reimaria candida* Humb. & Bonpl. ex Flügge, *Gram. Monogr.*, *Paspalum* 214 (1810). T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Ecuador: Pichincha: prope Puanbo [Puembo] in America meridionali (B-W!; IT: BM, P!, US-2942124 (fragm. ex B-W), US-2942124 (fragm. ex P)). Typification discussed by Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 36 (1929).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum scabrum* Scribn., *Bull. Div. Agrostol., U.S.D.A.* 4: 36, t. 3 (1897)

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (462, Fig 100), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (405, Fig 146).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:352, Fig 441-n (1993) & Fig 45a-d(1993) as *P. lineispatha*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend or rankend, 50–100 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2.8 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 4–10 cm lang, 8–21 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 2–5 cm lang. Trauben 6–23, an einer zentralen Achse, aufsteigend or herunterhängend, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–11 cm lang, unspezialisiert or abgeflacht, kahl or schwach flaumig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, breit geflügelt, häutig, 2 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig, 1 -reihig or 2 -reihig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2.1–2.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, undeutlich geadert. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 2–2.3 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.1–1.5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 60$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Honduras, Panama. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Argentinien NordOst, Chile Zentral. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta. Chile Central Valparaiso.

**Paspalum capillifolium** Nash. *N. Amer. Fl.* xvii. 181 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *N.L. Britton & P. Wilson 6116*, 29–31 Mar 1910, Cuba: Santa Clara (NY-71064, IT: US-2942170 (fragm.)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (222, Fig. 168).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, schwächlig, schlank, 10–35 cm lang, 1 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm

Länge. Blattspreite gekräuselt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–15 cm lang, 0.3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 1.7 mm lang, 0.7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

### **Paspalum carajasense** S. Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 491 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya longiligulata*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya longiligulata*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya longiligulata* M.N.C. Bastos & A.G. Burman, *Bol. Mus. Paraense Emilio Goeldi, Bot.*, 4(2): 236 (1988).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 8.5–18 cm lang, 2.5–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 2.4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Haare 0.5 mm lang. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereint völlig, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2–2.5 mm lang, 0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.1 mm lang, 0.05 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, gefurcht and leicht in 2 Hälften gespalten, kahl, gezähnt, 2 -zählig. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens verhärtend an Ränder bei

der Reife, Blütchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze ohne Ornamentation. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse elliptisch. Embryo 0.4–0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SüdOst.

**Paspalum carinatum** Fluegge. *Gram. Monog.* 65. (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n., no date, Colombia: Cauca (B-W; IT: BM, SI (photo), US-2942176 (fragm. ex BM)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum spissum* Swallen, *Phytologia* 14: 358 (1967).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (214, Fig. 79), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (229, Fig. 174), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (918, Fig 184), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (469, Fig. 83).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 45–70 cm lang. Blattscheiden streifig geädert, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern oder eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–11 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 10–15 cm lang. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 5–12.5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 2–2.3 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengespreizt, flach-konvex, 3.8–5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blütchen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, sterilen Blütchens nicht gewimpert auf Mittelader or leicht gewimpert auf Mittelader (at base), stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.7 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze ohne Ornamentation or kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Nicaragua. Trinidad und Tobago. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Brazilien Brazilien Roraima, Para, Amapa, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Paspalum centrale** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xvii. 145. (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus El Salvador. T: HT: A.S. Hitchcock 8789, 13 Nov 1911, El Salvador: La Unión (US-950876).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (409, Fig 148).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–85 cm lang, 1–2.5 mm im Durchmesser. Halminternodien dickwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden lose, schmaler als die Spreite am Kragen, gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4 mm Länge, braun. Blattspreite 9–24 cm lang, 3–11 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1–1.3 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 4–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 4–5 -aderig, ohne Mittelader or Mittelader undeutlich, r sterilen Blüten Adern im ungleichen Abstand (near margin), stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.8–2.2 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.8–0.9 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.8 mm lang.

$2n = 60$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Brasilien. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Brasilien SüdOst.

**Paspalum ceresia** (Kuntze) Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 153 (1925).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum membranaceum* Lam.. *Tabl. Encycl.* 1: 177 (1791)

. T: HT: *Coll. Ukn. s.n.*, no date, Peru: eastern Peru (P-LA; IT: P, SI (photo), US-2855815 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** S.A.Renno, *Gramineas de Bolivia* (1998) (452, Fig 98).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:352, Fig 44a-d (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden villous. Halme niederliegend, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–15 cm lang, 4–10 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–4, an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, 4–8 mm breite, hellfarbig (yellow & purple), endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 3,2–3,5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3,2–3,5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst. Argentinien NordOst, Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Goias, Maranhao, Piaui. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman.

### **Paspalum chacoense** Parodi. *Physis*, xi. 132 (1932).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *L.R. Parodi 8476*, 26 Jan 1928, Argentina: Formosa, Saladas (BAA; IT: K, US-1385802, W).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 50–60 cm lang, 3–4 mm im Durchmesser, 6–8 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, stumpf. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–25 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Achselständige (axilläre) Blütenstände verschieden von den endständigen (1 raceme). Trauben (1–)3, fingerförmig, eine Seite, 6–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0,6–0,8 mm breite. Ährchen-Anordnung 3 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, fast gleich, 0,5 mm Länge, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2,2–2,5 mm lang, 1,2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel (slightly), Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 2,2–2,5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0,8 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral. Paraguay. Argentinien Nordosten Formosa.

### **Paspalum chaffanjonii** Maury. *Morot, Journ. de Bot.* iii. 159 fig. 5. (1889).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: IT: *J. Chaffanjon 291*, no date, Venezuela: Bolívar, Boca del Pao (US-2942173 (fragm. ex P & photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz, schuppig, behaart. Halme 70–80 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 20–25 cm lang, 5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, paarig or fingerförmig, eine Seite, 4–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–1 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

### **Paspalum chaseanum** Parodi. *Physis*, xi. 129 (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *L.R. Parodi 8391*, 23 Jan 1928, Argentina: Formosa: Las Lomitas, km 297 FC de Formosa, 24°40'S, 60°30'W (BAA; IT: K, SI, US-1385806).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 70–150 cm lang, 5–6 mm im Durchmesser, 5–6 -knotig. Halmknoten braun, kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, borstenhaarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 15–35 cm lang, 8–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–25, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–13 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, kahl an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt unten, keulenförmig, fast gleich, 1 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2–2.5 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche papillös, kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelgrün, 3 -aderig, papillös,



kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Paraguay. Argentinien  
Nordosten Formosa.

**Paspalum cinerascens** (Doell) A.G.Burman & M.N.C.Bastos. *Bol. Mus. Paraense Emilio Goeldi, Bot.*, 4(2): 241 (1988).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum cinerascens* Döll, *Fl. Bras.* 2(2): 189 (1877). T: LT: *P. Lund s.n.*, no date, Brazil: Minas Gerais (KR; ILT: US-2942145 (fragm. ex KR)). LT designated (as holotype) by Judziewicz, *Fl. Guianas, Ser. A, Phanerogams*, 187. Poaceae: 631 (1990).

**Jüngste Synonyme:** *Thrasya cinerascens* (Doell.) Judz., *Fl. Guianas, Ser. A*, 8(187): 631: (1990).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92): 492: Fig.13 (2005)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 100–300 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser. Halmknoten braun, weichhaarig. Blattscheiden rauhaarig or borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 20–30 cm lang, 12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit 1–2 Blütenstandstielen pro Scheide. Blütenstandsstiel 5–40 cm lang, unbehaart. Trauben 1–2(–5), einzel or paarig or fingerförmig, eine Seite, 15–25 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1–1.7 mm breite, mit zerstreuten Haaren or unbehaart auf der Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 2-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig, länglich, 0.5–1 mm Länge, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 3.3–4.2 mm lang, 1.8–2.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 1.5–2.5 mm lang (on short pedicel) or 0.7–1.2 mm lang (on long pedicel), 0.2–0.6 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern, Adern austretend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt (splitting along veins at maturity).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 5-aderig, mit Queradern, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–4 mm lang, lederig, fahl and purpurn, farbig an der Spitze, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien, and Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd.

**Paspalum circulare** Nash. *Man. Fl. N. States* 73 (1901).

Regarded by K as a synonym of (*P. laeve*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *G.V. Nash s.n.*, 18 Aug 1889, USA: New Jersey: Bergen Co. (NY-6619; IT: US-2942144 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.  
**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
Nord-ost USA. New Jersey.

**Paspalum clandestinum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 386 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *J.R. Swallen 4064*, 20–25 Mar 1934, Brasil: Maranhão, Carolina to San Antonio de Balsas (US-1613861).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 13–28 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite aufrecht or aufsteigend, 3–7 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen. Trauben 1, einzeln, bogenförmig, eine Seite, 10 cm lang. Rhachis (Spindel) 1 mm breite, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 3 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 mm lang, 0.15 Länge des Ährchens, häutig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mittelgrün or hellbraun (spotted), Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, mittelgrün or hellbraun (spotted), 3 -aderig, r sterilen Blütenchens Adern im ungleichen Abstand (near margins), kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Paspalum clavuliferum** Wright. *Souv. Fl. Cub.* 195. (1871).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *Wright 3444*, Cuba (GH; IT: B, NY-71066, NY-71067, US-2942143).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (223, Fig. 170), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (230, Fig. 85), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (410, Fig 149).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 10–30 cm lang, 0.5–1 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter meistens basal. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7–1 mm Länge, braun. Blattspreite 3–9 cm lang, 1.5–3 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1–2, einzeln or paarig, bogenförmig, eine Seite, 1–4 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.4–0.5 mm breite. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.2–0.5 mm Länge, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.2–1.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit kopfförmigen Haaren.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, nicht gewimpert an Rändern or gewimpert an Rändern (capitate hairs). Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 1.2–1.4 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang, braun. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 0.8 mm lang.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Puerto Rico. Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord. Brasilien Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Nayarit. Mexiko Südosten Chiapas, Yucatan.

**Paspalum clipeum** G.H. Rua, Valls, Graciano-Ribeiro R.C. Oliveira. *Syst. Bot.* 33(2): 273, f. 8, 9a,b (2008).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Goiás: Mun. Simolandia, pouca ao norted da estrada Simolandia-Jaciara, entrando a oested da ponte sobre o corego Salobro, 14°29'22.7"S 46°29'42.3"W, 500m, 28 May 2006, J.F.M. Valls, G.H. Rua & A. Custodio 15204 (HT: CEN; IT: BAA, K, L, MO, RB, SI, US)

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (33:273, Fig.8 (2008)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 3–11 cm lang, 0.5–1.1 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halminternodien markig, im oberen Teil kahl. Halmknoten purpurn bis rotviolett, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 2–6 cm lang, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7–0.9 mm Länge, gestutzt or stumpf. Blattspreite lanzettlich, 3–5 cm lang, 5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel 1.5–4 cm lang, unbehaart. Trauben 1–2, einzeln or paarig, aufrecht, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.8–1 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.8–0.9 mm breite. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–1.2 mm länge, kahl or schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.4–2.5 mm lang, 1.8–2.3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig or verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 2.4–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare in der Mitte. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens,

häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund or verkehrteiförmig, 2,4 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze umschlossen von Deckspelze, Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculæ (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 0,8 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, plano-konvex, 1,6 mm lang, fahl. Hilum (Nabel) linealisch, 0,5 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

### **Paspalum commune** Lillo. *Fl. Prov. Tucuman* :23 (1916).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: LT: *M. Lillo 4649*, 25 Dec 1905, Argentina: Tucumán (LIL; ILT: US-2855311 (fragm.)). LT designated by Parodi, *Physis* (Buenos Aires) 9: 24. 1928.

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum collinum* Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 24 (8): 451 (1927)

**Illustrationen:** E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (481, Fig. 173).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 150–200 cm lang, 5–7 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1,5–2 mm Länge. Blattspreite 35–70 cm lang, 15–20 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, kahl an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1,8–2,3 mm lang, 1,5–2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelbraun, 3 -aderig, schwach flaumig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1,8–2,3 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien Nord. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Santiago del Estero, Tucuman.

### **Paspalum compressum** Raf. *Fl. Ludov.* 15 (1817).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Kolombien. Uruguay.

### **Paspalum compressifolium** Swallen. *Phytologia*, xiv. 381 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen 7790*, 19 Dec 1945, Brazil: Rio Grande do Sul: Passo Fundo, Fazenda da Brigada, margin of banhado, wet ground., sheaths compressed, foliage light bluish green, culms ascending at base, blades erect, rather stiff (US-1961358; IT: MO-0490984).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 38–57 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 17–30 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–6.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2.8 mm lang, 1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, faltig, runzelig, kahl. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.8 mm lang, 1.8 mm breit, verhärtet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, fein gewimpert, behaart oben. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 10$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 40$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Argentinien Nordosten Misiones.

***Paspalum conduplicatum*** T.S. do Canto-Dorow, J.F.M. Valls & H.M. Longhi-Wa. *Bradea*, 6(40): 333 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Barreto s.n.*, 17 Nov 1992, Brazil. Rio Grande do Sul: São Gabriel, Granja Sao Jose (ICN-96705; IT: CEN, ICN-103626, SMDDB).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme flach ausgebreitet, 9–40 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden 3.5–10.3 cm lang, streifig geadert, kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidemündung-Beharung 2.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite aufsteigend, linealisch, linear or lanzettlich, 1.8–11 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Adern undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, ohne Deckblätter or mit Deckblättern am Zweiggrund. Trauben 2(–3), paarig, aufsteigend, eine Seite, 2.9–6.2 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Traubenbasen - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2.3–2.9 mm lang, 1.9–2.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.3–2.9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.1–2.8 mm lang, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, gewölbt, 1.9–2.5 mm lang, 1.5–1.9 mm breit, verhartet, matt, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, 1.7–2.3 mm lang, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, stumpf. Staubbeutel 3, 0.9 mm lang, rot. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.7–2.3 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud.

### **Paspalum conjugatum** Berg. *Act. Hely.* vii. 129. t. 8. (1772).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Surinam. T: LT: *Rolander in Herb. Bergius* 36, Surinam (SBT). LT designated by Koning & Sosef, *Blumea* 30: 290, 293 (1985).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962);, J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (395, Fig. 149), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (358, Fig. 140), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (578), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (582, Fig. 1439), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (713, Fig. 42), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (181, Fig. 37), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (105, Fig. 106), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (138, Pl. 54), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (327), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1572, Pl. 233), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (574), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (507, Fig. 266 & 265), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (227, Fig. 177), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (477, Fig 104), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (210, Fig. 78), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (918, Fig. 184 & 936, Fig. 189), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (384, Fig. 160 LAM. 6), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (410, Fig. 149), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (61, Fig. 33), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 734), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:95(1980)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:356, Fig 45e-f (1993)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);,

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend, with alternating elongated and bunched internodium. Halme 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimperm, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–20 cm lang, 5–13 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 5–17 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.5–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des

Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, 1.5–1.7 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 10$  (2 ref TROPICOS), or  $20$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 40$  (6 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Benin, Ghana, Liberia, Nigerien, Sierre Leone. Kabinda, Kameran, Gabun, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Tansanien, Uganda. Angola, Malawi. Ascension. Mauritius (\*), Madagaskar (\*), Seychellen. China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Kazanretto, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Sri Lanka. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Christmas In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago (\*), Salomonen In. (\*). Australien, Neuseeland. Western Australia (\*), Northern Territory (\*), Queensland (\*), New South Wales (\*). Kermadec In., Newseeland Nord. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (\*), Niue (\*), Nouvelle-Caledonie (\*), Samoa (\*), Tonga (\*), Vanuatu (\*), Wallis-Futuna Is (\*). Cook In. (\*), Isla de Pascua (\*), Marqueses (\*), Pitcairn In. (\*), Iles de la Societe (\*), Toubuai (\*). Marianas (\*), Marshall In. (\*). Hawaii (\*). Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Alabama, Florida, Louisiana, Mississippi. Mexiko Zentral, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Bermuda, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst. Argentinien Sud, Argentinien NordOst. China SudOsten Fujienn, Guangxi, Hong Kong. China Sud-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu, West Bengal. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Paspalum conspersum** Schrad. ex Schult. *Mant.* ii. 174 (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Brazil. T: HT: *Princeps Sereniss. Maximilian Neowidens*, Brazil (B; IT: US-2942135 (fragm. ex B)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (583), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (216, Fig. 80), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1983, Fig 194).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden kräuterartig. Halme stark, 100–200 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 30–75 cm lang, 10–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 7–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–18 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel,

eckig -, 0,7–1,2 mm breite, rau an Rändern, kahl an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 2,7–3 mm lang, 1,6–1,8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun to purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, hellbraun or purpurn, 5 -aderig, konkav am Rücken, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,5–2,7 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 30$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 40$  (1 ref TROPICOS), or  $60$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Papuasien. Bismark Archipelago. Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Florida, Georgia. Mexiko Zentral. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Formosa, Misiones. Mexiko Zentral Morelos.

**Paspalum convexum** Fluegge. *Gram. Monog.* 175. (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Mexico. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt, A.J.A. Bonpland s.n.*, no date, Mexico: Michoacán: Jorullo (B-W; IT: BM, P, US-2942133 (fragm. ex B, P)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (583), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (238, Fig. 191), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (230, Fig. 176), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (414, Fig. 151), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (as *P. ancyclocarpum*).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:370 Fig 48i-k (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenförmig or bueschlig. Halme niederliegend, 10–60 cm lang, 1–1,5 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 5–18 cm lang, 5–9 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl to lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–3 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1,8–2,5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des



Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.8–2.3 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.8–1.1 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS), or 32 (1 ref TROPICOS), or 40 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Louisiana, Mississippi. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brasilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit.

### **Paspalum corcovadense** Raddi. *Agrost. Bras.* 27 (1823).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: LT: *G. Raddi s.n.*, no date, Brazil: Rio de Janeiro: Monte Corcovado, Rio de Janeiro (PI (sheet with entire plant and a second flowering culm lacking its base); IT: FI, PI, US-2942132 (fragm. ex FI, PI & photo)). LT designated (as holotype) by Zuloaga & Morrone, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 46: 459 (2003) but without designating a specific sheet; a specific sheet designated by Baldini & Longhi-Wagner, ined..

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum umbratile* Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.*

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (232, Fig. 86), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1051, Fig 205).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme schwächig, schlank, 50–100 cm lang. Halmknoten schwarz. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 15–22 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 10–25 cm lang. Trauben 3, an einer zentralen Achse, eine Seite, 7–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) 0.3–0.5 mm breite. Ährchen-Anordnung locker, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–2.2 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 2.1–2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.7–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Haare gelbbraun.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig (shiny), 3 -aderig, leicht rau,

nicht gewimpert an Rändern or leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.1–2.3 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Honduras. Guyana, Venezuela. Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

### **Paspalum cordaense** Swallen. *Phytologia*, xiv. 374 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Maranhão: collected on roadside through chapada, Barra do Corda to Grajahú, 1–5 Mar 1934, *J.R. Swallen 3618* (HT: US-2238395).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite 8–25 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart or mässig behaart or dicht behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 3.5–8 cm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.5 mm länge or 1–1.3 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 3–3.1 mm lang, 2.3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, mittelgrün or hellbraun (spotted), lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 3 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst.

### **Paspalum cordatum** Hack. *Arkiv Bot. Stockh.* ix. No. 15, 5 (1910).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *P. Dusén 3248*, 7 Jan 1904, Brazil: Paraná: Ponto Grossa, Rio Tibagy (W; IT: G, US-2942131 (fragm. ex W)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 100 cm lang, 5 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite 30–40 cm lang, 4–8 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, fingerförmig, eine Seite, 10–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–1 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -

1.5 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht or pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 3–5 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, mit herzförmiger Basis, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 5 mm lang, 3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze gehört am Grunde, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze geflügelt an Rändern, Obere Hüllspelze 7 -aderig, Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, höckerig an Rändern, borstig an auf Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5–4 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, fein gewimpert, behaart oben. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brazilien Sao Paulo, Parana.

### **Paspalum coryphaeum** Trin. *Gram. Panic.* 114. (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G.H. von Langsdorff*, no date, Brazil. São Paulo: Itu (LE; IT: US-2942130 (fragm. ex LE)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum brunneum* Mez, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 15: 74 (1917)

. *Paspalum indutum* Lucas, *J. Wash. Acad. Sci.* 32(6): 162, f. 6 (1942).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (235, Fig. 186), S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (220, Fig. 81), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (231, Fig. 177), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1051, Fig. 205), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (414, Fig. 152).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Basale Blattcheiden behaart. Halme aufrecht or rankend, 65–400 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt, kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–4.5 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite einfach or herzförmig. Blattspreite 30–50 cm lang, 10–13 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 15–44, an einer zentralen Achse, einfach or mehr wirtellig, eine Seite, 5–13 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–20 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.5 mm breite. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Traubenbasen kurz, - rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des

Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kahl or schwach flaumig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2.3 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2–1.4 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 10$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 20$  (1 ref TROPICOS), or 40 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika (\*), Süd Amerika.

Süd-ost USA (\*). Florida (\*), Nord Carolina (\*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brazilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Honduras, Panama. Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien. Brazilien West Zentral, Brazilien NordOst, Brazilien SudOst, Brazilien Nord, Brazilien Sud. Brazilien. Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

### **Paspalum costaricense** Mez. *Fedde, Repert.* xv. 72 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. T: LT: *Tonduz (Herb. inst. phys.-geogr. Cost.) 8038*, Jun 1893, Costa Rica: ad San José (B; ILT: B, G, US-471864, US-2942128 (fragm. ex B, P)). LT designated by Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 116 (1929). ST: *Tuerkheim 440*, Guatemala: ad Coban ST: *Seler 2707*, Guatemala: Dept. Huatenango prope Chacule in silvis ST: *Gollmer s.n.*, Venezuela: prope La Guayara ST: *Otto s.n.*, loco non indicato.

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (417, Fig 153).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme 30–75 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, braun. Blattspreite fadenförmig, 10–18 cm lang, 10–30 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht, 0.6–1 mm breite. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Traubenbasen kurz, - rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1.5 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, fast spitz, 2.4–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, schwach flaumig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 2.2–2.5 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.9–1 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.9 mm lang.

$2n = 60$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica.

**Paspalum costellatum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 385 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen 3955*, 20–25 Mar 1934, Brazil: Maranhão: Carolina to San Antonio de Balsas (US-1613883, IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 12–28 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 3–6 cm lang, 4–8 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–8 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1–1.3 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 1.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst. Brazilien, Maranhao, Piaui.

**Paspalum crinitum** Chase ex Hitchcock. *Contrib. US. Nat. Herb.* xvii. 237 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 3755*, 10 Jul 1891, Mexico: San Luis Potosí: Hacienda de Angostura, alkaline meadows (US-824361; IT: B, MA, MEXU, MO-5114653, MO-2977056, P, W).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (97: 18, Fig.4 (2010)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–25 cm lang, 4–8 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–11, an einer zentralen Achse, eine Seite, 6–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–30 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt. Ährchen-Anordnung locker. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.5–2.8 mm lang, 1.3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kahl or kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Nordosten Coahuila, Durango, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco.

**Paspalum crispatum** Hack. *Fedde, Repert. Nov. Sp.* vii. 370 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: HT: *T. Rojas 10789*, Apr 1908, Paraguay. Amambay: In altaplanitie et declivibus Sierra de Amambay (W; IT: B, BM, G, K, LIL, P, US-952226, US-2854127 (fragm. ex W), US-1299913).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 50 cm lang, 8 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–8 cm lang, 4–8 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 9 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kahl, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.5–3.8 mm lang, 0.7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, lang weichhaarig, Warzenhaare, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral. Paraguay. Brazilien Mato Grosso.

**Paspalum crispulum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 365 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *A. Macedo 4432*, 25 Feb 1956, Brazil: Goiás: Mun. Niquelândia, Macedo (US-2208290 (photo, SI); IT: BAA).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme schwächig, schlank, 23–33 cm lang, 2 -knotig. Blätter meistens basal. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite gerade or gekrümmt, fadenförmig, 5–10 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 2(–3) cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) 0.4 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.4 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 1.9–2 mm lang, 0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, r sterilen Blüten Ader im ungleichen Abstand. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.9–2 mm lang, verhartet, fahl, matt, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Paspalum cromyorrhizon** Trin. ex Döll. *Fl. Bras.* 2(2): 74 (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: OM: *Otto hb. Kunth*, Brazil: Montevideo (LE-TRIN-0438.01 (fragm. ex B & illustr.), US-929639 (fragm.)). 385. *PP. furiatum* Fluegge (Sprgl!): *P. cromyorrhizon* m.. LT: *F. Sellow s.n.*, no date, Brazil (B; ILT: US-929639 (fragm. ex B), US-2854128). LT designated by F. Zuloaga & O. Morrone, *Cat. New. World Grass.* 3: 458 (2003).

**Illustrationen:** A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (381, Fig. 158), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (361, Fig. 155).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 30–90 cm lang, 3 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 8–16 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreitenspitze fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 6–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 1–1.2 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 5–6.5 mm lang, 2–3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn or gezähnt, Hüllspelze 1–2 -geteilt, spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, faltig, runzelig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, verhartet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$  (2 refs TROPICOS), or  $40$  (4 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios, Misiones.

**Paspalum crucensis** (T.J. Killeen) S. Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 92(4): 494 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya crucensis* T.J. Killeen, *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 77(1): 190 (1990).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–25 cm lang, 2–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 3 mm breite, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien.

**Paspalum crustarium** Swallen. *Phytologia*, xiv. 380 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *J.R. Swallen 3985*, 20–25 Mar 1934, Brazil: Maranhão (US-1613877).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 25–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–12 cm lang, 2.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.7 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.4–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche irregularly höckerig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, irregularly höckerig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.4–2.5 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.



SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brasilien Maranhao, Piaui.

**Paspalum culiacanum** Vasey. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* i. 281. (1893).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *E. Palmer 1647*, 9 Oct 1891–15 Oct 1891, Mexico: Sinaloa: Lodiego on the Culiacan river, in large bunches around water hole in the mountains, 1891 (US-471366, foto SI; IT: US-865867).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 60–85 cm lang. Halminternodien elliptisch, gefurcht, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5 mm Länge. Blattspreite aufsteigend, 10–23 cm lang, 6–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit Deckblättern am Zweiggrund. Trauben 3–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4.5–7.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3.5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1 mm breite, mit zerstreuten Haaren or unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2.3 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, häutig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze papillös. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala.

**Paspalum cultratum** (Trin.) S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 91(4): 494 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum cultratum* Trin., *Gram. Panic.* 126 (1826). T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Jan 1825, Brazil: in graminosis, S. da Congonhas (LE-TRIN-0839.04 (& fig.)). fide Chase, *Proc. Biol. Soc. Wash.* 24: 115 (1911).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92): 495: Fig.14 (2005)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 11–35 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreiten spitze.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, halbstielrund, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig or kreisrund, 0.2–0.5 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 5 -aderig, gefurcht (readily splitting), stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Kielen bei der Reife, geflügelt an Kielen. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst, Brasilien Nord.

**Paspalum curassavicum** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sci.* iii. 316 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Curacaoe. T: HT: A. Chase 12282, 27 Feb 1940, Curacao: west of Hato (US-1762213; IT: L, NY-71055, VEN).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Wurzelstock deutlich. Ausläufer anwesend. Halme 30–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 4–12 cm lang, 2.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 2, paarig, aufrecht, eine Seite, 3–3.5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0.7 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.2–2.4 mm lang, 1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Windwärts In., Venezuelan und Netherlands Antillen.

**Paspalum cymbiforme** Fourn. *Mex. Pl. Enum., Gram.* 5 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: ST: F.M. Liebmann 224, Jun 1841, Mexico: (US-207661 (ex hb. Haun), US-2942125 (fragm.)). LT: Liebmann 226, Mexico: México: San Pablo (C; ILT: US-82531 (fragm. ex C, ex C, & ex hb. Haun)). LT designated by Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 20 (1929). ST: Liebmann 225, Oct 1841, Mexico: Consoquitla (C; IST: MO, US-82530 (fragm. ex C, & ex hb. Haun)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halmknoten kahl or bärtig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, braun. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite ausgebreitet, 7–15 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder kahl. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 2–3, paarig or an einer zentralen Achse, bogenförmig or gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 5–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse unspezialisiert or abgeflacht. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, 2–2.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 3 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare 3–3.5 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, undeutlich geadert, gefurcht, kahl or kurz weichhaarig, oben. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2 mm lang, 0.7 mm breit, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. El Salvador, Honduras, Nicaragua.

## **Paspalum dasypleurum** Kunze ex Desv. *C. Gay, Fl. Chil.* 6. 242. (1853).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: LT: *E.F. Poeppig 19(39)*, no date, Chile: VIII Región: Antuco (M; ILT: BM, G, P, US-1819512 (fragm.), W). LT designated by Zuloaga & Morrone, *Taxon* 49: 561 (2000).

**Illustrationen:** M.N.Corraea, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (525, Fig 353).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme 60–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, braun. Blattspreite 6–20 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 4 -reihig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig,

5 -aderig, kahl or schwach flaumig, gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 2–2.8 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud, Juan Fernandez Islas. Argentinien Sud Neuquén. Chile Central Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos.

**Paspalum dasytrichum** Dusen ex Swallen. *Phytologia*, xiv. 363 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *P. Dusén* 15700, 21 Oct 1914, Brazil: Paraná (US-2302271; IT: G, K).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1004, Fig 196 var *glabrum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme niederliegend, 80–140 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blätter halmständig. Blattscheiden gekielt, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–10 mm Länge, braun. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15–30 cm lang, 7–14 mm breit, lederig. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben wenige or zahlreich, 10–40, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig, Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Paspalum decumbens** Sw. *Prod. Veg. Ind. Occ.* 22 (1788).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Jamaica. T: HT: *O.P. Swartz s.n.*, Jamaica (S; IT: B, G, M, P, US-2854654 (fragm. ex S & photo)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (207, Fig. 142), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (483, Fig 105), S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (232, Fig. 86), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (232, Fig. 179), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (503, Fig 86).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:363, Fig 46i-k (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Halme niederliegend, 15–40 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, im oberen

Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite herzförmig, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 3–7 cm lang, 7–12 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorragend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, bogenförmig, eine Seite, 0.7–3 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 0.5 mm breite, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig, 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.2–0.4 mm lang, 0-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–5)-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, r sterilen Blütenchens Adern im ungleichen Abstand (close to margin). Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 0.75 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.4–1.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.6–0.8 mm lang, fahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, plano-konvex, 0.9 mm lang.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Süd Amerika.

Malesien. Jawa. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Brasilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Goias, Bahia, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Paspalum dedecae** Quarin. *Bonplandia*, 3(14): 206 (1975).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: A. *Krapovickas 16974*, 3 Dec 1970, Argentina. Corrientes. Dpto. Santo Tomé: 29 km E de Ruta Nac. No. 14, camino a Colonia Garabí (CTES; IT: BA, BAA, MVFA, US-2739891).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum doellii* Chase ex Filg., *Atas Soc. Bot. Brasil, Secc. Rio de Janeiro*

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 70–130 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite zur Mittelrippe verschmälert. Blattspreite lanzettlich, 40 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, fingerförmig, eine Seite, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 3.8–4.8 mm lang, 1.7–2.3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, auffallend geadert, kahl to kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.8–4.8 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS), or  $40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

**Paspalum delavayi** Henrard. *Fedde, Repert.* xxiv. 239 (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: 21 June 1880, *Delavay 1804* (HT: L; ST: herb. Balansa ?) Typus speciei in Herb. Lugd. Batav. sub no 908. 93–1722.

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 738).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden weich haarig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 70–80 cm lang, 4–5 -knotig. Halminternodien elliptisch. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4 mm Länge, ganz or zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite aufrecht, 5–10 cm lang, 3–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten Spitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or an einer zentralen Achse, aufsteigend or ausgebreitet, eine Seite, 2.5–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 2 mm breite, sehr rau an Rändern, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung 2–3 -reihig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig, behaart am Grunde. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, zugespitzt, 3 mm lang, 1.8–2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, hellgrün, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2.5 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

**Paspalum delicatum** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 268 (1948).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: *H. Karsten s.n.*, no date, Colombia: Meta: La Quebradita, Llano de San Martin (US-1125921; IT: W).

**Illustrationen:** E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (493, Fig 85).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme rankend, gerade or zickzackförmig, 15–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden 3–6 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, breiter als die Spreite am Kragen. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.3 mm Länge, spitz. Blattspreite 4–8 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 3–8 cm lang. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 1.5–3 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.3–0.4 mm breite. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengespreist, flach-konvex, 0.7–0.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.3–0.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, r sterilen Blütchens Adern im ungleichen Abstand (near margins). Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 0.7–0.8 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral.

**Paspalum densum** Poir. *Encyc. v. 32.* (1804).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Puerto Rico. T: HT: *A.P. Ledru s.n.*, Puerto Rico (P-LA; IT: US-2809342 (fragm. ex P-LA), US-2809342 (fragm. ex FI, P)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (235, Fig. 185), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (472, Fig. 102), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (233, Fig. 182).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden schwammig. Halme aufrecht, stark, 80–200 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, gekielt, netznervig (netzig geadert), kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert or bärtig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3 mm Länge. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 50–100 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 50–100, an einer zentralen Achse, eng gestellt (pyramidal), eine Seite, 3–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 12–20(–40) cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1.2–1.5 mm breite, dunkelfarbig (purple), sehr rau an Rändern, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 2–5 mm lang. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.9–2.2 mm lang, 1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, hellbraun, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.8 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

### **Paspalum denticulatum** Trin. *Gram. Panic.* 111. (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus America aequinoctiali. T: HT: *J. Lindley s.n.*, no date, America aequinoctiali (LE-TRIN-0441.01a (& fig.); IT: US-2854656 (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (370, Fig. 160 as *P. proliferum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 50–90 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 17–26 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 9–10 cm lang. Rhachis (Spindel) 0.7–0.8 mm breite, sehr rau an Rändern, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 3–4 mm lang. Ährchen-Anordnung 2-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 1.7–2.1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, leicht rau, Blütchens, Rauheit auf Adern. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.7–2.1 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 20$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 40$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras. Cuba. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Nordosten Zacatecas.



**Paspalum difforme** Le Conte. *Journ. Phys.* xci. 284. (1820).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *J. Le Conte s.n.*, USA: Georgia (P; ILT: PH, US-2854657 (fragm. ex P & photo)). LT designated by Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 190 (1929).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome kurz, knotig. Halme geknickt aufsteigend, 35–75 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite aufsteigend, 7–25 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2–3(–4), paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 3.5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1 mm breite. Traubenbasen kurz, - rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, geschwollen flach-konvex, stumpf, 3.5–4 mm lang, 3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche faltig, runzelig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, 2.2–2.5 mm breit, verhärtet, fahl or hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche warzig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-ost USA. Georgia.

**Paspalum dilatatum** Poir. *Encyc.* v. 35. (1804).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Argentina. T: Argentina: Buenos Aires, *P. Commerson s.n.* (HT: P-LAM).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Pl. 13), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (244, Fig. 154), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (397, Fig. 150), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 408), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (300, Pl. 88), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (493, Pl. 189), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (580), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (584, Fig. 1440), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (853, Pl. 853), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (713, Fig. 42), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (468, Fig. 401), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (243, Pl. 71), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (598, Fig. 121), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (327), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (332), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (223, Fig. 36), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (580), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (515, Fig. 271), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (228, Fig. 178), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (1004, Fig.

196 var. *dilatatum*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (406, Fig. 170 & 407, Fig. 171), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (531, Fig. 139), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (525, Fig. 354), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (362, Fig. 156 as ssp. *dilatatum* & ssp. *flavescens*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 734), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:96(1980)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 40–180 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite 6–45 cm lang, 3–12 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (2–)3–5(–11), an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–20 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1.2 mm breite. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2.8–3.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2.5–3 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 20$  (2 refs TROPICOS), or  $30$  (2 refs TROPICOS).  $2n = 40$  (5 refs TROPICOS), or  $50$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika, Antarktis.

Nord Europa (\*), Südwest Europa, Südost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (\*). : Frankreich, Portugal, Spanien, Azoren. : Italien. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika (\*), Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Agypten. Acores, Madeira. Ghana. Tansanien. Angola, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Ascension. Mauritius (\*), Madagaskar (\*). Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. Syr Darya. Iran, Irak. China Süd-zentral, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Ogasawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Pakistan (\*), Sri Lanka. Burma, Vietnam. Borneo, Jawa, Malaya, Singapur, Philippinen. Bismark Archipelago, Salomonen In. (\*). Australien, Neuseeland. Western Australia (\*), South Australia (\*), Queensland (\*), New South Wales (\*), A.C.T. (\*), Victoria (\*), Tasmania (\*), Lord Howe-Norfolk In. (\*). Chatham In., Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (\*), Niue (\*), Nouvelle-Caledonie (\*), Samoa (\*), Tonga (\*). Cook In. (\*), Isla de Pascua (\*), Marqueses (\*). Marianas. Hawaii (\*). Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Oklahoma. West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Zentral, Desventurados In., Paraguay, Uruguay. ANTARKTIS Subantarktisch In. Tristan de Cunha. China SüdOsten Fujienn, Guangxi, Hong Kong, Shanghai,

Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Sudaustriolen Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Brazilien Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania.

**Paspalum dispar** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 96 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Dominican Republic. T: HT: *E.L. Ekman H6248*, 4 Jun 1926, Dominican Republic: Hispaniola I., Montecristi Prov. (US-1299915).

**Illustrationen**: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (208, Fig. 144).

**Illustrationen**: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92: 500: Fig.16 (2005)).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 12–35 cm lang. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite 4–15 cm lang, 3–5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 1.5–4.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.9 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen zwei, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2 Länge des Ährchens (lower) or 0.66–0.75 Länge des Ährchens (upper of pair), 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchen 0.1–0.9 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte**. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Dominican Republik.

**Paspalum dissectum** (L.) L. *Sp. Pl.* ed. II. 81. (1762).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Sp. Pl.* 57 (1753)

. T: LT: *Kalm s.n.*, USA (LINN-79.1; probable isotype, US-2855315 ex LINN). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 115–116 (1908); see also Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 28 (1929).

**Illustrationen**: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (574), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (199, Fig. 125).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, mattenförmig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 5–50 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine

Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–6 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, 2–3 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf or fast spitz, 1.8–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.8–2.2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Kansas. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. SÜD AMERIKA Karibik, Westlich Süd Amerika. Bahamas, Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago, Venezuelan und Netherlands Antillen. Kolombien.

**Paspalum distachyon** Poir. ex Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. iii. II. 142.* (1834).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Santo Domingo. T: HT: *Poiteau s.n.*, West Indies: Santo Domingo (LE-TRIN-0446.01 (fragm. ex hb. Mertens & fig.); IT: P, US-2854665 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (201, Fig. 130).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenformig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 12–40 cm lang, drahtig. Halminternodien elliptisch. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite aufrecht, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–15 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.6–0.7 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2.5–3 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5-aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5-aderig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.1 mm lang, 1 mm breit, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In.

**Paspalum distichum** L. *Syst. Nat.* ed. 10, ii. 855 (1759).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *P. paspalodes*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum paspalodes*. T: LT: *Browne s.n.*, Jamaica (LINN-75.9, second fertile culm from the left). LT designated by Guedes, Taxon 25: 513 (1976), and earlier discussed by Jovet & Guedes, Taxon 21: 546 (1972); formally ruled on by Nom. Comm., Taxon 32: 281 (1983).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum paucispicatum* Vasey,.

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (390, Fig. 331), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 409 as *P. paspalodes*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (300, Pl. 88), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (495, Pl. 190 as *P. paspaloides*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (357, Fig. 139), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (578), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (585, Fig. 1441), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (854, Pl. 854 as *P. paspalodes*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (713, Fig. 42), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (469, Fig. 402), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (598, Fig 121), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (328), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (223, Fig. 36), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (576), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (509, Fig. 267 as var. *distichum*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (201, Fig. 131), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (207, Fig. 76), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (945, Fig. 190 & 962, Fig. 192 & as *P. paspalodes*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (3, Fig. 2 & 379, Fig. 157), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (420, Fig. 154), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (522, Fig. 351), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (364, Fig. 157), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 736), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:103(1980) as *Paspalum paspaloides*).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:356, Fig 45k-1 (1993)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 8–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–14 cm lang, 3–7 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2(–3), paarig, eine Seite, 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, geschwollen flach-konvex, spitz, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei (rarely), den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze when present eiförmig, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens,

lederartig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 24$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 60$  (1 ref TROPICOS), or 61 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*), Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (\*). : Frankreich, Portugal, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Türkei Europa. Krim. Nord Afrika, Macaronesien, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko. Acores, Kanarische In., Madeira. Simbabwe. Namibien, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. St Helena. Mauritius. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Crimea. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. Gissar-Darvaz, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische. Iran. Oman. China Süd-zentral, Hainan, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Bangladesh, Ostlich Himalaya, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Burma. Jawa, Malaya, Molukkas, Philippinen, Sulawesi. Australien, Neuseeland. Western Australia, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Tasmania, Lord Howe-Norfolk In. Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi, Nouvelle`Caledonie. Hawaii (\*). Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. New Jersey. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brazilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brazilien West Zentral, Brazilien NordOst, Brazilien SudOst, Brazilien Nord, Brazilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral, Juan Fernandez Islas, Paraguay, Uruguay. China Nord-Zentral Shandong. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangxi, Henan, Hong Kong, Hunan, Jiangsu, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya. Indien a to k Andhra Pradesh. Indien l to z Orissa, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Jammu Kashmir. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Argentinien Sud Río Negro. Chile North Antofagasta. Chile Central Valparaiso, Biobio, La Araucania. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

**Paspalum distortum** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 142 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. T: HT: W. *Harris 12569*, 16 Oct 1917, Jamaica: Troy (US-1010224; IT: NY-71057).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (219, Fig. 162).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 15–50 cm lang, drahtig, 2–3 -knotig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge. Blattspreite gewunden, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–40 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2,5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, halbstielrund. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or langrautig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2 mm lang, 1.7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche faltig, runzelig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, faltig, runzelig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.6 mm lang, 1 mm breit, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika.

### ***Paspalum divergens* Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 71. (1877).**

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: IT: *P. Salzmann* 667, no date, Brazil: Bahia (US-1385529 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 55 cm lang. Halmknoten schwarz. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 5–6 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

### ***Paspalum durifolium* Mez. *Fedde, Repert.* xv. 67 (1917).**

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: HT: *B. Balansa* 68, 15 Nov 1875, Paraguay: Caaguazú (B; IT: G, L, P, US-2854672 (fragm. ex L)).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1004, Fig 196), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (374, Fig. 162).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 150–200 cm lang, 3 -knotig. Blattscheiden vorwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–2.5 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite zur Mittelrippe verschmälert. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 30–50 cm lang, 5–7 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 12–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengespreßt, flach-konvex, 3–3.5 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, schwach flaumig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–2.8 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 60$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Paraguay, Uruguay. Brasilien Mato Grosso, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Santa Fe.

**Paspalum edmondii** Leon. *Mem. Torr. Bot. Cl.* xvi. 58 (1920).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Typ aus Cuba. ST: *Brother León & Brother Edmond 8607*, 4 Jan 1919, Cuba: Sabana de Motembo (LS; IST: NY-71058, US-1060723). ST: *Bro. León & Edmond 8682*, May 1919, Cuba. Habana: Vedado (from seed collected in Sabana de Motembo) (LS; IST: US-1060723).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (224, Fig. 172).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Ausläufer anwesend. Halme schwächlig, schlank, 2–6 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 1–6 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1–1.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht, 0.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen kurz, - rauhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengespreßt, flach-konvex, schwanzförmig, 1.5–2 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche faltig, runzelig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, geschwänzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, konkav am Rücken, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2–1.4 mm lang, 1 mm breit, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.



**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.  
**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

**Paspalum ekmanianum** Henrard. *Meded. Herb. Leid. No.* 40, 49 (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: *T. Herzog 1654*, Mar 1911, Bolivia: Santa Cruz: Rio Pirai (L, IT: B, G, US-1161341).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (459, Fig 99).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–15 cm lang, 1.5–5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 3–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 1.5–2 mm lang, mit überragenden Haaren 2 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, borstig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, borstenhaarig, Warzenhaare, höckerig an Rändern, borstig an auf Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 1.5–2 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy.

**Paspalum ellipticum** Doell. *Mart. Fl. Bras. ii. II.* 71. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: IT: *L. Riedel 1650 ex parte*, Sep, Brazil: São Paulo: Mogi (B; IT: LE, W (possible), FB(probable), FR, P(probable), US-2854684 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, 15–30 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.5 mm breite. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, flach-konvex, 4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, glatt or faltig, runzelig, gewimpert an Rändern, mit weissen Haaren, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 4 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud.

### **Paspalum equitans** Mez. *Fedde, Repert.* xv. 69 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: ST: *Balansa 87*, 25 Sep 1874, Paraguay: Guairá: in paludibus Cordillerae de Villa Rica (US-2854687 (fragm. ex B, L, P)). ST: *E. Hassler 11646*, Paraguay: in regione calcarea cursus superiores fluminis Apa (US-2854687 (fragm.)). LT: *E. Hassler 10779*, 1907–1908, Paraguay: in altiplanitie Sierra de Amambay (G; ILT: BM, LIL, P, US-951938, W).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1004, Fig 196), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme stark, 100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–10 mm breit, steif. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–8, fingerförmig, eine Seite, 5–13 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4 mm lang, verhartet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Paraguay, Uruguay. Brasilien Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

### **Paspalum erectum** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 189 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *A.S. Hitchcock 7078*, 21 Sep 1910, Mexico: Colima: Alzada (US-929913; IT:US-1385551).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gewimpert am Grunde der rückseitigen Oberfläche, zerschlitzt. Blattspreite

conduplicat, zusammengefasst längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4,5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) 1 mm breite. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2,8 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche papillös.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, fahl or purpurn, papillös. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,8 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Colima.

### **Paspalum erianthoides** Lindm. *Svensk. Vet. Akad. Handl.* iv. no. 6, 6 (1900).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: HT: *B. Balansa* 72, 10 Oct 1874, Paraguay: Guairá: Villa Rica, in pascuis (S; IT: BM, G, K, P, US-2854688 (fragm. ex S)).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (983, Fig 194).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (91: 235: Fig.4 (2004)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, Halme aufrecht, 100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, braun. Blattspreite 30–50 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 4–5 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay. Brasilien Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

**Paspalum erianthum** Nees ex Trin. *Gram. Panic.* 121. (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *G.H. von Langsdorff am Nees ab Esenbeck s.n.*, Oct., Brazil: Prov. Minas Geraes et in campis glareosis pr. Lagoa Santa (LE-TRIN-0450.03; IT: US-2854690 (fragm. ex LE-TRIN)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum album* Swallen, *Phytologia* 14(6): 367 (1967). *Paspalum sanguinolentum* Trin., *Gram. Pan.* 116. 1826.

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1983, Fig. 194), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (375, Fig. 163).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (91): 236: Fig.5 (2004).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–115 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite aufrecht or aufsteigend, 10–25 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–12 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, flach-konvex, spitz, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Haare weiss. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, mit weissen Haaren, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 3.5–4 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 80$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Honduras, Nicaragua. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Paraguay, Uruguay. Brasilien Mato Grosso, Goias, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

**Paspalum eucomum** Nees ex Trin. *Sp. Gram.* 1:t.110 (1828).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *F. Sellow s.n.*, Brazil (LE-TRIN-0451.02 (& fig.); IT: BM, K, P, SI (photo ex K), US-2854694 (fragm. ex B), US-2854695 (fragm. ex B, LE), US-733034 (ex hb. Mez), US-929227 (ex B)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum splendens* Hack. *Oesterr. Bot. Z.*

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–80 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 5–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1.5–2.5 mm breite, dunkelfarbig (purple), endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2.5 mm lang, mit überragenden Haaren 2 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krüshaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare 2 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, mit verdickten Adern, lang weichhaarig, gewimpert an Rändern, 1 mm lang, spitz. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Brasilien Goiás.

### **Paspalum exaltatum** J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 219. (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Uruguay. T: HT: *T. Haenke s.n.*, no date, Cordillera de Chili (PR; IT: B, US-2854692 (fragm. ex B & photo), W). Specimen mislabeled, the collection is from Montevideo, Uruguay.

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1004, Fig. 196), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (404, Fig. 169), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (377, Fig. 165).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 100–250 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–60 cm lang, 3–12 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–44, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–20 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.5–0.6 mm breite. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 6–10 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 3–4 mm lang, 1.5–1.7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kurz weichhaarig an Rändern. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–2.9 mm lang, 1.4–1.6 mm breit, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien (\*), Süd Amerika.

Australien. Queensland (\*). SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Paraguay, Uruguay. Queensland Südosten. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Misiones, Santa Fe.

**Paspalum expansum** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 81. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: IT: *W.J. Burchell 8640*, no date, Brazil: Goiás (B, K, P, US-1127318 (fragm. ex W), US-952274 (fragm. ex BR, LE), W).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum swallenii*, *Paspalum morulum*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 20–30 cm lang. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–8 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 1.5–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1 mm breite. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig or langrautig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Brazilien Maranhao, Piaui.

**Paspalum falcatum** Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 31. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *F. Sellow 5531*, no date, Brazil (B; IT: BAA-2137 (fragm. ex B), K, L, US-1645168, US-2855324 (fragm. ex B)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (224, Fig. 83), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (918, Fig 184), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (348, Fig. 151).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 60–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten braun. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt or spitz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–35 cm lang, 3–7 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–15, an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 1.25–3.75 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2.5 mm breite, dunkelfarbig (purple), bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay, Uruguay. Brasilien Goiás, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Chaco, Entre Rios, Formosa, Misiones.

**Paspalum fasciculatum** Willd. ex Fluegge. *Gram. Monog.* 69. (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Brazil. T: LT: *J.C von Hoffmannsegg s.n.*, Brazil (B-W; IT: BM, P, US-2855329 (fragm. ex B-W)). LT designated by Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 176 (1929).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (231, Fig. 180), J.A.Steyrmark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (231, Fig. 178), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (409, Fig. 172), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (421, Fig. 155).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:366 Fig 47d-f (1993)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 200–300 cm lang, 5–7 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien markig, im oberen Teil kahl. Halmknoten angeschwollen. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.7 mm Länge, braun. Blattspreite 20–70 cm lang, 10–20 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 3–6 cm lang. Trauben 8–33, an einer zentralen Achse, eine Seite, 7–16 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–11 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0.8–1.4 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, zugespitzt, 3.7–4.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.05 mm lang, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig,

3–7 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.3–4.3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2.2–2.8 mm lang, orange. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2 mm lang.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien (\*), Süd Amerika.

Australien. Western Australia (\*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Windwärts In., Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord. Argentinien Süd, Paraguay, Uruguay. Westlich Australien Kimberley. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso. Argentinien Nordwest Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Santa Fe.

**Paspalum filgueirasii** Morrone & Zuloaga. *Syst. Bot.* 38:309 (2003).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Goiás: Mun. Alto Paraíso: Parque Nacional da Chapada dos Veadeiros, brejo quiemado recentemente, 25 Sep 1995, *T.S. Filgueiras & M. Pereira Neto* 3228 (HT: IBGE; IT: SI).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 15–45 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien elliptisch, 6 cm lang, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden 4–8 cm lang, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–20 cm lang, 0.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 15–25 cm lang. Trauben 1, einzel, eine Seite, 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5–0.8 mm breite, schwach flaumig auf Oberfläche, glatt am an Rändern or rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kahl or schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 3.6–4 mm lang, 1.2–1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0–2.4 mm lang, 0–0.66 Länge des Ährchens, häutig, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, sterilen Blütenchens nicht gewimpert auf Mittelader or leicht gewimpert auf Mittelader, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.8–3.8 mm lang, 1–1.3 mm breit, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.2 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 1.1–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.



**Paspalum filifolium** Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 22. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Sellow s.n.*, Brazil (B; IT: K, LE-TRIN-0456.04 (fragm. ex B), US-2855333 (photo, SI)). 303 *P. filifolium* Nees in herb. Brasil. Berolio. IT: (LE-TRIN-0456.03 (probable)). IT: *F. Sellow 4877*, no date, Brazil (US-2855333 (fragm.)).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (945, Fig 190).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 15–50 cm lang. Halmknoten schwarz. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 23–30 cm lang, 1–2 mm breit, Blätter blaugrün.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2(–3), paarig, eine Seite, 5–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.75 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 4 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.75 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud. Brazilien Goiás, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Paspalum filiforme** Sw. *Prod. Veg. Ind. Occ.* 22. (1788).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. T: HT: *O.P. Swartz s.n.*, no date, Jamaica (S; IT: US-2855334 (fragm. ex S)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (218, Fig. 161).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme niederliegend, schwächig, schlank, 20–70 cm lang, 2 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden 10–12 cm lang, gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge. Blattspreite gerade or gewunden, fadenförmig, 20–50 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 3–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, halbstiellrund. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 1.6–1.8 mm lang, 0.7–0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.4–1.5 mm lang, 0.7 mm breit, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika.

### **Paspalum fimbriatum** Kunth. *Nov. Gen. et Sp.* i. 93. (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Colombia. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n.*, Oct, Colombia: Tolima (P; IT: US-2855335 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (584), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1572, Pl. 233), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (580), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (240, Fig. 195), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (204, Fig. 75), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:97(1980)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 10–65 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 9–25 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–5.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–10 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 1.5–2 mm breite. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, flachkonvex, stumpf, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze geflügelt an Rändern, Obere Hüllspelze geflügelt auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder schwach dornig (and lacerate). Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, geflügelt an Rändern, 3 -aderig, kleindornig an Rändern (and lacerate), stumpf, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, 2–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, abgeflacht, planoconvex, 1.5 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

China, Ost Asien. Nansei-Shoto, Taiwan. Papuasien. Salomonen In. (\*). Südwest Pazifik, Nordwest Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Tonga (\*), Vanuatu (\*). Marianas (\*), Marshall In. (\*). Hawaii (\*). Süd-ost USA. Florida. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Guatemala, Panama. Bahamas, Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Guyana. Kolombien. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord. Brazilien Bahia, Maranhao, Piaui.

**Paspalum flaccidum** Nees. *Agrost. Bras.* 48. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: IT: *F. Sellow*, Brasil: Brasilia (LE-TRIN-0460.01). Possible type.. HT: *F. Sellow 1233*, no date, Brazil (B; IT: BAA-2144 (fragm. ex B), K, US-952278 (fragm. and photo ex B)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum vescum* Nees, *Agrost. Bras.* 48 (1829).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1033, Fig 201).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 45–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, gestutzt. Blattspreite fadenförmig, 20–25 cm lang, 0.75 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–6, einzel or paarig or fingerförmig, eine Seite, 3.75–5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2–2.5 mm lang, 1.6–1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzen Spitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Mato Grosso, Goiás, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Paspalum flavum** J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 220. (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *Bertero s.n.*, Chile: without locality (PR (photo); IT: US-2855336 (fragm. and photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 20–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 5–10 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 0.8–1.8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–18 cm lang. Rhachis (Spindel) 0.5–1 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2–2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des

Ährchens, Obere Hüllspelze breiter als Deckspelze (and loose), Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–1.8 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Peru. Chile Nord.

### **Paspalum floridanum** Michx. *Fl. Bor. Am.* i. 44. (1803).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *A. Michaux* 5, no date, USA: Florida (P-MICHX; IT: US-2855337 (fragm. ex P-MICHX & photo)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (514, Fig. 270 as var. *glabratum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme 100–200 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–50 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–13 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–4 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or kreisförmig, vom Rücken her zusammengespreist, flach-konvex, stumpf, 3.6–4.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 3.6–4.8 mm lang, verhartet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Kansas, Missouri, Oklahoma. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia.

### **Paspalum foliiforme** S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 501 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya petrosa*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya petrosa*).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum petrosum* Trin. *Sp. Gram.* 3(24): , t. 280 (1829–1830). T: doubtful type material: *J.B.E. Pohl* 3412, no date, Brazil (US-80908 (fragm.)). There is no evidence in the Trinius herbarium of a Pohl specimen, however, 1 of the three specimens there has no legible data on it. Döll mentions this specimen p. 296 vol. 2. HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Feb 1827, Brazil: m. Cuyaba (LE-TRIN-0833.01 (specimen & fig.); IT: US-80908 (fragm. ex LE)). Possible type. Possible type. Possible type.. ST: *Haenke*, Peru (LE-TRIN-0833.02). Possible type. Possible type. Possible type..

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (510, Fig 114 as *Thrasya petrosa*), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (as *Thrasya petrosa*), W.Burger,

*Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (566, Fig 213 as *Thrasya petrosa*).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:379 Fig 50e-f (1993) as *Thrasya petrosa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 100–150 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or revolut, zurückgerollt, umgerollt, 4–6 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, bogenförmig, eine Seite, 12–28 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 4–5 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereint völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4.5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus quadratisch, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.5–1.5 mm lang, 0.1–0.3 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 4 -aderig, gefurcht or leicht in 2 Hälften gespalten, lang weichhaarig, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3, 1.8–2.2 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Panama. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord. Paraguay.

**Paspalum formosum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 379 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A. Macedo 3171, 18 Feb 1951, Brazil: Minas Gerais (US-2014969).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme 80–100 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, an innerer Oberfläche kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 18–49 cm lang, 1–5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 9–13, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5.5–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) 1 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 2.5–3 mm lang, 1.1–2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des

Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, faltig, runzelig, kahl. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 2.5–3 mm lang, 1.1–2 mm breit, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

### **Paspalum forsterianum** Fluegge. *Gram. Monog.* 172. (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus New Caledonia. T: OM: *Forster*, [15 Mar 1777], New Caledonia [sic, err. pro. Easter Island] (B, B, BM, BM, BM, K, LE, LE-TRIN-0538.01a (fragm. & ill.), S, S). fide D. Nicolson & F. R. Fosber (2003).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 7–20 cm lang, 5–13 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 3–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.5 mm länge or 1.5 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik. Nouvelle' Caledonie. Isla de Pascua.

### **Paspalum foveolatum** Mez. *Syn. Pl. Glumac.* 1: 22 (1855) [1853].

Regarded by K as a synonym of (*P. melanospermum*).

TYP aus Guyana. T: IT: *Coll. Ukn. GUYANA NO.* 6, no date, Guyana (US-1126114 (fragm. ex CN)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (216, Fig. 80).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 40–80 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 5–9 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, runzelig, Blüten, Rauheit an den Flanken, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.5 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Brasilien NordOst. Brazili Bahia.

**Paspalum galapageium** Chase. *Proc. Calif. Acad. Sc. Ser. IV. xxi. 297 (1935).*

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses (2000–2003)*, W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase (2008)*, U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses (2006)*.

TYP aus Ecuador: Galapagos Islands. T: HT: *J.T. Howell 9612*, 30 May 1932, Ecuador: Galapagos Islands: Isla Isabela (CAS-211105; IT: US-1611608).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 45–80 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge. Blattspreite 15–25 cm lang, 3–8 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, an einer zentralen Achse, aufsteigend or ausgebreitet, eine Seite, 3–6.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.6–0.8 mm breite, sehr rau an Rändern. Traubenbasen - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, abgeflacht, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 2–2.8 mm lang, 1.5–1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.3 mm lang, 1.5 mm breit, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Cleistogenes fehlend or vorhanden, in unteren Scheiden.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Archipelago de Colon.

**Paspalum gardnerianum** Nees. *Hook. Kew Journ. ii. 103. (1850).*

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses (2000–2003)*, W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase (2008)*, U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses (2006)*.

TYP aus Brazil. T: ST: *G. Gardner 3510*, Brazil: Goiás (CGE; IST: US-2855737 (fragm.)). LT: *Gardner 3503*, Brazil: Goiás (CGE; ILT: K, US-2630371 (fragm. ex CGE)). LT designated by Chase, Contr. U.S. Natl. Herb. 28: 230 (1929).

**Illustrationen:** S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (204, Fig. 75), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (228, Fig. 172), E.Judzewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (493, Fig. 85).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden kräuterartig, ohne Zwiebel or verdicht und eine Zwiebel wird geformt, villous. Halme aufrecht, 45–100 cm lang. Blätter basal und halmständig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite parallelrandig, 3–20 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)3–7(–11), an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–15 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.5–0.7 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 1–2 in Gruppe, auf kürzeren Ährchenstielen als die sterilen Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 0–1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, borstig behaart, Ährchenstiel behaarung an der Spitze, mit 1.5–2 mm langen Haaren.

**Steril Ährchen.** Begleitende sterile Ährchen rudimentär (when present).

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.3–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2–3 -aderig, kahl or lang weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, 1.3–2.2 mm lang, verhärtet, fahl or dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Panama. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst. Paraguay. Brasilien Brasilien Roraima, Mato Grosso, Goiás, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraíba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

***Paspalum geminiflorum* Steud. *Syn. Pl. Gram.* 25 (1854).**

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Claussen 1021*, no date, Brazil: without locality (P; IT: US-2855777).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum reticulatum*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Halme aufrecht, 80–100 cm lang, 5–6 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–20 cm lang, 3–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–4, einzel or paarig or an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 4–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 3–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.1–0.25 Länge der fruchtbaren Ährchen, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere



fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, faltig, runzelig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, verhartet, hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord. Brazilien Mato Grosso, Goias, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Paspalum gemmosum** Chase ex Renvoize. *Kew Bull.*, 27(3): 454 (1972).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A. *Chase 11475*, 20 Mar 1930–22 Mar 1930, Brazil. Goiás: vicinity of Goyaz (US-1500007; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 45–55 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–15 cm lang, 5–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig or verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–9, an einer zentralen Achse, herabgebogen, eine Seite, 1.5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5–0.75 mm breite. Ährchen-Anordnung locker, 1–2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, matt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.1–0.15 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenoberfläche papillös.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst. Brazilien Mato Grosso, Goias, Bahia.

**Paspalum giganteum** Baldw. ex Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, xiii. 166 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: A. *H. Curtiss s.n.*, 1875, USA: E. Florida, Pablo Creek (US-929927). LT designated by Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 195 (1929).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome kurz, schuppig. Halme stark, 150–200 cm lang, 4–8 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche to lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 30–60 cm lang, 10–23 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder kahl or bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1.5 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Traubenbasen kurz, - rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 3–3.8 mm lang, 2.5–3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, hellbraun, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 3–3.8 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
Süd-ost USA. Florida.

**Paspalum glabrinode** (Hack.) O. Morrone & F. Zuloaga. *Darwiniana*, 29: 262: (1989).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum glabrinode* Hack., *Annuaire Conserv. Jard. Bot. Geneve* 17: 284–285 (1914). T: HT: *Stuckert 22501 ex Lillo 12340*, 14 Jan 1913, Argentina: Misiones: Santa Ana (W; IT: BA, BAA, BAF, LIL, SI, US-1817349 [Rodriguez 721], US-80753 (fragm. ex W)). [Rodriguez 721, with same coll. data, may be a PT or collected for Lillo].

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum concavum*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Halminternodien 11–17 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden 13–25 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.7 mm Länge, gestutzt. Kragen kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite 37–60 cm lang, 10–15 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit Deckblättern am Zweiggrund. Trauben zahlreich, 12–40, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–7.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 14–25 cm lang, borstenhaarig. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.6–1 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche or lang weichhaarig auf Oberfläche, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Traubenbasen - kurz weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau, mit einigen wenigen Haaren or kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, konkav-konvex, 2.4–3.3 mm lang, 0.9–1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze heteromorph eiförmig or lanzettlich, 0.2–0.5 mm lang or 1.2–2.1 mm

lang, häutig, 0 -aderig or 1 -aderig. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.1–2.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader deutlich, rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 2.2–3.2 mm lang, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, Mittelader deutlich, konkav am Rücken, rau, Blütchens, Rauheit auf der Mittelader, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–2.9 mm lang, 1 mm breit, verhartet, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös, rau in Linien. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2–1.5 mm lang, purpurn.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral. Paraguay. Argentinien Nordosten Chaco, Misiones.

### **Paspalum glaucescens** Hack. *Oest. Bot. Zeitschr.* 51:237 (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *A.F.M. Glaziou 20130*, 9 May 1892, Brazil: Minas Gerais (W; IT: K, P, US-2855323 (fragm.)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum yaguaronense* Henr., Fedde, Repert. 18: 238 (1922).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 45–90 cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, stumpf. Grund der Blattspreite zur Mittelrippe verschmälert. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15–25 cm lang, 4–8 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung locker, unregelmässig, 3 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Paraguay, Uruguay. Brasilien Mato Grosso, Goiás, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espírito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Formosa, Misiones.

### **Paspalum glaziovii** (A.G.Burman) S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 503 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya glaziovii* A.G.Burman, *Brittonia*, 34(4): 460 (1982).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 50–70 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite lanzettlich, 8–15 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 8–13 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 3–4 mm breite, lang weichhaarig auf Oberfläche, warzig an Rändern, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6 mm lang, 0.1 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dünner entlang der Mittellinie, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gefurcht or leicht in 2 Hälften gespalten, sterilen Blütenchens nicht gewimpert auf Mittelader or kurz weichhaarig auf Mittelader, gewimpert an Rändern (above), spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, lederig, fahl or purpurn, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Paspalum glumaceum** Clayton. *Kew Bull.*, 30(1): 104 (1975).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Mpika Dist.: Mfuwe, *Astle 5458* (HT: K).

**Illustrationen:** G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):92, t. 22).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 8–30 cm lang, 8–19 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 1.5–2 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, (2.5–)2.8–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–1.5 mm lang, 0.2–0.5 Länge des Ährchens, häutig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze

eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–3 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Sambien, Simbabwe. Madagaskar.

**Paspalum goyanum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 376 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. T: HT: A. Chase 11733, 3 Apr 1930, Brazil: Goias (US-1501446).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 110 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–3 mm Länge, braun. Blattspreite gekräuselt or gewellt, 15–30 cm lang, 0.5–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig, aufsteigend, eine Seite, 9–11 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.6 mm breite, schwach flaumig auf Oberfläche, kahl an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.3–2.5 mm lang, 1.3–1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, Mittelader auffallend, kahl, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.3–2.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Paspalum goyasense** Davidse, Morrone, Zuloaga. *Novon* 11(4): 391 (2001).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: H.S. Irwin, R. Souza & R. Reis dos Santos 10524, 19 Nov 1965, Brazil: Goias (MO; IT: US-2529124).

**Illustrationen:** *Novon* (11: 392 Fig.2 (2001)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, Stauden, oder wenn holzig dann nicht ein Bambus, bueschlig. Halme aufrecht, 40–65 cm lang, 1 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halminternodien 6–20 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden 3–10 cm lang, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.9 mm Länge, braun. Kragen lang weichhaarig. Blattspreite 8–20 cm lang, 2–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit Deckblättern am Zweiggrund. Blütenstandsstiel 15–30 cm lang. Trauben 2, paarig, eine Seite, 2–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–3 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 1–1.6 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Traubenbasen - kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 4–5 mm lang, 1–1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, rauhaarig, unten, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 3.2–4 mm lang, 0.9 mm breit, rau, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder flach. Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3 mm lang. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Paspalum gracielae** Sulekic. *Darwiniana* 44 (1): 127–129, f. 1 (2006).

TYP aus Argentina. T: Argentina: Salta: Dpto. Chicoana, Quebrada de Escoipe, 1600 m, 28 Jan 2001, *Sulekic, Cano & L. Villagrán 3123* (HT: SI; IT: MCNS, SI, Herb. Sulekic).

**Illustrationen:** *Darwiniana* (44: 128, Fig.1 (2006)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70–130 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.2–3 mm Länge, braun, gestutzt or stumpf. Blattspreite lanzettlich, 4–20 cm lang, 3–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2–3, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 6–8.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2.5–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, 3.7–4.2 mm breite, hellfarbig (green & purple). Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, untere kleiner. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 3–4.2 mm lang, 1–1.6 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Haare 2–4 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, rau, Blütenchens, Rauheit oben, lang weichhaarig, am Grunde, kraus weichhaarig, zottig an Rändern, 1–2.5 mm lang, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.6–3.4 mm lang, 1–1.3 mm breit, ledrig, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig. Vorspelzeoberfläche kahl.

**Blumen und Früchte.** Lodiculæ (Schwellkörper) 2, 0.3 mm lang, dünnhäutig, gestützt. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Salta.

**Paspalum graniticum** (A.G.Burman) S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 503 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya granitica* A.G.Burman, *Brittonia*, 32(2): 219 (1980).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–60 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 3.5–10 cm lang, 4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 1 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern or warzig an Rändern, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.4–2.6 mm lang, 0.7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.2 mm lang, 0.1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern ohne Queradern or Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gefurcht, papillös, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.1 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze ohne Ornamentation. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculæ (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Surinam.

**Paspalum guaraniticum** L. Parodi. *Not. Mus. La Plata, Bot.* 2 :101 (1937).

Regarded by K as a synonym of (*P. ionanthum*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *L.R. Parodi 12140*, 14 Nov 1934, Argentina: Corrientes, Chavarría (BAA; IT: US-1721272).

**Illustrationen:** A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (381, Fig. 158).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 50–100 cm lang, 3 -knotig. Halmknoten schwarz, kahl or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite zur Mittelrippe verschmälert.

Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–35 cm lang, 1–6 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 10–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 1.3–1.4 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 4–5 mm lang, 2–2.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.8–4 mm lang, 1.5 mm breit, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud. Brasilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Entre Rios.

**Paspalum guaricense** Swallen. *Phytologia*, xiv. 378 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *H. Pittier 12520*, 11 Sep 1927, Venezuela: Guárico: in humid places, El Dividive (US-1343986; IT: MO-941986).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 55–75 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–20 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1 mm breite, warzig an Rändern, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 4 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.8–1.9 mm lang, 1.3–1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelbraun, 3-aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 1.8 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.



**Paspalum guayanerum** Beetle. *Phytologia*, 35(3): 22 (1977).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: Mexico: Sinaloa: between Mazatlan and Durango, rocky cliff face near La Guayanera, 6 Jan. 1975, A.A. Beetle M-3669 (HT: not designated).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 20–40 cm lang. Blattscheiden rauhaarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–9, an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 0.5–0.8 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, 0.5 mm breite, rauhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 1 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1 mm lang, verhärtet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Nayarit.

**Paspalum guenoarum** Arechav. *Anal. Mus. nac. Montevid.* i. 56. (1894).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: HT: *J. Arechavaleta s.n.*, Feb 1891, Uruguay: Soriano (MVM; IT: SI, US-950750).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum rhodopedum* L.B.Sm. & Wassh. *Paspalum rojasii* Hack.

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineae (979, Fig. 193 as *P. rhodopedum* & 983, Fig 194 as var. *guenoarum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome abwesend or kurz. Halme 80–200 cm lang, 3–4 -knotig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 20–40 cm lang, 6–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–13, an einer zentralen Achse, eine Seite, 7–17 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 3–3.5 mm lang, 2–2.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, faltig, runzelig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2,5 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS), or 40 (5 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay, Uruguay. Brazilien Mato Grosso, Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Misiones.

### **Paspalum guttatum** Trin. *Gram. Panic.* 91. (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Nov. 1824, Brazil: Barro do Jequitiba: in campis glareosis (LE-TRIN-0468.02 (& fig.); IT: US-2855317 (fragm. ex LE)). IT: Dec. 1824, Brazil: S[erra]da Lapa: in campis glareosis (LE-TRIN-0468.01).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (91: 241: Fig.7 (2004)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 30–80 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–50 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel an der Spitze mit einem spelzenartigen Anhang. Trauben 1–3, einzel or paarig or fingerförmig, eine Seite, 3–11 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt (irregularly dentate), abgeflacht, 1–1,5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), unregelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 4,5 mm lang, 1,5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 0,9 Länge des Ährchens, häutig, dicker an Rändern, 5 -aderig, weich kraushaarig, zottig, Warzenhaare, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3,5 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brazilien Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

### **Paspalum haenkeanum** J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 210. (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *Haenke s.n.*, s.d., Peru (PR; IT: BM, MO-2798801, US-951751, W).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:375 Fig 49k-m (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 40–80 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–8.5 cm lang, 3–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, fingerförmig, eine Seite, 2.5–4 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 1.8–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8–2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

### **Paspalum hallasanense** Y.N.Lee. *Bull. Korea Pl. Res.* 7: 10 (2007).

TYP aus South Korea. T: Korea, Jeju-do: Lee Yong No.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 35 cm lang. Blattscheiden 4 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 10–13 cm lang, 3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2(–3), paarig, eine Seite, 2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, geschwollen flach-konvex, 1.7 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 1.7 mm lang, lederig, purpurn, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, gestützt. Staubbeutel 3, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.4 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien.  
Ost Asien. Korea.

### **Paspalum hartwegianum** Fourn. *Mex. Pl. Enum., Gram.* 12 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: LT: *K.T. Hartweg 245*, no date, Mexico: Guanajuato: ad fossas prope León (P; ILT: B, US-928960 (fragm. ex P), W).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (598).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (97: 21, Fig.5 (2010)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 40–80 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–35 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1–1.5 mm breite. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 3 mm lang, verhärtet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Brasilien. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Nordosten Guanajuato, Neuvo Leon, San Luis Potosi. Mexiko Nordwest Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Yucatan.

**Paspalum hatsbachii** Zuloaga, Morrone. *Hickenia* 3(22): 77 (2000).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Hatsbach* 32465, 29 Mar 1973, Brazil. Mato Grosso do Sul: Mun. Rio Verde de Mato Grosso, Fda. Capão da Taquara (K; IT: MBM).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, Stauden, oder wenn holzig dann nicht ein Bambus, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 65–120 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien 15–25 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden 4–6 cm lang, streifig geadert, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.2 mm Länge, braun. Blattspreite lanzettlich, 28–32 cm lang, 9–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, ohne Deckblätter or mit Deckblättern am Zweiggrund. Blütenstandsstiel 30–60 cm lang, unbehaart. Trauben 2, einzel, eine Seite, 6–8 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 1.2–2 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–0.7 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 5.9–6.4 mm lang, 2.1–2.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Obere Hüllspelze, Haare rot, 2.5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 5.4–6 mm lang, 1.8–2.1 mm breit, verhärtet, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.7 mm lang. Staubbeutel 3, 3.5–4.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

### **Paspalum haumanii** Parodi. *Com. Mus. Nac. Buenos Aires*, ii. 217 (1925).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *L.R. Parodi 4930*, 14 Jan 1923, Argentina: Chana Mini (BAA; IT: B, US-1162017).

**Illustrationen:** A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (404, Fig. 169), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (366, Fig. 158 as var. *macranthum* & var. *pilosum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, stark, 250–300 cm lang, 8–10 mm im Durchmesser, 5–6 -knotig. Halminternodien dünnwandig. Halmknoten kahl. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden 70–80 cm lang, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite 100–150 cm lang, 12–14 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 60–100, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 20–60 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1–1.5 mm breite. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 4–6 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 3.5–4 mm lang, 1.4–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze rot, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 3.5–4 mm lang, Blütchen 1.4–1.6 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, häutig, rot, 3 -aderig, kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, verhärtet, fahl or gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brasilien Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Entre Rios, Misiones, Santa Fe.

**Paspalum heterotrichon** Trin. *Sp. Gram.* Ic. iii. t. 285. (1831).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n. [1829]*, 1829, Brasil: absque loco (LE-TRIN-0470.02 (& fig.); IT: K (photo, SI), US-2855297 (fragm ex LE)). OM: *Langsdorff 1060*, Brasil (LE).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (198, Fig. 124).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:352, Fig 44e-g (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme sich stützend, schwächlig, schlank, 50–90 cm lang, drahtig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich or büschelig, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes or oberen Teil des Halmes. Blätter halmständig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 4–5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite plan, flach or involut. Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–6 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, 3–4 mm breite, hellfarbig (yellow), endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen kurz, - rauhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2.5 mm lang, 0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare am Grunde, mit randlichen Haarbüscheln (single 2–3mm hair). Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss, 1–2 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, gefurcht, gewimpert an Rändern, Blütenchens, Fransen oben. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 1.7 mm lang, 0.6 mm breit, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Honduras, Panama. Dominican Republik, Haiti. Venezuela. Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Brazilien Goias.

**Paspalum hintonii** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxvii. 143. (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *G.B. Hinton 1807*, 22 Sep 1932, Mexico: México: Temascaltepec Distr.: Vigas, 1080 m (US; IT: TEX).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92: 504: Fig.18 (2005)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–60 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, braun, gewimpert am Grunde der rückseitigen Oberfläche. Blattspreite 8–15 cm lang, 3–5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, mit 1–2 Blütenstandstielen pro Scheide. Trauben 1, einzeln, bogenförmig, eine Seite, 5–9 cm lang. Rhachis (Spindel) 1 mm breite. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2–2.3 mm lang, 1.2–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4 mm lang, 0.2 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Südwest Michoacan, Nayarit.

### **Paspalum hirsutum** Retz. *Obs. Bot.* ii. 7 (1781).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Taiwan. T: China: Taiwan?., *Bladh s.n.* (HT: Lund, Sweden).

**Illustrationen:** S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 738).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme schwächig, schlank, 20–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig or lang weichhaarig (tomentose). Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Grund der Blattspreite einfach. Blattspreite lanzettlich, 5–18 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben (tomentose) or lang weichhaarig oben. Trauben 2–4, paarig or fingerförmig or an einer zentralen Achse, 2–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 1.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert, mit weissen Haaren (soft).

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch (broadly), vom Rücken her zusammengepresst, fast spitz, 2–2.3 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5-aderig, Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or kurz weichhaarig (minutely).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch (broadly) or kreisrund, 5–7-aderig, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch (broadly) or kreisrund, rau, hellbraun, matt, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche finely gestreift furcht and punktiert. Deckspelzespitze stumpf.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Süd Amerika.

China, Ost Asien. China Südost. Taiwan. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien. China SudOsten Guangdong, Guangxi.

### **Paspalum hirtum** H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* i. 89. (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n.*, Sep-Oct, Colombia: Tolima: Ibagué, Mesa de Cuello, entre Melgar y Espinal (P-Bonpl.; IT: B, US-2855302 (fragm. ex P-Bonpl. , B & photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 4–30 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1–8 cm lang, 1–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.75 mm breite, matt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolumbien.

**Paspalum hispidum** Swallen. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxix. 414 (1950).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *J.A. Steyermark 49670*, 27 Jul 1942, Guatemala: Huehuetenango, along Rio Amelco, Sierra de los Cuchumatanes below Finca San Rafael (US-1935050).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–55 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 10–15 cm lang, 10–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, spärlich behaart or mässig behaart or dicht behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 6–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1 mm breite, sehr rau an Rändern. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 2.3–2.4 mm lang, 1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, kahl or lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.



SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala.

**Paspalum hitchcockii** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 160 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: A.S. *Hitchcock 9914*, 20 Nov 1912, Colombia: Bolívar: along a pool in mud or shallow water, E of Cartagena (US-951763).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 12–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0,2 mm Länge. Blattspreite 5–13 cm lang, 4–9 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig, eine Seite, 1,5–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0,2–1 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1,2–1,5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, halbkugelförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1,7–1,8 mm lang, 1,5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–4 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche faltig, runzelig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, dunkelgrün, 2–4 -aderig, ohne Mittelader, konkav am Rücken, faltig, runzelig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1,6 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzen spitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzen spitze kurz weichhaarig.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala, Nicaragua, Panama. Venezuela. Bolivien, Kolombien.

**Paspalum huberi** S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 505 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya stricta*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya stricta*).

TYP aus Venezuela. Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya stricta* A.G.Burman, *Acta Bot. Venezuel.*, 14(4): 75 (1987). T: HT: *Otto Huber 974*, 21 Aug 1977, Venezuela: Amazonas: terreno situado entre la carretera hacia Samariapo y la pista de aterrizaje del aeropuerto de Puerto Ayacucho, 5°37'N, 67°36'W, alt. ca. 75 m, sobre la Laja Grande, hierba hasta 0,5 m de alto, formando densas colonias (MO-2806206; IT: US-3107016).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (286, Fig. 233 as *Thrasya stricta*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70–90 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1,5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–15 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl. Blattspreitenränder kahl. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 10 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, warzig an Rändern, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Haare 3–4

mm lang. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.9 mm lang, 0.6 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.2 mm lang, 0.07 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 0-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch or länglich, 2.9 mm lang, Blüten 1.2 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gefurcht or leicht in 2 Hälften gespalten, gewimpert an Rändern (above), mit weissen Haaren, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht, mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela.

### **Paspalum humboldtianum** Fluegge. *Gram. Monog.* 67. (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: HT: *Humboldt & Bonpland 3104*, no date, Ecuador: Puenbo (B-W; IT: BM, BM, LE-TRIN-0472.01 (fragm. ex B-W), P, SI (photo), US-2855277 (fragm. ex P), US-601340 (fragm. ex P)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum soboliferum* Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 24(8): 443 (1927)

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (484, Fig 106), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (423, Fig 156).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:370 Fig 48g-h (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–120 cm lang, 1.5–2 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.8–3.8 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 7–14 cm lang, 8–17 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–7.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–7 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1–1.5 mm breite, endet in ein(e) steriles Ährchen or unfruchtbare Verlängerung. Ährchen-Anordnung 2–4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 3–3.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 3–3.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, glatt or leicht rau, Blütchens, Rauheit an Spitze, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 2.3–2.7 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5–2.2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

*N* = 10 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Guanajuato, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

### **Paspalum hyalinum** Nees ex Trin. *Gram. Panic.* 103. (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: ST: In Brasilia (LE-TRIN-0473.01). *P. hyalinum* N. ab Es. In Brasilia l. mis. am auctor. LT: *K.F.P. von Martius s.n.*, Jul 1827, Brazil: Minas Gerais (LE; ILT: BM, M, SI (photo), US-2855279 (fragm. ex M), US-951762 (fragm. ex LE)). LT designated by F. Zuloaga & O. Morrone, *Cat. New. World Grass.* 3: 476 (2003).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum polychaetum*. *Paspalum gossypinum* Mez, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 15: 68 (191).

**Illustrationen:** S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (483, Fig. 105), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (234, Fig. 185), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1033, Fig. 201), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (493, Fig. 85).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 30–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 8–20 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze ohne scharfe Spitze or stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–9, fingerförmig, eine Seite, 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.3–0.6 mm breite, dunkelfarbig (purple), sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5 mm länge, kahl or bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 1–1.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, dicker an Rändern, 2 -aderig, ohne Mittelader. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1–1.4 mm lang, verhärtet, hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brazilien West Zentral, Brazilien NordOst, Brazilien Nord, Brazilien SudOst, Brazilien Sud. Paraguay. Brazilien Goias, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Paspalum imbricatum** T.S. Filgueiras. *Bradea*, 3(21): 153 (1981).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G. Hatschbach* 25281, 27 Oct 1970, Brasil: Mato Grosso: Mun. Sidrolandia: Rod. BR 163, orla de brejo (US-2705820; IT: SI (photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 80–105 cm lang. Halmknoten eingeschnürt. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, braun, gewimpert am Grunde der rückseitigen Oberfläche, gestutzt. Blattspreite 20–40 cm lang, 3–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, fingerförmig, eine Seite, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 2–3 mm breite, kahl an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, mit herzförmiger Basis, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze geöhrt am Grunde, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze geflügelt an Rändern, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt, schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenkiele fein flaumig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brazilien. Brazilien West Zentral. Brazilien Mato Grosso.

**Paspalum inaequivale** Raddi. *Agrost. Bras.* 28. (1823).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G. Raddi s.n.*, no date, Brazil: Rio de Janeiro (PI; IT: BM, FI, G-Delessert, K, P, PI, US-2855285 (fragm. ex FI, PI & photo)).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1951, Fig. 205), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (395, Fig. 165), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (361, Fig. 155 as var. *glabriflorum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, schmächtig, schlank, 15–25 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.2–2 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Grund der Blattspreite herzförmig, mit einem falschen Blattstiel. Blattspreite lanzettlich, 4–18 cm lang, 4–11 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreitenränder gewellt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5–0.8 mm breite, sehr rau an Rändern.

Ährchen-Anordnung 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, ungleich, 0.5–2 mm Länge, mit einigen wenigen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 1.5–2 mm lang, 0.7–0.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.5 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestützt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelgrün, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.6–1.8 mm lang, 0.6–0.8 mm breit, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

$N = 30$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 60$  (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Paraguay, Uruguay. Brasilien Mato Grosso, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

**Paspalum inconstans** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 446 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: *O. Buchtien 7107*, 19 Nov 1922, Bolivia: Hacienda Casana, on the road to Tipuani, alt. 1400 m (US-1164822; IT: MO-941377).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92): 507: Fig.20 (2005)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 45–85 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, braun. Blattspreite 10–15 cm lang, 6–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1–8, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, eine Seite, 4–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–7 cm lang, geflügelt (above), kurz weichhaarig (below). Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche or schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 1.5–2 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.2–3 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze 0.1–0.2 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, nicht gewimpert an Rändern or kurz weichhaarig

an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.8 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru.

### **Paspalum indecorum** Mez. *Fedde, Repert.* xv. 7 1 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *G. Niederlein 554*, 17 Mar 1884, Argentina. Misiones: Pelador, Sierra de Santa Ana (B; IT: BAA-2183 (fragm. ex B), US-2855287 (fragm. ex B)).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (1033, Fig. 201), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (368, Fig. 159).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 20–45 cm lang, 2 -knotig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 8–14 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Achselständige (axilläre) Blütenstände verschieden von den endständigen (1 raceme). Trauben 3–4, fingerförmig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–3 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5 mm breite, kahl an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2–3 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 10$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 20$  (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Paraguay, Uruguay. Brasilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Formosa, Misiones.

### **Paspalum insulare** Ekman. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 145 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *E.L. Ekman 11957*, 29 Oct 1920, Cuba: La Habana, Santa Ana to Santa Clara (US-1298149).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (221, Fig. 165).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 40–55 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 6–16 cm lang, 3–5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–2, einzeln or paarig, gerade or bogenförmig, eine Seite, 3–6.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht, 1.5 mm breite.

Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen kurz, - rauhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2.5–2.6 mm lang, 1.5–1.6 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche faltig, runzelig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.3 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

### **Paspalum intermedium** Munro ex Morong. *Ann. N. Y. Acad. Sci.* vii. 258. (1893).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: HT: *T. Morong 1019*, May 1888-May 1890, Paraguay, Pilcomayo river (NY; IT: BM, G, K, US-1127326, US-824235).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (220, Fig. 81), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1004, Fig. 196), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (401, Fig. 168), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (370, Fig. 160).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme stark, 120–180 cm lang, 3–5 -knotig. Halminternodien elliptisch. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 30–60 cm lang, 8–15 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben wenige or zahlreich, 13–73, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–35 cm lang, mit zerstreuten Haaren. Rhachis (Spindel) eckig -, mit zerstreuten Haaren. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.2–2.3 mm lang, 1.1–1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze rot, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, rot, 5 -aderig, r sterilen Blüten Adern im ungleichen Abstand (near margins), spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.7 mm lang, 1–1.4 mm breit, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.8 mm lang.

$2n = 20$  (3 refs TROPICOS), or  $40$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Georgia, Kentucky. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Venezuela. Bolivien, Kolombien.

Brazilien West Zentral, Brazilien NordOst, Brazilien Nord, Brazilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

**Paspalum ionanthum** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxvii. 145. (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: HT: *E. Hassler 12383*, Dec 1913, Paraguay: Central Paraguay: region of Lake Ypacaray (US-1037280; IT: BM, G, LIL-393394, MO-847481, US-1057321).

**Illustrationen**: B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (as ssp. *guaraniticum*).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme geknickt aufsteigend, 15–40 cm lang, 1 -knotig. Halminternodien elliptisch. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–8 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 3–5.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.8 mm breite, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 3.4–3.7 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.4–3.7 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte**. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brazilien, Südlich Süd Amerika. Brazilien West Zentral, Brazilien Sud. Paraguay, Uruguay. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios.

**Paspalum jaliscanum** Chase ex Hitchcock. *Contrib. US. Nat. Herb.* xvii. 240 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *A.S. Hitchcock 7153*, 23 Sep 1910, Mexico. Jalisco: Zapotlan to Nevado de Colima (US-691236).

**Jüngste Synonyme**: *Paspalum tonduzii* Mez

.

**Illustrationen**: Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert, schuppig, behaart. Halme geknickt aufsteigend, schwächlig, schlank, 100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite 12–20 cm lang, 12–15 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bbewimpert.



**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.6–0.7 mm breite, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.2–2.3 mm lang, 1.3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, konkav am Rücken, sterilen Blütenchens kurz weichhaarig auf Mittelader, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2 mm lang, verhärtet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras. Kolombien. Mexiko Zentral Distrito Federal. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan. Mexiko Südosten Chiapas.

**Paspalum jesuiticum** L. Parodi. *Darwiniana*, xv. 104 (1969).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Araujo 179*, 11 Feb 1953, Brazil. Rio Grande do Sul: Porto Alegre (BAA).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum perspicinervium* Renv., *Kew Bull.* 42: 922 (1987).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporschwappend, intravaginal. Halme niederliegend, 30–60 cm lang, 2–3 -knotig. Halmknoten schwarz, kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 6–12 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder gewellt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1.6–1.8 mm breite, mit zerstreuten Haaren, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Traubenbasen - kurz weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.8 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2.5 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.4 mm lang. Staubbeutel 3, 1–1.4 mm lang, gelb.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Nordosten Misiones.

**Paspalum jimenezii** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 159 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. T: HT: *O. Jiménez* 742, 5 Jan 1913, Costa Rica: Guanacaste: along the margin of the Río Bebedero, at Las Playitas, 50 m, 10.21N 85.12W (US-951752; IT: CR-33693, US-951753).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (425, Fig 157).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 10–20 cm lang, 0.5–1 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden gekielt, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge. Blattspreite 4.5–8 cm lang, 4–6 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, fingerförmig, eine Seite, 2–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht, 0.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–0.4 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.4–1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2-aderig, ohne Mittelader. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.4–1.5 mm lang, ledrig, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.6 mm lang, geschlossen bleibend, rot (pink). Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 30$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica.

**Paspalum juergensii** Hack. *Fedde, Repert. Nov. Sp.* vii. 312 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *Jurgens* G265, no date, Brazil. Rio Grande do Sul. Mun. Soledade: Campos de Alto Jacuty (W; IT: US-2855292).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (487, Fig 107), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (368, Fig. 159 as *P. juergensii*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend, 80–100 cm lang, 3–6-knotig. Halmknoten braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–30 cm lang, 8–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.7 mm breite, mit zerstreuten Haaren, sehr rau an

Rändern. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 1.5–1.7 mm lang, 1.1–1.3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen oder den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.5–1.7 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, hellbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse.

$2n = 20$  (3 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolumbien, Ecuador. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Uruguay. Brasilien Mato Grosso, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Misiones.

**Paspalum jujuyense** Zuloaga. *Bol. Soc. Argent. Bot.* 16(1–2): 65 (1974).

Regarded by K as a synonym of (*P. denticulatum*).

TYP aus Argentina. T: HT: A. L. Cabrera et al. 21626, 25 Feb 1971, Argentina. Jujuy. Dpto. Dr. Manuel Belgrano: Sierra de Zapla, Mina 9 de Octubre (LP).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 80–100 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–3.5 mm Länge. Blattspreite 15–30 cm lang, 4–8 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 11–13, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–20 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 2 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 2–3 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, deutlich geadert, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2–2.5 mm lang, 1.3–1.5 mm breit, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.2–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy.

**Paspalum kempffii** Killeen. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 77(1): 179, f. 5 (1990).

Regarded by K as a synonym of (*P. guenoarum*).

TYP aus Bolivia. T: HT: *T. Killeen* 2272, 3 Jan 1987, Bolivia: Santa Cruz: Ñuflo de Chavez, Estancia La Pachanga, 5 km S of Concepción, 16°08'S 62°05'W, 500 m, eroded Tertiary planation surface overlying Precambrian Shield, mosaic of semideciduous forest, wooded savanna and savanna wetland, caespitose perennial, innovations extravaginal (or from short stout rhizome), foliage mostly basal, sheaths slightly equitant, blades flat or folded, stiffly ascending, glaucous on abaxial surface, very palatable, occasional, forming distinct populations, here found in gravel soil above laterite outcrops with *Trachypogon* sp., voucher: chromosome number  $2n = ca. 30$ , meiosis abnormal, with I, II, and III (ISC; IT: CTES, F, LPB, MO-3794751, NY, SI, SP, US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 120–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 30 cm lang, 4–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 7–13 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) 1 mm breite. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 3.6–3.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7-aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5–7-aderig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.6–3.8 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien.

**Paspalum killipii** (Hitchcock) F.O. Zuloaga & T.R. Soderstrom. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 59: 40: (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum killipii* Hitchc., *J. Wash. Acad. Sci.* 20(15): 383 (1930). T: HT: *E.P. Killip & A.C. Smith* 22804, 7–17 May 1929, Peru: Ayacucho: in thickets, Aina, between Huanta and Río Apurimac (US-1357803).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:366 Fig 47g-k (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 80–160 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 12–28 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden 12–17 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, braun, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt. Grund der Blattspreite herzförmig, ohne falschem Blattstiel or mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0–3 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 20–35 cm lang, 20–38 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, eine Seite, 6–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–30 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau auf der Oberfläche. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2–2.4 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–1 mm lang, 0.1–0.5 Länge des Ährchens, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, an der Spitze, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1.8–2.2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.3 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze rau. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.4 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

### **Paspalum lachneum** Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 26 (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *F. Sello s.n.*, Brazil (B; IT: LE-TRIN-0476.01 (fragm. ex B & illustr.), US-2855786 (fragm. ex B) (fragm.)), fig. 301 *Paspalum lachneum* Nees in herb. Brazil. Berol..

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum verrucosum* Hack. *Bull. Herb. Boissier, ser. 2,*

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 30–45 cm lang, 3–7 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 15–30 cm lang, 3–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–2, einzel or paarig, eine Seite, 6–13 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5–0.7 mm breite, kurz weichhaarig an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.5–1 mm länge or 1–1.5 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare überall or oben, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Haare weiss, 2–2.5 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, weich kraushaarig,zottig, Warzenhaare, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2–3 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3–0.4 mm lang. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang, purpurn.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, and Südlich Süd Amerika. Paraguay.

**Paspalum lacustre** Chase ex Swallen. *Phytologia*, xiv. 374 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: R.L. Fróes & G.A. Black 27312, 8 Jul 1951, Brazil: Amapá: Macapa Mun., Ambe (IAN-64326; IT: US-2205896, US-2599402 (fragm. ex IAN & photo)).

**Illustrationen:** E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (Fig. 84).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 75 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite schwimmend, 8–13 cm lang, 2–5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, fingerförmig, eine Seite, 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, 1.7–2.4 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, zugespitzt, 2.1–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8–2.3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig (sparsely). Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst.

**Paspalum laeve** Michx. *Fl. Bor. Am. i.* 44. (1803).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: A. Michaux s.n., no date, USA: Georgia (P-MICHX; IT: US-2855780 (fragm. ex P-MICHX & photo)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (573), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (528, Fig. 277 as var. *laeve*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:99(1980)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–100 cm lang. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–30 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.7–2 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.4–3.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, r sterilen Blütchens Adern im ungleichen Abstand (near margins), stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2.4–3.4 mm lang, verhartet, gelb or hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Illinois, Kansas, Missouri, Oklahoma. Massachusetts, Rhode In.land. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia.

### ***Paspalum lamprocaryon* K. Schum. Engl. Pflanzenw. Ost-Afr. C 100 (1895).**

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: HT: *Stuhlmann 3901*, Tanzania: Bukoba (B).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, stark, 90–200 cm lang, 3–7 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 8–30 cm lang, 8–27 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–11, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–9 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 2–3 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2–2.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–2.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Rwanda, DRC. Tschad, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Malawi, Sambien, Simbabwe.

### ***Paspalum lanciflorum* Trin. Sp. Gram. Ic. iii. t. 286. (1830).**

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, 1829, Brazil: Cuyaba: in collibus declivis glareosis (LE-TRIN-0480.01 (& fig.); IT: US-80075 (fragm. ex LE)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum contractum* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 25(5): 709–710 (1898)

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (235, Fig. 186), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (469, Fig. 83).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 50–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.2 mm Länge, braun. Blattspreite 17–35 cm lang, 7–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 10 cm lang, unbehaart. Trauben 2–6, fingerförmig, eine Seite, 6–8 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, 5–7 mm breite, hellfarbig. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit basalen Haarbüscheln (3 tufts).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, schwach flaumig, Warzenhaare, höckerig an Rändern, gewimpert an Rändern, Blütenchens, Fransen unten, 1.5 mm lang. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.8–4.5 mm lang, lederig, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, and Brasilien. Panama. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst. Brazilien Brazilien Roraima, Mato Grosso, Goias, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Paspalum langei** (Fourn.) Nash. *N. Amer. Fl.* xvii. 179 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Dimorphostachys langei* E. Fourn., *Mexic. Pl.* 2: 14–15 (1886). T: LT: *Liebmann 179, in part*, May, Mexico: Mecapalco (C). LT designated by Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 105 (1929). ST: *Liebmann 186*, Mexico: Hacienda de Jovo (C).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (589), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (511, Fig. 268), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (210, Fig. 147).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder feinflaumig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.2–2.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei oder 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.33 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit Drüsen, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.



**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, Blütenchens drüsig, 3 -aderig, kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2–2.6 mm lang, verhärtet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Florida, Louisiana. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika. Belize, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Cuba, Haiti. Venezuela. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Neuvo Leon, San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Südwest Guerrero, Michoacan. Mexiko Südosten Quintana Roo.

**Paspalum latipes** Swallen. *Phytologia*, xiv. 377 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: A. Macedo 2188, 8 Mar 1950, Brasil: Minas Gerais (US-2010216).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 75 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, fingerförmig, eine Seite, 9–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 1–1.2 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchens, 1 fruchtbare Blütenchens, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchens mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchens. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchens männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 3.5–3.7 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, faltig, runzelig, Blütenchens, Rauheit an den Flanken, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–3.7 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Paspalum laxum** Lam. *Illustr.* i. 176. (1791).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus America merid. T: HT: Richard s.n., no date, (P; IT: US-80072 (fragm. ex P & photo), US-80073 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (595), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (215, Fig. 156).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend, schwächlig, schlank, 30–110 cm lang. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt.

Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–50 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–14, an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 3–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.7–2 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.6–1.7 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 60$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA. Florida. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Belize. Aruba, Bahamas, Bermuda, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago, Venezuelan und Netherlands Antillen. Französisch Guyana. Kolombien.

### **Paspalum lenticulare** H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* 1: 92. (1815).

Regarded by K as a synonym of (*P. plicatulum*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n.*, Sep, Venezuela: Sucre (P; IT: LE-TRIN-0482.01a (fragm.), US-80080 (fragm. ex B-W, P-BONPL)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd.

### **Paspalum lentiferum** Lam. *Tabl. Encycl.* 1: 175 (1791).

Regarded by K as a synonym of (*P. hartwegianum*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *D. Fraser s.n.*, no date, USA: South Carolina (P; IT: US-2855792 (fragm. ex P-LA), US-2942570 (fragm. ex P-LA)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-ost USA. South Carolina.

### **Paspalum lentiginosum** J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 218. (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *T. Haenke s.n.*, Mexico (PR; IT: MO-1837592, MO-1837593 (line drawing), P, US-951622 (fragm. ex PR & photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 75–140 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge. Blattspreite 12–25 cm lang, 8–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–17, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4.5–11 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Traubenbasen linealisch, 2–8 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, halbkugelförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.7–1.9 mm lang, 1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.6–1.8 mm lang, verhärtet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Kolombien. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Nayarit. Mexiko Südosten Chiapas.

***Paspalum lepidum*** Chase. *Contr. U.S. Natl. Herb.* 24(8): 447 (1927).

Regarded by K as a synonym of (*P. inconstans*).

TYP aus Bolivia. T: HT: A.S. Hitchcock 22726, 25 Dec 1923, Bolivia: La Paz, Nor Yungas, Coroico (US-1164799).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme geknickt aufsteigend, 20–45 cm lang. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, braun. Blattspreite 7–11 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Achselständige Blütenstände dicht or geschlossen. Trauben 3–4, an einer zentralen Achse, aufsteigend or ausgebreitet, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2.5–4 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0.8 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen kurz, - kurz weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 1.5 mm länge, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.3–2.4 mm lang, 1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze 0.1–0.2 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze eierförmig,

Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Ränder kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, hellbraun or purpurn, 5 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.3–2.4 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien.

### **Paspalum leptachne** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 220 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *J.N. Rose 1961*, 3 Aug 1897, Mexico: Nayarit: near Pedro Paulo (US-300853).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz, holzig. Halme aufrecht, 130–150 cm lang. Halminternodien elliptisch. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lose, so breit wie die Spreite am Kragen, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 20–30 cm lang, 7–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–9, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 5–13 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1.7–1.8 mm breite. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 2.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, hellbraun, 5 -aderig, undeutlich geadert, glatt or faltig, runzelig (near margins), stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.6 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Nayarit.

### **Paspalum ligulare** Nees. *Agrost. Bras.* 60. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *K.F.P. von Martius s.n.*, no date, Brazil: Bahia, Feira de S. Anna & Monte Sancto (M; IT: US-80077 (fragm. ex M)).

**Illustrationen:** S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (210, Fig. 78).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 50–120 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2.8–5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat,

zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 16–60 cm lang, 1.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 6–16 cm lang. Rhachis (Spindel) rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 20$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Brasilien. Belize, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brazilien Bahia, Maranhao, Piaui.

### **Paspalum lilloi** Hack. *Ann. Conserv. & Jard Bot. Geneve*, xvii. 282 (1914).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *M. Lillo 10526*, 7 Oct 1910, Argentina: Misiones: Salto Iguazú (W; IT: G, LIL, US-2855787 (fragm. ex W)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 40 cm lang, 2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 20–30 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), locker, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert (below). Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, gewimpert an Rändern, Blüten, Fransen unten, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Paraguay. Argentinien Nordosten Misiones.

**Paspalum limbatum** Henrard. *Blumea*, 4: 511 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: Paraguay, Villa Rica: Balansa 107 (L holo, G, P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 35–50 cm lang, 2 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halminternodien rund, 3–5 cm lang, gerieft, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Blattscheiden 5–7 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.2–2.4 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–20 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.4 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.4–0.6 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.6–1.8 mm lang, 1–1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, dicker an Rändern, dünner entlang der Mittellinie, 5 -aderig, glatt, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 1.5–1.7 mm lang, 1 mm breit, verhärtet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.2 mm lang.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Paraguay.

**Paspalum lindenianum** A.Rich. *Fl. Cub. Fanerog.* ii. 299. (1850).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *J.J. Linden 1813*, May 1844, Cuba: Oriente, Santa Maria (P; IT: NY-71049 (possible), US-80152 (fragm. ex P)). T: *J.J. Linden 1813*, May 1844, Cuba: Oriente (US-80063). Also type of (and filed as) *Paspalum longiflorum* Steudel.

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum longifolium*.

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (220, Fig. 163).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 30–80 cm lang, drahtig, 2 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, 20–50 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–2(–4), einzel or paarig or an einer zentralen Achse, gerade or bogenförmig, eine Seite, 3–14 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, halbstielrund. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen eiförmig or langrautig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 2.5–2.8 mm lang, 1.7–1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche faltig, runzelig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, faltig, runzelig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, 1.4 mm breit, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Süd Amerika.

Indo-China, Malesien, Papuasien. Thailand, Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Sumatra, Sulawesi, Malaya, Philippinen. Bismark Archipelago. SÜD AMERIKA Karibik. Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika.

**Paspalum lineare** Trin. *Gram. Panic.* 99 (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Nov. 1824, Brazil: Serra da Lapa: in umbrosis humidis (LE-TRIN-0085.01 a (photo, K, SI); IT: US-950896 (fragm.)). fig.: *Paspalum lineare* m..

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (205, Fig. 138).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 40–110 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4–1 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, stielrund, 30–60 cm lang, 1–1.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 4–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.4–1 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, 0.4–0.7 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), locker, 2 -reihig. Traubenbasen linealisch, 4–6 mm lang, - lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 4.3–5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit basalen Haarbüscheln (1 on each margin). Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.8–4.3 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.6 mm lang.

$2n = 80$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Nicaragua, Panama. Bahamas, Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico. Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Mato Grosso, Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Chaco, Misiones.

**Paspalum lividum** Trin. ex Schldl. *Linnaea* 26(3): 383 (1854).

Regarded by K as a synonym of (*P. denticulatum*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: LT: *C.J.W. Schiede s.n.*, Jul, Mexico: Veracruz: ad Hacienda de la Laguna (LE-TRIN-0441.03: ILT: B, BM, HAL-4839, G, P, US-928992 (fragm. ex LE-TRIN)). LT designated by Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 57 (1929). ST: *C. Ehrenburg s.n.*, Mexico: ad balnea prope Reglam.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (598), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (521, Fig. 274), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (202, Fig. 133), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1033, Fig. 201 & 1047, Fig. 204), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (398, Fig. 167 & 397, Fig. 166), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (528, Fig. 138), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (370, Fig. 160), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:100(1980)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:375 Fig 49a-c (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 30–70 cm lang. Halminternodien elliptisch. Halmknoten braun. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–25 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt (purple), eckig -, 1.5–2 mm breite, mit zerstreuten Haaren or unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengesprengt, flach-konvex, fast spitz or spitz, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 2–2.5 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko, Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Cuba. Bolivien. Brasilien Sud. Argentinien Sud. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios. Mexiko Zentral Distrito Federal, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca.

**Paspalum loefgrenii** Ekman. *Arkiv Bot. Stockh.* x. No. 17, 15 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *A. Loefgren 721*, 5 May 1910, Brazil: Ceara/Rio Grande do Norte, Serra Camara (S; IT: R-4018, US-80065 (fragm. ex S)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (210, Fig. 78).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 120 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite 40 cm lang, 10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart.



**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 8–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 20–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.7 mm breite. Ährchen-Anordnung 2-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 1–2.5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, mit gestutzter Basis, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2.7–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.7–3 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Guyana, Venezuela. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe.

**Paspalum longiaristatum** G. Davidse & T.S. Filgueiras. *Novon*, 3(2): 129 (1993).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *T.S. Filgueiras 2277*, 13 Apr 1992, Brazil: Goiás: Niquelândia, Macedo, ca. 18 km N of Niquelândia (IBGE; IT: MO, SI, US-3278350).

**Illustrationen:** *Novon* (3:130, Fig.1 (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 15–36 cm lang, 4–9 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden ohne Kiel, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.7–1.6 mm Länge. Blattspreite 4–8.2 cm lang, 1–2 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 1–2, einzel or paarig, bogenförmig, eine Seite, 3–6.8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1.3–2 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze ohne Verlängerung or fadenförmig (0–3mm). Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 4.5–6 mm breite, dunkelfarbig (purple), lang weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbarer Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.8–2.2 mm lang, 0.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.8–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 6–12.2 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 3 -aderig, kurz weichhaarig, am Grunde, gewimpert an Rändern, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens 0.3–2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–1.8 mm lang, ledrig, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze

undeutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.4–1.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1–1.2 mm lang. Embryo 0.6–0.7 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

### **Paspalum longicuspis** Nash. *N. Amer. Fl.* xvii. 172 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle 3854*, 2 Oct 1891, Mexico: Jalisco: floating in water near Guadaluajara (NY; IT: B, BM, ISC, MEXU, MO-2977069, P, US-824334, US-1649839 (fragm. ex B)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 100–150 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden aufgeblasen. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge, braun. Blattspreite 6–16 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 30–80, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, breit geflügelt, blattartig, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2–2.5 mm breite, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung 10–15 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 1-reihig. Traubenbasen linealisch, 2–5 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, zugespitzt, 2.2–2.6 mm lang, 1.1 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, mittelgrün or rot (at base). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca.

### **Paspalum longifolium** Roxb. *Hort. Beng.* 7; *Fl. Ind.* i. 280 (1820).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

T: India: cultivated, *W. Roxburgh s.n.* (HT: BM (photo, K); IT: US-1445175 (fragm.)).

**Illustrationen:** C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (586), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 812), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (713, Fig. 42), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl 14), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (105, Fig. 107), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (328), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (223, Fig. 36), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses

of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 739), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:101(1980)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–130 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge. Blattspreite 3–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2–5(–12), fingerförmig or an einer zentralen Achse, ausgebreitet, eine Seite, 1.5–6.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–10 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 1.7–3 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung regelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.3–0.8 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.7–2.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, kahl or schwach flaumig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, gewölbt, 1.6–2.4 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang.

$N = 20$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Ogasawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Sri Lanka. Andaman In., Kambodien, Burma, Thailand, Vietnam. Malaya. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Northern Territory, Queensland, New South Wales. Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik. Nauru, Nouvelle'Calédonie, Samoa. Caroline In., Marianas. Hawaii. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Assam Assam, Nagaland, Tripura. Indien a to k Bihar. Indien l to z Orissa, Tamilnadu, West Bengal. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste.

**Paspalum longipilum** Nash. *Bull. N. York Bot. Gard.* i. 435. (1900).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *G. V. Nash 1027*, 12–30 Jun 1894, USA: Florida: Lake Co.: Eustis (NY-6635; IT: MO-2976697, NY-6634, US-741176, US-2855809 (fragm. ex NY & photo)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halminternodien elliptisch. Blattscheiden gekielt, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite aufrecht, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–20 cm lang, 7–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, aufsteigend or ausgebreitet, eine Seite, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.75 mm lang, 2.25 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.75 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
Süd-ost USA. Florida.

### **Paspalum longum** Chase. *Proc. Calif. Acad. Sc. Ser. IV. xx. 52* (1931).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *H.L. Mason 1648*, 7 May 1925, Mexico. Revillagigedo Islands (CAS; IT: US-1449808).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 80–100 cm lang. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, ohne Kiel, glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite aufsteigend, 70–100 cm lang, 8–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau, warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, kürzer als die Grundblätter, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 9–13, an einer zentralen Achse, eine Seite, 8–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 12–18 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1 mm breite, schwach flaumig auf Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, eckig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch to eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf or fast spitz, 2.8–2.9 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche papillös. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 3 -aderig, papillös, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 2.5 mm lang, 1.6 mm breit, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.  
Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. Mexiko Südwest Colima.

### **Paspalum luxurians** R. Guzmán & L. Rico. *Phytologia* 51(7): 467 (1982).

TYP aus Mexico. T: HT: *R. Guzmán M. 283*, 14 Aug 1976, Mexico: Jalisco (IBUG-27648).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Südwest Colima, Jalisco.

**Paspalum macedoi** Swallen. *Phytologia* 14: 377. 1967.

Regarded by K as a synonym of (*P. guenoarum*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: A. Macedo 4299, 10 Feb 1956, Brazil. Minas Gerais: Monte Alegre de Minas (US-2208261).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 20–55 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 12–16 cm lang. Rhachis (Spindel) 0.8 mm breite. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 3.3–3.5 mm lang, 2.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kahl or lang weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.3–3.5 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bolivien.

**Paspalum macranthecium** L. Parodi. *Not. Mus. La Plata, Bot.*, viii. 83 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Eriochloa castanea* Hack., *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 7: 370 (1909). T: HT: T. Rojas 10777 (*Hassler number*), Mar 1908, Paraguay: Sierra de Amambay (W; IT: B, G, US-952143).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8 mm Länge, gestutzt. Blattspreite lanzettlich, 15–24 cm lang, 6–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 4.9–6.6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 1.7 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 3.5–3.8 mm lang, 2–2.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des

Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, faltig, runzelig, kahl. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 3.5–3.8 mm lang, 2–2.1 mm breit, verhärtet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord.

### **Paspalum macrophyllum** H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* 1: 92 (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Colombia. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n.*, Sep-Oct, Colombia: Tolima, Ibague & Contreras (P; IT: P, US-2855795 (fragm. ex P)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum eitenii*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden unbehaart or behaart. Halme 100–150 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 15–39 cm lang, 15–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1 mm breite. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2–2.7 mm lang, 1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik, Süd Amerika.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii (\*). SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst. Brazilien Maranhao, Piaui.

### **Paspalum maculosum** Trin. *Gram. Panic.* 98 (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Jan. 1825, Brazil: S[erra] da Carassa: in campis altis graminosis (LE-TRIN-0487.01 (& fig.; photo, K, SI); IT: LE, US-2855797 (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (236, Fig. 188), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (918, Fig. 184), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (364, Fig. 157).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 60–90 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,6 mm Länge. Blattspreite 15–22 cm lang, 1,5–2,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 12 cm lang, unbehaart. Trauben 2, paarig, eine Seite, 6–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) 0,7–1 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1,3–1,7 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2,4–2,6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun or purpurn (mottled), Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, hellbraun or purpurn (mottled), 3-aderig, undeutlich geadert. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,3–2,5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Uruguay. Brasilien Mato Grosso, Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Formosa, Misiones.

**Paspalum madorense** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 39(1): 179 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: R.M. Harley, S.A. Renvoize, C.M. Erskine & C.A. Brighton 16724, 4 Mar 1974, Brazil: Estado de Bahia: Serra do Curral Feio: elev. 950–1000 m (CEPEC; IT: K, LE, MO-3426089, NY-214695, U, UB, US-3260304). Ex Herbario Kewensi.

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (207, Fig. 76).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 30–40 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 9–22 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, paarig or fingerförmig, eine Seite, 4–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2,5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.  
**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brasilien Bahia.

**Paspalum malacophyllum** Trin. *Sp. Gram.* Ic. iii. t. 271. (1836).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Cuyaba, Chapada, April 1829, *G.H. von Langsdorff s.n.* (HT: LE; IT: K, LE, US).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum tenuifolium*.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (585), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (452, Fig 98), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1051, Fig 205), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 735).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz, schuppig. Halme 70–200 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 8–35 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 10–45, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–30 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 1.8–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig or 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 1.8–2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 40$  (3 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Süd Amerika.

China. China Nord-zentral. Hawaii (\*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Argentinien NordOst, Paraguay. China Nord-Zentral Gansu (+). Brasilien Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Maranhao, Piaui, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Formosa, Misiones.

**Paspalum malmeanum** Ekman. *Arkiv Bot. Stockh.* x. No. 17, 12 (1911).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G.O.A. Malme s.n.*, 31 May 1903, Brazil: Mato Grosso, Santa Ana da Chapada (S; IT: US-80089 (fragm. ex S)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–80 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–45 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreiten spitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 7–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1–2 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.



**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare überall or unten, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Haare weiss.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 1.5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bolivien. Brasilien West Zentral.

### **Paspalum mandiocanum** Trin. *Gram. Panic.* 113. (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Brazil: prope Mandiocam, in siccis (LE-TRIN-0489.02 (& fig.); IT: US-951095 (fragm. ex LE-TRIN)). fide Chase, Mandiocca is the name of Langsdorffestate north of Rio de Janeiro..

**Illustrationen:** S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (328), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1051, Fig 205).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 45–125 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 10–30 cm lang, 8–17 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–9 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2–2.1 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.1 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 50$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien, Süd Amerika.

Australien. Queensland, New South Wales. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay, Uruguay. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Tucuman. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

**Paspalum maritimum** Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. iii. II. 148.* (1835).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *L. Riedel s.n.*, 1831, Brazil: Bahia (LE-TRIN-0491.01 (prob. HT); IT: BM, NY, P, US-951621 (fragm.)). other label: Prov. Ilhevs.

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (216, Fig. 80), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1051 & 1052, Fig 205 & 206).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme geknickt aufsteigend, 30–50 cm lang. Halmknoten schwarz, weichhaarig or bärtig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–50 cm lang, 8–20 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengeschoben, flach-konvex, 1.7–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2 mm lang, verhärtet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Cuba. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Brasilien Para, Amapa, Goias, Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Paspalum marmoratum** Kuhl. *Arch. Jard. Bot. Rio de Janeiro*, iv. 348 (1925).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: IT: *G.S.B. de Capanema 5408*, 19-- , Brazil (US-950648).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (204, Fig. 75).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 20–30 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–12 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–5 cm lang. Rhachis (Spindel) rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengeschoben, flach-konvex, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.25–0.33 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, verhärtet, fahl or hellbraun, farbig gesprenkelt, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Mato Grosso, Bahia, Maranhao, Piaui.

### **Paspalum mayanum** Chase. *Publ. Carnegie Inst. Wash. No. 436, p. 342 (1934).*

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses (2000–2003)*, W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase (2008)*, U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses (2006)*.

TYP aus Mexico. T: HT: *J.R. Swallen 2623*, 20 Jul 1932–21 Jul 1932, Mexico: Yucatan: along trail through brush, Uxmal (US-1537457).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–50 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 6–15 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.3–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1.5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.5–0.7 mm breite, mit zerstreuten Haaren or unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 1.6–1.8 mm lang, 0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, schwach flaumig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.6–1.8 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südosten. Mexiko Südosten Campeche, Yucatan.

### **Paspalum melanospermum** Desv. ex Poir. *Encyc. Suppl. iv. 315. (1816).*

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses (2000–2003)*, W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase (2008)*, U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses (2006)*.

TYP aus French Guiana. T: French Guiana, Cayenne: Desvaux.

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies (1936)* (238, Fig. 191), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana Vol. 8 (2004)* (230, Fig. 175), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae (1990)* (467, Fig. 82).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 30–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4 mm Länge, braun. Blattspreite 10–15 cm lang, 6–8 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5–4 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.2–2.3 mm lang, 1.5–1.6 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Abtrift In., Windwärts In. Französisch Guyana, Guyana, Surinam. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brazilien Brazilien Roraima, Amazonas, Acre, Rondonien, Maranhao, Piaui. Mexiko Südwest Nayarit.

**Paspalum microstachyum** J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 215. (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *T. Haenke s.n.*, no date, Mexico? (PR; IT: MO, US-2855801 (fragm. ex PR)).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (427, Fig 158).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–85 cm lang, 1–2.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, mittelgrün or purpurn bis rotviolett, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 4–23 cm lang, 6–23 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 15–30, an einer zentralen Achse, ausgebreitet or herunterhängend, eine Seite, 5–30 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–15 cm lang, mit zerstreuten Haaren. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0.6–0.8 mm breite, mit zerstreuten Haaren. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–2 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 1.4–1.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–5)-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1.4 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.4 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien NordOst. Brazilien Goias, Maranhao, Piaui.

**Paspalum millegrana** Schrad. *Mant.* 2: 175. 1824.

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: In Brasilia, *Princeps Sereniss. Maximilian Neowidensis s.n.* (HT: B?).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (233, Fig. 184), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (474, Fig. 103), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (224, Fig. 83), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (233, Fig. 183), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1004, Fig. 196 & 1019, Fig. 198).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden schwammig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 90–200 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, so breit wie die Spreite am Kragen, netznervig (netzgedert), kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Kragen kahl or lang weichhaarig. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 30–75 cm lang, 7–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben wenige or zahlreich, 6–60, an einer zentralen Achse, einfach, aufsteigend or ausgebreitet, eine Seite, 6–16 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–30 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.9–1.2 mm breite, sehr rau an Rändern, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2–2.4 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2–2.1 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Brazilien Para, Amapa, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

**Paspalum minarum** Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 51:235 (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *A.F.M. Glaziou 20131*, no date, Brazil: Minas Gerais (W; IT: K, P, US-2855817 (fragm. ex W)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (216, Fig. 80).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–60 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 13–21 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen - rauhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 1.7–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2 -aderig, ohne Mittelader, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.7–2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

2n = 50 (2 reft TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brasilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

## **Paspalum minus** Fourn. *Mex. Pl. Enum. Gram.* 6 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: LT: *Bourgeau* 2298, Mexico: Veracruz: in valle Cordovensi (P; ILT: NY-22371 (fragm.), US-80087 (fragm. & photo ex P)). LT designated by Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 67 (1929).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum barretoii* T.S. do Canto-Dorow, J.F.M. Valls & H.M. Longhi-Wagner.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (204, Fig. 135), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (483, Fig 105), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (428, Fig 159).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert, holzig, schuppig. Halme niederliegend, 27–53 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten eingeschnürt, braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.7 mm Länge, braun. Blattspreite 8–14 cm lang, 4–7 mm breit, Blätter hellgrün. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder warzigewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben, an der Spitze mit einem spelzenartigen Anhang. Trauben 2, paarig, eine Seite, 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0.8–1 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen eiförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 2.4–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–5) -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 2.1–2.2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.9–1.2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.4 mm lang.

$2n = 20$  (3 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Alabama, Florida, Louisiana, Mississippi. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Chile Sud, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Entre Rios. Chile South Los Lagos.

**Paspalum modestum** Mez. *Fedde, Repert.* xv. 68 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentinien. T: HT: *Niederlein 392m*, 26 Aug 1892, Argentinien: Corrientes (B; IT: BAA-2209 (fragm. ex B), US-80088 (fragm. ex B)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (582), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (390, Fig. 162).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 20–40 cm lang, 3–5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 4–10 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–20 cm lang, 6–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, paarig or fingerförmig, eine Seite, 2.5–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1–2 mm breite. Ährchen-Anordnung 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 2.6–3 mm lang, 1.2–1.6 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, glatt or faltig, runzelig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.3–2.8 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 2 mm lang. Embryo 0.3 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Louisiana. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Santa Fe.

**Paspalum molle** Poir. *Encyc. v. 34.* (1804).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Virgin Is. T: HT: A.P. *Ledru s.n.*, no date, Virgin Islands: St. Thomas (P; IT: US-80060 (fragm. ex P & photo), US-80060 (fragm. ex FI)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum simile* Mez, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 15: 70 (1917)

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (214, Fig. 153), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (230, Fig. 85).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme schwächig, schlank, 10–50 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 3–18 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2–3(–5), paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung locker. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 Länge der fruchtbaren Ährchen.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 1.7 mm lang, 0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bahamas, Abtrift In., Puerto Rico. Venezuela. Kolombien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Sao Paulo, Parana.

**Paspalum monostachyum** Vasey ex Chapm. *Fl. S. U. St. Suppl.* 665. (1883).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: A. P. *Garber 224*, Jul 1877, USA. Florida (US-2855820).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (596), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (511, Fig. 269).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92: 510: Fig.21 (2005)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert, schuppig. Halme 50–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–30 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzeln or an einer zentralen Achse, eine Seite, 10–25 cm lang, einfasch or verzweigt. Rhachis (Spindel) ohne Flügel. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.



**Hüllspelzen.** Hüllspelzen 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.1 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, verhartet, gelb or hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Florida, Louisiana. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. Brazilien Goias.

### **Paspalum moratii** Toutain. *Austrobaileya* 3(4): 724, f. 1, 2B-D. 1992.

Regarded by K as a synonym of (*P. scrobiculatum*).

TYP aus New Caledonia. T: Nouvelle Calédonie: Port Laguerre, cultivé en collection, originaire de Koné, prairie sur alluvions anciennes, Apr 1985, *B. Toutain 4028* (HT: P; IT: BRI, NOU).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–70 cm lang, 4–6 -knotig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8 mm Länge. Blattspreite 5–25 cm lang, 7–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 3–7.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–1 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 2 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.2–3.1 mm lang, 2–2.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche faltig, runzelig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, hellgrün, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, 2.2–3.1 mm lang, verhartet, hellbraun, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Narben weiss.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Pazifik.

Südwest Pazifik. Nouvelle Calédonie.

### **Paspalum morichalense** G. Davidse, F.O. Zuloaga & T.S. Filgueiras. *Novon*, 5(3): 234 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *G. Davidse 3770*, 6 Nov 1973, Venezuela: Guárico: ca. 32 km SSE of Calabozo on Finca Becerra, in and around morichal with standing water, morichal dominated by *Mauritia flexuosa*, 65 m, culms widely creeping, on mud and in shallow water (MO-2616314; IT: AAU, K, LE, MEXU, MG, PRE, SI, US-3321545, VEN).

**Illustrationen:** *Novon* (5:235, Fig.1 (1995) as *Panicum*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 13–25 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 13–25 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl or weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden 2–8 cm lang, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–2 mm Länge, gestutzt. Kragen kahl. Blattspreite ausgebreitet or zurückgebogen, linealisch, linear or lanzettlich, 3.5–11 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel 2 cm lang. Trauben 1–2, einzel or paarig, eine Seite, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 1.1–3.5 mm breite, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), locker, 1.1–1.2 ihrer Länge auseinander, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–0.5 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, konkav-konvex, fast spitz, 2.1–2.9 mm lang, 0.9–1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5-aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.1–2.8 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzen Spitze spitz, Deckspelzen Spitze papillös. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3 mm lang, gestützt. Staubbeutel 3, 0.5–0.8 mm lang, purpurn. Narben 2, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.6–1.8 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.66 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord.

**Paspalum mosquitiense** (G. Davidse & A.G. Burman) S. Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 511 (2005).

Akzeptiert von der: R.J. Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya mosquitiensis* G. Davidse & A.G. Burman, *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 74(2): 434 (1987).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 65–110 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten bärtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2.4 mm Länge. Blattspreite 16–32 cm lang, 9–16 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or fein flaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 1–16 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2–2.8 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, rau an Rändern, endet in ein(e) Ährchen. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig, 1.8–3 mm Länge, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 3.4–4 mm lang, 1.4–1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–2.5 mm lang, 0.2–0.66 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0–1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, unbewehrt oder begrannt, 1-grannig, Granne 0.7–1.2 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.8–3.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–7)-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gefurcht oder leicht in 2 Hälften gespalten, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.6 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.3–1.9 mm lang, purpurn.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Honduras, Nicaragua.

### **Paspalum motembense** Leon. *Bull. Torr. Bot. Cl.* 1926, llii. 457. (1926).

TYP aus Cuba. T: HT: *León & Loustalot 9354*, 9 Aug 1920, Cuba. Santa Clara: Sabana de Motembo (NY; IT: US-2942544 (fragm. & photo)). US fragment has only a single damaged spikelet.

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (237, Fig. 191).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, breiter als die Spreite am Kragen, gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–30 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4.5–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1 mm breite. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.5 mm lang, 1.2–1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, hellbraun, 3-aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.3 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

### **Paspalum multicaule** Poir. *Encyc. Suppl.* iv. 309. (1816).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *R.L. Desfontaines & A.N. Desvaux s.n.*, no date, Brazil (FI; IT: P, US-2942541 (fragm. ex FI)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (223, Fig. 169), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (230, Fig. 85), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (410, Fig 149).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:363 Fig 46a-d (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschtig. Halme 12–40 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Halminternodien dickwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge, braun. Blattspreite revolut, zurückgerollt, umgerollt, 4–12 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel an der Spitze mit einem spelzenartigen Anhang. Trauben 2, paarig, eine Seite, 1–4 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0.5–0.7 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Traubenbasen kurz, - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 1.1–1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, mit keulenförmigen Haaren (globular).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2-aderig, ohne Mittelader, nicht gewimpert an Rändern or leicht gewimpert an Rändern (globular hairs). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.5–0.7 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.3 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, plano-konvex, 0.8–1 mm lang.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG).** Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Paspalum multinervium** A.G.Burman. *Acta Bot. Venezuel.*, 14(4): 90 (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya reticulata* Swallen, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 29(6): 267–268 (1948) [1949]. T: HT: J.R. Swallen 3665, 1–5 Mar 1934, Brazil: Maranhão, between Barra do Corda and Grajahu (US-1612976).

**Illustrationen:** E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (635, Fig110 as *Thrasya reticulata*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 60–160 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 40–70 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 16–21 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, halbstielrund. Ährchen-Anordnung regelmässig, 1-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–2 mm lang, 0.15–0.7 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne), Hüllspelze 3 -grannig, Granne fast apikal.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 5 -aderig, gefurcht (readily splitting), spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.7 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana. Bolivien.

**Paspalum multinodum** B.K.Simon. *Austrobaileya*, 3(4): 600 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: Cook Dist.: Aurukum, *Anon. s.n.* (HT: BRI-AQ540191; IT: CANB, K, L).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 150–200 cm lang, 10–13 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite 15–38 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenränder Blätter glatt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–6, fingerförmig, eine Seite, 3–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–1 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 2 mm breite, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhartet, fahl or gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord.

**Paspalum mutabile** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 61 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: A.S. *Hitchcock* 5773, 20 Jul 1910, Mexico: San Luis Potosí (US-928949; IT: US928947).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (97: 24, Fig.6 (2010)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 20–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten schwarz, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, braun. Blattspreite 5–15 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–5.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1–1.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2 mm lang, 1.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelbraun or purpurn, 3–5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien. Mexiko Nordosten Hidalgo, San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Südwest Oaxaca.

**Paspalum nanum** Wright ex Griseb. *Cat. Pl. Cub.* 230. (1866).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *C. Wright 176*, 1 Jun 1865, Cuba. Habana (GOET; IT: US-2942562 (fragm. & photo ex GOET)). ST: *C. Wright 3866*, 1865, Cuba (NY-71065).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (220, Fig. 164).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächlich, schlank, 15–40 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–13 cm lang, 3–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, eine Seite, 1.5–4 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, halbstielrund. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2.4–2.8 mm lang, 1.4–1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche faltig, runzelig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, 1.2 mm breit, verhartet, gelb, ohne Kiel.

Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

**Paspalum nelsonii** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 203 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *E.W. Nelson 3047*, 21 Aug 1895, Mexico: Chiapas: Ocuilapa, on tableland, 1000–1200 m (US-233485).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite 20–40 cm lang, 12–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 18, an einer zentralen Achse, herunterhängend, eine Seite, 8–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, 1 mm breite, sehr rau an Rändern, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 5–7 mm lang. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 2.1–2.3 mm lang, 1.3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, kahl or schwach flaumig, an der Spitze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südosten. Mexiko Südosten Chiapas.

**Paspalum nesiotes** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 117 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Windward Is. T: HT: *A.S. Hitchcock 16471*, 18 Oct 1919, St. Lucia: near the Governor's residence (US-1060118).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (210, Fig. 148).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 45–120 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 25–50 cm lang, 6–11 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–14, an einer zentralen Achse, gerade or bogenförmig, eine Seite, 4–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.8 mm breite. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.9–2 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, hellbraun, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–1.9 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Windwärts In.

**Paspalum nicorae** L. Parodi. *Not. Mus. La Plata, Bot.*, viii. 82 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum plicatulum* var. *arenarium* Arechav., *Anales Mus. Nac. Montevideo* 1: 58 (1894). T: HT: *Arechavaleta s.n.*, Mar-Apr, Uruguay: frecuente en arenas de la costa del Rio de La Plata (MVM; IT: US-950735, W).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (329), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (585), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1983, Fig 194 & 986, Fig. 195), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (387, Fig. 161), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattcheiden wenig behaart. Halme 20–70 cm lang. Blattscheiden streifig geadert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–2.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–6.5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.8 mm breite. Ährchen-Anordnung 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.7–3.3 mm lang, 1.6–1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, faltig, runzelig, spitz. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 2.5–3 mm lang, 1.4–1.7 mm breit, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.8 mm lang. Hilum (Nabel) elliptisch.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien (\*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Australien. New South Wales (\*). Süd-ost USA. Alabama, Florida, Georgia. SÜD AMERIKA  
Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. NSW Küste.



Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Santa Fe.

***Paspalum niquelandiae*** T.S. Filgueiras. *Novon*, 5(1): 30 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Goiás: Municipio de Niquelândia, ca. 14.18'S-48.23'W, morro pedregoso, ca. 2 km Leste da localidade de Macedo, planta crescendo entre pedras, próximo a pequena floresta de galeria, ocasional na área, 19 Maio, 1993, T.S. Filgueiras & F.C. de A. Oliveira 2461 (HT: IBGE; IT: F, G, ICN, K, MEXU, MG, MO, R, SI, SP, US).

**Illustrationen:** *Novon* (5:31, Fig.1 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, knotig, schuppig. Halme aufrecht, 120–185 cm lang, 5–8 -knotig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden streifig geadert, borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 5–8 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge, braun. Blattspreite lanzettlich, 20–45 cm lang, 8–22 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder fein gesägt, kahl or bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 12–22 cm lang. Trauben 8–30, an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 2.5–8.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 9–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 1–1.5 mm breite, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Traubenbasen - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.1–0.3 mm Länge, rau, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 2.3–3.3 mm lang, 1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart to kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Haare 0.3–0.7 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kahl to kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2–2.7 mm lang, papierartig, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche papillös, mit deutliche Keimungsläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, papierartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.1–0.2 mm lang. Staubbeutel 3, 1.2–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.8–1.9 mm lang. Embryo 0.5–0.66 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

***Paspalum notatum*** Fluegge. *Gram. Monog.* 106 (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Virgin Is. T: West Indies: Virgin Islands: St. Thomas, 1802, *Ventenat s.n.* (LT: B; ILT: BM, KIEL, MO, P, SI, US).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (329), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (578), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (203, Fig. 134), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (487, Fig. 105), S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (210, Fig. 78), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (945, Fig. 190), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (as var. *notatum* & var. *latiflorum*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (383, Fig. 159), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (428, Fig. 159), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (524, Fig. 137 as var. *latiflorum*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (372, Fig. 161 as var. *notatum* & var. *latiflorum*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 735), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:102(1980)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Halme 15–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite ausgebreitet, 2–30 cm lang, 3–10 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2(–3), paarig, eine Seite, 2.5–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.5–3.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 1-aderig, ohne seitliche Adern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–3 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 20$  (3 refs TROPICOS).  $2n = 30$  (1 ref TROPICOS), or 40 (5 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika (\*), WestIndischer Ozean. Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Westlich Kap. Madagaskar (\*). China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. Ogosawara Gunto. Indisch Subkontinent, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya. Lesser Sunda In., Philippinen. Salomonen In. (\*). Australien. Western Australia (\*), Queensland (\*), New South Wales (\*). Südwest Pazifik. Fidschi (\*). Isla de Pascua. Marianas. Hawaii. Nord-ost USA, Südwest USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. China Nord-Zentral Gansu, Hebei. China SüdOsten Fujienn. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang. Brasilien Amazonas, Acre, Rondonien, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La

Pampa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Hidalgo, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Yucatan.

**Paspalum nudatum** Luces. *Journ. Wash. Acad. Sci.* ii. 163 (1942).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: C.E. Chardon-Palacios s.n., 8 Aug 1940, Venezuela: Cojedes: Tinaquillo, alt. 422 m (VEN; IT: US-1817504).

**Jüngste Synonyme**: *P. longiligulatum*.

**Illustrationen**: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (237, Fig. 191), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (493, Fig. 85).

**Illustrationen**: *Ruizia* (13:363 Fig 46g-h (1993)).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, bueschlig. Halme 80 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5–6 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–25 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 2–6 cm lang. Trauben 2, paarig, eine Seite, 8–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) 0.5 mm breite, glatt an den Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.7–1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, flachkonvex, 1.3–1.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen**. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte**. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.3–1.6 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte**. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent**. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien. Brasilien West Zentral. Brazilien Mato Grosso.

**Paspalum nummularium** Chase ex T.Sendulsky & A.G.Burman. *Brittonia*, 32(4): 487 (1981).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A. Chase 8436, 12 Feb 1925, Brazil: Rio de Janeiro, camino dos Macacos, Jardim Botânico do Alta Boa Vista (US-1255208; IT: SI).

**Illustrationen**: Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation**. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie**. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 15–20 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche oder kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 4–20 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand**. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, aufrecht oder aufsteigend, eine Seite, 1.5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0.8 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen**. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.6–1.7 mm lang, 1.4–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1,4 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord, Brasilien Süd.

### **Paspalum nutans** Lam. *Illustr.* i. 175 (1791).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South America. T: HT: *L.C.M. Richard s.n.*, no date, South America (P-LA; IT: US-2942554 (fragm. & photo ex P)).

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (399, Fig 151), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (208, Fig. 143), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1033 & 1034, Fig 201 & 202), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (432, Fig 160), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (503, Fig 86).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 25–90 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden gekielt, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite lanzettlich, 3–16 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreitenoberfläche kahl or lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1(–4), einzel, bogenförmig, eine Seite, 2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0,5–0,7 mm breite. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1,8–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0,75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mittelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, gewölbt, 1,8–2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Süd Amerika.

WestIndischer Ozean. Mauritius (\*), Madagaskar (\*), Rodrigues (\*), Seychellen. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Abtrift In., Windwärts In., Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien, Ecuador. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Braziliens Para, Amapa, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

**Paspalum oligostachyum** Salzm. ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 23 (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *P. Salzmann s.n.*, no date, Brazil: Bahia (MPU; US-1298207 (fragm. ex P), G, MO-2977288, P).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (211, Fig. 149), S.A.Renouvoise, *The Grasses of Bahia*, 1984 (230, Fig. 85).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz, knotig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 25–75 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 8–25 cm lang, 7–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig or langrautig, vom Rücken her zusammengespreßt, flach-konvex, stumpf, 2 mm lang, 1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelgrün, 5–7 -aderig, schwach flaumig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Surinam, Venezuela. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Paspalum orbiculare** G. Forst. *Fl. Ins. Austr.* 7 (1786).

Regarded by K as a synonym of (*P. scrobiculatum*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Society Is. T: Society Islands., *Forster s.n.* (HT: GOET; IT: K) 'Insula Neu-Hannover, ad ripas, 24–7–75'.

**Illustrationen:** F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (447, Fig.443), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (588), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl. 15), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (109, Fig. 108), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (329).

**Bilder:** H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Blumen und Früchte.**  $N = 20$  (3 refs TROPICOS).  $2n = 40$  (2 refs TROPICOS), or 60 (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Benin, Burkina, Gambien, Ghana, Elfenbein Küste, Liberien, Mali, Mauritanien, Nigerien, Senegambien, Sierra Leone, Togo. Kameron, Bioko. China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Nepal, Sri Lanka. Andaman In., Thailand. Malaya, Singapur. Süd-zentral Pazifik. Fidschi (\*), Nouvelle-Caledonie. Marquises, Iles de la Societe. Hawaii. China SüdOsten

Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan.

**Paspalum orbiculatum** Poir. *Encyc. v. 32* (1804).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Puerto Rico. T: HT: A.P. Ledrú & E.P. Ventenat s.n., 1798, Puerto Rico (P-LA; IT: B, FI, P, US-2855756 (fragm. ex P-LA)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (225, Fig. 174), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (459, Fig. 99), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (230, Fig. 85), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (236, Fig. 190), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fiediana Botany New Series* 4 (1980) (433, Fig. 161).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:366 Fig 471-o (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 5–13 cm lang, 0.5–1 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.1–0.2 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet, mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 1–6 cm lang, 1–5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, paarig or fingerförmig, eine Seite, 0.8–2.4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.4–0.6 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0.5–0.7 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 0.9–1.2 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2-aderig, ohne Mittelader, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.9–1.2 mm lang, verhärtet, rot, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.3 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, 0.7–0.8 mm lang.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien, Süd Amerika.

Neuseeland. Kermadec In., Newseeland Nord. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Paraguay. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Bahia. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios, Misiones.

**Paspalum oreophilum** A.G.Burman) S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 513 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya oreophila* A.G.Burman, *Brittonia*, 34(4): 458 (1982).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit

Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 6–30 cm lang, 4–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzeln oder an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 9–16 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche oder schwach flaumig auf Oberfläche, warzig an Rändern, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Haare 5–10 mm lang. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4 mm lang, 1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze (5–)7-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern, Adern alle sich zur Spitze ausdehnend oder austretend. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert oder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gefurcht oder leicht in 2 Hälften gespalten, kahl oder lang weichhaarig, oben, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

**Paspalum orinocense** S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 513 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *T. paspaloides*).

TYP aus Venezuela. Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya paspaloides* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 121, t. 39 (1815) [1816]

. T: LT: *Humboldt & Bonpland* 16 1/2, May, Venezuela (B-W-1618; ILT: US (fragm.)). LT designated by Burman, *Bot. J. Linn. Soc.* 82: 339–341 (1981).

**Jüngste Synonyme:** *Thrasya paspaloides* H. B. & K., *Nov. Gen. et Sp.* i. 121. t. 39 (1815).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (179, Fig. 114 as *Thrasya paspaloides*), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (285, Fig. 231 as *Thrasya paspaloides*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–70 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche oder lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.3 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite linealisch, linear oder lanzettlich, 5–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, bogenförmig, eine Seite, 1–11 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 3 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, warzig an Rändern, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Haare 3–4 mm lang. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2.9–3.1 mm lang, 0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.9–3.1 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare überall, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare gelb, 1.5–2 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch or länglich, 2.9–3.1 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, gefurcht or leicht in 2 Hälften gespalten, mit basalen Haarbüscheln, 1 Haarbüschel insgesamt, gewimpert an Rändern (above), spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht, mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Kolombien.

**Paspalum oteroi** Swallen. *Phytologia*, xiv. 383 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J. R. de Otero s.n.*, 15 Feb 1950, Brazil. Rio de Janeiro: cultivated at Secao Experimental de Agrostologia, "Km 47", Rio de Janeiro, from see from the Pantanal, Mato Grosso (US-2597973; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 100–150 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien ähnlich in Länge, 6–10 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–15 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1 mm breite. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.8 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. Brasilien Mato Grosso.



## **Paspalum ovale** Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 22. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Sellow 3521*, no date, Brazil (B; IT: LE TRIN-0456.01, US-929635).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 90–140 cm lang, 3 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden 20–35 cm lang, ohne Kiel or gekielt, streifig geadert, glatt. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, braun. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 30–50 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 5–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 4 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.25 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, r sterilen Blütenchen Adern im ungleichen Abstand (near margin), stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

## **Paspalum pallens** Swallen. *Phytologia*, xiv. 365 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *A. Macedo 2167*, 18 Feb 1950, Brazil: Minas Gerais (US-1982916 (photo, SD)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–80 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge. Blattspreite gekrümmt, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–20 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 2.5–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5–0.6 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.5–3.4 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, undeutlich geadert. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.2–2.7 mm lang, ledrig, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Bolivien. Bolivien West Zentral, Bolivien Nord.

### **Paspalum pallidum** H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* i. 88. (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n.*, Feb, Ecuador: Pichincha (B-W; IT: LE-TRIN-0506.01 (fragm.), P-BONPL, US-2942550 (fragm. ex B, P)). det Kunth 1836.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 20–50 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–14 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–17, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–3.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–7 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 2.3–2.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.7–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.7–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Archipiélago de Colon, Peru.

### **Paspalum palmeri** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 109 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum setaceum* var. *pubiflorum* Vasey, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 1(4): 114 (1891)

. T: HT: *E. Palmer 704*, 16–30 Sep 1890, Mexico: Sonora: Alamos (US-951577; IT: W).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 80–100 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4 mm Länge, braun. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 8–20 cm lang, 7–10 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Trauben 1–3, einzeln or an einer zentralen Achse, eine Seite, (3.5–)8–14 cm

lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 2.8–3.2 mm lang, 1.5–1.6 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen (the lower of the pair), den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8–2.3 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kurz weichhaarig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Nordwest Sonora. Mexiko Südwest Jalisco.

### **Paspalum paludosum** Swallen. *Phytologia* 14 379 (1967).

Regarded by K as a synonym of (*P. plicatum*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen* 3959, 20–25 Mar 1934, Brazil: Maranhão (US-1613888).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

### **Paspalum palustre** Mez. *Fedde, Repert.* xv. 69 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: HT: *B. Balansa* 88, 16 Apr 1874, Paraguay: Asuncion, Rio Paraguay (B; IT: G, K, L, P, US-2942549 (fragm. ex L, P)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 80–200 cm lang, 2–5 -knotig. Halmknoten kahl. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 20–40 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 10–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 3–3.5 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern deutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, deutlich geadert, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.5 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.  
 $2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral. Paraguay. Argentinien Nordosten Chaco, Formosa.

## **Paspalum paniculatum** L. *Syst. ed.* X. 855. (1759).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Jamaica. T: Jamaica., *Browne s.n.* (LT: LINN-79.1).

**Illustrationen:** H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (239, Fig 166), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (395, Fig 149), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (139, Pl. 55), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (329), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (578), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (211, Fig. 150), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (487, Fig. 107), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (230, Fig. 85), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1051, Fig. 205 & 1062, Fig. 207), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (435, Fig 162), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (368, Fig. 159 as ssp. *umbrosum*).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–215 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 9–50 cm lang, 6–25 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben wenige or zahlreich, 7–60, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–20(–30) cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.5 mm breite. Ährchen-Anordnung regelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.3–1.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, schwach flaumig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, Fruchtbare Deckspelze halbkugelförmig, 1–1.2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 20$  (3 refs TROPICOS), or 40 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Liberien. Kameron, Gabun, Annobon, Principe & Sao Tome. Uganda. Mauritius (\*), Madagaskar (\*), Reunion, Seychellen. China, Ost Asien. Taiwan. Malesien, Papuasien.

Philippinen. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. (\*). Australien. Queensland (\*), New South Wales (\*). Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (\*), Nouvelle' Caledonie (\*), Samoa (\*), Tonga (\*), Vanuatu (\*), Wallis-Futuna Is (\*). Cook In. (\*), Isla de Pascua (\*), Marqueses (\*), Iles de la Societe (\*), Toubuai (\*). Caroline In. (\*), Marianas (\*). Hawaii (\*). Süd-ost USA, Mexiko. Florida, Mississippi. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador. Bahamas, Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay, Uruguay. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Westlich Hang. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Misiones. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Nayarit.

**Paspalum parviflorum** Rhode ex Fluegge. *Gram. Monog.* 98. (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Brazil. T: HT: *comm. am Sprengel et Link 965*, s.d., Brazil: Sp-na, nisi fallor, Brasiliana (LE-TRIN-0504.01). with illustr.. HT: *Rhode s.n.*, no date, Puerto Rico (FI; IT: B-W, BM, US-2855752). probable isotype at P.

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (225, Fig. 171), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (214, Fig. 79), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (237, Fig. 192), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (410, Fig. 149), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (493, Fig. 85).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 5–14 cm lang, 0.2–0.5 mm im Durchmesser. Halminternodien dickwandig, purpurn bis rotviolett, im oberen Teil kahl. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.1–0.2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 0.5–1 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–1.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–1 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.3–0.4 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel, bewimpert, Ährchenstiel behaarung an der Spitze.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengespreßt, stumpf, 0.6–0.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2-aderig, ohne Mittelader, r sterilen Blütenchens Adern im ungleichen Abstand (near margin), leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.6–0.7 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang, orange. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Tropische Asien, Süd Amerika.

Papuasien. Bismark Archipelago. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica. Puerto Rico. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Para, Amapa, Mato Grosso, Bahia.

**Paspalum parvulum** A.G.Burman) S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 513 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya parvula* A.G.Burman, *Brittonia*, 32(2): 217 (1980).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–55 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 2.5–12 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 2–4.5 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 3.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 1.4–1.6 mm lang, 0.7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.3 mm lang, 0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 - aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze breiter als lang, Obere Hüllspelze 0.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, gefurcht, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.4–1.6 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig. Vorspelzenoberfläche papillös.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SudOst.

**Paspalum pauciciliatum** (L. Parodi) Herter. *Rev. Sudamer Bot.* vi. 139 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum dilatatum* var. *pauciciliatum* Parodi, *Revista Mus. La Plata* 1: 240 (1937). T: HT: *B. Rosengurt B1005*, Jan 1937, Uruguay: Salto, Picada de Pereyra (BAA; IT: US-1648237, US-1648201).

**Illustrationen:** A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (397, Fig. 166), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (374, Fig. 162).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang, 4–5 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien 1.5–7 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–4 mm Länge, braun. Blattspreite 8–30 cm lang, 7–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, gerade, eine Seite, 4–9 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.8–1.2 mm breite, matt, kahl an Rändern.

Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 2.8–3.5 mm lang, 1.5–1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, 1.5 mm breit, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios, Misiones.

### **Paspalum paucifolium** Swallen. *Phytologia*, xiv. 372 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *F. Sellow s.n.*, no date, Brazil (US-1258166; IT: B, P).

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1983, Fig. 194), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (393, Fig. 164).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (91: 243: Fig.9 (2004)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz, schuppig, behaart. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 40–70 cm lang, 3 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–12 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 1–1.5 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, ungleich, 0.5 mm länge or 1–1.8 mm länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 3.5–5 mm lang, 1.3–1.6 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Haare 1.5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kahl or schwach flaumig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.3–3.8 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios, Misiones.

**Paspalum peckii** Hubbard. *Proc. Amer. Acad.* xlix. 495 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Belize. T: HT: *M.E. Peck* 71, 18 Jul 1905, Belize: pine ridge near Manatee Lagoon (GH; IT: US-2942524 (fragm. ex GH)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 72–82 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite aufrecht, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 14–30 cm lang, 5–8 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig, bogenförmig, eine Seite, 6–13 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–3.5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 2 mm breite, mit zerstreuten Haaren, sehr rau an Rändern. Traubenbasen kurz, - kurz weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengemisst, konkav-konvex, 2.7 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0–0.5 Länge des Ährchens, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 5 -aderig, konkav am Rücken, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Belize, Honduras.

**Paspalum pectinatum** Nees. *Trin., Gram. Icon.* 1:Pl.117 (1828).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Sellow s.n.*, [mis. Schlechtendal] 1827, Brasilia: in campis siccis (LE-TRIN-0505.01; IT: B, G, K, LE-TRIN-0505.02, LE-TRIN-0505–03, SI (photo ex K), US-2942525 (fragm.), W).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (452, Fig 98), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (918 & 926, Fig 184 & 186), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (437, Fig 163), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (469, Fig 83), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (67, Fig. 38).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 30–100 cm lang, 1.5–2.5 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige



fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 4–8 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–1 mm Länge, braun. Blattspreite revolut, zurückgerollt, umgerollt, 11–65 cm lang, 3–7 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, 2–2,5 mm breite, kurz weichhaarig an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, mit herzförmiger Basis, vom Rücken her zusammengedrückt, 4,6–5,7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze gehört am Grunde, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze geflügelt an Rändern, Obere Hüllspelze geflügelt auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 3-aderig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0,9 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, kahl or lang weichhaarig, Warzenhaare, höckerig an Rändern, gewimpert an Rändern, Blütenfransen auf der ganzen Länge, 1,5–2 mm lang, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3,5–4,5 mm lang, lederig, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzen Spitze spitz, Deckspelzen Spitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2,2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Brasilien Mato Grosso, Goiás, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espírito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

**Paspalum penicillatum** Hook. f. *Trans. Linn. Soc.* xx. 171. (1847).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador: Galapagos Islands. T: LT: *C. Darwin s.n.*, Sep 1835, Ecuador: Galapagos Islands: Charles Island (CGE; ILT: K, US-2942530 (fragm. ex K)). LT designated by Porter, Bot. J. Linn. Soc. 81: 96 (1980).

**Illustrationen:** S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (462, Fig 100).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 7–20 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 3–10 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, mässig behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–1,7 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, schmal geflügelt, 1,7 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 1,7–1,9 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, gefurcht, spitz. Fruchtbare

Deckspelze elliptisch, 1.7–1.9 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru.

**Paspalum petilum** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxvii. 145. (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guyana. T: HT: A.W. Bartlett 8569, Sep 1906, Guyana: Essequibo, Konawaruk R. (US-1298462; IT: K).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (232, Fig. 180), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (503, Fig 86).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme rankend, 15–22 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.3 mm Länge, spitz. Blattspreite 6–11 cm lang, 3.5–4.5 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 2–5 cm lang. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 1–2.2 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.4–0.6 mm breite, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung 2-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.4–0.7 mm länge, rau.

**Fruchtbare Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 1.4–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.3–0.4 mm lang, 0.2–0.3 Länge des Ährchens. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9–1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.3–1.6 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Brasilien SudOst.

**Paspalum petrense** A.G.Burman. *Kew Bull*, 35(2): 297 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: T. S. Filgueiras & A. G. Burman 430, 8 Apr 1979, Brazil. Goias: Serra dos Pirineus, ca. 20 km E of Pirenópolis (K; IT: IBGE, SP, RB-217458).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–17 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, gerade or bogenförmig, eine Seite, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, 7 mm

breite, dunkelfarbig (green to purple). Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich or untere kleiner. Ährchenstiele vorhanden, abgeflacht, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5 mm lang, 1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit an der Spitze, rauhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, rauhaarig, unten, gewimpert an Rändern, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, rau, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, knorpelig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SüdOst.

## **Paspalum petrosum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 362 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: *C.O. Grassl 10015*, 24 Jul 1943, Colombia. Vaupes: Cerro Camejen (US-1910825).

**Jüngste Synonyme:** *Thrasya petrosa*.

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (510, Fig. 114 as *Thrasya petrosa*), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (239, Fig. 89 as *Thrasya petrosa*), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (284, Fig. 229 as *Thrasya petrosa*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden weich haarig (tomentose). Halme aufrecht, 70–85 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattcheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite gekrümmt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–35 cm lang. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.4–0.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 1.8–1.9 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, Mittelader auffallend, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8–1.9 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Brasilien Brasilien Roraima, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui.

**Paspalum phaeotrichum** Valls, G.H. Rua & Graciano-Ribeiro & R.C. Oliveira,.

TYP aus Brazil. T: Brazil: Bahia: Mun. Riachã das Neves, entrada de fazenda ca. 20 km N de Barreiras pela estrada antiga, 2 km N da ponte sobre o Rio Branco, 31 Mar 1983, J.F.M. Valls, A. Krapovickas, R.F.A. Veiga, & G. Pereira-Silva 7049 (HT: CEN; IT: BAA, L, RB, SI, US).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (33: 268, Fig.1 (2008)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 18–28 cm lang, 0.8–0.9 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten purpurn bis rotviolett, kahl. Blattscheiden 1–6 cm lang, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.7 mm Länge, ausgefranst, spitz. Blattspreite lanzettlich, 4.5–5.5 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, gefurcht adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 4.5–9 cm lang, unbehaart. Trauben 2, paarig, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.4 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), locker, 2 -reihig. Traubenbasen - rauhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 4–4.1 mm lang, 1.1–1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4–4.1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare gelbbraun, 1–3 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, unten, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.1–3.3 mm lang, 1–1.1 mm breit, rau, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze oben getrennt von Deckspelze, Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2.1–2.2 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, plano-konvex, 1.8 mm lang, fahl, ausgerandet. Hilum (Nabel) elliptisch or linealisch, 0.5 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Paspalum phyllorhachis** Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 51:240 (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A.F.M. Glaziou 20078, 29 Apr 1872, Brazil: Minas Gerais (W; IT: B, K, SI (photo ex K, US), US-1162933 (ex P-Haun. hb),, US-2855768 (fragm. ex W)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, stark, 35–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Kragen kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–12 cm lang, 12 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–12 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, 5 mm breite, dunkelfarbig (purple). Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Traubenbasen kurz, -rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Paspalum pictum** Ekman. *Arkiv Bot. Stockh.* x. No. 17, 11 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G. O. A. Malme* 3222, 2 May 1903, Brazil: Mato Grosso, Cuiaba (S; IT: US-702287, US-2942515 (fragm. ex S)).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (234, Fig. 184), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (493, Fig. 85).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 25–60 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2.2 mm Länge, braun. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–20 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreitenränder warzig-wimperig, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–3, einzel or paarig or an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–3 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht, 0.7 mm breite. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.6 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, 1–1.1 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mittelgrün or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, 4–5 -aderig, r sterilen Blüten Adern im ungleichen Abstand (near margins). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 1–1.1 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche warzig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien SudOst. Brazilien Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Paspalum pilgerianum** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 445 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum bonplandianum* var. *glabrescens* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 27(1–2): 17–18 (1899). T: HT: *M.A. Stübel 102*, Mar 1871, Ecuador: Pichincha: San Pablo Urco, Monte Cusin (B; IT: US-2942158 (fragm. ex B & photo)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:370 Fig 48e-f (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–35 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–10 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5–1 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1.5–2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.1–2.4 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien.

**Paspalum pilosum** Lam. *Illustr.* 1: 175 (1791).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South America. T: HT: *L.C.M. Richard s.n.*, no date, South America (P-LA; IT: US-2942529 (fragm. & photo ex P-LA)).

**Jüngste Synonyme:** *Thrasya thrasyoidea*. *Paspalum peregrinum* A.G. Burm. & Filg., *Acta Bot. Venez.* 14(4): 91 (1985) [1987].

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (209, Fig. 145), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (232, Fig. 86), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (232, Fig. 181), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (439, Fig 164), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (503, Fig. 86).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:366 Fig 47a-c (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 50–130 cm lang, 1–3 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl to lang weichhaarig. Halmknoten kahl or bärtig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidemündung-Behaarung 3–6 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–2.5 mm Länge, braun. Kragen kahl or bärtig. Blattspreite 10–25 cm lang, 5–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig, gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 6–12 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 1–1.5 mm

breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm Länge, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2,6–3,2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig oder breiter als lang, 0,5–2 mm lang, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2,4–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0,8–0,9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 4–5 -aderig, ohne Mittelader oder Mittelader deutlich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2,5–2,8 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–1,2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 80$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

Hawaii (\*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Bolivien, Kolumbien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Brasilien Mato Grosso, Goiás, Bahia, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

**Paspalum pisinum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 360 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen 4217*, 4 Apr 1934–5 Apr 1934, Brazil: Piaui, Fazenda Nacional to Picos (US-01613175; IT:US-3382039). OS.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 15–27 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–7, fingerförmig, angedrückt oder aufsteigend, eine Seite, 2–2,5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0,5 mm breite, schwach flaumig auf Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1,6–1,7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, rau, Blüten, Rauheit auf Adern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1,6–1,7 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Paspalum planum** Hack. *Bull. Herb. Boiss. Ser. II. vii. 448 (1907).*

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses (2000–2003)*, W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase (2008)*, U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses (2006)*.

TYP aus Paraguay. T: HT: *E. Hassler 9647*, Nov, Paraguay. Caaguazú: in campis in regiones fluminis Ihu (W; IT: BAA, BM, G, K, P, US-2855825, W).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 80–150 cm lang, 3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, spitz. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–1.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.7–0.8 mm breite. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm länge or 2 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 4–5 mm lang, 2–2.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, 3 -aderig, auffallend geadert, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Paraguay.

**Paspalum plenum** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb. xxviii. 202 (1929).*

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses (2000–2003)*, W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase (2008)*, U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses (2006)*.

TYP aus Mexico. T: HT: *A.S. Hitchcock 6643*, 3 Sep 1910, Mexico: Veracruz: near Jalapa (US-951959; IT: MO-3326813).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden schwammig. Halme aufrecht, stark, 90–250 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, gekielt, netznervig (netz geadert), kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite 2.5–3 cm lang, 1.3–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 25–90, an einer zentralen Achse, herunterhängend, eine Seite, 2–18 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1.2–1.5 mm breite, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 5–8 mm lang. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Traubenbasen kurz, - rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.



**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 2.5–3 mm lang, 1.3–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelbraun, 3 -aderig, konkav am Rücken, kahl or schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.4–2.5 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Französisch Guyana, Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Formosa, Misiones. Mexiko Golf Veracruz.

**Paspalum pleostachyum** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 58. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *P. Salzmann* 665, 1830, Brazil: Bahia (G: IT: US-1385530).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (596), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (216, Fig. 157), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (210, Fig. 78).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–100 cm lang. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung- Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Kragen lang weichhaarig. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 12–55 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel glatt or fein rau oben. Trauben 3–15, an einer zentralen Achse, gerade, eine Seite, 7–14 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–11 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 2.2–2.5 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch. Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2–3 -aderig, ohne Mittelader or Mittelader deutlich, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.1 mm

lang, 1 mm breit, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA. Florida. SÜD AMERIKA Karibik, Brasilien. Cuba, Haiti, Windwärts In. Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Brazilien Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe.

**Paspalum plicatum** Michx. *Fl. Bor. Am.* i. 45 (1803).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum compressifolium*, *P. limbatum*. T: HT: A. *Michaux s.n.*, USA: in Georgia or Florida (P-MICHX; IT: US-2942519 (fragm. ex P-MICHX)).

**Illustrationen:** H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (109, Fig. 109), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (583), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (519, Fig. 273), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (236, Fig. 187), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (216, Fig. 80), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (983, Fig. 194 & 986, Fig. 195), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (387, Fig. 161), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (441, Fig. 165), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (528, Fig. 138), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (358, Fig. 153 as ssp. *guenoarum* & ssp. *montevidense*), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (467, Fig. 82), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 737), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:104(1980)).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:375 Fig 49d-g (1993)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.3–3.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, dicker an Rändern, 5 -aderig, faltig, runzelig, kahl or schwach flaumig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–3 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 20$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 20$  (2 refs TROPICOS), or 40 (4 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Nord Amerika, Süd Amerika.

China. China Nord-zentral. Indisch Subkontinent, Papuasien. Indien. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia (\*), Northern Territory (\*), Queensland (\*). Fidschi (\*),

Nouvelle'caledonie. Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Alabama, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, South Carolina. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brazilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Bermuda, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brazilien West Zentral, Brazilien NordOst, Brazilien Nord, Brazilien SudOst, Brazilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. China Nord-Zentral Gansu (+). Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, La Rioja, Salta, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Misiones, Santa Fe. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Tabasco.

**Paspalum plowmanii** Morrone & Zuloaga. *Syst. Bot.* 38:307 (2003).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Goiás: Mun. Babaçulândia, 18 km SW of Wandelandia along Belém-Brasília highway (BR-153), 6°56'S, 48°05'W. 420 m, open cerrado with scattered trees on sandy soil, dominant grass *Mesosetum* sp., 26 Feb 1980, T. Plowman, G. Davidse, N.A. Rosa, C.S. Rosário & M.R. dos Santos 9173 (HT: MG; IT: MO).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50 cm lang. Halminternodien rund or elliptisch, 4–20 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige or weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes and oberen Teil des Halmes. Blattscheiden 4–15 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2.5 mm Länge, braun. Blattspreite aufsteigend, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–20 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1(–2), einzel, eine Seite, 5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5–1.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fast gleich, leicht rau, mit einigen wenigen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 3.2–4.4 mm lang, 2–3.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch or verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 2.8–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5(–7) -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch or verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5(–7) -aderig, faltig, runzelig, kahl. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.2–4.2 mm lang, 2–2.8 mm breit, verhartet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.4 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 2–2.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or kreisrund, plano-konvex, 2–3.2 mm lang, fahl. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.5 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brazilien. Brazilien West Zentral, Brazilien NordOst, Brazilien SudOst.

**Paspalum polyphyllum** Nees ex Trin. *Gram. Panic.* 114 (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.; Nees mis.*, 1824, Brasilia: in campis siccis pr.Mariannam (LE; IT: K, SI (photo ex K, US), US-2855764 (fragm. ex LE)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum bicilium* Mez, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 15: 27 (1917)

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (222, Fig. 82), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (918, Fig. 184), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (393, Fig. 164), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Miderblätter deutlich. Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 40–65 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 3.5–7 cm lang, 2–8 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreiten spitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–4, einzeln or paarig or fingerförmig, eine Seite, 4–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 1.6 mm breite, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, schwach flaumig, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, geschwollen flach-konvex, 3.5 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader kurz weichhaarig (below). Obere Hüllspelze, Ränder warzig, gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.8 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung in der mitte. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brasilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Misiones.

**Paspalum pontanalis** Michx. *Fl. Bor. Am. i.* 45 (1803).

Regarded by K as a synonym of (*P. plicatulum*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *A. Chase 11080*, 28 Feb 1930, Brazil: Mato Grosso (US-1448664).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

**Paspalum praecox** Walt. *Fl. Carol.* 75 (1788).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: type not known,.

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (598), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (64, Fig. 36).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme 50–100 cm lang. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–2.5 mm Länge. Blattspreite 15–25 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.2–1 mm Länge, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.2–3.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, r sterilen Blütenchens Adern im ungleichen Abstand (near margins). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2–3.2 mm lang, verhartet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina.

**Paspalum procerum** S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 517 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya hitchcockii*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya hitchcockii*).

TYP aus Panama. Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya hitchcockii* Chase, *Journ. Wash. Acad. Sc.* xvii. 142. (1927). T: HT: *A.S. Hitchcock 8140*, 16 Sep 1911, Panama: Prov. Panamá: Chorrera, collected at the edge of a copse, on a hill (US-1269446).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 12–30 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1, einzeln, bogenförmig, eine Seite, 9–13 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern (sparsely), endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5 mm lang, 1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.3(-2) mm lang, 0.1-0.3 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, leicht in 2 Hälften gespalten, kahl or kurz weichhaarig, an der Spitze, nicht gewimpert an Rändern, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika. Costa Rica, Panama. Venezuela.

**Paspalum procurrens** C.L.Quarin. *Bol. Soc. Argent. Bot.*, 29 (1993).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000-2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: C. *Saravia Toledo 2068*, 14 Apr 1989, Argentina: Salta: Anta Dept.: 10 km al sur de Joaquín V. González, finca Pozo Largo, suelos arenosos, 340 m (CTES; IT: BAA, K, SI, US-3329123).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme 45-85 cm lang, 2-3 mm im Durchmesser, 2-3 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, Blattscheidenhaare weiss. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 5-20 cm lang, 0.5-2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 13-21, an einer zentralen Achse, eine Seite, 0.5-7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7-18 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, konkav-konvex, 2-2.2 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2-2.2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.3-1.6 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Nordwest Salta.

**Paspalum prostratum** Scribn. & Merrill. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* xxiv. 9. (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000-2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: C.G. *Pringle 3343*, 9 Nov 1890, Mexico: Michoacán: low lands near Pátzcuaro (US-2855765; IT: BAA (fragm. ex P), MO, NY-414201, NY-414202, P).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet, 30–75 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 8–12 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3.7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, breit geflügelt, blattartig, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2.5–3 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 3–5 mm lang. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.1–2.2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 60$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Nordosten Hidalgo. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Paspalum proximum** Mez. *Fedde, Repert.* xv. 66 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: LT: *B. Balansa 69*, no date, Paraguay: Guairá, ad Villa Rica, in pratis humidis (G-BOIS; ILT: BAA, K, L, P, US-2942555 (fragm.)). LT designated by Chase, Index to Grass Species (1962). ST: *Hassler 11382*, Paraguay: in altaplanitie Sierra de Amambay.

**Illustrationen:** L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (945, Fig 190).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 45 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter heterophyll am Halm. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, 20 cm lang, 1–2 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2(–3), paarig, eine Seite, 5–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.8 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 3.5–4 mm lang, 1.5–2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5 mm lang, verhartet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien. Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes.

### **Paspalum pubiflorum** Fourn. *Mex. Pl.* 2:11 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus Mexico. T: HT: *H.G. Galeotti* 5747, no date, Mexico: Puebla: Tehuacán de las Granadas, secus rivulos inter Cactus, 5500 ft (BR; IT: US-2855739 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (600), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (522, Fig. 275 as var. *pubiflorum*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (202, Fig. 132).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (97: 27, Fig.8 (2010)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 40–80 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, plan, flach, 10–15 cm lang, 6–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5(–7), an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1–2 mm breite. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 2.7–3.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig or 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 2.7–3.2 mm lang, verhartet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 60$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Illinois, Kansas, Missouri, Oklahoma. Indiana, Ohio, West Virginia. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Cuba. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Nordosten Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

### **Paspalum pubifolium** J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 219. (1830).

TYP aus Peru. T: HT: *T. Haenke s.n.*, no date, Peru: Huánuco (PR; IT: US-2942513 (fragm. & photo ex PR)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.



**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 40–70 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 5–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung 2-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.6–2.9 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, glatt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.6–2.9 mm lang, ledrig, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Brasilien. Brasilien SüdOst.

## **Paspalum pulchellum** H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* i. 90. (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Venezuela. Cumana (B-W?; IT: P-BONPL, K, US-2855742 (fragm. ex B-W, P-BONPL)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (239, Fig. 194), S.A.Renouvoise, *The Grasses of Bahia*, 1984 (216, Fig. 80), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (236, Fig. 189), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fiediana Botany New Series* 4 (1980) (443, Fig. 166).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–80 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–30 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2(–3), einzel or paarig or fingerförmig, eine Seite, 3–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–1 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.5–0.7 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze, mit 0.5 mm langen Haaren.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.3–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, gewölbt, 1.3–1.7 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela.

Kolumbien. Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Bahia, Maranhao, Piaui.

**Paspalum pumilum** Nees. *Agrost. Bras.* 52. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *K.F.P. von Martius s.n.*, Dec-Jan, Brazil: Bahia, Almeda & Ferradas (M (photo, K, SI); IT: BM, US-929649 (fragm. ex M; photo, SI)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (204, Fig. 136), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (228, Fig. 84), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (954, Fig 191), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (445, Fig 167), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (376, Fig. 164).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenformig. Halme 10–40 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 5–10 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 2.5–4 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, stumpf, 1.5–1.8 mm lang, 1.1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.1–0.2 mm lang, durchscheinend, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, r sterilen Blütchens Adern im ungleichen Abstand (near margins). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.4–1.6 mm lang, verhartet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.7 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$  (3 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Abtrift In., Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolumbien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Chile Zentral, Paraguay. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes.

**Paspalum pygmaeum** Hack. *Fedde, Repert.* xi. 18 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: *O. Buchtien 859*, 1907, Bolivia: in altiplanitie prope La Paz ad 4100 m (W; IT: US-1099133).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (462, Fig 100).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, mattenformig. Halme niederliegend, 2–6 cm lang. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 1–2 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 0,5–1 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0,5–1 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, schmal geflügelt, unbehaart auf der Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Salta, Tucuman.

## **Paspalum quadrifarium** Lam. *Illustr.* i. 176. (1791).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Argentina. T: LT: *Commerson s.n.*, Argentina: Buenos Aires (P-LA; ILT: FI, P, US-2855979 (fragm. ex P-LA & photo)). LT designated by Parodi, *Revista Mus La Plata* 1: 244 (1937).

**Illustrationen:** S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (330), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (589), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1004, Fig. 196 & 1027, Fig. 200), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (401, Fig. 168), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (535, Fig. 141), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (377, Fig. 165).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend or kurz. Halme 90–180 cm lang, 4 -knotig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, stumpf. Blattspreite 15–40 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 15–25, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 6–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 12–25 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, mit zerstreuten Haaren or unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm länge, mit einigen wenigen Haaren or kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.1–2.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze rot, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Haare weiss. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3 -aderig, kahl, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 2.1–2.6 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS), or 30 (1 ref TROPICOS), or 40 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien (\*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Australien. Queensland (\*), New South Wales (\*), Victoria (\*). Süd-ost USA. Florida, Louisiana. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Queensland Südosten. NSW Küste. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Santiago del Estero, San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe.

**Paspalum quarinii** O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Candollea*, 55(2): 311 (2000).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: HT: *Rosengurt B-5746*, 14 Mar 1950, Paraguay. Paraguari: Barrerito, Caapucú (US; IT: BAA, K, MA, P, SI).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, Stauden, oder wenn holzig dann nicht ein Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, schuppig. Halme 100–200 cm lang, 3–5 mm im Durchmesser. Halminternodien 15–30 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden 15–35 cm lang, gekielt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.4–4 mm Länge, braun, gestutzt. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite mit einem falschen Blattstiel (basal leaves), Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–1 cm lang. Blattspreite 30–60 cm lang, 10–18 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 50–70 cm lang, unbehaart. Trauben wenige or zahlreich, 25–35, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–12.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 14–28 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0.4–0.6 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.2 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 1.6–2.4 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 1.6–2.2 mm lang, 0.8–1 mm breit, verhartet, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3 mm lang. Staubbeutel 3, 1–1.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Paraguay. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Misiones.

## **Paspalum racemosum** Lam. *Illustr.* i. 176. (1791).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *D. Boutelou s.n.*, Peru (P; IT: BAA (fragm. ex P), P, US-2855976 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (200, Fig. 128).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 60–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 8–12 cm lang, 10–25 mm breit, schlaff.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, eine Seite, 0.5–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 1–2 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche runzlig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, runzlig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 1.3–1.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa (\*), Afrika, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (\*): Grossbritannien. Nord Afrika. Agypten. NordwestUSA, Süd-ost USA. Colorado. Mississippi. SÜD AMERIKA Karibik, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Cuba, Dominican Republik. Kolombien, Ecuador, Peru.

## **Paspalum ramboi** I.L. Barreto. *Bonplandia* 5: 291 (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Barreto s.n.*, 18 Dec 1964, Brazil: Rio Grande do Sul: Vacaria, Estação Experimental (BLA-4766; IT: CTES).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme 50–80 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–15 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig, eine Seite, 6–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, spitz. Fruchtbare

Deckspelze elliptisch, 2,5 mm lang, verhartet, gelb, matt, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 60$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud.

**Paspalum reclinatum** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sci.* iii. 317 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: E. Pérez Arbeláz & J. Cuatrecasas 6211, 16 Jul 1939, Colombia: Cauca: Cordillera de Occidental, Cerro de Munchique, Hoya del Río Tambite, 2000–2500 m (US-1795921; IT: US-1795920).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (405, Fig 146).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–45 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7–2 mm Länge, braun, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 5–14 cm lang, 4–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–11, an einer zentralen Achse, aufsteigend or herunterhängend, eine Seite, 1.5–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3.5–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1–1.2 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Traubenbasen kurz, - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

$2n = 60$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica. Kolombien, Ecuador.

**Paspalum rectum** Nees. *Hook. Kew Journ.* ii. 104. (1850).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: G. Gardner 4045, Apr 1840, Brazil: Goiás, Villa de Arrayas (K; IT: B, BM, G, P, US-80023 (fragm. ex P), US-824468, US-1066833, US-950947, W).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 60–90 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–40 cm lang, 1 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 14 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 2,5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,3 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud. Brazilien Goiás.

### **Paspalum redondense** Swallen. *Phytologia*, xiv. 388 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen* 8837, 20 Mar 1946–23 Mar 1946, Brazil: Paraná: Guarapuava, Fazenda Capão Redondo, loose tufts with rhizomes, shallow soil on rock outcrops (US-1961595; IT: MO-04902985).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 55–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite aufrecht, 6–10 cm lang, 1,5–2,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 2 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 4 -reihig. Traubenbasen - lang weichhaarig or rauhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2–8 mm lang, 1,4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2,8 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud.

### **Paspalum reduncum** Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 31. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *F. Sellow s.n.*, 1836, Brazil (B; IT: LE-TRIN-0521.01 (fragm. & illustr.), US-80024 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 60–90 cm lang. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge, spitz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 7–14 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–10, an einer zentralen Achse, gerade or bogenförmig, eine Seite, 1–3.5 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 1.5–2.5 mm breite. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 1.3–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich or verkehrteiförmig, 2–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenkiele höckerig. Vorspelzenoberfläche glatt.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Goiás, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Paspalum redundans** Chase. *Proc. Calif. Acad. Sc. Ser. IV. xxi. 300* (1935).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Galapagos. T: HT: *John Thomas Howell 9902*, 9 Jun 1932, Galapagos Islands: north side of Indefatigable Island (CAS-211116; IT: MO-1199288, US-1611605).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70–90 cm lang. Halminternodien elliptisch. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 5–20 cm lang, 3–7 mm breit, Blätter dunkelgrün. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2.5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1–1.3 mm breite, sehr rau an Rändern. Traubenbasen - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, abgeflacht, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, geschwollen flach-konvex, stumpf, 4–5 mm lang, 2.5–2.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 4 mm lang, 2.3–2.5 mm breit,



verhartet, grau or hellbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Cleistogenes vorhanden, in unteren Scheiden.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador.

### **Paspalum regnellii** Mez. Fedde, *Repert.* xv. 75 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: LT: *Glaziou 9049*, 8 Mar 1877, Brazil: Rio de Janeiro: Petropolis, S. Antonio (B; ILT: BAA, MO, P, US-2855813 (fragm. ex B)). LT designated by F. Zuloaga & O. Morrone, *Cat. New World Grass.* 3: 507 (2003).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (330).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal or innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme stark, 100–150 cm lang, 3–5 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, flaumhaarig (flaumig), mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 20–40 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Traubenbasen - rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2–2.5 mm lang, 1.5–1.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, hellbraun or purpurn, 5 -aderig, schwach flaumig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhartet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien, Süd Amerika.

Australien. New South Wales. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Chaco, Entre Rios, Misiones.

### **Paspalum remotum** Remy. *Ann Sc. Nat. Ser.* III. vi. 349. (1846).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: *J.B. Pentland s.n.*, 1839, Bolivia: La Paz: Cotana (P; IT: US-2855998 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 25–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien elliptisch. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 5–20 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2,5–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 3.1–3.4 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

*N* = 40 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman.

***Paspalum repens*** Berg. *Act. Helvet.* vii. 129. t. 7. (1772).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Surinam. T: LT: *Berg., Acta Helv. Phys.-Math. t. 7 (1762)*, LT designated (as type) by Renvoize, *Gram. Bolivia* 111 (1998). T: (L).

**Jüngste Synonym:** *Paspalum fluitans* (Elliott) Kunth, *Revis. Gramin.* 1: 24 (1829).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (573), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (199, Fig. 127), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (462, Fig. 100), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (222, Fig. 82), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (238, Fig. 194), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (918, Fig. 184 & 933, Fig. 188), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (374, Fig. 154), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (522, Fig. 136), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (347, Fig. 150), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (483, Fig. 84), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (67, Fig. 37).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:352, Fig 44h-k (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 50–200 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten braun. Blattscheiden aufgeblasen. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite lanzettlich, parallelrandig, 10–20 cm lang, 12–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, ausgebreitet or aufsteigend, eine Seite, 2.5–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–30 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, breit geflügelt, blattartig, mit gerundeter Mittelrippe, 1–1.5 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, flach-konvex, spitz, 1.4–2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1–1.5 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Illinois, Wisconsin. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Jamaika, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Bahia, Maranhao, Piaui, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Santa Fe.

**Paspalum reptatum** Hitchcock & Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xviii. 318 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *Bro. León & F.R. Cazan* 5850, 28 Dec 1915, Cuba. Santa Clara: West of Mamancas (US-865563; IT: NY-71053).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (225, Fig. 175).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme niederliegend, 30–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge. Blattspreite 3–10 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig, ausgebreitet or herabgebogen, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0.5–2 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 1.6–1.7 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, gelb, 2–3 -aderig, ohne Mittelader or Mittelader deutlich, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.4–1.5 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Cleistogenes vorhanden, in unteren Scheiden.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Jamaika.

**Paspalum restingense** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 39(1): 179 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: R. M. Harley, S.A. Renvoize, C.M. Erskine & C.A. Brighton 17616, 1 Apr 1974, Brasil: Bahia: 65 km NE of Itabuna, Rio de Contas (CEPEC; IT: LE, MO, US-3260297).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (234, Fig. 87).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 35–100 cm lang. Halmknoten schwarz. Blätter basal und halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 5–40 cm lang, 5–14 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–17, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3.5–15.5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

**Paspalum reticulinerve** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 50(2): 339 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: IT: J.C. Solomon 17003, 8 June 1987, Bolivia: La Paz (MO!).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (450, Fig 97).

**Illustrationen:** *Kew Bulletin* (50: 340, Fig.1 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–30 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2(–3), paarig, eine Seite, 9 cm lang. Rhachis (Spindel) 1 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, flach-konvex, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze gehört am Grunde, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze geflügelt an Rändern, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 3.5 mm lang, Blüten 0.9 Länge der fruchtbaren Deckspelze, 1 Länge des Ährchens, lederartig, geflügelt an Rändern, 3 -aderig, mit Queradern, gefurcht, papillös, schwach flaumig, unten, leicht gewimpert an Rändern, Blüten, Fransen oben. Fruchtbare

Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, fein gewimpert. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst.

### **Paspalum riedelii** Mez. *Fedde, Repert.* xv. 66 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *L. Riedel 1645*, no date, Brazil: Minas Gerais, Taubate (B; IT: BAA, LE, P, US-950902 (fragm.), US-285991 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme 100 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, stumpf. Blattspreite linealisch, linear or elliptisch, 15–30 cm lang, 2–4 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreiten spitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung 2-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 3.5–4 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 0.9 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

### **Paspalum riparium** Nees. *Agrost. Bras.* 56. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *K.F.P. von Martius s.n.*, Nov 1819, Brazil: Amazonas (M; IT: US-2855986 (fragm. ex M)).

**Illustrationen:** E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (467, Fig 82).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 25–45 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 2.5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, fingerförmig, eine Seite, 2–3 cm lang. Rhachis (Spindel) 0.7–1 mm breite. Ährchen-Anordnung 2-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 1.6–1.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, grau, 3 -aderig, faltig, runzelig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.6–1.8 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst.

### **Paspalum rocanum** Leon. *Mem. Torr. Bot. Cl.* xvi. 57 (1920).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: IT: *Bro. León & M. Roca* 8233, 10 Aug 1918, Cuba: Las Villas: Sabana de Motembo (NY-71054, US-1060722).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (217, Fig. 158).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächlig, schlank, 40–75 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2–2.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–30 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder kahl or warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, paarig or an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 2.5–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–6 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1.2–1.5 mm breite, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 2.1–2.5 mm lang, 1.3–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig, Obere Hüllspelze, Oberfläche papillös. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, konkav am Rücken, papillös, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

### **Paspalum rottioides** Wright. *Anal. Acad. Ci. Habana*, viii. 204 (1871).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *Wright* 3864, 1865, Cuba: en las sabanas arenosas de la Vuelta-abajo (GH; IT: NY-71042, US-950946).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (218, Fig. 160).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme schwächlig, schlank, 20–75 cm lang, 2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–18 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–2, einzeln or paarig, eine Seite, 4–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 3–3.3 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, r sterilen Blütenchens Adern im ungleichen Abstand (near margins), konkav am Rücken, weich kraushaarig, zottig, am Grunde, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.3–2.5 mm lang, 0.9 mm breit, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

## **Paspalum rufum** Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 26. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Sellow 3218*, 1836, Brazil (B; IT: BAA, K, LE-TRIN-0523.01 (fragm. & Illustr.), SI, US-2855989 (fragm. ex B)). HT: *F. Sellow 3218*, no date, Brazil (B; IT: BAA-2285 (fragm. ex B), US-2855989).

**Illustrationen:** A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (392, Fig. 163), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (376, Fig. 166).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, stark, 100–180 cm lang, 4–5 -knotig. Halmknoten eingeschnürt, schwarz, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, braun, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengeklappt längs der Mittelrippe, 30–75 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 9–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 12–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5–0.9 mm breite. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, ungleich, 0.5–1.5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 3.6–4.8 mm lang, 1.5–1.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, hellbraun, 5 -aderig, glatt, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–3.6 mm lang, 1.4–1.8 mm breit, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 2–2.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.2 mm lang, dunkelbraun. Hilum (Nabel) elliptisch.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS), or 40 (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brasilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

**Paspalum rugulosum** O. Morrone & F.O. Zuloaga. *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 82(1): 108 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: HT: *P.M. Peterson, E.J. Judziewicz, R.M. King & P.M. Jørgensen 9249, 22 May 1990, Ecuador: Chimborazo: Paso Redondo, 17.5 km SW of San Juan de Velasco on road to Pallatanga, 2430 m (US-3237226; IT: K, MO-3853357).*

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme niederliegend, 25–35 cm lang. Halminternodien rund or halbrund, 3–13 cm lang, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden 2.5–7 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.2–1.7 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Kragen kahl. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Siel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 2–6.5 cm lang, 4–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 10–19 cm lang, unbehaart. Trauben 6–10, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 1–3.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–7 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 0.5–0.8 mm breite, rau auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Traubenbasen kurz, - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–0.7 mm länge, leicht rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, fast spitz, 2.7–3 mm lang, 0.9–1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche faltig, runzelig (on margins).

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.3–2.4 mm lang, 0.7 mm breit, verhärtet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3 mm lang, gestützt. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.8 mm lang, fahl. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador.

**Paspalum rupestre** Trin. *Linnaea*, x. 293. (1836).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).



TYP aus Cuba. T: HT: *Poeppig s.n.*, 1823, Cuba: in *rupibus aridis* (LE-TRIN-0524.01; IT: US-2855990 (fragm. ex LE), US-2855990 (fragm. ex W)). T: *E.F. Poeppig 18*, 1823, Cuba (US-2855990).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (221, Fig. 166).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, kissen formig or bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächlich, schlank, 10–44 cm lang, 1 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blätter meistens basal. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, gekielt, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite gewunden, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–12 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, eine Seite, 1.2–4.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1–1.5 mm lang, 0.8–0.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2–3 -aderig, ohne Mittelader or Mittelader deutlich, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1–1.5 mm lang, verhärtet, hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Puerto Rico.

***Paspalum rupium*** S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 39(1): 179 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Harley et al. 15406*, Brazil. Bahia: Pico das Almas (CEPEC-9833; IT: K, SI).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (208, Fig. 77).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–60 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 13–22 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–9.5 cm lang. Rhachis (Spindel) rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–0.4 Länge des Ährchens, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare

Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

### **Paspalum saccharoides** Nees ex Trin. *Spec. Gram. Ic. i. t.* 107. (1828).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus West Indies. Basionym oder ersetzt Namen: *Saccharum polystachyum* Sw., *Prodr.* 21 (1788)

. T: HT: *Anon. s.n.*, West Indies: St. Christopher (S).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (241, Fig. 196), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (487, Fig. 107), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (238, Fig. 193), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (447, Fig. 168).

**Illustrationen:** *Ruizia* (13:356, Fig 45g-j (1993)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, stark, 100–200 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 8–13 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, fingerförmig, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 15–30 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–5 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit gerundeter Mittelrippe, 0.5–0.75 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, zugespitzt, 2.5–3 mm lang, mit überragenden Haaren 3–5 mm jenseits der Spitze, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 0.75 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2-aderig, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, rau, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, knorpelig.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Panama. Abtrifft In., Windwärts In., Trinidad und Tobago. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru.

### **Paspalum sauetii** Chase ex Ekman. *Contrib. U. S.Nat. Herb.* xxviii. 147 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *Bro. León* 8982, 9 Oct 1919, Cuba: La Habana (US-1060707; IT: NY-71043).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (222, Fig. 167).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, windend, 15–40 cm lang, drahtig. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite gewunden, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–15 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1(–2), einzel or paarig, gerade or bogenförmig, eine Seite, 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche or schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.3–1.6 mm lang, 1–1.1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.3–1.6 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA. Florida. SÜD AMERIKA Karibik. Bahamas, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico.

### **Paspalum sauræ** (L. Parodi) L. Parodi. *Darwiniana*, xv. 106 (1969).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum notatum* var. *sauræ* Parodi, *Revista Argent. Agron.* 15: 55, f. 1B (1948). T: HT: *L.R. Parodi 12670*, Jan 1937, Argentina: Entre Ríos, Concepcion del Uruguay (BAA; IT: US-1721333).

**Illustrationen:** A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (383, Fig. 159).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporschwendend, intravaginal. Halme 25–50 cm lang, 2–4 -knotig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–20 cm lang, 1–3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (2–)4–5, fingerförmig, eine Seite, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.8–3.2 mm lang, 1.8–2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.8–3.2 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 20$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios.

**Paspalum scandens** Tutin. *J. Bot.* 72: 338 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya scandens* (Tutin) Soderstr. ex A.G. Burman, *Brittonia*, 32(2): 220 (1980).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–90 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 8–18 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1(–2), einzel or paarig, eine Seite, 4–11 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 1 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1.6–1.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3 mm lang, 0.15–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, lederig, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze lederartig.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Französisch Guyana, Guyana, Surinam.

**Paspalum scalare** Trin. *Sp. Gram.* Ic. iii. t. 274. (1831).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Langsdorff s.n.*, Maio 1824, Brazil. Serra da Chapada (LE-TRIN-0527.02 (& illustr.); IT: US-952286 (fragm. ex LE)). HT: s.d., [Brazil]: in fissuris rupium Serra da Chapada (LE-TRIN-0527.01). T: *G.H. von Langsdorff s.n.*, no date, Brazil (US-952286). IT: *Riedel s.n.*, Brazil (MO-5117074).

**Illustrationen:** S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (214, Fig. 79).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme schwächig, schlank, 25–60 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite ausgebreitet, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–8 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–2, einzel or paarig, eine Seite, 1–5.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 1–1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2 -aderig, ohne Mittelader, kahl or lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1–1.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brasilien Mato Grosso, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

### **Paspalum schultesii** Swallen. *Phytologia*, xiv. 387 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: *R.E. Schultes, I. Cabrera 19934*, Jun 1953, Colombia: Vaupes: Río Paraná (tributary of Río Vaupés). Alt. 700 ft; 1°10'N, 70°30'W (US-2150293; IT: MO-5114651). OS.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 16–35 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden lang weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–25 cm lang. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, angedrückt or aufsteigend, eine Seite, 1.5–3 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm länge, bewimpert.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, ohne Mittelader, undeutlich geadert. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, verhartet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien.

### **Paspalum schumannii** (Pilger) S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 518 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum schumannii* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 30(1): 134 (1901).

**Jüngste Synonyme:** *Thrasya schumannii* (Pilger) Pilger, *Engl. & Prantl, Nat. Pflanzenfam. Aufl.* 2, xiv e. 69 (1940).

**Illustrationen:** R.Pilger, *Die Naturlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (68, Fig. 39 as *Thrasya*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70–80 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite 5–14 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, 6 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, warzig an Rändern, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-

(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Haare gelb. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 3 mm lang, 0.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.2 mm lang, 0.1 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.25–0.33 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 0-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch or länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gefurcht or leicht in 2 Hälften gespalten, glatt or leicht rau, Blüten, Rauheit oben, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten häutig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.7 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

## **Paspalum scrobiculatum** L. *Mant.* i. 29. (1767).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *P. cartilagineum*, *P. commersonii*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum auriculatum*. T: LT: Cultivated at Uppsala from material collected in India (LINN-79.4; ILT: K). LT designated by ?.

**Jüngste Synonyme:** *P. orbiculare*. *P. commutatum*.

*P. cartilagineum*.

*P. commutatum* Nees.

*Paspalum polystachyum*.

*Paspalum boscianum* Flügge.

**Illustrationen:** R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):611, Fig. 142), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (388, Fig 330 as *P. commersonii*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (31 & 401, Fig. 7 & 152 as *P. commersonii* & *P. polystachyum*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (233, Fig. 94), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (576 & 590 as *P. commersonii*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (& as *P. commersonii*), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (327, Fig. 337 as *P. commersonii*), K.M.Mathew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 812 & Pl. 813), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (713, Fig. 42), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (186, Fig. 38), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (109, Fig. 110 as var. *bispicatum*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (244, Pl. 72 as *P. commersonii*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1201, Fig. 340), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (330), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (223, Fig. 36), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. ( 2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (573), R.Pilger, *Die Naturlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (63, Fig. 34 as *P. auriculatum*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 737 as *Paspalum scrobiculatum* var. *scrobiculatum*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 739 as *Paspalum scrobiculatum* var. *orbiculare*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:105(1980)).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005); (as var. *bispicatum*), F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–150 cm lang, 1–6 mm im Durchmesser, 2–17 -knotig, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite einfach. Blattspreite 5–40 cm lang, 3–15 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–20, fingerförmig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–8 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit scharfkantiger Mittelrippe, 1–2.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.4–3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 3–5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or kreisrund, gewölbt, verhärtet, dunkelbraun, matt, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 20$  (4 refs TROPICOS), or 21 (1 ref TROPICOS), or 30 (1 ref TROPICOS).  $2n = 40$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Süd Amerika.

Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Kapverden. Liberien, Senegambien, Sierre Leone. Kabinda, Kameran, Gabun, Annobon, Principe & Sao Tome, Rwanda, DRC. Tschad, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West (?), Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Ascension, St Helena. Mauritius, Madagaskar, Reunion, Rodrigues, Seychellen. Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Kazan-retto, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesch, Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien, Neuseeland. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales, Lord Howe-Norfolk In. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi, Nauru, Niue, Nouvelle-Caledonie, Samoa, Tonga, Vanuatu, Wallis-Futuna Is. Cook In., Isla de Pascua, Pitcairn In., Iles de la Societe, Iles Toubouai, Toubuai. Marianas, Wake In. Hawaii (\*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, El Salvador, Honduras, Panama. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste. Brasilien Sao Paulo, Parana.

**Paspalum scutatum** Nees ex Trin. *Gram. Panic.* 105. (1826).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *Martius s.n.*, Apr, Brasil. Piaui (LE-TRIN-0530a.01; IT: K, M, US-80015 (fragm. ex M), W).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (207, Fig. 76).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme 30–50 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 3–8 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen langrautig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, lang zugespitzt, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze breiter als lang, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten kellenartig, 1 Länge des Ährchens, häutig, dicker an Rändern, 2 -aderig, ohne Mittelader, lang zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, 2–3 mm lang, verhärtet, fahl, gekielt, leicht gekielt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe.

**Paspalum seminudum** (A.G.Burman)S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 518 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya seminuda* A.G.Burman, *Brittonia*, 32(2): 218 (1980).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt, rauhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 5–6 mm Länge, spitz. Blattspreite 12–30 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 14–30 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 3–4 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, kurz weichhaarig an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung. Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss, 3–4 mm lang. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereint völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.



**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare am Grunde. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch or länglich, 0.9 Länge des Ährchens, lederartig, gefurcht or leicht in 2 Hälften gespalten, mit basalen Haarbüscheln, 1 Haarbüschel insgesamt, sterilen Blütchens nicht gewimpert auf Mittelader or kurz weichhaarig auf Mittelader, gewimpert an Rändern (above), spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.8 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst.

### **Paspalum serpentinum** Hochst. ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 22 (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Surinam. T: HT: *A. Kappler 1561*, Feb-Apr 1844, Surinam: in districtu Surinamensi Para, in campis (P; IT: CN, G, MO-2102097, P, US-80018 (fragm.), W).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (205, Fig. 137), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (449, Fig 169).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang, 1.5 mm im Durchmesser. Halminternodien markig, im oberen Teil kahl. Halmknoten eingeschnürt, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.6 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 3–4 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, 0.5–0.7 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2.5–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze hellbraun or dunkelbraun (mottled), Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, r sterilen Blütchens Adern im ungleichen Abstand (near margins), stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–2.8 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.9 mm lang.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, Honduras, Nicaragua, Panama. Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Brasilien Para, Amapa, Maranhao, Piaui.

**Paspalum setaceum** Michx. *Fl. Bor. Am.* i. 43. (1803).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *P. ciliatifolium*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus USA. T: HT: *Michaux s.n.*, USA: Hab. in Carolina, Georgia (P).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum ciliatifolium*. *Paspalum longepedunculatum* Le Conte.,

*Paspalum psammophilum* Nash ex Hitchcock.,

*Paspalum rigidifolium* Nash, *Bull. N. York Bot. Gard.* 1: 292. (1899).

*Paspalum separatum*.

*Paspalum supinum* Bosc, ex Poir., *Encyc.* 5: 29 (1804).

**Illustrationen:** S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (as *P. ciliatifolium*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (591 & 593 as varieties *setaceum* & *ciliatifolium* & *longepedunculatum* & *muhlenbergii* & *psammophilum* & *rigidifolium* & *stramineum* & *supinum* & *villosissimum*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (525, Fig. 276 as var. *stramineum*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (206, Fig. 140 & 207, Fig. 141 as *P. ciliatifolium* & *P. propinquum*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:94(1980) as *P. ciliatifolium*).

**Bilder:** D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *P. ciliatifolium*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 30–80 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–25 cm lang, 2–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to rauhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1–2(–4), einzel or paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–17 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 1.4–2.6 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, ohne Mittelader or Mittelader deutlich, kahl or schwach flaumig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 1.4–2.6 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

"Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien. Australien. New South Wales (\*). Nord-west Pazifik. Samoa (\*). Cook In. (\*). Marianas (\*), Marshall In. (\*), Wake In. (\*). Hawaii (\*). Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Costa Rica, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Bermuda, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico. NSW Küste. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Nordwest Sonora. Mexiko Südwest Jalisco.

**Paspalum setosum** Swallen. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 518 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Paspalum*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya setosa* Swallen, *Fieldiana, Bot.*, xxviii. No. 1, 17 (1951). T: HT: J.A. Steyermark 58502, 8 Sep 1944, Venezuela: Amazonas: collected in vicinity of Sanariapo, near Río Sanariapo, tributary of Orinoco river (US-1911654; IT: F).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum setosum*.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 40–70 cm lang. Halmknoten bärtig. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 10–30 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1, einzeln, bogenförmig, eine Seite, 3–12 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, warzig an Rändern, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 0.9 Länge des Ährchens, lederartig, gefurcht or leicht in 2 Hälften gespalten, mit basalen Haarbüscheln, 1 Haarbüschel insgesamt, gewimpert an Rändern (above), mit gelben Haaren, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.4 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht, mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenhaare 0.7 mm lang. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Paspalum simile** Mez. *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 15: 70 (1917).

Regarded by K as a synonym of (*P. molle*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A.F.M. Glaziou 14393, no date, Brazil (B; IT: P, US-80021 (fragm. ex B), US-1645668 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 20–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–14 cm lang, 3–7 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder ganz or gekerbt, bewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–4.5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, glatt am an Rändern. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengespreßt, flach-konvex, stumpf, 1.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, schwach flaumig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, verhartet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

**Paspalum simplex** Morong. *Ann. N. Y. Acad. Sci.* vii. 259. (1893).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: HT: *T. Morong 1583*, Feb 1888-Feb 1890, Paraguay: Pilcomayo River (NY; IT: BM, G, K, US-824355, US-952254, MO-2977305).

**Illustrationen:** A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (409, Fig. 172), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–120 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–6 mm Länge. Blattspreite 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 0.8–1.2 mm breite, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, gekrümmt, vom Rücken her zusammengespreßt, flach-konvex, 2–2.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.3 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

Fidschi (\*). SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Santiago del Estero. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Santa Fe.

**Paspalum sodiroanum** Hack. *Oest. Bot. Zeitschr.* 51:237 (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: HT: *Sodiro s.n.*, 1886, Ecuador: Prov. unknown: Azucar, 2000 m (W; IT: P, US-285600 (fragm. ex W)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum peruvianum* Mez, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 15: 28 (1917).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 40–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien elliptisch. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 6–12 cm lang, 10–15 mm breit, schlaff. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 20–45, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, 2 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 1-aderig, ohne seitliche Adern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, verhartet, fahl or gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien, Ecuador, Peru.

**Paspalum soukupii** E.Carbono. *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 82(1): 112 [Feb.] (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *J. Soukup* 5282, 8 Aug 1964, Peru: Loja: Quebrada Verrugas, S. Bartolomé, 2000 mt (US-2528419).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Halminternodien 5–13 cm lang, gelb, gerieft, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden 4–10 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–9 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel 10–17 cm lang, unbehaart. Trauben 8–23, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 1–3.3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–8 cm lang, kahl or schwach flaumig. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, breit geflügelt, häutig, 1.8–2.5 mm breite, schwach flaumig auf Oberfläche, rau an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbar Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 1-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–0.5 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2–2.7 mm lang, 0.7–0.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar.

**Grasblüte.** Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 2–2.7 mm lang, verhartet, fahl or purpurn, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.4–1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.7 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.  
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

**Paspalum sparsum** Chase. *Publ. Carnegie Inst. Wash. No.* 436, P. 341 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *J.R. Swallen 2633*, 20 Jul 1932–21 Jul 1932, Mexico: Yucatan: along road through brush, Uxmal (US-1537442).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme schwächlich, schlank, 100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 18–30 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2.5–9.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 17 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.8 mm breite. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 1.5 mm lang, 1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 1.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südosten. Mexiko Südosten Campeche, Yucatan.

**Paspalum squamulatum** Fourn. *Mex. Pl. Enum., Gram.* 11 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: IST: *F.M. Liebmans 197*, May 1841, Mexico: Huitmalco, Tinzutlan (US-207651). LT: *Bourgeau 2640*, 24 Jul 186?, Mexico: Veracruz: Orizaba (P; ILT: US-2856011, US-951635). LT designated by Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 118 (1929). IST: *Liebmans 198*, May 1841, Mexico: in graminosis prope Chinantla, 1000 ft (MO, US-207651). ST: *Botteri 115*, Mexico: Veracruz: Orizaba.

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (452, Fig 170).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Halme niederliegend, 20–60 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine

Membran ohne Wimpern, 2,5–4,5 mm Länge, braun, zerschlitzt. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 7–11 cm lang, 8–13 mm breit, Blätter dunkelgrün. Mittelrippe der Blattspreite gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0,5–0,7 mm breite. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 1,5–1,8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1,3–1,7 mm lang, Obere Hüllspelze 0,9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–5) -aderig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1,5–1,7 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0,8–0,9 mm lang, braun. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

$2n = 40$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordwest Baja California Sur, Sinaloa. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

**Paspalum standleyi** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xvii. 146. (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: *P.C. Standley 30543*, 11 Jan 1924, Panama: Panama (US-1269445).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 10–32 cm lang, 0,5–1 mm im Durchmesser. Halminternodien dickwandig, im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,2 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0,1–0,2 cm lang. Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite 2,5–7 cm lang, 2,5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, fingerförmig, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0,5–1 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht, 0,5–0,6 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, spitz, 1,4–1,5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig,

2-aderig, ohne Mittelader. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.2–1.3 mm lang, ledrig, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.8–0.9 mm lang, sich öffnend mit einem länglichen Schlitz or sich öffnend mit einem subapikalen Schlitz, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Honduras, Panama. Venezuela. Ecuador.

### **Paspalum stellatum** Fluegge. *Gram. Monog.* 62. (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland s.n.*, no date, Colombia: Tolima (B-W; IT: BM, US-80051 (fragm.)).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (197, Fig. 123), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (452, Fig. 98), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (918, Fig. 184, 922, Fig. 185 & 924, Fig. 187), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (377, Fig. 156), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (454, Fig. 171), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (348, Fig. 151).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite aufrecht, fadenförmig or linealisch, linear, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–25 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel an der Spitze mit einem spelzenartigen Anhang. Trauben 1–2, einzel or paarig, eine Seite, 2.5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, mit gerundeter Mittelrippe, 5–7 mm breite, hellfarbig (yellow and purple), endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis (Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Traubenbasen kurz, - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, flachkonvex, spitz, 3 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus lang weichhaarig.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2-aderig, gewimpert an Rändern, 2–3 mm lang, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.3–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 32$  (1 ref TROPICOS), or  $56$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama. Bermuda, Dominican Republik, Haiti. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brasilien Brasilien Roraima, Mato Grosso, Goias, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones.



**Paspalum strigosum** Doell ex Chase. *Monogr. Pasp.* :68 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum bicrurulum* Salzm. ex Döll, *Fl. Bras.* 2(2): 57 (1877). T: HT: *Salzmann 674 (in part)*, Brazil: Bahia (MPU; IT: B, K (photo, SI), MO-2977308, MPU, P, US-1385528 (ex hb. Salzman & ex MPU), US-929645 (rt hand plant), US-s.n. (fragm. ex hb. Delessert), US-1385527 (ex MPU), US-2855806 (fragm. ex G)).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (228, Fig. 84).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 27 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4.5–7 cm lang, 3 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 3–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenoberfläche schwach flaumig.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst. Brazilien Bahia.

**Paspalum subciliatum** Chase. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xvii. 144. (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Panama. T: HT: *A.S. Hitchcock 8017*, 6 Sep 1911, Panama: Canal Zone (US-734821; IT: US-952289).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 15–45 cm lang. Halminternodien elliptisch. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite aufrecht, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–20 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, eine Seite, 3–6.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen kurz, - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, fast spitz, 2.2–2.4 mm lang, 1.2–1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mittelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere

Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, mittelgrün, 3 -aderig, gewimpert an Rändern, Blütenchens, Fransen oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2–2.4 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 30$  (1 ref TROPICOS), or  $40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Panama. Französisch Guyana, Guyana, Venezuela. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst, Brasilien Nord.

### **Paspalum subfalcatum** (Doell) Tutin. *Journ. Bot.* lxxii. 338 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum subfalcatum* Döll, *Fl. Bras.*2(2): 181 (1877). T: IT: *R. Spruce* 2820, Nov 1852, Brazil: Amazonas: prope Panuré et Rio Vaupés (US-81115 (fragm. ex KR, K)).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (227, Fig. 170).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92: 520: Fig.22 (2005)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig or behaart. Halme 25–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 7–20 cm lang, 4–8 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1(–2), einzel, eine Seite, 3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, ungleich, 1 mm länge or 1.5 mm länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord. Brasilien Amazonas, Acre, Rondonien, Catarina, Rio Grande do Sul.

### **Paspalum subsesquiglume** Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. II. 43. (1877).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: ST: *E. Gardner* 2355, no date, Brazil: Piauí (P, US-2856007 (fragm. ex P)). ST: *G. Gardner* 2339, no date, Brazil: Piauí IST: *Gardner* 2339 bis, Brazil (B, BM, K, US-2856007 (fragm.), W). IST: *Gardner* 2354, Brazil (BM, K, US-2856008 (fragm. ex W), W).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (204, Fig. 75).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–2 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–20 cm lang, 5–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig or verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–12, an einer zentralen Achse, aufsteigend or herunterhängend, eine Seite, 1–8 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 0.8–1 mm breite. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, 3–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 1.5–1.7 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.2–0.25 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–1.7 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenoberfläche papillös.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst. Brasilien Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe.

**Paspalum telmatum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 388 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A. *Chase 10926*, 14–17 Feb 1930, Brazil: Mato Grosso do Sul: Lagoinhas, between Campo Grande and Dourados (US-1500550; IT: SI, US-1500549).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 50–60 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden gekielt, kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite aufrecht, gerade, 20–30 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–7, an einer zentralen Achse, aufsteigend, gerade, eine Seite, 3–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 3 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 2.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral. Paraguay.

**Paspalum tenellum** Willd. *Enum. Hort. Berol.* 89. (1809).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Mexico. T: HT: *Anon.*, Cult. in Berlin probably from material collected in Mexico (B-W-1608; IT: US-2856495 (fragm. ex B, M)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum robustum* (Hitchc. & Chase) S.Denham.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme 15–160 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, braun. Blattspreite lanzettlich, 10–25 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2.5–21 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, regelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 1.9–2.1 mm lang, 1.2–1.3 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.66–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mittelgrün or purpurn (blotched), Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, mittelgrün or purpurn (blotched), 3 -aderig, lang weichhaarig, Warzenhaare. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.7–2 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 60$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien. El Salvador, Guatemala. Trinidad und Tobago. Kolombien, Ecuador. Brasilien NordOst. Brasilien Bahia. Mexiko Zentral Distrito Federal, Morelos. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Nordwest Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

**Paspalum thrasyooides** (Trin.)S. Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 521 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum thrasyooides* Trin., *Gram. Panic.* 126 (1826). T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Dec 1824, Brazil: ubique in campis siccis (LE-TRIN-983.03; IT: MO-2100890 (probable), US-81396 (fragm. ex LE)).

**Jüngste Synonyme:** *Thrasya thrasyooides* (Trin.) Chase, *Proc. Biol. Soc. Wash.* 24: 114 (1911).

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (510, Fig 114 as *Thrasya*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Halmknoten kahl or bärtig. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–15 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig to lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder kahl or warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 4.5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2.5 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche or kurz weichhaarig auf Oberfläche, warzig an Rändern, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss or gelb. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und

abaxial, regelmässig, 1-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, 0.9 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3 mm lang, 0.1 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch or länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gefurcht or leicht in 2 Hälften gespalten, ohne Haarbüschel or mit basalen Haarbüscheln, 0–1 Haarbüschel insgesamt, gewimpert an Rändern (above), mit weissen Haaren, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.8 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös or gestreift furcht, mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, gestützt. Staubbeutel 3.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord.

### **Paspalum thunbergii** Kunth ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 28 (1854).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Japan. T: Japan, Nagasaki: Thunberg (UPS holo).

**Illustrationen:** T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (360, Fig. 141), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (592), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (713, Fig. 42), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 739), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:106(1980)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz, knotig. Halme 40–90 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, 2–3-knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden 3–15 cm lang, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–30 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–8 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1 mm breite, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung 2-reihig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig, behaart am Grunde. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.5–0.8 mm Länge.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or kreisförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.5–2.7 mm lang, 1.9–2.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, 2.5–2.7 mm lang, verhartet, ohne Kiel.

Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 40$  (1 ref TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Kiskasin, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien. Niue. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim.

**Paspalum tillettii** G. Davidse & F. Zuloaga. *Novon*, 2(3): 195 (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: G. Davidse, O. Huber, S.S. Tillett 16920, 30 Apr 1979–1 May 1979, Venezuela (MO-2745633).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden behaart, mit weissen Haaren. Halme 23–62 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten braun, kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden ohne Kiel, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–17 cm lang, 0.3–0.6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, gefurcht adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder kahl or bbewimpert, behaart am Grunde.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 8–22 cm lang, unbehaart. Trauben 2, paarig, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 1.5–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.2–0.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen kurz, - rauhaarig, mit 2–4 mm langen Haaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.2–0.5 mm länge, kahl or kurz weichhaarig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 1.4–1.8 mm lang, 0.7–0.8 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.66 Länge des Ährchens. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig, mit kopfförmigen Haaren. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert (with capitate hairs). Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2–3 -aderig, ohne Mittelader or Mittelader undeutlich, undeutlich geadert, kahl or kurz weichhaarig, kopfförmige Haare, gewimpert an Rändern (with capitate hairs). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.4–1.8 mm lang, 0.7–0.8 mm breit, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 0.8–1 mm lang. Embryo 0.4 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Venezuela. Kolombien.

**Paspalum tinctum** Chase. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxviii. 62 (1929).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: A.S. *Hitchcock 7404*, 1 Oct 1910, Mexico: Guanajuato: Irapuato, in moist sandy clay plain, alt. 1900 m (US-929014).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme 100–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–40 cm lang, 4–10 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 15–18, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht, 1.5–2 mm breite, dunkelfarbig (purple). Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 2.4–2.6 mm lang, 1.7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kahl or schwach flaumig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Nordosten Guanajuato. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

**Paspalum tolucense** R. Guzman. *Phytologia*, 51(7): 466 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: R. *Guzmán M. 4024*, Mexico: México (IBUG-32595).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 15–35 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.3–2.3 mm Länge. Blattspreite 2–15 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (1–)2(–3), paarig, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht, 0.6–1.3 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Traubenbasen - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.2–2.6 mm lang, 1.1–1.7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des

Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kahl. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 2.2–2.6 mm lang, verhartet, gelb, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral. Mexiko Zentral Mexikostaaten.

### **Paspalum trachycoleon** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 28. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *N. Funck* 742, 9 Oct 1843, Venezuela. Valencia (P; IT: BM, G, K, P, US-80059 (fragm. ex P), W).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme sich stützend or rankend, 100–200 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes or oberen Teil des Halmes. Blätter halmständig. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, braun. Blattspreite 10–18 cm lang, 8–15 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–14, an einer zentralen Achse, linealisch or lanzettlich, eine Seite, 3–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, krautig, 4–5 mm breite, matt or dunkelfarbig (green or purple). Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Traubenbasen kurz, - rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 2.2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten, mit randlichen Haarbüscheln (single 2–3mm hair). Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare 1 mm lang.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, gefurcht. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2 mm lang, 0.9 mm breit, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig (a few hairs). Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. El Salvador, Guatemala, Honduras. Venezuela. Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Brazilien Mato Grosso, Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

### **Paspalum trianae** Pilger. *Engl. Jahrb.* xxvii. 18. (1895).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: *J.J. Triana* 271, Colombia (B; IT: K, P (probable), US-824225 (fragm. ex B), US-80046 (fragm. ex B), US-1574210 (probable)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).



**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 50–90 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite lanzettlich, 4–7 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, dunkelfarbig (purple). Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, glatt or faltig, runzelig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, verhärtet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Venezuela. Kolombien.

### **Paspalum trichophyllum** Henrard. *Blumea*, iv. 513 (1941).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *André Goeldi 165*, Jan 1918, Brasil: Pará: Estate Gavinho, Marajó Island, open savannas, clay soil (L-924,321–190; IT: MO-912393, US-1039599, W).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum humigenum*.

**Illustrationen:** S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (224, Fig. 83 as *P. humigenum*).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (97: 31, Fig.9 (2010)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten schwarz, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite gewellt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1 mm breit, schlaff. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 2.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, and Brasilien. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Bahia.

**Paspalum trichostomum** Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 51:235 (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: ST: *A.F.M. Glaziou 22605 and 22596*, no date, Brazil: Goiás (US-80011 (fragm.)). ST: *Glaziou 22596*, Brazil: Goyaz (W; IST: B, K, P, US-80011 (fragm. ex W), W). ST: *Glaziou 22605*, Brazil. Goias.

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 60–70 cm lang, 3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–30 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Brazilien Goias.

**Paspalum trinii** Swallen. *Phytologia*, xiv. 360 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *J.R. Swallen 4507*, 9–10 May 1934, Brazil: Ceara (US-1613382; IT: K).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme aufrecht, 90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, vorwärts rau, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2.5–3 mm Länge. Blattspreite 17–28 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–12, an einer zentralen Achse, angedrückt or aufsteigend, eine Seite, 2–3.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.8 mm breite, schwach flaumig auf Oberfläche, sehr rau an Rändern, bewimpert an Rändern (sparsely). Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen länglich or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf, 1.9–2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspele. Obere Hüllspelze länglich or verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Ränder rau.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspele des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, rau, rau an Rändern. Fruchtbare Deckspele länglich or verkehrteiförmig, 2.5 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspeleoberfläche gestreift furcht. Deckspelelränder nach oben eingerollt. Deckspelespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Guyana. Brasilien NordOst. Brasilien Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe.

**Paspalum trinitensis** Mez) S.Denham. *Ann. Missouri Bot. Gard.* 92(4): 521 (2005).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Thrasya*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Thrasya*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya trinitensis* Mez, Fedde, *Repert.* xv. 125 (1918).

**Illustrationen:** J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (286, Fig. 232as *Thrasya*).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 20–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7 mm Länge, lang weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite 2–5 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, eine Seite, 1.5(–8) cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, warzig an Rändern, borstig an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss or gelb. Ährchen-Anordnung abwechselnd adaxial und abaxial, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen mit Stengelglied (Internodium), vereinigt völlig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5 mm lang, 0.7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar or zwei, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspele. Untere Hüllspelze eiförmig, 0–0.3(–1.2) mm lang, 0.1(–0.5) Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.33 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Ränder kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestützt.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspele des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, gefurcht and leicht in 2 Hälften gespalten, mit auffälligen Spitzenhaaren, sterilan Blütchens kurz weichhaarig auf Mittelader (above), spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens verhärtend an Ränder bei der Reife. Fruchtbare Deckspele elliptisch, 2 mm lang, lederig, ohne Kiel. Deckspeleoberfläche papillös and gestreift furcht, mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelelränder nach oben eingerollt, gewimpert, behaart oben. Deckspelespitze spitz. Vorspelze lederartig. Vorspelelspitze kahl or gewimpert.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, and Brasilien. Belize, Costa Rica, Honduras, Nicaragua. Guyana, Venezuela. Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst. Brasilien Brasilien Roraima, Para, Amapa, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

## **Paspalum tuberosum** Mez. *Fedde, Repert.* xv. 29 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: ST: *Weberbauer 3815*, 16 Apr 1904, Peru: Cajamarca: supra San Pablo et supra San Miguel, alt. 2400–3000 m (B; IT: US-80057 (fragm.)).

ST: *Weberbauer 3932*, 7 May 1904, Peru: Cajamarca: supra San Pablo et supra San Miguel, alt. 2400–3000 m (B (photo); IST: US-80057 (fragm.)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome kurz, röhrig. Halme schwächig, schlank, 12–35 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–5 cm lang, 3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.7–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–3 cm lang. Rhachis (Spindel) abfallend von Achse, schmal geflügelt, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengespreßt, flach-konvex, 2–2.2 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

## **Paspalum tumidum** Kuhl. *Arch. Jard. Bot. Rio de Janeiro*, iv. 349 (1925).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: IT: *Coll. Ukn. 17907*, May 1922, Brazil: Paraiba (US-1255382 (fragm. ex RB)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum crassum* Chase, *Contr. U.S. Nat. Herb.* 17(3): 239 (1913)

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Einjährig. Halme 100–200 cm lang, mit Stützwurzeln. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 15–60 cm lang, 10–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, blattartig, 2.5–3.5 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengespreßt, flach-konvex, stumpf, 3.1–3.3 mm lang, 1.7–2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, konkav am Rücken. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–3.1 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös and gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. El Salvador. Venezuela. Peru. Brasilien NordOst. Brasilien Goias.

### **Paspalum turriforme** R.W. Pohl. *Fieldiana, Bot.*, n.s., 4: 455 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Costa Rica. T: HT: R.W. Pohl & G. Davidse 11699, 6 Feb 1969, Costa Rica: Cartago: 2 km W of Paraíso, 9.51N 83.52W, 1300 m (ISC; CR-47456).

**Illustrationen:** W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (456, Fig 172).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden unbehaart or behaart. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, stark, 200–300 cm lang, 4–8 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–5 mm Länge, braun, zerschlitzt. Blattspreite 40–95 cm lang, 12–17 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 40–150, an einer zentralen Achse, aufsteigend or herunterhängend, eine Seite, 7–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–40 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1.2–1.5 mm breite, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 4–6 mm lang. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2.2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, verkehrteiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2–2.5 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1.5–1.6 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua.

### **Paspalum umbrosum** Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. iii. II. 153.* (1834).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *unknown*, *unknown*, Brazil. São Paulo (LE; IT: US-952284 (fragm. ex LE)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme geknickt aufsteigend, 80–100 cm lang, 2–6 -knotig. Halmknoten braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden ohne Kiel, streifig geadert, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–30 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 9–18, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.5–0.8 mm breite, sehr rau an Rändern, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.7–1 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 1.5–1.7 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch or länglich, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.5–1.7 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, hellbraun. Embryo 0.33 Länge der Karyopse.

*N* = 10 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay, Uruguay. Brasilien Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

## **Paspalum unispicatum** (Scribn. & Merr.) Nash. *N. Amer. Fl.* xvii. 193 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum unispicatum* Scribn. & Merr., *Bull. Div. Agrostol., U.S.D.A.* 24: 14 (1901)

. T: HT: *C.G. Pringle 6717*, 13 Jul 1897, Mexico: Oaxaca: valley of Oaxaca, 3–6 ft (US-316929; IT: ISC, MO-2977107, P, W).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (600), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (209, Fig. 146), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (395, Fig. 165), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (381, Fig. 168).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92: 522: Fig.23 (2005)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert, schuppig. Halme 50–80 cm lang. Blatthütchen eine Membran mit langen Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite 10–30 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl or rauhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, eine Seite, 7–20 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2.9–3.3 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei or 1–2 untere vorhanden in einigen Ährchen, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.75 Länge

des Ährchens. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.9–3.3 mm lang, verhartet, gelb or hellbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Honduras. Cuba. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador. Brasilien West Zentral. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Santa Fe.

**Paspalum urbanianum** Ekman. *U. S. Dept. Agric., Misc. Publ. No. 243: 237* (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Dominican Republic. T: HT: *E.L. Ekman H 13712*, 9 Oct 1929, Dominican Republic: Hispaniola I., Azua Prov. (US-1502227).

**Illustrationen:** A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (237, Fig. 190).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, schuppig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme 80–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Kragen lang weichhaarig. Blattspreite nadelförmig, stielrund, 30–60 cm lang, 1.5–2 mm breit, steif. Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, an einer zentralen Achse, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 8–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–20 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht, 0.7–0.8 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), locker or entfernt. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 3.5–3.8 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreicht, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Dominican Republik.

**Paspalum urvillei** Steud. *Syn. Pl. Gram.* 24. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5

(1980), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Brazil. T: Brazil: 1825, *J.S.C. Dumont de Urville s.n.* (HT: P; IT: B, CN, US-80035 (fragm.)).

**Illustrationen:** L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Plt. 13), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (594), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), S.W.L Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (331), T.D. Stanley & E. Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (223, Fig. 36), D. Sharp & B.K. Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E. Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (580), F.W. Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (517, Fig. 272), A.S. Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (230, Fig. 179), S.A. Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (472, Fig. 102), S.A. Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (210, Fig. 78), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1004, Fig. 196 & 1012, Fig. 197), A. Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (404, Fig. 169), A.L. Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (533, Fig. 140), B. Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (380, Fig. 167), E. Hafliger & E. Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:107(1980)).

**Bilder:** D. Sharp & B.K. Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, F. van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 80–250 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–5 mm Länge. Blattspreite 20–30 cm lang, 6–12 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–13 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1 mm breite. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, spitz, 2–2.8 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Südwest Europa. : Portugal. Macaronesien, West tropisch Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika (\*), Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Kanarische In. Liberien. Angola, Malawi, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius (\*), Madagaskar (\*). China, Ost Asien. China Südost. Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Laos. Jawa, Malaya, Philippinen. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia (\*), Queensland (\*), New South Wales (\*), Victoria (\*), Tasmania (\*). Kermadec In., Neuseeland Nord. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (\*), Nouvelle-Caledonie (\*), Samoa (\*). Cook In. (\*). Marianas (\*). Hawaii (\*). Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. California. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Louisiana, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee. Mexiko Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras. Cuba. Französisch Guyana. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Chile Zentral, Chile Süd, Paraguay, Uruguay. China SüdOsten Fujienn,



Hong Kong. Westlich Australien Südwesten. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Westlich Hang, Westlich Flach. Brazilien Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Coquimbo, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

### **Paspalum usteri** Hack. *Fedde, Repert. Nov. Sp.* v. 1 (1908).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: A. *Usteri s.n.*, 25 Mar 1907, Brazil: São Paulo: Perus (W; IT: US-2764382 (fragm. ex W), US-1503195).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig, behaart. Halme 100–200 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite lanzettlich, 15–30 cm lang, 10–20 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben wenige or zahlreich, 15–60, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche or kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.5–0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brazilien, Südlich Süd Amerika. Brazilien West Zentral, Brazilien Nord. Paraguay. Argentinien Nordosten Misiones.

### **Paspalum uyucense** R.W. Pohl. *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 73(2): 501 (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Honduras. T: HT: *Freitag s.n. (Van Schaack Herb. 3274)*, 26 Jul 1951, Honduras: Francisco Morazán: in high pine forest near cloud forest, trail to Uyuca Mountain, ca. 7 mi W of El Zamorano, near Tegucigalpa, alt. ca. 1400–1600 m (MO-2312543).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, knotig, behaart. Halme aufrecht, 40–65 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.8 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 8–15 cm lang, 8–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, fingerförmig, eine Seite, 4–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–2 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.3–0.4 mm breite, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 3–4 mm lang. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 1.4–1.5 mm lang, 0.9–1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kahl. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1–1.3 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht, kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 0.6–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Honduras.

### **Paspalum vaginatum** Sw. *Prod. Veg. Ind. Occ.* 21 (1788).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum. distichum* auct. T: Jamaica, O.P. Swartz s.n. (HT: S; IT: US).

**Illustrationen:** J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (399, Fig. 151), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (232, Fig. 133), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (596), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 908 & 909), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (109, Fig. 111), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (470, Fig. 403), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (598, Fig. 121), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (331), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (576), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (200, Fig. 129), S.A.Renno, *The Grasses of Bahia*, 1984 (207, Fig. 76), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineae (1969) (379, Fig. 157), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fielidiana Botany New Series* 4 (1980) (420, Fig. 154), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineae* (1970) (524, Fig. 137), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (525, Fig. 355), B.Rosengurtt, *Gramineae Uruguayas I* (1970), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 736), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:108(1980)).

**Bilder:** H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya* Vol. 3 *Grasses* (1971);.

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 8–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2.5–15 cm lang, 3–8 mm breit.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2(–5), paarig or fingerförmig, eine Seite, 1.5–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 1–2 mm breite. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, flach-konvex, spitz, 3–4.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen beide abwesend oder unklar or zwei (rarely), den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze when present eiförmig, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 2–3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $N = 10$  (1 ref TROPICOS).  $2n = 20$  (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Südwest Europa, Südost Europa : Frankreich, Portugal, Spanien. : Sicilien. Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Kanarische In., Madeira. Benin, Gambien, Ghana, Elfenbein Küste, Nigerien, Senegambien, Sierra Leone. Kameran, Gabun, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko, DRC. Suqutra, Somalien. Kenia, Tansanien. Angola, Mocambique. Namibien, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Aldabra, Mauritius, Madagaskar, Seychellen. Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Golfstaaten, Oman. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Sri Lanka. Andaman In., Kambodien, Nicobar In., Thailand, Vietnam. Cocos (Keeling) In., Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria, Lord Howe-Norfolk In. Newseeland Nord. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi, Niue, Nouvelle' Caledonie, Samoa, Tonga, Wallis-Futuna Is. Cook In., Marquesen, Iles de la Societe, Iles Toubouai, Toubuai. Hawaii (\*). Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Alabama, Florida, Georgia, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Bermuda, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Sud, Paraguay, Uruguay. China SudOsten Hong Kong. China Sud-Zentral Yunnan. Assam Assam. Indien a to k Haryana, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Orissa, Punjab, Rajasthan, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Sudastralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Mendoza, Salta, San Juan, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Argentinien Sud Río Negro. Chile North Tarapaca, Antofagasta, Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, Maule. Chile South Los Lagos. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Colima, Jalisco. Mexiko Südosten Campeche, Yucatan.

**Paspalum validum** Swallen. *Phytologia*, xiv. 382 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: J.R. Swallen 3784, 8 Mar 1934–13 Mar 1934, Brazil: Maranhão (US-1613226).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme aufrecht, 150 cm lang. Blattscheiden lose, 3–12 cm lang, gekielt, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 25–50 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 18, an einer zentralen Achse, angedrückt or aufsteigend, eine Seite, 5–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 22 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.7–0.8 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–1.5 mm Länge, rau.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2.5–2.7 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, kahl. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5 mm lang, verhärtet, dunkelbraun, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

**Paspalum vallsii** R.C.Oliveira & G.H.Rua. *Syst. Bot.*30(3): 530 (-532; fig. 1) (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. T: Brazil, Goias, Cavalcante: da Silva, Moreira & Perreira 6438 (CEN holo, BAA).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (30:531, Fig.1 (2005)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 95 cm lang, 1.5 mm im Durchmesser, 5–6 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden 7.5–9.5 cm lang, rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.6 mm Länge, braun, spitz. Blattspreite 15–26 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 25–28 cm lang. Trauben 2, paarig, eine Seite, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, 1.3–1.4 mm breite, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, flach-konvex, 6.5–6.7 mm lang, 3.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze gehört am Grunde, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze geflügelt an Rändern, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens verkehrteiförmig, gehört am Grunde, 5.5–5.7 mm lang, 0.8–0.9 Länge des Ährchens, papierartig, kahl. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.8–4.5 mm lang, 1.3 mm breit, rau, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, fein gewimpert. Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.4 mm lang. Staubbeutel 3, 2 mm lang, purpurn. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst.

**Paspalum variabile** (Fourn.) Nash. *N. Amer. Fl.* xvii. 180 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Dimorphostachys variabilis* E. Fourn., *Mexic. Pl.* 2: 15–16 (1886). T: LT: *Ghiesbreght s.n.*, Mexico: absque loco (P; ILT: P, US-865861 (fragm. ex P)). LT designated by Chase, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 28: 108 (1929). ST: *Bott.*, Mexico: Orizba (hb. Fourn.).

**Illustrationen:** *Ann. Missouri Bot. Gard.* (92: 525: Fig.24 (2005)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70–100 cm lang. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite aufsteigend, 10–30 cm lang, 7–18 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl or bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben (1–)2–4, einzel or paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–7 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, fast spitz, 2.9–3.2 mm lang, 1.7 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen zwei, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–0.75 Länge des Ährchens, häutig, Ränder viel dünner, ohne Drüsen or mit Drüsen, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze mit Drüsen, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, dunkelbraun, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.7 mm lang, verhartet, fahl, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG), Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras.

**Paspalum venezuelanum** (Chase) A.G.Burman. *Acta Bot. Venezuel.*, 14(4): 90: (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. Basionym oder ersetzt Namen: *Thrasya venezuelana* Chase, *J. Wash. Acad. Sci.* 42(4): 122, f. 1 (1952). T: HT: *A. Chase 12407*, 11 Mar 1940, Venezuela: Federal District: sabanas de Cotiza (US-1762130; IT: VEN (fragm. ex US)).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50 cm lang. Halminternodien dünnwandig, 4–6 cm lang, im oberen Teil borstenhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, so breit wie die Spreite am Kragen, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, braun. Blattspreite gewellt, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–20 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär), mit 1–3 Blütenstandstielen pro Scheide. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 8–13 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 2

mm breite, kurz weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, geschwollen flach-konvex, fast spitz, 4 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 3 -aderig, gefurcht oder leicht in 2 Hälften gespalten, etwas borstenhaarig. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze, Blütenkurz weichhaarig, Blütenkurz, Verzierung an Seiten. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5 mm lang, 1.5 mm breit, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

**Paspalum veredense** G.H. Rua, R.C. Oliveira, Valls & Graciano-Ribeiro. *Syst. Bot.* 33(2): 271–272, f. 2e-f, 5b, 6, 7a. (2008).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: Brasil: Tocantins: Mun. Mateiros, Região do Jalapão, estrada Mateiros-São Félix, ca. provoado de Mumbuca, vereda da Extrema, 10°21'13.4"S, 46°36'49.9"W, 442 m, 9 Dec 2005, G.H. Rua, I.B. Figueiredo, J. M. de Rezende, R.F. Lima 695 (HT: CEN; IT: BAA, RB, US).

**Illustrationen:** Klein Bild gefunden (BKS).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 70–110 cm lang, 2 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halminternodien rund, dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden 7–12 cm lang, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7 mm Länge, stumpf. Blattspreite nadelförmig, stielrund, elliptisch, 40–65 cm lang, 1–1.5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze stechend.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 25–40 cm lang, unbehaart. Trauben 2–6, paarig or fingerförmig, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 4.5–11.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–6 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze ohne Verlängerung or mit stumpfer Verlängerung. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 0.7–0.9 mm breite, rau auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung nahe beieinander, 2 -reihig. Traubenbasen - rauhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm länge, schwach flaumig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, 3.8–4.8 mm lang, 1.2–1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenkurz erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.7–4.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze blaugrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche faltig, runzelig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare weiss, 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 3.7–4.6 mm lang, 1 Länge des Ährchens, häutig, faltig, runzelig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 3.5–3.8 mm lang, 1.2–1.5

mm breit, lederig, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze umschlossen von Deckspelze, Seitenteile eingerollt, lederartig.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1.8 mm lang, purpurn.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst.

**Paspalum vexillarium** G.H. Rua, Valls, Graciano-Ribeiro & R.C. Oliveira. *Syst. Bot.* 33(2): 271–272, f. 2e-f, 5b, 6, 7a. (2008).

TYP aus Brazil. T: Brazil: Distrito Federal: APA da Cafuringa, 15°27'27"S, 17°58'00"W, 22 Mar 2006, A.C. Amaral, E.S.G. Guarino, G. Pereira-Silva & J.R. Santos 28 (HT: CEN; IT: BAA, K, L, MO, RB, SI, US).

**Illustrationen:** *Systematic Botany* (33: 269, Fig.4 (2008)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 60–75 cm lang, 1 mm im Durchmesser, 3–7 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden 1–11 cm lang, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge, ausgefranst, stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–25 cm lang, 3–5(–10) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau, bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 9–17 cm lang, kurz weichhaarig oben. Trauben 2–6, paarig or an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–6 cm lang, Blütenstandsachse, Spitze pfriemenförmig. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, häutig, längs gefaltet die Ährchen umschliessend, 5–12 mm breite, hellfarbig (green, orange & purple), endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung abgeflacht. Ährchen-Anordnung abaxial (der Rhachis abgewandt), dicht gedrängt, 2 -reihig. Traubenbasen - kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, 2–2.9 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich or hellbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare an der Spitze, mit Warzenhaaren, mit basalen Haarbüscheln (2 tufts near apex). Obere Hüllspelze, Haare 2–2.5 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich or verkehrteiförmig, 1.6–2.3 mm lang, 0.8 Länge des Ährchens, häutig, 2 -adrig, auffallend geadert, konkav am Rücken, lang weichhaarig, an der Spitze, mit randlichen Haarbüscheln, 2 Haarbüschel insgesamt (near apex), stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 2–2.1 mm lang, 0.7–0.8 mm breit, lederig, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig. Vorspelzenoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig oben.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Staubbeutel 3, 2.2 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, plano-konvex, 1.1 mm lang. Hilum (Nabel) elliptisch, 0.25 Länge der Karyopsis.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord.

**Paspalum virgatum** L. *Syst. ed. X.* 855. (1759).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Jamaica. T: Jamaica., *Browne s.n.* (LT: LINN-80.26).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum wetsteinii* Hack., *Ergebn. Bot. Exp. Sudbras.* 1: 5 (1906)

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (582), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (231, Fig. 181), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (471, Fig. 101), S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (222, Fig. 82), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (239, Fig. 195), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (458, Fig. 172), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:109(1980)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme stark, 100–200 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt. Blattspreite 10–25 mm breit. Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–16, an einer zentralen Achse, ausgebreitet oder herunterhängend, eine Seite, 7–15 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–30 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, flach-konvex, stumpf to fast spitz, 2.2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, kreisrund, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, 2.2–2.5 mm lang, verhartet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.**  $2n = 40$  (2 refs TROPICOS).

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (\*), Nord Amerika, Süd Amerika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar (\*). China, Ost Asien. Taiwan. Malesien. Jawa. Australien. Queensland (\*). Hawaii (\*). Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Georgia. Mexiko Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Queensland Nord. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta. Mexiko Südwest Jalisco, Nayarit.

**Paspalum virletii** Fourn. *Mex. Pl. Enum., Gram.* 12 (1886).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Virlet 1319*, no date, Mexico: San Luis Potosí (P; IT: US-80033 (fragm. ex P)).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (596).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.



**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge. Blattspreite 10–14 cm lang, 6–8 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, eine Seite, 4–5.7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5.5 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, verhärtet, gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-ost USA, Mexiko. Arizona. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südosten. Mexiko Nordosten Guanajuato, San Luis Potosi. Mexiko Nordwest Sonora. Mexiko Südosten Chiapas.

**Paspalum volcanense** F.O. Zuloaga, O. Morrone & S. Denham. *Novon*, 10(2): 183 (2000).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *Kiesling et al. 5170*, 13 Feb 1985, Argentina. Jujuy: Dpto. Tumbaya: Volcán, cantera al SE del pueblo (SI; IT: MO, SI).

**Illustrationen:** *Novon* (10: 185 Fig.1 (2000)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert, schuppig, unbehaart. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 45–60 cm lang, 2.4–3 mm im Durchmesser, 3–6 -knotig. Halminternodien 2.5–15 cm lang, gelb, gerieft. Halmknoten angeschwollen, braun, kahl or weichhaarig. Blattscheiden 9.5–22 cm lang, gekielt, streifig geädert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, braun, gestutzt. Blattspreite lanzettlich, 12–22 cm lang, 7–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze verschmälert.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 9–25 cm lang, unbehaart. Trauben 4–19, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–9 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–10 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) eckig -, 1–1.6 mm breite, bewimpert an Rändern, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Traubenbasen - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, ungleich, 0.5–1.3 mm Länge, kahl.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, konkav-konvex, 2.5–3 mm lang, 1.1–1.2 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, auffallend geadert, kahl. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3 mm lang. Staubbeutel 3, 1.6–2.2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika and Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Nordwest. Argentinien Nordwest Jujuy.

**Paspalum wrightii** Hitchcock & Chase. *Contrib. US. Nat. Herb.* xviii. 310 (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *C. Wright 3843*, 189-, Cuba. Pinar del Rio (US-865562; IT: NY-71046 (fragm.)).

**Jüngste Synonyme:** *Paspalum platyaxis*. *Paspalum hydrophilum* Henrard, *Meded. Rijks-Herb.* 45: 1, f. (1922).

**Illustrationen:** M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (585), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (236, Fig. 188), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (467, Fig 82).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig. Halme niederliegend, 150–170 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter halmständig. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–40 cm lang, 5 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–9, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 4–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–10 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, eckig -, 1.5–2 mm breite, rau an Rändern, kahl an Rändern. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, spitz, 2.2–2.5 mm lang, 1.4 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2 mm lang, 1.2 mm breit, verhärtet, dunkelbraun, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA. Texas. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Cuba. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst. Paraguay, Uruguay. Brasilien Para, Amapa. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Formosa, Santa Fe.

**Paspalum zuloagae** G. Davidse & T.S. Filgueiras. *Novon*, 5(2): 148 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *A. Chase 9578*, 19 Apr 1925–25 Apr 1925, Brazil: Serra da Gramma, summit, mossy rock, 1700 m (US-1257002; IT: MO-930625).

**Illustrationen:** *Novon* (5:149, Fig.2 (1995)).

**Klassifikation.** Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

**Habit, Vegetative Morphologie.** Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden purpur. Halme 65–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter meistens basal. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 5–13 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 4–11 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–17 cm lang, 6–12 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

**Blütenstand.** Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 12–27, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6.5–14 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.2 mm breite, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.3–1 mm Länge, glatt. Spitze scheibenförmig.

**Fruchtbaren Ährchen.** Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, stumpf, 2–2.5 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend.

**Hüllspelzen.** Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.66–1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or schwach flaumig.

**Grasblüte.** Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3-aderig, kahl or schwach flaumig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhärtet, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

**Blumen und Früchte.** Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

**Verbreitung (TDWG). Kontinent.** Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.